

RICHARD A. HUTHMACHER

GEPLANTER, WELTWEITER MASSENMORD:  
DAS GRÖSSTE VERBRECHEN DER MENSCH-  
HEITSGESCHICHTE



VERLAG RICHARD A. HUTHMACHER

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

2. (formal, nicht inhaltlich überarbeitete) Auflage, 2024

Copyright © 2024 by verlag RICHARD A. HUTHMACHER

Website: [verlag.richard-a-huthmacher.de](http://verlag.richard-a-huthmacher.de)

Alle Rechte vorbehalten

Covergestaltung: verlag RICHARD A. HUTHMACHER

Layout/Satz: verlag RICHARD A. HUTHMACHER

## **WARUM KEINE ISBN?**

**Im Nov. 2021 wurden mehr als 70 meiner Bücher verbrannt, will in digitaler Zeit meinen: im Internet, weltweit, gelöscht, de facto wurde ich vom nationalen und internationalen Buchhandel ausgeschlossen. Nun denn, publiziere ich fortan auf meiner Verlagswebsite: Veritas perduceat ad cognitionem et ad resistantiam cognitio. Auf dass der werthe Leser durch Erkenntnis zur Wahrheit und durch Wahrheit zum Widerstand gelange: Sic semper tyrannis!**

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Autors/Verlags unzulässig. Das gilt insbesondere für Veröffentlichung, Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Unbefugte Nutzungen, wie etwa Vervielfältigung, Verbreitung, Speicherung oder Übertragung, können zivil- oder strafrechtlich verfolgt werden.

RICHARD A. HUTHMACHER

GEPLANTER, WELTWEITER  
MASSENMORD: DAS GRÖSSTE  
VERBRECHEN DER MENSCH-  
HEITSGESCHICHTE

VERLAG RICHARD A. HUTHMACHER

# INHALTSVERZEICHNIS

ABSTRACT.....	7
ZUSAMMENFASSUNG.....	8
NACHTIGALL, ICK HÖR DIR TRAPSEN.....	25
DR. ANDREAS NOACK – CUI HONOREM.....	
HONOREM.....	28
GRAPHIT IN „CORONA“-IMPFUNGEN.....	
UND 5-G ZWECKS MINDKONTROL.....	36
MACHEN VIREN KRANK?.....	56
PARERGA UND PARALIPOMENA.....	83
HI-VIREN WURDEN NIE NACHGEWIESEN.....	
UND HIV-GENE SIND BESTANDTEILE DES.....	
MENSCHLICHEN GENOMS.....	100
PARERGA UND PARALIPOMENA ZU:.....	
HI-VIREN WURDEN NIE NACHGEWIESEN.....	
UND HIV-GENE SIND BESTANDTEILE DES.....	
MENSCHLICHEN GENOMS.....	144
„CORONA-TEST SCHIEBT NANO-ROBOTS.....	
INS GEHIRN“.....	175
PARERGA UND PARALIPOMENA.....	
(„CORONA-TEST SCHIEBT NANO-ROBOTS.....	
INS GEHIRN“)......	200
DARPA-GEL. ODER: WARUM MAN UNS –.....	
IN KRIMINELLER ABSICHT – IN DER NASE.....	
HERUMBOHRT. UND UNS ZWINGT, MAUL-.....	
KÖRBE ZU TRAGEN.....	209
IMPFUNGEN GEGEN SARS-COV2.....	222
ALTE, KRANKE UND PFLEGEBEDÜRFTIGE.....	
STERBEN NACH „CORONA“-IMPFUNGEN.....	
WIE DIE FLIEGEN.....	222

NACHWEIS EINSCHLÄGIGER QUELLEN.....	
NEBST ANMERKUNGEN UND ERGÄN-	
ZUNGEN ZU VORANGEHENDEN AUS-	
FÜHRUNGEN.....	239
SARS-CoV-2-IMPFUNGEN: EIN GIGANTI-	
SCHES GENETISCHES EXPERIMENT.....	
ZUSÄTZLICH ZU DEN UN-MITTELBAREN .....	
NEBEN-WIRKUNGEN DER IMPFUNG.....	251
PARERGA UND PARALIPOMENA (IMPFUN-	
GEN GEGEN SARS-CoV2).....	298
NEUE BERICHTE VON DER IMPFFRONT.....	324
ASYMPTOMATISCHE ÜBERTRAGEN SARS-	
COV-2 (VULGO: CORONA) NICHT.....	324
HALTE DICH FERN VON DEN GEIMPFTEN.....	
SCHAFEN.....	344
WOFÜR BRAUCHEN WIR SOLCHE IMP-	
FUNGEN?.....	350
INTERNATIONALE PRESSEKONFERENZ:	
VERDACHT AUF KRIMINELLE MACHEN-	
SCHAFTEN UND GLOBAL ORGANISIERTE.....	
KRIMINALITÄT ERHÄRTE SICH. MEHR.....	
UND MEHR.....	362
WIE KOMMT DIE VIREN-RNA/DNA IN DIE.....	
IMPFSPRITZE, WENN ES KEINE VIREN.....	
GIBT?.....	371
GEIMPFTE ERKRANKEN HÄUFIGER UND VER-	
STERBEN HÄUFIGER ALS UNGEIMPFTE.....	377
PARERGA UND PARALIPOMENA (NEUE.....	
BERICHTE VON DER IMPFFRONT).....	385
QUINTESSENZ. UND PERSPEKTIVEN: EINE.....	
ZWISCHENBILANZ.....	408
EIN GESCHICHTSTRÄCHTIGES VIDEO: DR.....	
ANDREAS NOACK BESCHREIBT DIE WIR-	
KUNG VON GRAPHEN-HYDROXID.....	417

„WAS GRAPHENOXID UND NANOTECH- NOLOGIE IN COVID-IMPfstOFFEN MIT 5G ZU TUN HABEN“	423
ERLÄUTERUNGEN: ZUR DIFFERENZIE- RUNG ZWISCHEN GRAPHIT, GRAPHEN, GRAPHENOXID UND GRAPHENHYDROXID	426
DEUTSCHE ÜBERSETZUNG EINES VIDEO- VORTRAGS VON RICARDO DELGADO (LA QUINTA COLUMNA)	429
NOCH IST ZEIT	440
SCHLUSSFOLGERUNGEN	448
ZUSAMMENFASSENDER DISKUSSION	451

## **ABSTRACT**

Dieses Buch ist das wichtigste, das ich je geschrieben habe – und ich habe viele Bücher geschrieben: weit mehr als 600 in den letzten neunundeinhalb Jahren (s.: Deutsche Nationalbibliothek!).

In aller Kürze des Buches Botschaft: Es sind nicht die Corona-Viren, die Menschen zu Krüppeln machen und töten, es sind auch nicht die „bösen“ Impfspikes der Bhakdi, Weigl und Co – so sie, die Spikes, überhaupt existieren! – , es ist namentlich das Graphen in der Spritz-Brühe („ultradünne Schicht aus ... verbundenen Kohlenstoffatomen“), es ist insbesondere das Graphen-Hydroxid – ungleich schärfer als ein Diamant! –, es sind die sonstigen Mordwerkzeuge in der sogenannten „Impf“-Flüssigkeit, welche die Menschen zu Tode bringen.

Ich weiß, wovon ich rede, ich bin seit Jahrzehnten Arzt und mittlerweile Chefarzt im Ruhestand. Ich weiß, dass man die Menschen dieser Welt mit einer Impfung genannten Spritz-Brühe ermorden will. Ich weiß, dass mein Leben ob solcher Aussagen am seidenen Faden hängt – den letzten Mordanschlag überlebte ich, im Sommer vorletzten Jahres, schwer verletzt nur knapp. Ich weiß schließlich auch, wie man die tödliche Spritzbrühe wieder aus dem Körper entfernt – ebenso banal wie genial.

Ich hoffe, dass die Leser dieses Buch verbreiten. Auf dass die Menschen, endlich, aufwachen. Und nicht weiterhin den falschen Propheten – denen des Mainstreams wie denen der „alternativen“ Szene – auf den Leim gehen. Ich hoffe, nicht zuletzt, dass der Herrgott weiterhin seine Hand über mich hält. Damit ich noch lange Menschen helfen kann. Was früher einmal die Aufgabe von Ärzten war.

## ZUSAMMENFASSUNG

Zu den „Gerüchten“, dass gegen „Corona“-Geimpfte magnetisch seien, gilt festzuhalten: In Corona-Impfstoffen sind Graphen-Nanotubuli (CNT) enthalten; Graphit hat zweifelsohne (dia-)magnetische Eigenschaften; durch Graphitrückstände entsteht somit (namentlich an der Impfeinstichstelle) eine magnetische Wirkung. In einem elektromagnetischen Feld, zuvörderst dem des 5-G-Netzes, lassen sich durch Impfungen eingebrachte und an Nervenzellen (Synapsen) angelagerte CNTs (Carbon nanotubes) in Resonanzschwingungen versetzen. Dadurch wird die Hirnwellen-Aktivität (von Schläfrigkeit bis zum Zustand höchster Wachheit), werden Denkfähigkeit, Denkgeschwindigkeit und Denkleistung, werden emotionale Befindlichkeiten und Gemütszustände maßgeblich beeinflusst, wodurch eine weitere, höchst effektive Methode der MindKontrol breiter Bevölkerungsschichten geschaffen wurde. Nebst all den Möglichkeiten, die bereits Chip- und Nano-chip basiert bestehen.

Mithin: Es dürfte eine Halb-Mensch-Halb-Affe-Kreatur sein, die Gates und Konsorten als transhumanistische „Standard-Version“ vorschwebt und an der sie und ihre zahllosen Helfer und Helfershelfer, bisweilen auch Wissenschaftler genannt, mit diabolischer Kraft arbeiten.



Ende November 2021 veröffentlichte Dr. Andreas Noack ein sensationelles Video; nur wenige Tage später war er tot. Ermordet. Zwar war schon zuvor bekannt, dass Graphit Bestandteil der „Impf“-Spritzenflüssigkeit ist. Neu indes waren Erkenntnis und Aussage Noacks, dass Graphen-Hydroxid Bestandteil des applizierten Graphens ist; dieses Graphen-Hydroxid lagert sich im Nanometer-Bereich rasierklingenartig zu messerscharfen Verbänden, die nicht biologisch abbaubar sind, zusammen und führt insbesondere bei (versehentlicher?) intravenöser Injektion – warum wohl empfiehlt die WHO, jedem ärztlichen Standard zum Hohn, beim Impfen nicht mehr zu aspirieren, warum darf jeder einschlägige Dödel mittlerweile eine Impfspritze setzen? – zu schweren bis tödlichen Verletzungen der Blutgefäße und der Organe.

Derart ließen und lassen sich sämtliche „Impf“-Nebenwirkungen erklären, auch ohne die resp. zusätzlich zu den Erläuterungen ehrenwerter Menschen wie Sucharit Bhakdi, die diesbezüglich m/mod-RNA, Spike-Bildung und auto-allergische Reaktionen fokussieren (welche, letztere – im Gegensatz zum Erklärungsmodell von Noack –, nicht Ursache der Todesfälle sein können, die unmittelbar nach Impfung eintreten: Aus meiner jahrzehntelangen ärztlichen Erfahrung weiß ich, dass – grundsätzlich mögliche – anaphylaktische Reaktionen ein anderes klinisches Bild zeigen als das, welches in einer Vielzahl einschlägiger Videos zu sehen ist).

Kurzum: All die Diskussionen um m-RNA-„Impfstoffe“ und um die Bildung von Viren-Spikes dürften ein gigantisches, wohl inszeniertes Ablenkungsmanöver sein! (Unbeachtlich dessen, dass m-RNA selbstverständlich appliziert, transskribiert und dann als DNA ins menschliche Genom

eingebaut werden kann, dass das Immunsystem durch die „Impfung“ geschwächt resp. zerstört wird, dass auch Lipidnano-[Transport-]Partikel große Schäden anrichten, dass wahrscheinlich, herstellungsbedingt, Bakterien-Plasmide/-Mikrosome in die DNA der Gespritzten eingebaut werden bzw. dort zu Chromosomenstrang-Brüchen führen etc. etc.)

Jedenfalls: Mit dem applizierten Graphenhydroxid töten die Verbrecher, die sich unsere „Oberen“ nennen, mit absoluter Sicherheit. Entweder sofort. Oder mit einer gewissen Verzögerung, nämlich dann, wenn das (mittels Giftspritze) beigebrachte Graphenhydroxid (nicht sofort über ein Blutgefäß, sondern allmählich) über Lymphflüssigkeit, Lymphknoten etc. in die Blutbahn gelangt.

Zudem: Da Graphen/Graphit dia-magnetisch ist, lässt es sich durch (5G-)Mikrowellen (warum wohl kreisen Elon Musks Satelliten im Orbit, warum wird der Ausbau von 5G mit solcher Verve betrieben?) tracken und bewegen. Nach Belieben. Auch darüber habe ich geschrieben.

Fazit: Sehr wahrscheinlich ist das durch die Spritzen applizierte Graphen-Hydroxid (das in den not-zugelassenen „westlichen“ „Impf“-Stoffen en masse nachzuweisen ist, ob es auch im russischen Sputnik-Impfstoff vorkommt, vermag ich nicht zu beurteilen), ist Graphen-Hydroxid das Kuckucksei, das „unsere Oberen“ legen und das wir ausbrüten sollen, damit ein Großteil der Menschheit durch den Wahn der Eugeniker und Transhumanisten, der Rothschild, Rockefeller und Co, der Billy The Kid Gates und Elon Musk, der Helfer und Helfershelfer von Gottes wunderbarer Erde getilgt werde. Nach deren Belieben. Wann immer sie uns tracken und eliminieren wollen. Sei es eine

einzelne missliebige Person. Seien es ganze Bevölkerungsgruppen, seien es Menschenhorden, die sie morden. Weltweit, an allen Orten. An denen es ihnen, unseren „Oberen“, beliebt, gefällt.

Mithin: Die Krankheit, die als Covid-19 ausgewiesen wird, ist schlichtweg ein akutes, Graphen-verstärktes Bestrahlungssyndrom. Ziel ist, große Teile der Weltbevölkerung auszulöschen.

*Wohlgemerkt: Zuvor beschriebener Sachverhalt gilt unabhängig von den (banalen) grippalen Infekten, die in herkömmlich-schulmedizinischer Sicht durch Corona-Viren hervorgerufen werden und die den weit überwiegenden Teil jener Krankheit verursachen, die uns – in ihrer Gesamtheit, unabhängig von Schwere und Ursache der jeweiligen Erkrankung und selbst bei angeblich asymptomatischem Verlauf – als Corona-Pandemie verkauft wird.*

Jedenfalls: in den „Impfstoffen“ gegen „Corona/Covid-19“ wurden (in der sog. MWGF-Pathologie-Konferenz – MWGFD: **M**ediziner und **W**issenschaftler für **G**esundheit, **F**reiheit und **D**emokratie – durch Prof. Arne Burkhardt, der, nur nebenbei bemerkt, auf recht merkwürdige Weise ums Leben kam) u.a. folgende Inhaltsstoffe nachgewiesen

- fadenförmige, undefinierbare Strukturen
- ausdifferenzierte blatt- und farnartige Gebilde, schön anzusehen, indes „üblicherweise“ nicht in Impfflüssigkeiten zu finden
- Metallische Inhaltsstoffe mit scharfkantigen Rändern
- kreis-/ringförmige Strukturen/Gebilde ohne erkennbaren Sinn

- Graphen(-Tubuli) (Verdachtsdiagnose)
- Mini-Bots (Miniroboter) (Verdachtsdiagnose)
- parasitenartige Strukturen, die an Trypanosoma cruzi erinnern (einzelliger Parasit, Erreger der Chagas-Krankheit, die in Lateinamerika endemisch verbreitet ist und u.a. mit Fieber, Bauchschmerzen, Durchfall, Atemnot, Ödemen, Lymphknotenschwellungen, Krampfanfällen u.a.m. unter Beteiligung des Herzens und des Gehirns einhergeht)
- Gefährt-artige Strukturen (ähneln Handwagen oder Segelschiff) mit Eigenbeweglichkeit
- chip-artige Strukturen
- im Dunkelfeld-Mikroskop: helle, bewegliche Punkte (wahrscheinlich LNPs: Lipid-Nanopartikel)
- scharfkantige „Riesenpartikel“, die von der Größe her durchaus imstande sind, Kapillaren zu verschließen (mit allen sich daraus ergebenden Folgen)
- drachenförmige Flieger (sehen aus wie das Icon von telegram), eigenbeweglich
- fadenförmige, seilartige Strukturen (Graphenfäden? Morgellons?)
- bügelförmige Strukturen (Biontech-Impfstoff)
- perlschnurartige Ketten, hoch organisierte Struktur (Impfstoff von AstraZeneca): Es dürfte sich hier – mit ziemlicher Eindeutigkeit – um Nano-Roboter handeln

Mithin: Wer nicht sehen, wer nicht erkennen will, dass durch die sog. Impfungen Chips/Nanobots u.ä.m.

appliziert werden, muss gleichermaßen mit Blindheit wie mit Dummheit geschlagen sein!

Zuvor benannte Strukturen wurden – meines Wissens – in späteren Pathologie-Konferenzen (und auch in sonstigen Publikationen von MWGFD, von Bhakdi, Arne Burkhardt und Co.) nicht mehr angeführt. Warum? Damit man das Narrativ von Viren, Spikes und entzündlichen Ag-Ak-Reaktionen als alleiniger Ursache der „Impf“-Schäden aufrechterhalten kann? Damit man sich auf keinen Fall zu tief in den Kaninchenbau begeben muss? Ein Schelm, der Böses dabei denkt!

Aus hiesigen Ausführungen indes wird offensichtlich, dass die Spritzbrühe, auch Covid-19-Impfstoff genannt, enthält wie folgt

- Graphen-Hydroxid („Rasiermesser“, zehnmalschärfer als ein Diamant)
- CNT (Carbon nanotubes, Graphenoxid), sehr wahrscheinlich zwecks MindKontrol
- Nanobots vielfältiger Art
- parasitenartige Strukturen
- chip-artige Strukturen
- LNPs: Lipid-Nanopartikel
- fadenförmige, seilartige Gebilde (Graphenfäden? Morgellons?)
- DARPA-Gel („Darpa Hydrogel ist eine künstliche Substanz, die einen Konverter zwischen dem elektromagnetischen Signal und lebenden Zellen, Geweben und Organen erzeugt; Darpa Gel wandelt ein elektromagnetisches Signal in ein Signal um, das eine lebende Zelle versteht und darauf reagiert ... Darpa Hydrogel wurde in ... Nervenstrukturen gefunden und war über ein Funkgerät steuerbar ... Darpa Hydrogel und Lithium blockieren und zerstören die Zirbeldrüse und bewirken,

dass der denkende Mensch zu einem steuerbaren Bioroboter wird ... Das Darpa-Hydrogel ist also eine Schlüsselkomponente, '... eigentlich [sind es] Nano-Antennen', um sich mit 5G zu verbinden und es der globalen Elite zu ermöglichen, Menschen buchstäblich wie Roboter zu kontrollieren“)

- Polyethylenglykol (PEG) (70% der Menschen bilden Antikörper gegen diesen Stoff aus – das bedeutet, viele Menschen können allergische, möglicherweise tödliche Reaktionen auf die Impfung entwickeln)
- Sonstige Nanopartikel.

Aus hiesigen Ausführungen wird somit offensichtlich, dass die Spritzbrühe, Covid-19-Impfstoff genannt, das Instrumentarium für mind control und Eingriffe durch Nano-Roboter enthält; augenscheinlich wird mit dieser Spritzbrühe ein weltweiter, milliardenfachen Menschen-Massenversuch durchgeführt, der bereits millionenfach tödlich endete und in Zukunft viele weitere Opfer fordern wird!

Die „Schäden werden ... [einem] Virus zugeschrieben (derzeit SARS-CoV2), von dem alle Beteiligten nachweislich wissen, dass es nicht existiert, da es eine entsprechende wissenschaftliche Publikation über dessen Existenz schlichtweg nicht gibt.“

Vielmehr dürfte gelten: Was hier implementiert und etabliert wird ist nichts anderes als das „Internet of Nano Things“ (IoNT: Internet der Nano-Dinge), das sich über das 5G-Netz (und dessen Folge-Generationen) steuern lässt.

Weiterhin stellt sich die Frage: Warum müssen, auf Teufel komm raus, in fast jedem Land dieser Erde jeweils Millionen und Abermillionen von Menschen, warum sollen

möglichst alle Menschen dieser Welt mit dem Drogen-PCR-(Schrott-)Test getestet werden?

Zudem verwundert, wie die erforderlichen Abstriche angefertigt werden: Derart, dass vielfach die dünne Haut zwischen der oberen Nasenhöhle und dem Gehirn mit einem (nur bei Corona-Tests üblichen!) Monstrum von Abstrichträger durchbrochen wird, so dass wiederholt Liquor cerebrospinalis (Gehirnflüssigkeit) ausgelaufen und es zu Meningitiden/Encephalitiden (Gehirn-[Haut-]Entzündungen) gekommen ist. Ich, der Autor, habe selbst unzählige Abstriche in meinem Leben gemacht, niemals mit einem „Totschläger“, wie er – honi soit qui mal y pense – bei Corona-Testungen zur Anwendung kommt.

Jedenfalls werden in Thailand bereits Roboter zur Abstrich-Entnahme verwendet; auch in Deutschland wurden Roboter zur Abnahme von Corona-Tests entwickelt. Und keiner/kaum einer fragt, warum.

Warum also? Vielleicht deshalb, weil bei dieser einer Folter ähnlichen Testung Nanoroboter möglichst nahe am Gehirn platziert werden? Deshalb, weil die Nanobots sich dann von außen, über Magnetfelder, ins Gehirn verschieben und dort manövrieren lassen? Und weil man derart die Blut-Hirn-Schranke überwinden will – die bei Chip-Applizierung mittels „Impfung“ und damit über die Blutbahn nicht (ohne weiteres) zu durchbrechen ist?

In Bratislava wurden von November 2020 bis März 2021 übliche Teststäbchen (SD Biosensor, Abbott und Nadal) einer Prüfung unterzogen; die in den Teststäbchen gefundenen Hohlfasern beschädigen, offensichtlich mit Absicht,

die Schleimhäute und setzen den Teststäbchen zugeseztes DARPA-Hydrogel sowie Lithium frei.

Durch das Lithium in den Teststäbchen wird die Funktion(sfähigkeit) des Corpus pineale herabgesetzt oder aufgehoben, durch das Hydrogel werden, zudem, rote Blutkörperchen abgetötet; innerhalb von Sekunden bilden sich Blutgerinnsel.

Das aus den Teststäbchen freigesetzte DARPA-Hydrogel bildet kristalline Strukturen, die als Nanoantenne wirken, mit elektromagnetischen Feldern interagieren und durch (5G-)Mikrowellen beeinflusst werden (es gibt viele Gründe, weshalb Elon Musk einen Satelliten nach dem anderen in eine Umlaufbahn um die Erde bringt!).

Zudem gilt festzuhalten: „Darpa Hydrogel-Hohlfasern aus Nylon füllen die Kunststoff-Gesichtsmasken der FFP2-Klasse. Dieses Darpa-Hydrogel mit Zusatzstoffen wird langsam aus den Masken freigesetzt. Beim Atmen gelangt es in die menschlichen Atemwege.“ Mithin: „Ebenso Teststäbchen wie Atemmasken sind nicht nur überflüssig wie ein Kropf; sie dienen (namentlich auch) zur Applikation von Lithium und DARPA-Hydrogel, um eine Verbindung zu 5G herzustellen und es der globalen Elite zu ermöglichen, Menschen buchstäblich wie Roboter zu kontrollieren.“

Hinzu kommt: In jeder Impfspritze sind Billionen(!) von Lipid-Nanopartikeln enthalten (angeblich oder tatsächlich, um den frühzeitigen Abbau der [Impf-]m-RNA zu verhindern resp. zu verzögern und um deren Transport in die Zellen zu ermöglichen bzw. zu erleichtern), Nanopartikel, die sich ihrerseits als höchst problematisch erweisen:



Beträchtliche Impfnebenwirkungen (wie Fieber, Schüttelfrost und Nervenlähmungen) sind unausweichliche Folgen, ebenso schwere lokale oder systemische (Entzündungs-) Reaktionen sowie autoimmunologische Entzündungsprozesse. Insbesondere aber ist die Gefahr einer pathologischen Blutgerinnung sowie der Bildung von Thrombosen und Embolien (namentlich von Sinusvenenthrombosen sowie von Lungen- und Hirninfarkten) deutlich erhöht.

Zudem: Nanopartikel werden kaum abgebaut, sind extrem reaktiv und zerstören, letztendlich, alle Gewebe, mit denen sie in Kontakt kommen; der (menschliche oder tierische) Körper reagiert (zu Reparaturzwecken) mit der Bildung von Globulinen, die als Antikörper und Impferfolg fehlgedeutet werden!

Selbst die Mainstream-Lügen- und -Lücken-Medien berichten von der Gefährlichkeit solcher Lipid-Nanopartikel: „Das UBA [Umweltbundesamt] zitiert Studien, denen zufolge Nanopartikel, die mit bloßem Auge nicht sichtbar sind, bis tief in die Lunge vordringen und dort Entzündungen auslösen können. Im Tierversuch seien die Teilchen bis in den Kern von Körperzellen gewandert und hätten dort die Erbinformation geschädigt.

Zudem gebe es Hinweise, dass Nanoröhrchen aus Kohlenstoff bei Tieren Erkrankungen auslösen können, die jenen von Asbestfasern ähnlich sind.“

„Der wirklich gefährliche Bestandteil der gespritzten Substanz sind die Nanopartikel ... Diese ultra-kleinen Teilchen sind bei den Produkten von BioNTech und Moderna ... angegeben, ... [sie sollen] die empfindliche mRNA einhüllen.

Abgesehen von ... [ihrer] Winzigkeit enthalten sie auch noch den hoch-allergenen Stoff Polyethylenglykol PEG ...

Bei den Produkten von AstraZeneca und Johnson & Johnson sind keine Nano-Bestandteile angeführt, ... [index]: Der dort enthaltene Wirkverstärker Polysorbat 80 kann durch bestimmte Verfahren auf Nano-Format gebracht werden. Das muss man nicht einmal kenntlich machen, weil es sich ... um einen Zusatzstoff handelt ...

Die... Nano-Teilchen können über die Blutbahn in alle Organe gelangen und dort genau die Schäden hervorrufen, welche die Pathologen ... festgestellt haben ... Selbst wenn die Nano-Teilchen beim Spritzen nicht ins Blut ...kommen ..., können sie im gut durchbluteten Muskel über die Lymphbahnen abtransportiert werden, ... in die Lymphknoten gelangen [und sich von dort aus ausbreiten] ...

[Anzunehmen ist], dass die Virus-Legende ... bewusst ... gestreut wird, um von den weitverbreiteten Schäden durch unvollständig erforschte, aber äußerst profitable Nano-Technologie abzulenken <sup>e.U.</sup> – das betrifft massive Schäden in Umwelt und Natur ... [so]wie die Gesundheit von Mensch und Tier ... [Vice versa] erzeugt die Nano-Technologie genau die Art von Gesundheitsschäden, die man behaupteten Viren anlasten kann: Das nennt man einen Teufelskreis.

Es ist also ein geniales Spiel mit gigantischem finanziellem Gewinn und mit maximalem psychologischem Druck ... durch ... Angst und Panik – bei völliger Unkenntnis darüber, wo die wirklichen Gefahren ... [lauern].“

Nochmals: „[Benannte] Schäden werden ... [einem] Virus zugeschrieben (derzeit SARS-CoV2), von dem alle Beteiligten nachweislich wissen, dass es nicht existiert, da es eine entsprechende wissenschaftliche Publikation über dessen Existenz schlichtweg nicht gibt.“

Jedenfalls wurde das Corona-Virus nie nachgewiesen:

- „Es wurde kein Virus isoliert.
- Die notwendigen und wissenschaftlich verpflichtenden Kontrollversuche wurden nicht durchgeführt. Die wissenschaftlichen Regeln und Vorgaben wurden verletzt.
- Der Erbgutstrang wurde durch ein Alignment konstruiert. Diese Methode erschafft lediglich einen Erbgutstrang am Computer, nicht in der Realität.
- ... [Ein] cytopathischer Effekt wurde nicht hervorge-rufen.
- Die Koch'schen Postulate wurden nicht eingehalten.
- Die fiktive und theoretische Konstruktion des Erbgutstranges, welcher durch ein Alignment erstellt wurde, diente hernach zur Vorlage ... weltweit.“

Kurzum: Es handelt sich bei SARS-CoV-2 schlichtweg um einen Nachweis „in silicio“, i.e. um ein Computer-Modell! Und – in Abwandlung des Bonmots vom geduldigen Papier – lässt sich mit Fug und Recht behaupten: (Auch) der

Computer ist geduldig! Und macht ggf. das, was man ihm als Aufgabe und zu machen vorgibt.

Zusammenfassend gilt festzuhalten:

Entsprechend interessierte Kreise haben die Unwissenheit von Ärzten hinsichtlich Nanotechnologie sowie deren, der Ärzte, grundlegend falsche Vorstellungen – Virologie genannt und seit mehr als einem halben Jahrhundert als medizinische Schein-Disziplin präsent – genutzt, um eine Mär aufzubauen, die von vielen, durchaus ehrenwerten Wissenschaftlern gutgläubig verbreitet wird.

Indes:

- Das Corona-Virus wurde nie nachgewiesen; es ist davon auszugehen, dass das Virus überhaupt nicht existiert.
- Es kann keine Virushülle eines nicht existierenden Virus geben.
- Wenn es kein Virus und keine Virushülle gibt, kann es auch keine Hüllprotein-Spikes geben.
- Die Sequenzierung dieser – angeblichen, vermeintlichen – Spikes erfolgt in silico, also durch ein Computermodell; sie ist so willkürlich, dass man mit unterschiedlichen Modellen ganz unterschiedliche Viren und Virenbestandteile kreieren kann; Dr. Lanka spricht davon, dass man mit denselben Bestandteilen und unterschiedlichen Programmen ebenso ein – vermeintliches – Corona-Virus wie ein – angebliches – Ebola-Virus schaffen könnte.

- Es lässt sich keine m/mod-RNA eines nicht-existierenden (Hüllprotein-)Spikes herstellen.
- Die applizierte m-/mod-RNA (es ist davon auszugehen, dass, in der Tat, auch m-RNA per „Impf“-Gift-Spritze verabreicht wird) kodiert irgendetwas, möglicherweise irgendein Nonsense-Protein, jedoch nicht (nicht existierende) Viren-Spikes.
- Gleichwohl wirkt das transskribierte Protein (als körperfremde Substanz) allergisierend und ruft eine Kaskade von allergischen Reaktionen mit teilweise schweren Nebenwirkungen hervor.
- Nichtsdestoweniger sind es die zuvor beschriebenen Wirkungen von Graphen/Graphen-Derivaten, die in Verbindung mit 4G-/5-G-Bestrahlung (hauptsächlich, vornehmlich, überwiegend) die mittlerweile hinlänglich bekannten schweren Nebenwirkungen und Todesfälle verursachen.
- Es ist davon auszugehen, dass (mehr oder weniger) alle „Impf“-Spritzen mit Graphen verseucht sind (vielleicht gibt es auch nicht vergiftete Placebo-Kontrollen; „Großkopferte“ wurden, erwiesenermaßen, mit Chargen versorgt, die eigens von der Bundeswehr ausgeliefert wurden!).
- Schließlich ist davon auszugehen, dass – herstellungsbedingt – in der Spritzbrühe auch Bakterien-Plasmide (Mikrosome) zu finden sind. Ob diese (als DNA) tatsächlich in die menschlichen Chromosomen eingebaut werden (oder, beispielsweise,

„nur“ zu Chromosomen-Strangbrüchen führen), vermag ich nicht zu beurteilen.

- Eine kausale, lebensrettende Therapie der (Graphen-) Gespritzten (in herkömmliche Diktion: der „Geimpften“) ist einzig und allein durch einen Austausch des Blutes möglich – welcher Art auch immer man einen solcher Austausch vornimmt resp., handhabbarer Weise, vornehmen kann.

Graphen resp. seine Derivate dienen sowohl zur MindKontrol der Bevölkerung als auch, schlichtweg und schlechterdings, zu deren weltweiten Ausrottung; das Corona-Virus- und Covid-19-Impf-Narrativ wurde als gigantisches Ablenkungsmanöver in die Welt gesetzt!

Graphen ist dia-magnetisch, lässt sich also in einem von außen angelegten Magnetfeld (5 G!) magnetisch induzieren – dadurch lassen sich „Geimpfte“ (denen Graphen appliziert wurde) tracken, verfolgen, kontrollieren, ggf. eliminieren: Warum wohl steht an jeder Ecke mittlerweile ein 5-G-Mast, warum kreisen die Satelliten von Elon Musk (will meinen: die der CIA) erdnah im Orbit?

Derart lässt sich auch die Forderung der (zwischenzeitlich gesprengten) Georgia-Guidestones erfüllen, die Weltbevölkerung auf 500 Millionen Menschen zu begrenzen, die dann – so Klaus Schwab – zwar nichts mehr besitzen, aber – durch MindKontrol – glücklich sein werden: „In (Corona-)Impfstoffen finden CNTs (Carbon nanotubes) eine ‘therapeutische’ Anwendung – jedenfalls im Sinne einer Mindkontrol durch Bill Gates und Konsorten. Wie Elon Musk. Der als Mitstreiter derer, die uns versklaven wollen, dafür sorgt, dass genügend Satelliten im erdnahen Orbit

ausgesetzt werden, um eine globale 5-G-Bestrahlung und -überwachung zu gewährleisten.“

Durch 5-G-induzierte Mobilisierung des Graphen-Hydroxids – das Milliarden von Menschen, weltweit, per „Impf“-Gift-Spritze appliziert wurde, in deren Blut zirkuliert resp. in ihrem Gewebe, in ihren Organen lagert – lassen sich schwerste Schäden provozieren und den Menschen als angebliche Pandemien (durch nicht existente Viren) verkaufen; der Pandemievertag der WHO ermöglicht dieser dann globale diktatorische Maßnahmen: Vermittels FAKE-PANDEMIE(N) wird, jedenfalls will „man“ eine NEW-WORLD-ORDER installieren, etablieren und konsolidieren!

Zur Erinnerung: Die einzige Möglichkeit, das – in welcher Form auch immer – applizierte Graphen zu eliminieren, besteht in einem Austausch des verseuchten Blutes.

Dies müsste (auch) durch Aderlässe möglich sein, beispielsweise 0,5(-0,75) Liter alle (6-)8(-12) Wochen, insg. ca. 5-10mal (weitere Informationen folgen, therapeutische Möglichkeiten werden derzeit mit Hämatologen/Transfusions-Medizinern diskutiert; eine Blutaustauschtransfusion ist mit erheblichem Aufwand und beträchtlichem Risiko – z.B. anaphylaktischer Schock, Infektionsgefahr – verbunden und, auch quantitativ, in der Praxis kaum zu bewältigen, zumal genügend nicht durch Graphen/Graphit verseuchtes Blut zu Transfusionszwecken zur Verfügung stehen müsste).

Banal? Banal! Als Isaac Newton – so das Narrativ – der Apfel auf die Nase fiel, war auch das banal. Und genial, als er rief: Die Schwerkraft, ich hab sie gefunden. Auch wenn es die Schwerkraft nicht gibt.

(S. meine einschlägigen Ausführungen in: Richard A. Huthmacher: EINSTEIN RÜCKTE DIE STERNE IN WEITE FERNE. VON DER MÄR, DIE ERDE SEI EINE KUGEL. 2., erweiterte Auflage. verlag Richard A. Huthmacher, Landshut [aut alibi], 2023, [PDF](#) | [EPUB](#).)

Was Newton nicht wusste, als er „εὔρηκα“ rief. Mithin: Was schon ist genial, was ist banal!

Jedenfalls: Die Herrschenden sind – wie die Corona-PLandemie gezeigt hat – willens und in der Lage, Millionen von Menschen schwer zu schädigen und zu töten; machen wir uns keine Illusionen, dass sie nicht bereit und imstande wären, auch Milliarden von Menschen zu massakrieren. Seien wir deshalb, endlich, bereit, uns mit allen Mitteln zu wehren. Uns zum Wohl, den bereits Gemordeten zu Ehren.



# **NACHTIGALL, ICK HÖR DIR TRAPSEN**

Aus eigener, leidvoller Erfahrung – Ermordung meiner Frau durch den Deep State 2011 <sup>1</sup>; Mordanschläge gegen mich selbst, der letzte und bisher schwerste Anschlag, den ich nur knapp überlebte, im Sommer 2022 – weiß ich, wie schnell, präzise und unerbittlich „interessierte Kreise“, von vielen auch Deep State genannt, zuschlagen, wenn sie ihre Interessen bedroht sehen.

---

<sup>1</sup> Richard A. Huthmacher: Dein Tod war nicht umsonst. Ein Tatsachen- und Enthüllungsroman. Norderstedt, 2014

Deshalb wurde ich mehr als hellhörig, als Dr. Andreas Noack am 26.11.2021 ermordet wurde <sup>2 3 4 5</sup>, unmittelbar nach Veröffentlichung eines Videos <sup>6</sup>, welches eindringlich vor Augen führt, dass Graphen(-Hydroxid), welches regelmäßig in Covid-„Impf“-Spritzen nachgewiesen wurde (wo es absolut nichts zu suchen hat und so überflüssig ist wie ein Kropf), schlichtweg und schlechterdings als Mordwerkzeug zu betrachten ist; wer „Impf“-Flüssigkeit mit

---

<sup>2</sup> DR. ANDREAS NOACK R.I.P. 26 11 2021 MURDERED BY THE GOVERNMENT?

<https://www.bitchute.com/video/D8IbIcmkzLD3/>, abgerufen am 12.11.2023

<sup>3</sup> PREGNANT WIFE OR GIRLFRIEND OF DR. ANDREAS NOACK REPORTS HIS MURDER,

<https://www.bitchute.com/video/YPyoow5zcqoB/> (Abruf am 12.11. 2023)

<sup>4</sup> Ausführungen der Witwe von Andreas Noack,

<https://gloria.tv/post/vBibT8CyPqcp1YZWb6z1PLsQJ#15>  
(Abruf: 12. 11.2023)

<sup>5</sup> Todesanzeige von Dr. Andreas Noack, zwischenzeitlich im Internet gelöscht, in der Wayback-Machine (Internet Archive) zu finden, beispielsweise unter der URL:

<https://web.archive.org/web/20211217063711/https://www.bestattung-wolfsberg.at/sterbefall/dr-ing-andreas-noack/> (Abruf am 12.11. 2023)

<sup>6</sup> Wurde Dr. Andreas Noack wegen diesem Video getötet?

<https://gloria.tv/post/Jnivus-muxxEa3DFe3Gw2iRoYc#20>, abgerufen am 12. 11.2023

Graphen-Hydroxid versetze, könne nur als Mörder bezeichnet werden, so Noack.

In „Totentanz“ – der wohl umfangreichsten Monographie, die jemals veröffentlicht wurde – führte ich zu Andreas Noack aus <sup>7</sup>:

---

<sup>7</sup> Richard A. Huthmacher: TOTENTANZ. WIE ER GETANZT VOR HUNDERTEN VON JAHREN, WIE MAN IHN TANZT IN UNSRER ZEIT. verlag RICHARD A. HUTHMACHER, Landshut, 2022, 4106 ff.

# **DR. ANDREAS NOACK – CUI HONOREM HONOREM**

Liebste!

Aus gegebenem Anlass schrieb ich am 4. Advent des zweiten Schicksalsjahrs der Menschheit folgende Mail (die ich mit der Bitte um Veröffentlichung versenden wollte) an die Telegram-Adressen von

- Bodo Schiffmann
- Beate Bahner
- Christoph Hörstel
- Corona-Ausschuss
- Ken Jebsen
- Ignaz Barth
- Roger Bittel
- Wolfgang Greulich
- Sucharit Bhakdi
- Eva Rosen
- Eva Herman
- Beweg was.

Liebe Adressaten dieser Mail, ich darf Euch herzlich bitten, die folgende Nachricht in Euren Telegram-Kanälen zu veröffentlichen:

Videobotschaft von Dr. Andreas Noack – für das Überleben der Menschheit von überragender Bedeutung

Kurz vorab: Ich, Richard A. Huthmacher, bin Chefarzt und Ärztlicher Direktor, auch promovierter Medizin-Psychologe und -Soziologe; seitdem ich im Ruhestand bin, habe ich mehr Bücher geschrieben und veröffentlicht, als je ein Mensch in der Geschichte der Menschheit in vergleichbarem Zeitraum zuvor (viele auch zu der sinistren Inszenierung, die uns die Herren einer New World Order als „Corona“ verkaufen,

s. <https://portal.dnb.de/opac.htm?method=simpleSearch&query=richard+huthmacher>).

Im letzten Monat wurden 71 meiner Bücher – die, welche irgendeinen Bezug zu „Corona“ aufweisen – verbrannt, will in digitaler Zeit meinen: im Internet und in den einschlägigen Archiven gelöscht; es ist dies die erste derartige Bücherverbrennung seit 1933! Die Löschung erfolgte – auf Druck von Amazon, Google/Youbube, XinXii u.a. – durch den Ebozon-Verlag, der feige einknickte, mir zudem noch sämtliches Honorar für meine Bücher schuldet: Schande über ihn.

Dieselben Kräfte, die nunmehr „Corona“ inszenieren und gegen die ich seit zwei Jahrzehnten wie David gegen Goliath kämpfe, haben vor zehn Jahren meine Frau (unter ihrem Mädchennamen als Philosophin weithin bekannt) ermordet, ich selbst habe mehrere Mordanschläge überlebt. Insofern: Ich schwadroniere nicht, ich weiß, wovon ich rede und wofür ich kämpfe. Bis zum letzten Atemzug. Bis mich ggf. ein Schicksal vergleichbar dem von Dr. Andreas Noack ereilt.

Nunmehr zum Anliegen meiner Nachricht: Ende November veröffentlichte Noack ein sensationelles Video (<https://gloria.tv/share/4V3iXv3Ph6xr2ARJnyA4LRt2a>); wenige Tage später war er tot. Für seine Erkenntnis und für seinen Mut: Cui honorem honorem!

In diesem Video liefert Noack eine absolut plausible Erklärung dafür, wie die Verbrecher, die einen Großteil der Menschheit auslöschen wollen, dies umzusetzen beabsichtigen: mit Hilfe nano-skaligen Graphen-Hydroxids.

Dass Graphen Bestandteil der „Impf“-Spritzenflüssigkeit ist, dürfte mittlerweile bekannt sein, ich selbst habe ausführlich darüber geschrieben. Neu indes sind Erkenntnis und Aussage in der Videobotschaft von Andreas Noack, dass dieses Graphen-Hydroxid sich im Nanometer-Bereich rasierklingenartig zu messerscharfen Verbänden, die nicht biologisch abbaubar sind, zusammenlagert und insbesondere bei (versehentlicher) intravenöser Injektion – warum wohl empfiehlt die WHO, jedem ärztlichen Standard zum Hohn, beim Impfen nicht mehr zu aspirieren, warum darf jeder einschlägige Dödel mittlerweile eine Impfspritze setzen? – zu schweren bis tödlichen Verletzungen der Blutgefäße und der Organe führen.

Derart lassen sich sämtliche unmittelbare „Impf“-Nebenwirkungen erklären, auch ohne die resp. zusätzlich zu den Erläuterungen ehrenwerter Menschen wie Sucharit Bhakdi, die diesbezüglich m-RNA und Spike-Bildung fokussieren (welche, letztere – im Gegensatz zum Erklärungsmodell von Noack – nicht Ursache der Todesfälle sein kann, welche unmittelbar nach Impfung eintreten; aus meiner jahrzehntelangen ärztlichen Erfahrung weiß ich zudem, dass auch – grundsätzlich mögliche – anaphylaktische Reaktionen ein anderes klinisches Bild zeigen als das, welches in einer Vielzahl einschlägiger Videos zu sehen ist).

Kurzum: All die Diskussionen um m-RNA-„Impfstoffe“, um die Bildung von Viren-Spikes, möglicherweise auch um die Wirkung der Lipidnanopartikel (der m-RNA-Transportvesikel) und dergleichen mehr dürften ein gigantisches, wohl inszeniertes Ablenkungsmanöver sein! (Unbeachtlich dessen, dass die m-RNA selbstverständlich transskribiert und dann als DNA ins menschliche Genom eingebaut werden kann, dass das Immunsystem durch die Impfung geschwächt resp. zerstört wird, dass Lipidnanopartikel große Schäden anrichten etc. etc. )

Denn mit dem applizierten Graphenhydroxid töten die Verbrecher, die sich unsere „Oberen“ nennen, mit absoluter Sicherheit. Entweder sofort. Oder mit einer gewissen Verzögerung, nämlich dann, wenn des Graphenhydroxid vor Ort über Lymphflüssigkeit, Lymphknoten etc. mit Verzögerung in die Blutbahn gelangt. Auf „physiologische“ Art.

Zudem: Graphen ist dia-magnetisch, lässt sich also durch (5G-)Mikrowellen (warum wohl kreisen Elon Musks

Satelliten im Orbit, warum wird der Ausbau von 5G mit solcher Verve betrieben?) tracken und bewegen. Nach Belieben. Auch darüber habe ich geschrieben.

Fazit: Sehr wahrscheinlich ist das durch die Spritzen applizierte Graphen-Hydroxid (das in den not-zugelassenen „westlichen“ „Impf“-Stoffen en masse nachzuweisen ist, ob es auch im russischen Sputnik-Impfstoff vorkommt, vermag ich nicht zu beurteilen), ist Graphen-Hydroxid das Kuckucksei, das „unsere Oberen“ legen und das wir ausbrüten sollen, damit ein Großteil der Menschheit durch den Wahn der Eugeniker und Transhumanisten, der Rothschild, Rockefeller und Co, der Billy The Kid Gates und Elon Musk, der Helfer und Helfershelfer (wie Karlichen Lauterbach und andere Psycho- und Soziopathen mehr) von Gottes wunderbarer Erde getilgt werde.

Verbreitet deshalb, so meine Bitte, das Video von Andreas Noack auf allen Kanälen, damit auch der letzte Ignorant erkenne, wohin uns die Verbrecher führen wollen, die glauben, wir seien – im wahrsten Sinne des Wortes – ihre Leib-eigenen und sie seien unsere Skalven-Halter.

Sic semper tyrannis!



Dann versuchte ich, mir einen Zugang zu Telegram (über meinen Laptop) zu verschaffen – unmöglich. Weil ich (noch resp. wieder) mein altes analoges Handy benutze (da dieses sehr viel schwerer zu verfolgen ist als die digitale, beispielsweise die I-Phone-Version).

Warum, um Himmels Willen, versendet Telegram keinen Anmeldungs-Code an analoge Handys? Will „man“ – wer auch immer „man“ sein mag – sich dadurch die Möglichkeit verschaffen, die Telegram-Nutzer zu identifizieren und zu tracken? Damit „man“ die „Störenfriede“ zusammen in einem Sack hat, den „man“ bei Bedarf nur noch zumachen muss? Ist auch Telegram nichts anderes als eine groß angelegte Inszenierung, um „Systemgegner“ in die Falle zu locken? Und sind die Bestrebungen, Telegram zu verbieten resp. zu zensieren, nur Scheingefechte? Im Übrigen: Der Eigentümer von Telegram, Pawel Durow, gehört zu Klaus Schwabs Young Global Leaders – ein Schelm, der Böses dabei denkt.

Mithin, gleichwohl: Ich verzichte gerne auf die Nutzung meines I-Phones. Ich verzichte, gern, auf die Nutzung von telegram. Ich verzichte erst recht auf den digitalen Gesundheitsspass. Ich werde ein Stück weiter (resp. zurück) wieder analog. Will meinen: menschlich, nicht virtuell.

Denn „virtuelle Idioten“ – in ihrer digitalen Verkürzung und binär-kurzen Taktung – sind nicht fähig nachzuvollziehen, was analog denkende (und fühlende!) Menschen zu leisten imstande sind.

Beispielsweise, Briefe zu schreiben, die mehr als fünfundzwanzig Bände füllen und auf mehr als fünfundzwanzigtausend Seiten deutsche Nachkriegsgeschichte

reflektieren. In einem „Lesebuch der alten Zeit“ – weniger Zwischenbilanz, mehr deren Ende, wiewohl nie und nimmer das der Menschen und eines resp. zweier Menschen Zeit.

Kurzer Nachtrag: Zu Beginn der „Corona“-PLandemie war die Unwissenheit groß, deshalb betrachtete ich es als meine Aufgabe, über einschlägige Fakten, Zusammenhänge und Hintergründe aufzuklären. Mittlerweile pfeifen schon die Spatzen von den Dächern, was ich bereits vor Ostern 2020 offengelegt und erläutert habe und was damals, gemeinhin, noch als „Verschwörungstheorie“ galt.

Mittlerweile schreibe ich nur noch sporadisch über „Corona“: immer dann, wenn es Fakten zu vermitteln gilt, die selbst im „alternativen Bewusstsein“ noch nicht angekommen sind. Denn unsere Oberen haben – akribisch und sicherlich über Jahrzehnte vorbereitet – eine Fake-Story und ein Desinformations-Narrativ geschaffen, wie diese in der Menschheitsgeschichte beispiellos sind.

Mithin: Lasst uns die Mauern der Lüge einreißen, damit das Licht von Erkenntnis und Wahrheit zum Vorschein komme. Nicht nur in Sachen Corona.

Weiterhin schrieb ich in einschlägigem Kontext bereits zuvor<sup>8</sup>:

## **GRAPHIT IN „CORONA“-IMPFUNGEN UND 5-G ZWECKS MINDKONTROL**

Liebste!

Wie Du weißt, habe ich viel über Impfungen, über deren Sinn (den *ich* in keiner einzigen Impfung finden konnte) und deren, der Impfungen, Un-Sinn, will meinen: über ihre bisweilen katastrophalen Nebenwirkungen, die in keinem Verhältnis zu ihrem Nutzen stehen (sofern es einen solchen *überhaupt* geben sollte), geschrieben; insofern erscheint das Thema weitgehend erschöpft.

Im Zusammenhang mit Corona resp. mit den kriminellen

---

<sup>8</sup> Richard A. Huthmacher: „AIDS“ UND „CORONA“: ZWEI SEITEN DERSELBEN MEDAILLE VON LUG UND TRUG. EIN LESEBUCH AUS DER ALTEN ZEIT: ZWISCHENBILANZ ODER SCHON DAS FAZIT? BAND 8, Teilband V: WANN, ENDLICH, WACHEN DIE MENSCHEN AUF? (DIE CORONA-LÜGE, TEIL 3). Ebozon, Traunreut, 2021  
NEUAUFLAGE: Richard A. Huthmacher: HALB MENSCH, HALB AFFE: DIE TRANSHUMANISTISCHE STANDARDVERSION VON BILL GATES UND KONSORTEN. WANN, ENDLICH, WACHEN DIE MENSCHEN AUF? (DIE CORONA-LÜGE, TEIL 3). verlag Richard A. Huthmacher, Landshut, 2023, 596 ff.

Machenschaften, die unter der Cover-Story eines vorgeblich zum Killer-Virus mutierten Erregers von Husten und Schnupfen betrieben werden, kommen jedoch, immer wieder und immer wieder aufs Neue, Sachverhalte zutage, die wir den werten Lesern unseres Briefwechsels weder vorenthalten sollten noch wollen, so ungeheuerlich, prima vista, die einschlägigen Fakten auch erscheinen mögen, so sehr sie von den Mainstream-Massen- und -Verdummungs-Medien geleugnet werden (wobei mich meine Erfahrung lehrt, dass in solchem Kontext Behauptungen umso näher an der Wahrheit liegen, desto mehr, desto vehementer sie von offizieller wie offiziöser Seite bestritten werden).

Mithin: „In den letzten Monaten tauchten hunderte von Amateurvideos in den sozialen Medien auf, in denen Menschen zu sehen ..., die nach der Impfung [gegen „Corona“] sichtbar elektromagnetisch geworden sind. Nachdem viele Fragen ... zu dieser ... elektromagnetischen Wirkung bei geimpften Probanden aufgeworfen wurden, beschloss unser Verein, sich ... für dieses ... Thema zu interessieren“<sup>9</sup>.

Die einschlägigen Erhebungen wurden in englisch<sup>10</sup>,

---

<sup>9</sup> European Forum for Vaccine Vigilance (EFVV): Studie zum Elektromagnetismus geimpfter Personen in Luxemburg, <https://efvv.eu/news/study-on-the-electromagnetism-of-vaccinated-persons-in-luxembourg> (Abruf am 21.07.2021)

<sup>10</sup> STUDY ON THE ELECTROMAGNETISM OF VACCINATED PERSONS IN LUXEMBOURG. Synthesis and conclusion of the survey work carried out by Amar GOUDJIL. European Forum for Vaccine Vigilance. Mamer, 06th June 2021,

---

[https://efvv.eu/images/content/2021/0617/study-on-electromagnetism-of-vaccinated-persons-in-luxembourg\\_6edfa.pdf](https://efvv.eu/images/content/2021/0617/study-on-electromagnetism-of-vaccinated-persons-in-luxembourg_6edfa.pdf), abgerufen am 21.07.2021:

- „1. Is it true that people show an electromagnetic effect after vaccination?
2. If so, is it true that only vaccinated individuals show this effect?
3. What is actually injected into individuals under the qualification of vaccine that causes this effect?“

français<sup>11</sup> und italienisch<sup>12</sup> veröffentlicht und kamen

---

<sup>11</sup> ÉTUDE SUR L'ELECTROMAGNÉTISME DES PERSONNES VACCINÉES AU LUXEMBOURG. Synthèse et conclusion du travail d'enquête effectué par l'association. European Forum for Vaccine Vigilance. Mamer, le 06 juin 2021, [https://efvv.eu/images/content/2021/0617/etude-sur-lattraction\\_eda42.pdf](https://efvv.eu/images/content/2021/0617/etude-sur-lattraction_eda42.pdf), abgerufen am 21.07.2021:

„Présentation des paramètres de l'enquête :

À des fins d'une réalisation accélérée, il a été décidé :

- D'interroger un panel de 200 individus domiciliés ou travaillant au Luxembourg.
- Que ce panel serait divisé en 2 groupes: le premier serait composé de 100 individus vaccinés au Luxembourg et le second de 100 individus non vaccinés à des fins de comparaison.
- Que chacun de ces groupes devrait compter 50 femmes et 50 hommes.
- Que seuls les individus actifs seraient retenus pour participer à l'étude en raison du fait qu'ils sont beaucoup plus contraints à la vaccination que les individus inactifs.
- Que le lieu de l'étude serait le centre commercial Belle-Étoile et la route d'Arlon à Strassen.
- Que les variables retenues seraient donc le sexe, l'âge, la profession, le nombre d'injections, l'origine pharmaceutique des injections, la date des injections, l'attraction magnétique, l'émission-réception d'un champ électrique et la ville du lieu de résidence de la personne interrogée.“

Ich unterstelle, Liebste, dass die Leser unseres Briefwechsels zumindest über Englisch- und Französisch-Kenntnisse verfügen; deshalb erspare ich mir eine Übersetzung. Ich habe seiner-, will meinen meinerzeit noch Englisch, Französisch, Latein und Altgriechisch gelernt und mich später, als

zu folgenden Ergebnissen <sup>13</sup>, zu denen wie folgt

---

Student, bisweilen geschämt, dass ich keine (Alt-)Hebräisch-Kenntnisse habe; heutzutage ist 1 und 1 nicht mehr 2 (jedenfalls dann, wenn es ethnische Gruppen angeblich benachteiligen würde, zu einem anderen Ergebnis zu kommen!): Wie tief ist dieses Land, wie tief sind die Menschen in all den Ländern gesunken, die durch den Neoliberalismus, seit Jahrzehnten, systematisch verdummt werden, und zwar so sehr, dass „man“ ihnen, den Menschen, weltweit, nur einen Lappen vors Maul binden muss, damit sie glauben, es grassiere eine tödliche Seuche.

<sup>12</sup> STUDIO SULL'ELETTROMAGNETISMO DELLE PERSONE VACCINATE IN LUSSEMBURGO. Sintesi e conclusione del lavoro di indagine effettuato da Amar GOUDJIL. Forum Europeo per la Vigilanza sul Vaccino. Mamer, 6 June 2021, [https://efvv.eu/images/content/2021/0617/studio-sul-elettromagnetismo-delle-persone-vaccinate-in-lussemburgo\\_6edfa\\_7638f.pdf](https://efvv.eu/images/content/2021/0617/studio-sul-elettromagnetismo-delle-persone-vaccinate-in-lussemburgo_6edfa_7638f.pdf) (Abruf: 21.07.2021)

<sup>13</sup> STUDY ON THE ELECTROMAGNETISM OF VACCINATED PERSONS IN LUXEMBOURG ... (wie zit. zuvor):

„Conclusion:

- It was found that vaccinated individuals do give off an electromagnetic field and that the earlier the individuals were vaccinated, the stronger the field they gave off. This sensation and appraisal, which is purely a tactile experience when the shoulder magnet is applied and removed, should be verified much more accurately with much more precise equipment.



- 
- It was extremely difficult to find individuals willing to play along with this extremely disorienting experiment.
  - Individuals are interested in the experiment out of curiosity and then when they see that the magnet clings onto their skin, they become dubious at first, then they suddenly become cold. Some of them even become extremely nervous, even completely shocked.
  - People sincerely wonder how a magnet can stick to their skin as easily as it sticks to a metal pole.
  - They ask for an explanation and the investigator reassures them that there must be an explanation. They are referred back to the doctor who advised them to get an injection.
  - One lady even cried and told me that she did not want to be vaccinated but was forced to because her employer said she had to because she works in contact with customers.
  - In the conversations, it emerged that people do not even vaccinate for medical or health reasons, out of conviction or fear of the disease but often in the hope of returning to a normal life and being able to travel freely again.
  - During the exchanges, people clearly express their dismay by saying afterwards that they are taken as hostages. Many acknowledge that this injection is non-consensual and that at no time were they given rational explanations, even if only from the point of view of the benefit-risk balance. After reflection and discussion, they then describe this act as: 'mistake, madness, loophole, solution, or even blackmail'.

These exact terms were used frequently.

Here again, a psychosocial investigation should be conducted into the real motivations that led the vaccinated individuals to agree to be injected. Ideally, all conversations with

---

the vaccinated would be recorded and filmed for further analysis.

The survey is stopped for reasons of conscience and morals because the investigator is no longer able to cope with the helplessness of people whose faces become petrified when they realise that they have been injected with a substance of which they know nothing.

The investigator, who has studied management techniques and psychosociology in the past, is very uncomfortable with these people who are wondering what is happening to them. People become pale, white, nervous, put a hand to their forehead or cross their arms and pinch their bottom lip. Some sweat from their hands as they are seen wiping them on their hips or thighs.

These effects and expressions usually occur in states of anxiety, extreme stress or really measurable tension.

For the respondents, these uncontrolled physical manifestations are indicative of a deep malaise when they realise afterwards that they may have done something irreparable.

The act of vaccination being an irreversible act.

To the question, is it true that people present an electromagnetic effect after having undergone at least one act of vaccination, the answer is affirmative and yes, indeed, individuals do become electromagnetic on the injection zone at least. To the question of what is injected into individuals that causes this effect, we reply that it is up to the governments and authorities responsible for the health of Luxembourgers to answer this question, as they are the ones who took the heavy decision to vaccinate the population.

Here we will not answer for the responsibility of each party, but it is certain that if paramagnetic nanoparticles (nanocarriers or magnetic beads) have entered the composition of

anzumerken ist <sup>14</sup>:

---

these so-called vaccines, it is a safe bet that we will very quickly hear about an unprecedented health disaster.

It is now the responsibility of toxicologists and pharmacologists to discover the origins and causes of these attractive effects on vaccinated subjects, and it is the responsibility of the guarantors of the health of the citizens of this country to very quickly demand the opening of an enquiry into the exact and real composition of these so-called vaccines“<sup>e.U.</sup>.

- <sup>14</sup> Schock und Tränen bei Studie aus Luxemburg: 97% der geimpften Probanden waren magnetisch, <https://www.oliverjanich.de/schock-und-traenen-bei-studie-aus-luxemburg-97-der-geimpften-probanden-waren-magnetisch> (Abruf am 21.07.2021)

„Eine Luxemburger Studie über Magnetisierung von geimpften Personen ergab erschreckende Ergebnisse ... Die Studie ist nicht peer reviewed und nicht repräsentativ, da es schwierig war, Teilnehmer zu finden. Es lässt sich aber eine eindeutige Tendenz feststellen. Die Probanden waren geschockt über die Ergebnisse, sie fühlten sich getäuscht und erpresst, eine Probandin weinte. Durchgeführt wurde die Studie vom Europäischen Forum für Impfwachsamkeit.“

Im wesentlichen stellte die Studie fest <sup>15</sup>,

- X dass geimpfte Personen ein elektromagnetisches Feld abstrahlen, und zwar umso stärker, je länger die „Impfung“ [gegen „Corona“] zurückliegt. Das Ergebnis der Studie sollte mit präzise(n) Methoden verifiziert werden.
  
- X Es war schwierig, überhaupt Personen zu finden, die bereit waren, an dem verstörenden Experiment teilzunehmen. Wenn die Studienteilnehmer dann sahen, dass ein angelegter Magnet an der Injektionsstelle haftete, waren viele von ihnen zunächst misstrauisch, dann, oft jedenfalls, schockiert; eine Frau weinte gar und erzählte, dass sie nicht geimpft werden wollte, aber von ihrem Arbeitgeber geradezu zur Impfung gezwungen wurde.
  
- X Selten hatten sich die Probanden – so ihre eigene

---

<sup>15</sup> Eig. Zusammenfassung der englischsprachigen Conclusio (STUDY ON THE ELECTROMAGNETISM OF VACCINATED PERSONS IN LUXEMBOURG ...)

Einschätzung – unter medizinischen Aspekten impfen lassen, meist war es die Hoffnung, nach der Impfung wieder ein normales Leben führen zu können, die sie, die Impflinge, zur Impfung bewog.

- X Viele der Geimpften gaben an, dass sie zur Impfung mehr oder weniger erpresst wurden; im Nachhinein hielten sie die Impfung für einen großen Fehler.
- X Untersuchung und Befragung wurden schließlich abgebrochen, weil die Versuchsleiter die Verzweiflung und Hilflosigkeit der Probanden nicht mehr ertragen konnten.
- X **Die Frage, ob „Corona“-Geimpfte elektromagnetische Eigenschaften zeigen, muss zusammenfassend eindeutig bejaht werden.**

Stellt sich, zwangsläufig, meine Liebe, die Frage: Wieso werden Geimpfte elektromagnetisch?

Die Passauer Neue Presse schreibt:

„Immer wieder tun sich neue Einsatzfelder auf für den wertvollen Bodenschatz aus dem Kropfmühler Graphitrevier (Landkreis Passau). Nun auch mit der Corona-Pandemie.

In unzähligen Hightechprodukten und in großen Industriebetrieben ist Graphit eine wichtige Komponente. Mit der Corona-Pandemie hat sich ein weiteres Anwendungsgebiet aufgetan. Der Laie fragt sich da zunächst: „Was hat Graphit mit dem Virus zu tun?“. Thomas Junker, Geschäftsführer (CEO) der Graphit Kropfmühl, hat im PNP-

Gespräch die Bedeutung des Kropfmühler Produkts in Corona-Zeiten erklärt“<sup>16</sup>.

Graphit (wie dieses altbekannt, beispielsweise bestehen Bleistiftminen aus Graphit) wird jedoch nicht nur für den Kühltransport von Corona-Impfstoffen benutzt, Graphit ist auch in Impfstoffen selbst nachweisbar<sup>17</sup> (ein Schelm, der dächte, der Abbau von Graphit für Impfstoff-Kühltransporte sei nur das trojanische Pferd, durch das man Graphit in einem Atemzug mit Impfungen nennen und Graphit im Zusammenhang mit Impfungen abbauen könne, ohne dass die Öffentlichkeit [allzu] hellhörig wird]:

„Der andalusische Forscher Ricardo Delgado ... und sein Partner Dr. Jose Luis Sevillano ... analysierten das unbestreitbare magnetische Phänomen, das bei vielen geimpften Menschen vorhanden ist ... Sie glauben, dass es sich

---

<sup>16</sup> PNP.de (Passauer Neue Presse), <https://www.pnp.de/lokales/stadt-und-landkreis-passau/hauzenberg/Graphit-aus-dem-Bayerwald-macht-Corona-Impfstoff-haltbar-3927566.html>, abgerufen am 21.07.2021:

Graphit aus dem Bayerwald macht Corona-Impfstoff haltbar. „Schaumaplast“ entwickelt temperaturbeständige Behälter. Graphit Kropfmühl ist Rohstoffpartner

<sup>17</sup> Liefern Impfstoffe Graphenoxid-Nanopartikel für 5G-Mind Control? Spanische Forscher sagen, dass Graphenoxid-Nanopartikel, die in Covid-Impfstoffen gefunden werden, mit Neuronen und anderen Gehirnzellen kompatibel sind ... und sich an ... Synapsen heften, <https://gloria.tv/share/oCfqHDqATfcZ2WD7XoxQPzMu9> (Abruf: 21.07.2021)

bei den 'geheimen Nanopartikeln', die in den Covid-Impfstoffen gefunden wurden, um Nanoröhren aus Graphenoxid handelt ... Sie fanden heraus, dass Graphenoxid-Nanopartikel tatsächlich mit Neuronen und anderen Gehirnzellen kompatibel sind. Nanoröhren aus Graphenoxid suchen ... Synapsen und heften sich an sie [an].

Probanden, die mit Graphenoxid-Nanopartikeln geimpft wurden, können mental manipuliert werden, indem sie verschiedenen Frequenzen [namentlich] innerhalb der 5G-Bereiche ausgesetzt werden. Sie [die Probanden] können Gefühle, Gedanken oder Erscheinung...[en] entwickeln, die eigentlich gar nicht existieren. Sie [die Graphitnanopartikel an den Synapsen] können [im Zusammenspiel mit 5-G-Frequenzen] gefälschte Erinnerungen hervorbringen oder real existierende Erinnerungen löschen <sup>e.U.</sup>“ S. auch <sup>18</sup>.

Eine Vielzahl wissenschaftlicher Artikel stützt vorstehende Aussagen; partes pro toto seien angeführt:

- Biomimetic carbon nanotubes for neurological

---

<sup>18</sup> Erklären sich solcher und ähnlicher Art, Liebste, die Aussagen eines Klaus Schwab (der nicht einmal halbwegs vernünftig englisch sprechen, aber Welt und Menschen transformieren will), dass die Menschen nichts mehr besitzen werden (außer den wenigen, die dann Eigentümer von allem und jedem sein werden, was er, Schwab, indes, wohlweislich, unerwähnt lässt), dass die Menschen nichts mehr besitzen, aber (transhumanistisch transhuman transformiert) glücklich sein werden?

## disease therapeutics as inherent medication <sup>19</sup>:

---

<sup>19</sup> Chenyang Xiang<sup>a</sup>, Yuxuan Zhang<sup>b</sup>, Weisheng Guo<sup>a</sup>, and Xing-Jie Liang: Biomimetic carbon nanotubes for neurological disease therapeutics as inherent medication.

Chinese Pharmaceutical Association. Institute of Materia Medica, Chinese Academy of Medical Sciences.

Acta Pharmaceutica Sinica B, Band 10, Heft 2, Februar 2020, Seiten 239-248; eig. Übersetzung:

„Heutzutage revolutioniert die Nanotechnologie die Ansätze in den verschiedensten Bereichen, von der industriellen Anwendung bis zur Medizin. Kohlenstoff-Nano-Röhren (CNTs) haben sich in der Nanomedizin als vielversprechend erwiesen, insbesondere aufgrund ihrer herausragenden physikalisch-chemischen Eigenschaften und ihrer Fähigkeit, sich mit Nerven und neuronalen Schaltkreisen zu verbinden. Die meisten Studien konzentrierten sich indes auf Wirkstoffabgabe und Bioimaging-Anwendungen von CNTs und vernachlässigen die therapeutischen Anwendungsmöglichkeiten.“

Nun denn: In (Coron-)Impfstoffen finden CNTs (Carbon nanotubes) eine „therapeutische“ Anwendung – jedenfalls im Sinne einer Mindkontrolle durch Bill Gates und Konsorten. Wie Elon Musk. Der als Mitstreiter derer, die uns versklaven wollen, dafür sorgt, dass genügend Satelliten im erdnahen Orbit ausgesetzt werden, um eine globale 5-G-Bestrahlung und -überwachung zu gewährleisten: „Elon Musk treibt seinen satellitenbasierten Internetdienst Starlink voran. Für Nutzer in ländlichen Gebieten könnte das eine Alternative sein. Doch die Kosten und Umweltrisiken sind hoch“ (Tagesschau, 30.06.2021, <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/technologie/starlink-spacex-elon-musk-satelliten-internet-101.html>, abgerufen am 21.07.2021: Die Internet-Pläne des Herrn Musk).



“Nowadays, nanotechnology is revolutionizing the approaches to different fields from manufacture to health. Carbon nanotubes (CNTs) as promising candidates in nanomedicine have great potentials in developing novel entities for central nervous system pathologies, due to their excellent physicochemical properties and ability to interface with neurons and neuronal circuits. However, most of the studies mainly focused on the drug delivery and bioimaging applications of CNTs, while neglect their application prospects as therapeutic drugs themselves.“

- Fight against COVID-19 pandemic with the help of carbon-based nanomaterials <sup>20</sup> eig. Übersetzg. und Hvhbg.:

---

Freilich, der Philanthrop Musk will den Menschen, weltweit, einen guten Internet-Empfang gewährleisten. Und sie, nur nebenbei, noch ein wenig oder ein wenig mehr überwachen und manipulieren: O sancta simplicitas!

<sup>20</sup> Mallakpour, Shadpour, Elham Azadi, and Chaudhery Mustansar Hussain: Fight against COVID-19 pandemic with the help of carbon-based nanomaterials. New Journal of Chemistry (2021):

„COVID-19, a viral respiratory disease, which was first reported in Wuhan, China, in 2019 and subsequently spread around the world, is caused by the coronavirus SARS-CoV-2. These days, all countries are breathing hard in the shadow of this virus. Carbon-based technologies such as carbon nanotubes, graphene, graphene oxide, and quantum dots can fight the virus. These materials can be a good alternative to classical protocols in combating viral diseases. Due to unique networks and the inherent characteristics, these carbon-based materials are interesting candidates for anti-viral

„COVID-19, eine virale Atemwegserkrankung, über die erstmals 2019 in Wuhan, China, berichtet wurde und die sich anschließend weltweit ausbreitete, wird durch das Coronavirus SARS-CoV-2 verursacht. Heutzutage atmen alle Länder im Schatten dieses Virus´ schwer. [Blödsinn, wie ich in einem Dutzend Büchern nachgewiesen habe. Indes: Wording und Framing lassen erkennen, wohin die Reise geht.]

Kohlenstoffbasierte Technologien wie Kohlenstoffnanoröhrchen, Graphen, Graphenoxid oder Quantenpunkte können das Virus bekämpfen. Diese Materialien stellen eine gute Alternative zur klassischen Bekämpfung von Viruserkrankungen dar. [Aufgrund meiner vierzigjährigen Erfahrung in der „Bekämpfung viraler Erkrankungen“ erlaube ich mir anzumerken, dass es keine wirksamen Virostatika gibt, weder herkömmlicher noch „neuer“ Art; das einzige, was Virostatika bewirken, sind eine Vielzahl schwerer und schwerster, bisweilen tödlicher Nebenwirkungen.]

Aufgrund einzigartiger Netzwerke und inhärenter Eigenschaften sind diese kohlenstoffbasierten Materialien interessante Kandidaten für eine antivirale Anwendung, also

---

applications that can fight viruses by a variety of mechanisms, including photothermal or reactive oxygen species production. So far, these materials have been reported for the preparation of diagnostic kits, anti-viral and self-sterilizing masks, vaccines, self-cleaning anti-viral surfaces, and other items. In this review, we have considered the newest momentous outcomes in carbon-based nanomaterials for utility in controlling and fighting the SARS-CoV-2 virus.“

zur Bekämpfung von Viren durch unterschiedliche Mechanismen einschließlich photothermaler oder reaktiver Sauerstoffspeziesproduktion. [Was auch immer dies sein mag – außer heißer Luft und dem Versuch, die Beimischung von Graphen/Graphenoxid und Graphen-Nanotubuli zu Impfstoffen zu begründen. Zum Schein. Zu begründen. Denn eine Forschung, welche die Anwendung von Graphit im Zusammenhang mit 5-G-Strahlung zum Gegenstand hat, wird diese sinistren Absichten wohl kaum offen zum Besten geben.]

Bisher wurden diese Materialien im Zusammenhang mit der Herstellung von Diagnosekits, von antiviralen und selbst-sterilisierenden **Masken**, im Zusammenhang mit der Herstellung von **Impfstoffen** sowie von selbstreinigenden antiviralen Oberflächen und sonstigen Stoffen genannt.

In hiesigem Review haben wir die neuesten und wichtigsten Ergebnisse bei der Anwendung kohlenstoffbasierter Nanomaterialien zur Kontrolle und Bekämpfung des SARS-CoV-2-Virus zusammengetragen und berücksichtigt (considered).“

„Chapeau“: Ein Paradebeispiel für orwellsches Neusprech!

- 1,2-nm-Nanoröhren in injizierten Impfstoffen kommen mit 5-G-Frequenzen (42,6 GHz) in Resonanz und bringen die physiologischen Abläufe im Gehirn durcheinander <sup>21</sup> eig. Übersetzg.;

---

<sup>21</sup> Con frecuencias 5G de 42,6 GHz , los nanotubos de 1,2 nm inyectados en las vacunas entran en resonancia y alteran

Wenn Nanoröhren an den Synapsen von Neuronen – dass eine solche Bindung möglich ist, wurde bereits bewiesen! – mit einer Mikrowellenstrahlung in Resonanz treten, ist die durch solche Resonanzschwingungen entstehende Kraft – welche Denkfähigkeit und Denkleistung des Gehirns maßgeblich beeinflusst – für das Gehirn selbst sehr gefährlich. Selbst dann, wenn die von außen applizierte Strahlung nicht sonderlich hoch ist.

Festzuhalten, Liebste, gilt, von entscheidender Bedeutung in diesem Kontext ist der Umstand, dass Graphit

---

gravemente el proceso cerebral, <https://acratasnet.wordpress.com/2021/06/14/con-frecuencias-5g-los-nanotubos-inyectados-en-las-vacunas-entran-en-resonancia-y-propagan-potencia-electrica-a-la-velocidad-del-pensamiento-humano/>, abgerufen am 22.07.2021:

„Cuando los nanotubos, adheridos a las sinapsis de las neuronas (cosa que ya está demostrado que hacen), entran en resonancia por causa de una radiación de microondas exterior de la frecuencia precisa, las amplitudes o potencias disipadas por estos nanotubos, que transmiten la vibración a la velocidad del pensamiento, lo hacen con una potencia que puede resultar peligrosísima para el propio cerebro, aunque la potencia radiada de la onda exterior no sea demasiado elevada.“

magnetische<sup>22</sup> resp. diamagnetische Eigenschaften<sup>23</sup> besitzt, also auf jeden Fall magnetische Eigenheiten aufweist, wenn es, das Graphit, sich in einem äußeren Magnetfeld befindet. Wie dies beim Anlegen eines Magneten an die Einstichstelle einer („Corona“-)Impfung mit einschlägigen Graphit-Rückständen oder im Magnetfeld von 5-G-Stahlung (oder anderer Strahlung mit magnetischen Eigenschaften) der Fall ist!

„Alle paar Jahre werden neue Stoffklassen mit einzigartigen und faszinierenden Eigenschaften entdeckt. Beispiele aus der jüngeren Vergangenheit sind ... Nanoröhren aus Kohlenstoff. Die jüngste dieser spektakulären

---

<sup>22</sup> Eindhoven University of Technology, 05.10.2009: Graphit als Magnet. „Grenzelektronen“ für schwaches, aber konstantes ferromagnetisches Verhalten verantwortlich. *scinexx*, <https://www.scinexx.de/news/technik/graphit-als-magnet/>, abgerufen am 22.07.2021:

„Graphit besteht zwar aus reinem Kohlenstoff, ist [aber] trotzdem magnetisch. Warum dies so ist, haben jetzt niederländische Forscher erstmals gezeigt. Sie entkräften damit auch die bisher diskutierte Hypothese, nach der Verunreinigungen für den Magnetismus des Materials verantwortlich sein sollen. Diese für die Spintronik bedeutsamen Erkenntnisse wurden jetzt in der Fachzeitschrift 'Nature Physics' veröffentlicht.“

<sup>23</sup> „Diamagnetismus ist eine der Ausprägungsformen des Magnetismus in Materie ... Ohne äußeres Magnetfeld haben diamagnetische Materialien kein eigenes Magnetfeld, sie sind nichtmagnetisch“ (<https://de.wikipedia.org/wiki/Diamagnetismus>, abgerufen am 22.07.2021).

Entdeckungen ist Graphen. Graphen weist ungewöhnliche Eigenschaften ... auf. Graphen ist ein zweidimensionaler Stoff und die Stammverbindung aller graphitischen Kohlenstoff-Formen“<sup>24</sup>.

Und weiterhin<sup>25</sup>: „Magnetische Ordnung war bislang nur in bestimmten Stoffen bekannt, die Atome mit 3d- oder 4f-Elektronen enthalten. Einer Gruppe an der Universität Leipzig gelang es durch Protonenimplantation auch in reinem Graphit eine ferromagnetische Ordnung zu erzeugen.“

Zusammenfassend lässt sich somit festhalten:

Graphit hat zweifelsohne (dia-)magnetische Eigenschaften; in Corona-Impfstoffen sind Graphen-Nanotubuli enthalten; mithin entsteht durch Graphendepots/Graphenrückstände (namentlich an der Impfeinstichstelle) eine magnetische Wirkung.

In einem elektromagnetischen Feld, zuvörderst dem des 5-G-Netzes, lassen sich durch Impfungen eingebrachte

---

<sup>24</sup> RAO, C. emsp14N emsp14R, et al. Graphen, das neue zweidimensionale Nanomaterial. Angewandte Chemie, 2009, 121. Jg., Nr. 42, S. 7890-7916

<sup>25</sup> Physik in unserer Zeit. Volume 35, Issue 2 p. 59-59  
Materialforschung: Treffpunkt Forschung  
Kann auch Kohlenstoff magnetisch sein?  
Pablo D. Esquinazi  
First published: 03 March 2004  
<https://doi.org/10.1002/piuz.200490027>

und an Nervenzellen (Synapsen) angelagerte CNTs (Carbon nanotubes) in Resonanzschwingungen versetzen. Dadurch wird die Hirnwellen-Aktivität (von Schläfrigkeit bis zum Zustand höchster Wachheit), werden Denkfähigkeit, Denkgeschwindigkeit und Denkleistung, werden emotionale Befindlichkeiten und Gemütszustände maßgeblich beeinflusst, wodurch eine weitere, höchst effektive Methode der MindKontrol breiter Bevölkerungsschichten geschaffen wurde.

Vor weiteren Ausführungen über sog. Covid-19-Impfungen, über deren Inhaltsstoffe, über ihre Wirkungen und Nebenwirkungen stellt sich indes vorab die Frage: Machen Viren tatsächlich krank? Ist die Behandlung eines viralen Infektes erforderlich? Und mehr noch: Gibt es überhaupt Viren?

## **MACHEN VIREN KRANK?**

Liebe Maria (so schrieb ich an meine vom Deep State ermordete Frau), Liebste!

Vorbemerkung:

Ich bin zwar seit Jahrzehnten Arzt, aber kein Virologe. Natürlich wurden wir während unserer Aus- und Weiterbildung mit dem detailreichen und ungeliebten Fach „Mikrobiologie“ (deren Teilbereich die Virologie darstellt) „gequält“; umso mehr, als gerade in Virologie einer der „Großkopferten“ der Zunft unser Lehrer war. Gutgläubig, wie wir waren (und wie immer noch die meisten, allermeisten ebenso der Studenten wie der „lang gedienten“ Ärzte sind), nahmen wir das, was unsere Professoren erzählten, für bare Münze.

Als ich mich mit der Krebstherapie des Medizin-Nobelpreisträgers Luc Montagnier beschäftigte (und feststellte, dass dieser, sehr erfolgreich, die Methoden anwandte, die ich zuvor beschrieben hatte – wie nennt man dies: Ideenklau? Plagiat?), als ich mich dann mit Montagnier und der „Entdeckung“ des „AIDS-Virus“ beschäftigte (wofür er, 2008, den Medizin-Nobelpreis erhielt!), als ich mit Verwunderung zur Kenntnis genommen hatte, dass es das HI-Virus gar nicht geben soll, dass dieses, bisher jedenfalls,



wohl niemals direkt nachgewiesen werden konnte <sup>26</sup> <sup>27</sup>, s.

---

<sup>26</sup> S. PARERGA UND PARALIPOMENA, Anmerkung 4:  
Im Folgenden ein – aus zuvor benannten Gründen sehr ausführliches – Zitat (Seiler, B.: AIDS: Nur eine lukrative Lüge. In: ZeitenSchrift, 2003, Nr. 37, S. 22; Unterstreichungen jeweils durch den Herausgeber des Briefwechsels); ich behaupte nicht, dass die Inhalte meine Meinung wiedergegeben.

Ich behaupte auch nicht, dass die Inhalte meine Meinung nicht wiedergeben. Und der Leser möge sich seine eigene Meinung bilden:

„1. HIV ist ein unbewiesenes Phantom ...

<sup>27</sup> Koch-Henlesche-Postulate (Henle gilt als [Mit-]Begründer der Histologie, also der mikroskopischen Anatomie; er findet, nur nebenbei bemerkt, in Gottfried Kellers „Der Grüne Heinrich“ literarische Erwähnung und Anerkennung):

1. Postulat: Ein Erreger, der als Ursache einer Erkrankung gilt, sollte im Rahmen einer Infektion mikroskopisch nachweisbar sein.

2. Postulat: Die Mikroorganismen, die von einem Erkrankten isoliert werden, sollten außerhalb des erkrankten Organismus', beispielsweise in einer (Bakterien-/Viren-)Kultur anzüchtbar sein.

3. Postulat: Die angezüchteten Mikroorganismen müssen zur Ausbildung einer typischen Erkrankung führen, wenn man sie auf ein geeignetes Versuchstier überträgt. Die Erreger müssen dann wiederum nachweisbar sein, mikroskopisch wie kulturell.

auch <sup>28</sup> <sup>29</sup> – der Leser nehme bitte meine Formulierungen im Konjunktiv zur Kenntnis; der Medizinisch-Industrielle Komplex und die ärztlichen Standesvertreter warten nur darauf, mir wegen „unärztlicher“ Äußerungen die Approbation zu entziehen <sup>30</sup> –, als ich deshalb einen gigantischen

---

<sup>28</sup> Huthmacher, Richard A: Die Schulmedizin – Segen oder Fluch. Band 4: Die AIDS-Lüge. Teilband 1. DeBehr, Radeberg, 2019

<sup>29</sup> Huthmacher, Richard A: Die Schulmedizin – Segen oder Fluch. Band 4: Die AIDS-Lüge. Teilband 2. DeBehr, Radeberg, 2019

<sup>30</sup> Der geneigte Leser beachte in diesem Kontext meine Ausführungen am Ende des Buches: „Zu guter Letzt noch ein Bonmot von Wilhelm Busch (Aphorismen und Reime): ‘Dummheit, die man bei den anderen sieht, wirkt meist erhebend aufs Gemüt’“: „... abgesehen von solchen Petitessen sind die Ausführungen der Autorin über mich (in einer Bachelorarbeit der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur in Leipzig: „Extremistische Werke in Bibliotheken“) entweder rotz-dumm oder bewusst demagogisch, jedenfalls derart falsch, dass man(n) (oder auch Frau oder sollte ich besser Mann\*In sagen) sich fragen muss, auf welchen Bildungsstand die ‘akademische’ Lehre (sofern man bei einer [Fach-]Hochschule von einer akademischen Lehre sprechen kann) gesunken ist: Ein solches Niveau – der Hetze, der Diffamierung, der Unkenntnis, des gleichwohl großkotzigen Gebarens – hatten wir vor nicht allzu langer Zeit in einem Reich, das für tausend Jahre geplant war, indes nur zwölf Jahre überdauerte. Insofern: Tempora mutantur. Und dann werden Bachelor\*Innen wie vorgenannte dort beheimatet werden, wo sie – ob Ihrer Ausführungen – hingehören: im Reich der Lächerlichkeit.“

Schwindel vermutete (der indes im medizinisch-pharmazeutischen Bereich eher die Regel als die Ausnahme darstellt), fing ich an, mich, mehr als dreißig Jahre nach meiner akademisch-medizinischen Ausbildung, erneut, ein wenig nur, mit Viren und den Viren als Verursacher von Erkrankungen zu beschäftigen – und stieß auf Ungeheuerliches:

Bei keiner der angeblich von Viren verursachten Erkrankungen sind die Henle-Kochschen-Postulate <sup>s. zuvor</sup> zum Beweis eines ursächlichen Zusammenhangs zwischen Krankheit und deren Erreger(-n) erfüllt.

Oder einfacher, drastischer formuliert: Niemand hat bisher bewiesen, niemand hat beweisen können, dass einschlägige Viren die Krankheiten, die sie aus schulmedizinischer Sicht verursachen, auch tatsächlich auslösen.

Mithin erhebt sich die Frage: Handelt es sich hier um einen gigantischen Irrtum? Oder um einen systematischen und monströsen Betrug? Der die Kassen der Pharma-Industrie (durch vermeintliche Prophylaxe in Form einschlägiger Impfungen) füllt und die Karrieren tausender und Abertausender von Wissenschaftlern befördert.

Jedenfalls gab es bereits zu Lebzeiten Kochs eine Vielzahl von Kritikern, welche die These von Bakterien als Krankheitserregern bezweifelten. Vehement. Einer dieser Kritiker (Max von Pettenkofer) trank, um seine Theorie zu beweisen, ein ganzes Glas Wasser, das voll war mit vibriones cholerae, den (behaupteten) Erregern der Cholera.

---

Nichts geschah<sup>31 32</sup>. Und andere Probanden, denen man erzählt hatte, ein Glas Wasser sei voller Erreger, erkrankten – obwohl das Wasser, das sie dann tranken, erregerefrei war<sup>Lipton, Bruce H.: Intelligente Zellen ... wie zit. zuvor)</sup>.

Wieso solche Resultate?

Weil die Bakterien die Krankheit gar nicht verursachen? Weil der Placebo-Effekt („ich will nicht krank werden, also werde ich nicht krank“ resp. „ich muss jetzt krank werden, also werde ich krank“) stärker ist als die Wirkung von (wohlgemerkt – so jedenfalls behauptet – hochpotenten, hoch virulenten) Erregern wie denen der Cholera?

Jedenfalls ist wie folgt festzuhalten: (Weil Bakterien nur unter Sauerstoffabschluss für den Menschen gefährliche

---

<sup>31</sup> Lipton, Bruce H.: Intelligente Zellen. Wie Erfahrungen unsere Gene steuern. KOHA-Verlag, Burgrain, 11. Auflage 2012

<sup>32</sup> SpringerMedizin.at, <http://www.springermedizin.at/artikel/42949-das-cholerafruehstueck>, veröffentlicht am 2. Oktober 2014, abgerufen am 05.07.2016:  
Der tollkühne Selbstversuch des „Erfinders“ der Hygiene: ... „Bizarr. Das ist der richtige Ausdruck für den Selbstversuch des Münchner Hygienikers Max von Pettenkofer (1818-1901) im Jahr 1892. Mit dem Trinken eines Aufgusses mit Milliarden Cholerabakterien wollte Pettenkofer beweisen, dass die von Robert Koch (1843-1910) gefundenen kommaförmigen Bakterien an sich harmlos sind ... Pettenkofer überstand das ... tollkühne Experiment ohne ... gesundheitliche Probleme.“

Stoffwechselprodukte erzeugen) postulierte Koch in seinem Konstrukt von der Übertragbarkeit ansteckender Krankheiten durch Mikroben die Existenz von – nach dem lateinischen Begriff „virus“ für Gift so genannten – Viren als (den anderen) Überträgern kontagiöser Erkrankungen<sup>33</sup>.

Hierbei handelte es sich zunächst um eine reine Hypothese; erst nach Erfindung des Elektronenmikroskops (1931 durch Ruska)<sup>34</sup> konnte die Existenz von Viren belegt werden. Wobei das Elektronenmikroskop selbstverständlich nur die Existenz von Viren beweisen kann. Nicht jedoch deren *Kontagiosität*. [Heutigentags muss selbst die *Existenz* von Viren in Frage gestellt werden, meine Liebe; auf diesen Umstand näher einzugehen würde indes den Rahmen unseres Briefwechsels sprengen.]

Mithin und nota bene: „Keines dieser [als krankheitsursächlich] behaupteten Viren wurde, damals [zu Kochs

---

<sup>33</sup> Lanka, S.: Gibt es Beweise für die Existenz von krankmachenden Viren? Auszug aus: Macht Impfen Sinn? kleinklein-verlag, Februar 2003, <http://www.gandhi-auftrag.de/Virenexistenz.pdf>, abgerufen am 30.05.2016

<sup>34</sup> Borris, B. v. und Ruska, E.:  
Das Übermikroskop als Fortsetzung des Lichtmikroskops. Mitteilung aus dem Laboratorium für Elektronenoptik der Siemens & Halske A. G.  
Verhandl. d. Ges. dt. Naturforscher und Ärzte, 95. Versammlung zu Stuttgart vom 18.-21.9.1938, S. 72-77  
Für seine Arbeiten erhielt Ruska 1986, also mehr als ein halbes Jahrhundert später, den Physik-Nobelpreis.

Zeiten] wie heute, in einem Menschen oder in einem Tier gesehen, geschweige denn isoliert und als existent bewiesen“ Lanka, S.: Gibt es Beweise für die Existenz von krankmachenden Viren? ... (Wie zit. zuvor)

Wie aber ist der Nachweis von Viren zu erbringen?

1) Aus menschlichem Gewebe isolierte Viren müssen elektronenmikroskopischen Aufnahmen, die zuvor (in Zellen, Zellkulturen oder dergleichen) gemacht wurden, exakt entsprechen; oftmals werden – namentlich in Krebsgewebe, aber auch spontan in Zellkulturen entstehende – Zell-Partikel mit Viren verwechselt.

2) Die Virus-Eiweiße, welche die Virus-Hülle bilden und das genetische Material des Virus umhüllen, müssen elektrophoretisch getrennt und fotografisch dokumentiert werden.

3) Die gleiche elektrophoretische Trennung und fotografische Dokumentation muss auch für die genetische Substanz der Viren (DNA oder RNA) erfolgen.

Nur dann, wenn vorgenannte Punkte 1) bis 3) erfüllt sind, kann ein Virus als zweifelsfrei nachgewiesen gelten. Und genau dies trifft, nur beispielsweise, für HIV-, Masern- und Mumps-Viren, für Pocken- und Influenza-, für Ebola- und Herpes-Viren, auch für Polio-, Hepatitis-B- und viele, viele andere Viren eben nicht zu.

Hinzu kommt: Erst in den 1970er Jahren wurden die biochemischen Methoden entwickelt, mit denen man die Eiweiße der Virus-Hüllproteine (s. Pkt. 2 zuvor) und die Nucleinsäuren (DNA oder RNA) der Viren-Kernsubstanz (s.

Pkt. 3) nachweisen konnte. Insofern ist es schlichtweg als Betrug zu werten, dass die WHO zwar 1971 benannte Nachweis-Kriterien definierte, diese anzuwenden jedoch überhaupt (noch) nicht imstande war. Und gleichwohl die Existenz beispielsweise von Pocken-Viren behauptete – allein auf Grund des Fleckig- und Blasig-Werdens sowie Absterbens der Chorioallantois-Membran<sup>35</sup> (vermeintlich) mit Pocken-Viren infizierter und bebrüteter Hühnereier.

Man lasse sich auch nicht durch die bunten Bilder von – angeblich – elektronenmikroskopischen Aufnahmen von Viren täuschen, wie diese, erstere, in einschlägigen Publikationen und Lehrbüchern zu finden sind: Allein der Umstand, dass die Bildchen bunt sind, beweist, dass es sich nicht um Elektronen-Mikroskop-Aufnahmen handeln kann, weil diese immer schwarz-weiß sind. (Obiter Dictum, meine Liebe: Die NASA zeigt uns auch seit 50 Jahren die immer gleichen Bildchen vom runden Erdglobus – obwohl sie [selbst, in eigenen Statements] konzedieren musste, dass die Erde nicht rund, sondern birnen- oder kartoffelförmig ist. Oder vielleicht doch eine Scheibe?)

„Zusammenfassend muss gesagt werden, dass es sich bei diesen Fotos um gezielten Betrugsversuch der

---

<sup>35</sup> Die Chorioallantois-Membran ist die äußerste Haut eines bebrüteten Hühnereies. Sie ist dreischichtig, gefäßreich und sehr dünn und liegt der weißen Schalenhaut an; sie dient dem Embryo als primitives Atmungsorgan. In der Mikrobiologie wird sie als Substrat zur Kultivierung von Viren benutzt (Chorioallantoismembran [CAM], Roche Lexikon der Medizin, <http://www.gesundheit.de/lexika/medizin-lexikon/chorioallantoismembran>, abgerufen am 31.05.2016)

beteiligten Behörden, Forscher und Mediziner handelt, wenn diese behaupten, dass es sich ... um Viren, zudem um isolierte Viren handelt. Inwieweit die beteiligten Journalisten und Lehrbuchautoren absichtlich oder nur grobfahrlässig an diesem Betrug mitarbeiten, entzieht sich meiner Kenntnis ...

[Dadurch] wird verschleiert, dass aufgrund der betrügerischen Infektionsbehauptungen heute massenhaft geimpft, geschädigt, verletzt, getötet und gemordet wird (mittels Krebs-, Hepatitis-, AIDS-, Ebola-Viren und mittels ... daraus entwickelter Gentests und Chemotherapeutika ... etc.).

Viren wurden von Anfang an als schein schlüssige Erklärung für Impfschäden, aber auch für die Folgen von extremer Armut, [von] Hunger [und] Vertreibung, [von] Vergiftung und Totschlag herangezogen, wie dies z.B. im Lehrbuch von Luhmann (1995) über das erstmalige Auftauchen des Krankheitsbildes 'Hepatitis-B' beschrieben ist. Welches [das Krankheitsbild] zuerst 1885 in Folge von Pockenimpfungen und erneut 1938, als es schon wieder vergessen war, in Folge von Masern-Impfungen beschrieben wurde“ Lanka, S.: Gibt es Beweise für die Existenz von krankmachenden Viren? ... (wie zit. zuvor). Siehe auch <sup>36</sup>.

---

<sup>36</sup> S. PARERGA UND PARALIPOMENA, Anmerkung 5:  
Russell, A. H.: The politics of AIDS in South Africa: beyond the controversies.  
BMJ 2003; 326 doi:  
<http://dx.doi.org/10.1136/bmj.326.7387.495> (Published 01 March 2003)  
(BMJ 2003;326:495) ...



Simpel formuliert: Den Menschen geht es schlecht (auf Grund ihrer humanökologischen Bedingungen, will heißen infolge Armut, Hunger, Krieg und Not), sie erkranken, weil ihr Immunsystem infolgedessen – und ggf. auch aufgrund von Massenimpfungen, s. die sog. Spanische Grippe <sup>37</sup> – darnieder liegt, es entstehen Endemien, Epidemien, Pandemien <sup>38</sup>; Schuld indes tragen einzig und allein „die Viren“.

Man impft flächendeckend, um vor eben diesen bösen Viren zu schützen; die Menschen erkranken, namentlich

---

<sup>37</sup> S. PARERGA UND PARALIPOMENA, Anmerkung 6: Spanische Grippe – Eine Jahrhundertlüge, file:///C:/Users/User/Downloads/ia-spanische-grippe.pdf, abgerufen am 06.06. 2016 [jeweils e.U.]:

„Alle Ärzte und Menschen, die zu der Zeit der Spanischen Grippe 1918 lebten, sagten, dass es die schrecklichste Krankheit war, die die Welt je gesehen hat. Starke Männer, die an einem Tag noch gesund und rüstig erschienen, waren am nächsten Tag tot' ...

<sup>38</sup> Epidemie: stark gehäuftes sowie örtlich und zeitlich begrenztes Auftreten einer (Infektions-)Krankheit.

Endemie: Erkrankung, die nur in einer bestimmten Population resp. in einem begrenzten lokalen Umfeld auftritt. Die Krankheits-Ursachen sind in der Regel ständig präsent; sie erfassen einen großen Teil der in einer definierten Region ansässigen Individuen (Durchseuchung).

Pandemie: Im Gegensatz zur örtlich begrenzten Epidemie handelt es sich hierbei um eine länderübergreifend, global verbreitete (Infektions-)Krankheit.

infolge der für einen Impf-„Erfolg“ maßgeblichen Adjuvantien (Hilfsstoffe), welche den Impfstoffen zugesetzt werden (müssen, damit überhaupt eine Impfreaktion in Form von Impf-Antikörpern nachweisbar ist). Schuld indes sind wiederum „die Viren“, von denen man nicht einmal weiß, ob sie tatsächlich existieren oder ob es sich um eine bloße Fiktion handelt.

Durch die flächendeckenden Impfungen wird das Immunsystem der Geimpften oft so schwer geschädigt, dass Erkrankungen wie beispielsweise Krebs, aber auch das Auftreten neuer „Seuchen“ (s. zuvor Luhmann) begünstigt, befördert, geradezu heraufbeschworen werden – Schuld indes (beispielsweise für das Auftreten von Krebserkrankungen) sind die bösen Viren.

Derart schafft man sich ein fort- und immerwährendes Perpetuum mobile (Tautologie, nicht Pleonasmus), das einerseits eine ganze „Wissenschaft“ befeuert und die Interessen der Pharmakonzerne betreibt, andererseits ablenkt von den wahren Ursachen menschlicher Krankheiten, welche sind die physische und psychische Not der Menschen.

Bezeichnenderweise, paradigmatisch und nur pars pro toto lässt sich festhalten

---

<sup>39</sup> Köhnlein, C.: Auch das Nobelpreiskomitee kann den Medizin-nobelpreis für Montagnier und zur Hausen wissenschaftlich nicht begründen, [http://www.torstenengelbrecht.com/de/download/Kommentar\\_Nobelpreis\\_Montagnier\\_zur\\_Hausen\\_031108.pdf](http://www.torstenengelbrecht.com/de/download/Kommentar_Nobelpreis_Montagnier_zur_Hausen_031108.pdf), abgerufen am 31.05.2016

<sup>40</sup> „Über den diesjährigen Medizin-Nobelpreisen legt sich ein neuer Schatten, und diesmal ein möglicherweise besonders bedrohlicher. Schon vor zwei Monaten wurde die Entscheidung zugunsten der beiden französischen Aidsforscher Françoise Barré-Sinoussi und Luc Montagnier von führenden Virologen kritisiert ...

Jetzt geht es für die Nobelstiftung in Schweden aber nicht um berufsständische, sondern um handfeste, strafrechtlich relevante Vorwürfe. Radio Schweden hatte pünktlich zur Nobelpreis-Verleihung in Stockholm einen Beitrag gesendet, in dem die Oberstaatsanwaltschaft mitteilt, man 'prüfe derzeit', ob Vorermittlungen gegen die Nobelstiftung eingeleitet würden ...

Konkret geht es um Verbindungen des Medizin-Nobelpreiskomitees und der Nobelstiftung zur britisch-schwedischen Firma Astra Zeneca, die ... Patente an dem Impfstoff gegen Humane Papillomviren (HPV) besitzt.“

„Auch das Nobelpreiskomitee kann den Medizinnobelpreis für Montagnier und zur Hausen wissenschaftlich nicht begründen. Dies erhärtet den Verdacht, dass mit der Vergabe des Nobelpreises ... abermals aus unbelegten Hypothesen Dogmen gezimmert werden sollen ...

Wie das Karolinska Institut in Stockholm ... bekannt gab, erhält der deutsche Krebsforscher Harald zur Hausen den Medizinnobelpreis für die Annahme, dass das Humane Papilloma Virus (HPV) Gebärmutterhalskrebs auslöst. Er

---

<sup>41</sup> Anita Petek-Dimmer, eine der profiliertesten Impfgegnerinnen, 2010 an Krebs verstorben (worden? – s. die folgende FN) merkt zu den Verflechtungen zwischen Nobelpreis-Komitee und BIG PHARMA in Sachen Harald zur Hausen an (Impfen – Krank durch Impfen [2009] – Gegen den Strom – Michael Vogt u. Anita Petek-Dimmer [AEGIS], <https://www.youtube.com/watch?v=SEAqsqZLp5M>, abgerufen am 02.06.2016, ab min 32.15 des Interviews):  
„Es hat sich ... jetzt die Staatsanwaltschaft eingeschaltet, weil der Nobelpreis vermutlich gekauft wurde ..., und ... in dem Moment, in dem die Impfung so stark in die Kritik gerät, bekommt zur Hausen seinen Nobelpreis ... und schon steht er wieder rein und sauber da.“

<sup>42</sup> S. PARERGA UND PARALIPOMENA, Anmerkung 7: Der ungewöhnliche Tod des Hugo Chavez, <https://denkbonus.wordpress.com/2013/03/08/der-ungewoehnliche-tod-des-hugo-chavez/>, abgerufen am 02.06.2016:  
„Unter lateinamerikanischen Staatsoberhäuptern scheinen Krebserkrankungen zum Alltag zu gehören ...

teilt sich die Auszeichnung mit den französischen Medizinern Luc Montagnier und Françoise Barré-Sinoussi, die das HI-Virus (HIV) nachgewiesen haben sollen. Doch weder die Hypothese, dass HPV Krebs macht, noch das HI-Virus sind wissenschaftlich belegbar. Denn auch das Nobelpreiskomitee konnte selbst auf mehrfache Nachfrage hin keine Beweise für den Nachweis von HPV und HIV liefern ...

Das Nobelpreiskomitee gibt auch unumwoben zu, dass es mit der Auszeichnung an zur Hausen und Montagnier ein klares politisches Zeichen setzen wollte ...: 'Wir hoffen, dass damit diejenigen, die Verschwörungstheorien verbreiten und ihre Zweifel an wissenschaftlich nicht haltbaren Argumenten festmachen, endgültig verstummen'“ Köhnelein, C.: Auch das Nobelpreiskomitee kann den Medizinnobelpreis für Montagnier und zur Hausen wissenschaftlich nicht begründen ..., wie zit. zuvor

Tatsächlich, Liebste, geht es hier nicht um „Verschwörungstheorien“, sondern um eine hochkomplexe Gemengelage und „eine Mischung aus vielen Einflussfaktoren, zu denen die Gewinninteressen der Pharmaindustrie zählen genau wie eine geistige Konditionierung auf eine Mikroben- und besonders auch Virus-Phobie, die nunmehr seit rund 150 Jahren andauert – und der man sich als heute lebender Mensch nur schwer entziehen kann.

Als Folge davon hat sich in den Köpfen die Vorstellung festgesetzt, Bakterien, Pilze und Viren seien die primären Ursachen von Krankheiten. Doch dabei wird allzu oft ausgeblendet, dass sich krankmachende Bakterien und Pilze erst dann vermehren, wenn Bedingungen gegeben sind, die durch Faktoren wie Drogen- und Medikamentenkonsum, Fehlernährung oder Gifte wie Pestizide geschaffen

werden. Bei Viren wie HPV oder HIV besteht ... wiederum das grundsätzliche Problem, dass nicht nur das Nobelpreiskomitee keine Studie vorlegen kann, die belegt, dass das, was als HPV oder HIV bezeichnet wird, wirklich HPV bzw. HIV ist“ (a.a.O.).

Wohlgermerkt: In allen (wissenschaftlichen) Publikationen, welche (vermeintlich) pathogene (krankmachende) Viren zum Gegenstand haben, wird der Virus-Nachweis nicht direkt (s. Punkte 1-3 eines Virus-Nachweises zuvor), vielmehr in-direkt, durch Nachweis eines Proteins, eines DNA-Stücks und dergleichen mehr geführt <sup>43 44</sup>.

(Wobei zu bedenken gilt <sup>45</sup>: „Erbgut – der Mensch ist zur

---

<sup>43</sup> Lanka, S: Viren: Woher kommen sie? Was machen sie? Welche gibt es überhaupt?  
<https://www.google.de/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=1&cad=rja&uact=8&ved=0ahUKEwifroPb8IP-NAhWHrRoKHQN5BOUQFggd-MAA&url=http%3A%2F%2Fwww.gandhi-auftrag.de%2FVirenexistenz.pdf&usg=AFQjCNHxeJ0LRCT5QuAbuoKYrWwIbOE9A>, Abruf am 31.05.2016

<sup>44</sup> S. PARERGA UND PARALIPOMENA, Anmerkung 8: Loibner, J.: Der Ursprung und die Geschichte des Impfens. Ein Vortrag von Dr. Johann Loibner auf der 6. AZK Konferenz (27.11.2010) über den Ursprung und die Geschichte des Impfens [[https://youtu.be/\\_voQ8YmPEOU](https://youtu.be/_voQ8YmPEOU)] ...

<sup>45</sup> Berliner Morgenpost vom 23.04.2013,

Hälfte eine Banane ... Wie viel Schimpanse steckt in uns allen? Oder wie viel Banane? Dass die Menschen 98,5 Prozent ihres Erbgutes mit den Schimpansen teilen“, ist nicht unbedingt überraschend. „Dass es bei der Banane aber immerhin 50 Prozent sind, das schon.“)

Ergo: Was als vermeintliche Viren-DNA zum Nachweis eben dieser Viren isoliert wird, kann die (mit menschlicher, tierischer, sonstiger DNA in weiten Sequenzen übereinstimmende) DNA von Wer-weiß-Was sein; denn DNA besteht immer aus Adenin, Thymin, Cytosin und Guanin, ist nicht spezifisch; spezifisch für einen Menschen, eine Pflanze, ein Tier, auch für Viren ist nur die exakte Abfolge der jeweiligen, einschlägigen Aminosäure-Sequenzen. (Glaubte man zumindest bisher – s. hierzu im Folgenden.)

Solch indirekte „Nachweise“ von Viren beweisen mithin alles und nichts. Und es wird zu einem reinen Vabanque-Spiel, wann, wo und von wem welche Grenzwerte festgelegt wurden (unterhalb resp. oberhalb derer, beispielsweise, genügend DNA-Bruchstücke resp. -Sequenzen vorliegen [sollen], um das Vorhandensein bestimmter Viren zu beweisen).

Zu einem Vabanque-Spiel, ob ein Labor einen Probanden beispielsweise als HIV- (oder SARS-CoV2-)infiziert oder ob ein anderes ihn als gesund bezeichnet. Mit allen sich daraus ergebenden Konsequenzen!

---

<http://www.morgenpost.de/kultur/berlin-kultur/article115517396/Erbgut-der-Mensch-ist-zur-Haelfte-eine-Banane.html>, abgerufen am 31.05.2016

Zudem gilt zu bedenken <sup>46</sup>: Erbanlagen, der genetische Code, die DNA sind in ständigem Wechsel begriffen – nicht nur beim Menschen, sondern in allen lebenden Organismen. Insofern lassen sich – cum grano salis, grosso modo – die folgenden Ausführungen auch auf den Nachweis von Viren, deren DNA-Sequenzen und -Variabilität, deren genetische Plastizität übertragen – πάντα ῥεῖ, alles fließt: In idem flumen bis descendimus et non descendimus.

Was die exakte Definition (vermeintlich) charakteristischer DNA-Sequenzen und deren serologischen Nachweis auch nicht gerade erleichtert und die Freiheitsgrade im Viren-Nachweis-Vabanque-Spiel erneut erhöht.

Zudem liefern die neuen (human-)genetischen Erkenntnisse auch Erklärungen, zumindest Erklärungsansätze, warum unterschiedliche Menschen (oder auch dieselben Menschen zu unterschiedlichen Zeitpunkten) auf Wechselwirkungen in und mit ihrem Umfeld so unterschiedlich reagieren. Beispielsweise mit Krankheit resp. mit unterschiedlichen Krankheitsbildern. Für die (Krankheit wie Ausdrucksformen derselben) die Schulmedizin dann, oft jedenfalls, die Infektion mit Bakterien, Viren oder sonstigen Mikroben verantwortlich macht: Infektionskrankheiten sozusagen als (vorder-gründiger, sicherlich auch politisch

---

<sup>46</sup> Bahnsen, U.: Erbgut in Auflösung. Das Genom galt als unveränderlicher Bauplan des Menschen, der zu Beginn unseres Lebens festgelegt wird. Von dieser Idee muss sich die Wissenschaft verabschieden. In Wirklichkeit sind unsere Erbanlagen in ständigem Wandel begriffen.  
In: DIE ZEIT, Nr. 25 vom 12.06.2008



gewollter) Erklärungsversuch sehr viel komplexerer, multidimensionaler, insbesondere auch gesellschafts-relevanter Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge.

Und derartige Zusammenhänge werden noch deutlicher, wenn man die epi-genetischen Einflüsse berücksichtigt, wie diese in „Dein Tod war nicht umsonst“<sup>47</sup> Huthmacher, Richard A.: Dein Tod war nicht umsonst ..., wie vielfach zit. beschrieben werden.

Jedenfalls lässt sich die mono-direktionale Sicht genetischer Determinierung nicht weiterhin aufrechterhalten<sup>Bahn-</sup>sen, U.: Erbgut in Auflösung ... (wie zit. zuvor) – Körper und Seele, Gesundheit und Krankheit befinden sich in einem genetischen Wechselspiel, dessen Ausmaß bisherige Vorstellung um Äonen übersteigt.

*Es gibt kein stabiles Genom, das Erbgut ist in ständigem Umbau begriffen: Nicht nur ein jeder Mensch, jedwede Zelle stellt ein eigenes Universum und ein Universum von Möglichkeiten dar.*

„Es ist der 26. Juni 2000. US-Präsident Bill Clinton hat zusammen mit seinem britischen Amtskollegen Tony Blair zu einer außerordentlichen Pressekonferenz ins Weiße Haus gebeten. Das Thema ist nichts weniger als der Stoff, der uns zu Menschen macht: unser Genom. Denn Clinton und nach ihm die Vertreter zweier konkurrierender Forschergruppen – eine staatlich, eine privat – verkünden nun offiziell die Entschlüsselung unseres Erbguts“<sup>47</sup>.

---

<sup>47</sup> Lesen im Buch des Lebens. Das Humangenom Projekt und seine Anfänge. Scinexx.de, Das Wissensmagazin,

Was vor nicht einmal zwanzig Jahren als Triumph der Wissenschaft gefeiert wurde, ist heute von der Realität so weit entfernt wie das Mittelalter von Renaissance und Neuzeit.

Denn das Genom ist kein unveränderlicher Text im Buch des Lebens, und das Lesen dieses Buches gestattet viele Freiheitsgrade: Eine genetische Uniformität als Identität des Menschen existiert nicht, „ ... die Differenzen im Erbgut der Menschen sind in Wahrheit so groß, dass die Wissenschaft nun bestätigt, was der kölsche Volksmund schon länger wusste: ‘Jeder Jeck ist anders.’ Ganz anders!

Die Feinanalysen der Gendaten lassen ... erkennen: Das Erbgut der Menschen ist ebenso vielgestaltig, wie sie an Körper und Psyche verschieden sind ... Unter der Wucht der Befunde zerbröselt nun die Idee, das Genom stelle eine naturwüchsige Konstante dar, einen fixierten Quellcode des Menschen ... Ständig kommen Gene, andere gehen ... Passé ist seither der Glaube, zumindest der gesunde Organismus stelle ein harmonisches, mit sich selbst im Einklang arbeitendes System dar. Stattdessen zeichnen die Forschungsbefunde das Bild eines fragilen Puzzles aus biologisch disparaten Einheiten. Gesundheit wäre demnach ein instabiler Zustand, in dem die Egoismen der

---

[https://www.google.de/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=2&cad=rja&uact=8&ved=0ahUKEwiC0K\\_P2YT-NAhVCUhQKHVyIAqsQFgghMAE&url=http%3A%2F%2Fwww.scinexx.de%2Fdossier-detail-15-7.html&usq=AFQjCNGp\\_gMFFhi-FQt2pOLRTlztZ7tytw](https://www.google.de/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=2&cad=rja&uact=8&ved=0ahUKEwiC0K_P2YT-NAhVCUhQKHVyIAqsQFgghMAE&url=http%3A%2F%2Fwww.scinexx.de%2Fdossier-detail-15-7.html&usq=AFQjCNGp_gMFFhi-FQt2pOLRTlztZ7tytw),  
abgerufen am 31.05.2016

Mosaiksteine in Schach gehalten werden“ Bahnsen, U.: Erbgut in Auflösung ..., s.zuvor

Und auf einen solch instabilen Zustand wirken viele äußere Faktoren ein. Möglicherweise auch pathogene Viren. Insofern und insoweit es (human-pathogene) Viren überhaupt gibt. Jedenfalls stammt ein monokausales, unidirektionales Erklärungsmodell, welches definiert: „Hier pathogene Mikroben – dort (Infektions-)Krankheit“ im wahrsten Sinne aus dem vor-letzten Jahrhundert (eines Jenner, Pasteur, Koch oder auch Virchow).

Aber es bedient die Interessen eines eingefahrenen „Wissenschafts“-Betriebs. Und namentlich die der Impfindustrie. Die keine Probleme hat, an Wahrheit und Wirklichkeit ein wenig herumzuschrauben. Oder auch ein wenig mehr<sup>48</sup>. Ohne Rücksicht auf Verluste. Auf Impf-Opfer. Auf

---

<sup>48</sup> Baker, A.: The Vaccine Hoax [Schwindel] is Over. Documents from UK reveal 30 Years of Coverup [Vertuschung] In: Nsnbc international, <http://nsnbc.me/2013/05/10/the-vaccine-hoax-is-over-freedom-of-information-act-documents-from-uk-reveal-30-years-of-coverup/>, published on: Fri, May 10th, 2013, abgerufen am 02.06.2016, je eigene Unterstreichung:

“Freedom of Information Act in the UK filed by a doctor there has revealed 30 years of secret official documents showing that government experts have

1. Known the vaccines don't work
2. Known they cause the diseases they are supposed to prevent
3. Known they are a hazard to children
4. Colluded to lie to the public
5. Worked to prevent safety studies

Menschen. Wenn es denn dem Profit dient.

So dass sich – in medizinischer Praxis und Lebenswirklichkeit – weniger die Frage stellt, ob Viren Krankheiten verursachen (können), vielmehr die, ob es die Impfungen (gegen eben diese Viren, aber auch gegen sonstige Erreger) sind, die uns krankmachen (hierzu an anderer Stelle mehr).

Erstaunlicherweise (oder auch system-immanent konsequent) lässt sich festhalten, dass noch heute die Fragen zu stellen sowie die Feststellungen zu treffen sind, die der „Impfzwanggegnerverein zu Dresden“ bereits vor über 125 Jahren formulierte <sup>49</sup> und die zum Ausdruck bringen, dass der Wissenschaftsbetrieb schon lange die Wahrheit kennt, aber die Wirklichkeit (aus pekuniären und sonstigen ureigenen Interessen) manipuliert:

- *„Die ärztliche Wissenschaft ist nicht unfehlbar*
- *Die Impftheorie ist wissenschaftlich nicht zu begründen*
- *Die für die wissenschaftliche Begründung der Impftheorie ausgesetzten Preise blieben unverdient ...*

---

Those are the same vaccines that are mandated to children in the US.”

<sup>49</sup> Impfspiegel. 300 Aussprüche ärztlicher Autoritäten über die Impffrage und zwar vorwiegend aus neuerer Zeit. Herausgegeben vom Impfzwanggegnerverein zu Dresden. Kommissions-Verlag von T. Winter, Dresden, 1890

- *Schon zu Jenners Zeit wurde von ärztli. Autoritäten die Impfung auf's Schärfste bekämpft ...*
- *Die Impfung schützt nicht gegen die Blattern [d.h. die Pocken; und auch nicht gegen andere sog. Infektionskrankheiten – e.A.: S. beispielweise <sup>50</sup>: „Der neueste*

---

<sup>50</sup> Der neueste Krankheitsausbruch unter geimpften Harvard-Studenten zeigt die Wahrheit über Impf-Versagen, <http://info.kopp-verlag.de/medizin-und-gesundheit/was-aerzte-ihnen-nicht-erzaehlen/j-d-heyess/der-neueste-krankheitsausbruch-unter-geimpften-harvard-studenten-zeigt-die-wahrheit-ueber-impf-versa.html>, abgerufen am 03. 06.2016: „Für den Fall, dass Sie noch nicht davon gehört haben: An der Harvard University geht etwas vor sich, das man nicht für möglich gehalten hätte. Dort breitet sich Mumps aus, und alle Studenten, die sich bislang angesteckt haben, waren dagegen geimpft ... Nichts davon, was in Harvard passiert – und auch nicht die panische Reaktion der Hochschule – ist überraschend, obwohl sich zweifellos Millionen Amerikaner, die diese Geschichte hören, verwirrt am Kopf kratzen. Warum? Weil uns Impfstoffe, so haben es uns seit Jahren Big Pharma und staatliche Drogendealer eingebläut, doch eigentlich gegen solche Krankheiten immun machen sollten.“  
Wie war das noch mit den „Impfungen“ gegen „Corona“: „Unabhängig davon, ob es dieses Virus gibt oder nicht ... Wir gehen alle davon aus, dass im nächsten Jahr Impfstoffe zugelassen werden. Wir wissen nicht genau, wie die wirken, wie gut die wirken, was die bewirken, aber ich bin sehr optimistisch, dass es Impfstoffe gibt“: So RKI-Viehdoctor Wierler ([https://www.youtube.com/watch?v=\\_CpciUov-1Q](https://www.youtube.com/watch?v=_CpciUov-1Q); Ab-ruf am 01.04.2021. Kein Aprilscherz!)

Krankheitsausbruch unter geimpften Harvard-Studenten zeigt die Wahrheit über Impf-Versagen“; <sup>51</sup>: „Mumps-Ausbruch bei College-Studenten in Illinois, die bereits zwei MMR-Impfungen hinter sich hatten“]

- *Die Impfung hat auf die größere oder geringere Heftigkeit der Pockenkrankheit [und sonstiger „Infektionskrankheiten“ – e. A.] keinen Einfluß*
- *Die Sterblichkeit der Ungeimpften ist nicht größer als die der Geimpften [sondern geringer – e. A.]*
- *Was die Revaccination (Wiederimpfung) nützt [nichts – e. A.]*
- *Das jetzige Impfgesetz ist nach d. eigenen Logik d. Impfgläubigen völlig unzulängl. U. unnütz [s. die Einführung von resp. bereits praktizierte Zwangs-Impfungen – e. A.] ...*
- *Die Impfung macht den Körper erst recht empfänglich*

---

Wegen solcher und ähnlicher Aussagen gehört der RKI-Chef vor ein Internationales Kriegsverbrecher-Tribunal. Ohne wenn und aber.

<sup>51</sup> Mumps-Ausbruch bei College-Studenten in Illinois, die bereits zwei MMR-Impfungen hinter sich hatten.  
[Http://info.kopp-verlag.de/medizin-und-gesundheit/waerzte-ihnen-nicht-erzaehlen/jonathan-benson/mumps-ausbruch-bei-college-studenten-in-illinois-die-bereits-zwei-mmr-impfungen-hinter-sich-hatten.html](http://info.kopp-verlag.de/medizin-und-gesundheit/waerzte-ihnen-nicht-erzaehlen/jonathan-benson/mumps-ausbruch-bei-college-studenten-in-illinois-die-bereits-zwei-mmr-impfungen-hinter-sich-hatten.html), abgerufen am 03.06.2016

*für die Seuche* [<sup>52</sup>: „Im Gegenteil scheint es so zu sein, dass Impfungen überhaupt erst die Möglichkeit schaffen, sich anzustecken“] ...

- *Die Geimpften erkrankten stets zuerst an den Blättern* [oder anderen sog. Infektions-Krankheiten <sup>(ibd.)</sup>]
- *Durch die Impfung können die echten Pocken erzeugt und verbreitet werden* [ebenso verhält es sich mit anderen „Infektions“-Erkrankungen – s. beispielsweise „Impfungen schaffen Infektions-Quellen“ <sup>(ibd.)</sup>] ...
- *Das Impfen nützt nichts, ist aber sehr schädlich*

---

<sup>52</sup> Balance. Magazin für Gesundheit, Bewusstsein und Lebensfreude, <http://www.balance-online.de/076.htm>, abgerufen am 03.06.2016:

Über die Sinnlosigkeit der Impfungen gegen Masern, Mumps, HiB und Hepatitis B:

„Im Gegenteil scheint es so zu sein, dass Impfungen überhaupt erst die Möglichkeit schaffen, sich anzustecken. Hier gibt eine Studie aus der Schweiz über die Mumpsimpfung bedeutungsvollen Aufschluss: Von 482 Schülern waren 446 gegen Mumps geimpft (8 von ihnen zweimal), was einen Durchimpfungsgrad von 92,5 bedeutet. Es gab insgesamt 128 Mumps-Erkrankungen. Von den 446 Geimpften erkrankten 116 Schüler an Mumps (unter ihnen alle 8 zweimal Geimpften), von den 36 Nicht-Geimpften 12.

In der Schweiz erkrankten Ende 1999 über 15.000 Kinder an Mumps, 75 % davon waren gegen Mumps geimpft [e.U.].

Aus der Studie geht deutlich hervor, in welcher großen Zahl gegen Mumps geimpfte Kinder doch an Mumps erkranken, sobald die Möglichkeit besteht, sich anzustecken.“

- *Die Impfung verursacht Krankheiten, die viel gefährlicher als die Blattern sind*
- *Die Impfung kann den Tod herbeiführen*
- *Einige Kinderkrankheiten sind seit Einführung des Impfzwanges viel häufiger und gefährlicher geworden*
- *Durch die Impfung wird der Körper für Seuchen empfänglicher*
- *Die Volksgesundheit hat sich seit Einführung des Impfzwanges verschlechtert*
- *Die Einführung des Impfzwanges hat die allgemeine Sterblichkeit erhöht*
- *Wo der Impfzwang abgeschafft wurde, hat sich die Kindersterblichkeit verringert ...*
- *Die Impfer mußten, um die Impfung zu retten, fortwährend die Methode ändern ...*
- *Die Impfärzte sind pekuniär interessiert*
- *Gewissenhafte Ärzte sind durch unparteil. Untersuchung d. Impffrage [zu] Impfgegnern geworden ...*
- *Viele Ärzte verurteilen die Impfung mit den allerstärksten Ausdrücken [schade, dass eben diese nicht überliefert werden; wie man wohl vor 125 Jahren geflucht hat?]*



- *Nur die wenigsten Fälle von Impfschädigungen werden bekannt*
- *Was man unter amtlicher Impfschäden-‘Statistik’ zu verstehen hat ...*
- *Das Festhalten am Impfglauben stellt unserer öffentlichen Gesundheitspflege ein schlechtes Zeugnis aus*
- *Darum sorgt für bessere Gesundheitspflege ...“*

Was hier historisch daherkommt, ist – nach wie vor, Liebste – von erschreckender Aktualität sowie traurige, die Impfinge oft aufs Schwerste schädigende, bisweilen gar tödliche Realität. [Wie sehr sich – leider Gottes – solche Aussagen in Zeiten von „Corona“ bewahrheiten!]

In der Medizin, so sagt man, brauche es zweihundert Jahre, bis eine falsche Lehrmeinung korrigiert und weitere zweihundert Jahre, bis sie durch eine neue ersetzt werde. So lange indes hat die Menschheit nicht Zeit, dem immer grotesker werdenden Impfwahnsinn entgegenzutreten, der Dutzende von Impfungen – mit all ihren Folgen – bereits für unsere Klein- und Kleinst-Kinder vorsieht (so diese Menschheit infolge des globalen Wahnsinns von Ressourcen-Verschwendung, Verteilungskämpfen und einer immer größeren und umfassenderen Ent-Menschlichung unserer Lebensbedingungen und unseres Mensch-Seins [s. <sup>53</sup>, dort Kapitel II: „Der Mensch als ‘secundus deus’ – die

---

<sup>53</sup> Huthmacher, Richard A: Offensichtliches, Allzuoffensichtliches. Zweier Menschen Zeit, Teil 3: Von der Nachkriegszeit

Bestrebungen der Trans-Humanisten“], sofern die Menschheit die nächsten Jahrhunderte überhaupt überleben sollte).

---

bis zur Gegenwart. Eine deutsche Geschichte. Norderstedt bei Hamburg, 2015, S. 72 ff.

## PARERGA UND PARALIPOMENA

- Anmerkung 4:

Im Folgenden ein – aus zuvor benannten Gründen sehr ausführliches – Zitat (Seiler, B.: AIDS: Nur eine lukrative Lüge. In: ZeitenSchrift, 2003, Nr. 37, S. 22; Unterstreichungen jeweils durch den Herausgeber hiesigen Briefwechsels); ich, der Herausgeber, behaupte nicht, dass die Inhalte meine Meinung wiedergegeben.

Ich behaupte auch nicht, dass die Inhalte meine Meinung nicht wiedergeben. Und der Leser möge sich seine eigene Meinung bilden:

„1. HIV ist ein unbewiesenes Phantom.

Am 23. April 1984 behauptete Robert Gallo an einer Pressekonferenz, er habe ein Virus gefunden, das für den Ausbruch von AIDS verantwortlich sei – womit er einen langjährigen Rechtsstreit mit dem Franzosen Luc Montagnier auslöste, der dieselbe Entdeckung für sich reklamierte ...

‘Tief vergraben in dem geheimniskrämerischen und gut bewachten Dogma, daß die Aidsseuche durch ein tödliches Virus namens HIV ausgelöst werde, liegt eine Zeitbombe an hochexplosiver und widersprüchlicher Information.’

Dies sagte ... [ein] emeritierter Professor für Volksgesundheit an [der] Universität von Glasgow. Akademiker, die noch im Berufsleben stehen und einen Ruf zu verlieren

haben, tun sich meist viel schwerer mit solchen Eingeständnissen ... [:] 'Weltweit haben sich 10'000 Leute auf HIV spezialisiert. Niemand von ihnen ist an der Möglichkeit interessiert, daß HIV gar nicht AIDS verursacht, weil dann nämlich ihre ganzen wissenschaftlichen Arbeiten nutzlos wären.'

Der Aidskritiker Mullis erhielt 1993 den Nobelpreis für Chemie und gehört ... zu den prominentesten Kämpfern für die Wahrheit hinter dem AIDS-Mythos. Bis heute, so Mullis, kenne er keinen einzigen wissenschaftlichen Beweis für einen Zusammenhang zwischen HIV und AIDS. Aus diesem Grund hat die Zeitschrift Continuum einen Preis von 100'000 Dollar für denjenigen ausgesetzt, der diesen Beweis als Erster erbringen kann. Das Preisgeld wartet bis heute auf einen Empfänger [wie das Preisgeld von (derzeit) 1,5 Millionen €, das von Samuel Eckert u.a. für den Nachweis von SARS-CoV-2 ausgesetzt wurde!].

HIV-Vater Gallo war denn auch 1992 des wissenschaftlichen Betrugs für schuldig befunden worden. Zu diesem Schluß kam das Office of Research Integrity des Nationalen Gesundheitsinstituts von Amerika (National Institute of Health). Grund für das Verdikt: Gallos Behauptung, das HI-Virus entdeckt zu haben. Obwohl der Mann als chronischer Lügner entlarvt wurde – er verzerrte, unterdrückte und fehlinterpretierte wiederholt wissenschaftliche Fakten zu seinem eigenen Vorteil – gehört Gallo heute wieder zu den Galionsfiguren der orthodoxen Aidsforschung ...

## 2. HIV kann nicht AIDS auslösen.

Das HIV-Phantom erfüllt keine der Bedingungen der Koch'schen Postulate, die für einen krankheitsver-

ursachenden Erreger typisch sind: AIDS ist nicht ansteckend. Pflegepersonal in Krankenhäusern oder Angehörige von Aidskranken haben durch Kontakt mit ihnen kein AIDS bekommen. Auch Tierversuche zeigen, daß AIDS nicht ansteckend ist. Tausende von Aidspatienten sind HIV-negativ; das Virus kann in ihrem Körper nicht nachgewiesen werden. Wer HIV-positiv ist, muß andererseits nicht unbedingt an AIDS erkranken. HIV kann unter normalen Bedingungen (in vivo) nicht von aidskranken Zellen isoliert werden ...: 'Gratulation. Von den Leuten, die uns nicht beweisen konnten, daß Krebs eine Viruskrankheit ist, kommt nun das Virus, welches AIDS nicht verursacht.'

### 3. Der Aidsstest ist wertlos und gefährlich.

Wenn weder die Existenz des HIV noch dessen Auslösung von AIDS bewiesen sind, dann ist selbstverständlich auch der sogenannte 'Aidsstest' vollkommen wertlos. Außerdem wurden bei seiner Entwicklung sowie dem Nachweis von HIV die grundlegendsten Regeln wissenschaftlicher Methodik außeracht gelassen ...

Erschreckend ungenau ist ... der Aidsstest. Damit wird nämlich nicht das angebliche Virus nachgewiesen, sondern bloß Antikörper, die auf das HIV reagieren sollen. Dieser indirekte Nachweis kann aber von vielen Faktoren beeinflusst werden, was sogar die orthodoxe Medizin zugibt. Deshalb gelten in unterschiedlichen Ländern unterschiedliche Interpretationsstandards. Im Klartext: Dieselbe Probe könnte in einem Land als negativ beurteilt werden, in einem anderen als positiv.

Antikörper sind in einem gesunden Immunsystem ständig aktiv. Man weiß, daß über 60 verschiedene Krankheiten

zum Resultat 'positiv' beim Aidstest führen können. Dazu gehören beispielsweise so harmlose Krankheiten wie eine Grippe oder eine akute Infektion, aber auch Impfungen, Alkoholismus, Herpes, Tuberkulose, Malaria, Hepatitis B etc. Selbst eine ganz normale Schwangerschaft kann den Aidstest positiv ausfallen lassen! Trotzdem will man mancherorts den Aidstest obligatorisch machen. Großbritannien empfiehlt bereits allen Schwangeren (!), sich testen zu lassen, weil das HIV angeblich von der Mutter auf das Kind übertragen werden kann.

An diesem Russischen Roulette erfreuen sich die Pharmakonzerne, die den Aidstest herstellen, aber auch Gallo und Montagnier: Die beiden teilen sich nämlich die aus der Entwicklung des Aidstests anfallenden Tantiemen ...

Die Ungenauigkeit des Aidstests zeigt sich auch darin, daß ein positives Resultat schon am nächsten Tag wieder negativ sein kann<sup>54</sup> und daß Drogensüchtige ihre 'HIV-Antikörper' verlieren, wenn sie von der Droge wegkommen – was nach der offiziellen Aidstheorie gar nicht möglich ist, denn laut der bleibt ein HIV-Positiver ein Leben lang

---

<sup>54</sup> Juventus Turin: Cristiano Ronaldo nennt Coronatests „Bullshit“, <https://www.goal.com/de/meldungen/cristiano-ronaldo-corona-juventus-barcelona-bullshit-post-cl/12c5z0ebzmyd5180frrfa5y0yy> (Abruf am 04.08.2021): „CR7 darf gegen Barca nicht spielen und ist sauer. Die Coronatests, die bei ihm nach wie vor positiv ausfallen, nennt er 'Bullshit' ... Ronaldo schrieb derweil in den sozialen Medien, er fühle sich 'gut und gesund'. Gleichzeitig übte er deutliche Kritik an den sogenannten PCR-Tests ... Wenig später löschte er seinen Post wieder.“

## Virusträger ...

Aidskritiker Gary Null schrieb 1997: 'Ich habe die ganze Literatur über Psycho-Neuro-Immunologie durchforstet und dabei mehr als genug Artikel gefunden, die darlegen, wie alle quantitativ meßbaren Immunwerte – natürliche Killerzellen, T-Zellen, Phagozyten etc. – sinken, wenn man einem Menschen schlechte Nachrichten überbringt. Innerhalb weniger Stunden kann ein Immunsystem geschwächt werden. Wenn man diesen Personen nun einredet, daß ihre Gesundheit nur noch schlechter werden wird, so stürzt man ihr psycho-neurales Immunsystem in eine immer schneller drehende Abwärtsspirale.' Die übermächtige Angst läßt sie krank und kränker werden ...“

- Anmerkung 5:

Russell, A. H.: The politics of AIDS in South Africa: beyond the controversies.

BMJ 2003; 326 doi:

<http://dx.doi.org/10.1136/bmj.326.7387.495> (Published 01 March 2003)

(BMJ 2003;326:495); [e.U.]:

“Could it be that the term

‘Contagium’ = ‘Gift’ (poison/toxin) = ‘Virus’

from the 18th and 19th century was applied in the 20th century to the cell components which were named ‘viruses’ since the electron microscope was introduced in 1931? And in order to hide this, the ‘disease causing viruses’ have often been described but never been isolated? And then they were used as seemingly logical explanation for poisonings and adverse affects of vaccination, as Luhmann (1995) ... writes about the symptomatic of Hepatitis B, which was observed for the first time in 1985 [muss heißen: 1885 – e. A.] following smallpox vaccinations, and 1938 following measles vaccinations? The copies in the textbooks show only structures within cells and nothing that looks like isolation and thus homogenous. The biochemical characterization, which is crucial, lacks completely.”



- Anmerkung 6:

Spanische Grippe – Eine Jahrhundertlüge,  
<file:///C:/Users/User/Downloads/ia-spanische-grippe.pdf>,  
abgerufen am 06.06. 2016 [jeweils e.U.]:

„‘Alle Ärzte und Menschen, die zu der Zeit der Spanischen Grippe 1918 lebten, sagten, dass es die schrecklichste Krankheit war, die die Welt je gesehen hat. Starke Männer, die an einem Tag noch gesund und rüstig erschienen, waren am nächsten Tag tot.’

Auffällig ist, dass die Spanische Grippe die Eigenschaften genau jener Krankheiten hatte, gegen die diese Leute direkt nach dem 1. Weltkrieg geimpft worden waren (Pest, Typhus, Lungenentzündung, Pocken). Praktisch die gesamte Bevölkerung war mit ... Impfstoffen verseucht

worden <sup>55</sup> <sup>56</sup>.

---

<sup>55</sup> Und eine ebensolche „Verseuchung“, Liebste, findet derzeit durch die so genannten „Corona“-Impfungen statt. Mit jeder sogenannten „Impfung“ mehr.

Vgl.: Corona-Impfung: Das Ende des Narrativs. Ein Video-vortrag von Prof. Dr. Sucharit Bhakdi, <https://vimeo.com/582073426>, abgerufen am 04.08.2021, wo die ADE (antibody dependent enhancement – Antikörper-abhängige Wirkungsverstärkung) erklärt wird: Mit jeder Impfung werden die Nebenwirkungen dramatischer (vermittelt durch die humoralen Antikörper Ig G und Ig A, durch zelluläre Antikörper [T-Lymphocyten, natural-ciller-cells] und im Zusammenspiel mit dem Komplementbindungssystem des Blutes und der Lymphknoten).

Eine weitere Erklärung für das maliziöse Lächeln von Bill and Melinda Gates in einem der geschichtsträchtigen Interviews bei ARD und ZDF; sie, das Gaunerpärchen Bill und Melinda, gegen die Bonnie und Clyde Chorknaben waren, wissen genau, dass (die von ihnen auf den Weg gebrachten) Impfungen Krankheit, Elend, Not und Tod bringen, die Weltbevölkerung reduzieren werden. Wie Bill The Kid dies offen postuliert.

**Und das dramatische Sterben (durch genetische Human-Experimente, Impfung genannt) wird man dem Corona-Virus zuschreiben. So dass Geimpfte, mehr und mehr – vorgeblich, vermeintlich – an einem Husten- und Schnupfen-Virus sterben, die Un-Geimpften indes ohne gesundheitliche Probleme überleben werden (sofern sie sich von den Geimpften, die, in der Tat, Viren-, genauer Spikes-, wahrscheinlich auch Lipid-Nanopartikel-Schleudern sein werden, fernhalten).**

---

### **Anmerkung Ende 2023:**

*Als ich diese Zeilen schrieb, war mir noch nicht klar, dass die Graphen-Bestandteile der „Impfung“ (CNT: Carbon nanotubes sowie das messerscharfe Graphen-Hydroxid, das zehnmal schärfer schneidet als ein Diamant!) das eigentliche Problem darstellen, das Narrativ der Spike-Proteine – die, angeblich, für alle Impfschäden ursächlich sind – indes nichts anderes ist als ein Ablenkungsmanöver, eine Psyop, eine „Operation Mockingbird“ (s. die folgende Fußnote).*

(Auch) deshalb ist es aus Sicht solcher Verbrecher unerlässlich, dass möglichst alle Menschen auf der Welt geimpft werden. Bevor dem letzten Volltrottel auffällt, was schon Goethe wusste:

**„Hier war die Arzeney, die Patienten starben,  
Und niemand fragte: wer genas?  
So haben wir, mit höllischen Latwergen,  
In diesen Thälern, diesen Bergen,  
Weit schlimmer als die Pest getobt“**

(Johann Wolfgang von Goethe: Faust – Der Tragödie erster Teil. Tübingen: Cotta. 1808, Seite 70)

Somit, mithin und wohl bedacht:

**Es war die Arzeney,  
an der die Menschen starben.**

<sup>56</sup> „Während des Kalten Krieges startete die Central Intelligence Agency (CIA) der USA die Operation Mockingbird, die darauf abzielte, durch Bestechung von Journalisten und Institutionen

---

auf der ganzen Welt Geheimdienstinformationen zu sammeln und die öffentliche Meinung durch Manipulation der Nachrichtenmedien zu beeinflussen.

Carl Bernstein, ein berühmter amerikanischer Enthüllungsjournalist, der den Skandal 1977 aufdeckte, sagte, dass die CIA nach diesem Plan Journalisten rekrutierte, die von der CIA bezahlt und angewiesen wurden, 'gefälschte Geschichten' zu schreiben. Die CIA gab zu, dass mindestens 400 Journalisten und 25 große Organisationen in der ganzen Welt heimlich Aufträge für die Agentur ausgeführt hatten“ (People's Day Online – German.people.cn – vom 09. November 2021, <http://german.people.com.cn/n3/2021/1109/c209052-9917447.html>, abgerufen am 13.11.2023: Mockingbird: USA manipuliert öffentliche Meinungen auf der ganzen Welt).

Alle Menschen müssen die Wahrheit für eine Lüge und die Lüge für die Wahrheit halten – so das dezidierte Ziel der „Operation Mockingbird“ (Mockingbird: Spottdrossel; sie verar... uns und bringen diese Absicht auch noch im Namen ihres Vorhabens zum Ausdruck; alte Geheimdienst-Wahrheit: „Unter der Laterne ist es am dunkelsten“).

Durch die Verabreichung von ... Medikamenten wurde die Pandemie geradezu 'am Leben erhalten.'

[Ähnliches ist bei den sogenannten „Corona-Impfungen“ beabsichtigt: Die Impfungen führen zu Blutgerinnungsstörungen, dagegen müssen Antikoagulantien eingesetzt werden; die Impfungen führen zu schwersten auto-allergischen Reaktionen, dagegen müssen Immunsuppressiva eingesetzt werden; die Immunsuppressiva führen zu Infektionen, zu Krebserkrankungen u.v.a.m., dagegen müssen Antibiotika und Chemotherapeutika zum Einsatz kommen; letztere verstärken die Immunsuppression, so dass fortwährend Impfungen als – scheinbare, angebliche – Präventionsmaßnahmen geboten erscheinen. Usw. usf.

Das Szenario ließe sich (fast) ad infinitum fortschreiben; jedenfalls sind der Pharma-Lobby ihre Pfründe sicher.]

Soweit bekannt ist, erkrankten ausschließlich Geimpfte an der Spanischen Grippe. [Wie man nicht an Covid 19 stirbt, sehr wohl aber an den genetischen Experimenten, die uns als Impfung gegen SARS-CoV-2 verkauft werden.] Wer die Injektionen abgelehnt hatte, entging der Grippe. So auch die Augenzeugin Eleanora McBean:

'Meine Familie hatte alle Schutzimpfungen abgelehnt, also blieben wir die ganze Zeit wohlauf. Wir wussten aus den Gesundheitslehren von Graham, Trail, Tilden und anderen, dass man den Körper nicht mit Giften kontaminieren kann, ohne Krankheit zu verursachen.

Auf dem Höhepunkt der Epidemie wurden alle Geschäfte, Schulen, Firmen und sogar das Krankenhaus geschlossen

– auch Ärzte und Pflegekräfte waren geimpft worden und lagen mit Grippe danieder. Es war wie eine Geisterstadt. Wir schienen die einzige Familie ohne Grippe zu sein – wir waren nicht geimpft!

So gingen meine Eltern von Haus zu Haus, um sich um die Kranken zu kümmern ... Aber sie bekamen keine Grippe und sie brachten auch keine Mikroben nach Hause, die uns Kinder überfielen. Niemand aus unserer Familie hatte die Grippe.

Es wurde behauptet, die Epidemie habe 1918 weltweit 20 Millionen Menschen getötet. Aber in Wirklichkeit wurden sie von den Ärzten ... umgebracht. Diese Anklage ist hart, aber zutreffend ...“

- Anmerkung 7:

Der ungewöhnliche Tod des Hugo Chavez, <https://denkbonus.wordpress.com/2013/03/08/der-ungewoehnliche-tod-des-hugo-chavez/>, abgerufen am 02.06.2016:

„Unter lateinamerikanischen Staatsoberhäuptern scheinen Krebserkrankungen zum Alltag zu gehören. Auf keinem anderen Kontinent der Welt ist eine derart signifikante Häufung krebsskranker Regenten nachweisbar.

Chavez befand sich mit seiner Erkrankung zu Lebzeiten in guter Gesellschaft. Sein früherer Amtskollege aus Paraguay, der ehemalige Präsident Fernando Lugo, litt beispielsweise unter Morbus Hodgkin, einer ... seltenen Form von Lymphdrüsenkrebs. Argentiniens Präsidentin Cristina Fernández de Kirchner musste sich einen Schilddrüsentumor entfernen lassen.

Der ehemalige brasilianische Staatschef Luiz Inácio Lula da Silva schied seinerzeit wegen Kehlkopfkrebs aus dem Amt. Seine Nachfolgerin Dilma Rousseff wiederum erkrankte 2009 an Lymphdrüsenkrebs, den sie aber glücklicherweise noch vor ihrer Wahl 2010 besiegen konnte.

Fehlen eigentlich nur noch der bolivianische Präsident Evo Morales und das Staatsoberhaupt Ecuadors, Rafael Correa, um die Liste zu komplettieren ...

Das perfekte Verbrechen [begangen mit Waffen], die eine unterschwellige Strahlung aussenden. Diese durchdringt mühelos Wände und führt bei den Opfern in kurzer Zeit zu schweren körperlichen Schäden und eben auch Krebs. Innerhalb weniger Wochen lassen sich so beim Opfer Krebs-

tumoren erzeugen. Ein Mikrowellen-Richtstrahler herkömmlicher Technik vermag einen Menschen in wenigen Tagen zu töten.

Steuert man die Intensität dieser gepulsten Strahlung herab, so entsteht beim Opfer zuverlässig Krebs. Mittlerweile gibt es sogar intelligente Waffensysteme, die auf dieser Technik basieren. Sie sind klein, handlich, gut zu tarnen und enorm leistungsfähig ...

Die Firma Rheinmetall wirbt sogar mit einem System, welches sich in Autotüren integrieren lässt. Andere Systeme wiederum können zu Netzen zusammengefügt werden, in dessen Mitte sich das Opfer befindet. Dadurch kann der Fokus der Strahlung so gelenkt werden, dass er sich stets beim Opfer befindet, auch wenn dieses ständig seine Position verändert.“

Und wallstreet online (<http://www.wallstreet-online.de/diskussion/782387-11-20/rheinmetall>, abgerufen am 06.07.2016) schreibt (am 02.10.2003, dito Financial Times Deutschland bereits am 10. März 2003):

„Diehl und Rheinmetall verkaufen zusammen Mikrowellen-Waffen ... So genannte E-Waffen werden in Fachkreisen als Revolution in der Waffentechnologie bezeichnet, weil physikalische Grenzen wie Mauern kein Hindernis darstellen, es keine Geschosse und Munitionshülsen ... gibt ... Diehl hat beispielsweise in den Ausmaßen eines Koffers ein Mikrowellensystem entwickelt ... Konkrete Anwendungen sieht Diehl beispielsweise im Personen- und Objektschutz ...“

Wallstreet Journal und Financial Times gelten gemeinhin



nicht als Sprachrohr der „Verschwörungstheoretiker“.

S. hierzu auch:

Huthmacher, Richard A: Offensichtliches, Allzuoffensichtliches. Zweier Menschen Zeit, Teil 3: Von der Nachkriegszeit bis zur Gegenwart. Eine deutsche Geschichte. BoD, Norderstedt bei Hamburg, 2015, S. 42 ff:

Mikrowellen: So werden „die Opfer „nicht mit einer Schußwunde aufgefunden, sondern sterben scheinbar an ´normalem´ Herzversagen, Hirnschlag, Krebs usw. ...“

- Anmerkung 8:

Loibner, J.: Der Ursprung und die Geschichte des Impfens. Ein Vortrag von Dr. Johann Loibner auf der 6. AZK Konferenz (27.11.2010) über den Ursprung und die Geschichte des Impfens [[https://youtu.be/ voQ8YmPEOU](https://youtu.be/voQ8YmPEOU)].

Schauen Sie sich diesen Vortrag an und prüfen Sie alle Fakten nach. Impfen ist ein Verbrechen an der Menschheit und ein ganz großes schmutziges Geschäft, <http://www.gesundheitlicheaufklaerung.de/dr-johann-loibner-der-ursprung-und-die-geschichte-des-impfens>, abgerufen am 06.06.2016 [jeweils e.U.]:

„Die Diagnose aus dem Labor  
Kein Arzt auf der Welt kann die Viren dieser neu erfundenen Krankheiten feststellen. Er kann kein Schweinegrippe-Virus finden. Er kann kein Vogelgrippe-Virus finden. Es werden nur Blutproben von den Patienten entnommen, die dann irgendwo in ein fernes Referenz-Labor zur Untersuchung geschickt werden.

Das ist ein Machtinstrument. Es sind keine Ärzte daran beteiligt, und es sind keine Patienten daran beteiligt. Irgendwo wird also ein Laborbefund erstellt, wo niemand sonst erfährt, was da eigentlich wie genau untersucht wird und wie ein Ergebnis zustande kommt. Positiv oder negativ? Die Tests dafür liefert die Pharmaindustrie, der Impfstoffhersteller selbst. Deshalb verdienen sie zweimal. Einmal für den Virus-Test und nochmal für den Impfstoff.

So haben Pharmaindustrie und ihre Lobby die Macht, neue Krankheiten auszurufen, Epidemien ausrufen, neue Gesetze auszurufen, ... nur aufgrund eines

Laborbefundes, den die Pharmaindustrie selbst erstellt hat.“

Hat sich an solch Procedere „in Zeiten von Corona“ irgendetwas verändert, Liebste?

## **HI-VIREN WURDEN NIE NACHGEWIESEN. UND HIV-GENE SIND BESTANDTEILE DES MENSCHLICHEN GENOMS**

In einem Beitrag der Ärztezeitung vom 04.06.2012 („Der Film der Aids-Leugner. Aids: nur eine Erfindung. Der Test: nutzlos. Die Therapie: alles Schwindel. Ein Film gibt Verschwörungstheorien neue Nahrung) <sup>57</sup> führen die Diskutanten u.a. wie folgt aus:

Selbst Montagnier konzediert in dem Artikel, für den er schließlich den Nobelpreis erhielt <sup>58</sup>, dass „sein“ Virus nur einer von vielen Faktoren ist, die zur Erschöpfung des Immunsystems und dadurch letztlich zur (später AIDS genannten) Erkrankung des Betroffenen führen. Eine solche Immunschwäche lasse sich durch Messung der T-Zellen verifizieren – so jedenfalls Montagnier (obwohl Goodwin

---

<sup>57</sup> Ärzte-Zeitung vom 04.06.2012, <https://www.aerztezeitung.de/panorama/article/814712/film-aids-leugner.html> (Abruf am 06.01.2019): Der Film der Aids-Leugner. S. dort: Leserkommentare

<sup>58</sup> Barré-Sinoussi F., Montagnier L. et (multi) al.: Isolation of a T-lymphotropic retrovirus from a patient at risk for acquired immune deficiency syndrome (AIDS). Science. 1983 May 20;220(4599):868-71

bereits 1981 jegliche Aussagekraft diesbezüglich einschlägiger Tests verneint hatte <sup>59</sup>).

HI-V wurde nie entdeckt resp. nachgewiesen; was Montagnier (und Barré-Sinoussi) als einschlägiges Virus bezeichne(te)n sind lediglich Exo- und Endocytose-Partikel <sup>60</sup>, wie diese *immer* in den Lymphozyten (von Nabelschnurblut) zu finden sind.

Und weiterhin (s. Ärzte-Zeitung vom 04.06.2012 zuvor, <https://www.aerztezeitung.de/panorama/article/814712/film-aids-leugner.html>, sowie [1] [2] [3] [4] [5] mit einschlägigen zusätzlichen Ausführungen):

HIV-Viren konnten zwar nie nachgewiesen werden, HIV-Gene indes sind Bestandteile des menschlichen Genoms;

---

<sup>59</sup> Goodwin JS, JAMA, Aug 28, 1981, Vol. 246, No. 9, pp. 947-948

<sup>60</sup> Partikel, die aus der Zelle ausgeschleust (Exocytose) oder in diese eingebracht werden (Endocytose)

dies ist seit dem *Human Genome Project* <sup>61</sup> <sup>62</sup> bekannt. (Der Pleonasmus: HIV-Viren und die sprachliche

---

<sup>61</sup> *Human Genome Project*: 1990 gegründetes, internationales Forschungsprojekt, das die Entschlüsselung des menschlichen Genoms zum Ziel hatte (Dechiffrierung sämtlicher Gene und Gensequenzen) und anfangs noch von James Watson, einem der beiden Entdecker der DNA-Doppelhelix geleitet wurde. Seit 2003 gilt das menschliche Genom als entschlüsselt; es enthält – entgegen den anfangs vermuteten 100.000 – nur 20.000 bis 25.000 Gene. [S.: Nationales Genomforschungsnetz: Wenn die Welt an einem Strang zieht: Das Humangenomprojekt (HGP), [http://www.ngfn.de/de/verstehen\\_der\\_menschlichen\\_erbsubstanz.html](http://www.ngfn.de/de/verstehen_der_menschlichen_erbsubstanz.html), abgerufen am 12.01.2019; National Human Genome Research Institute: The Human Genome Project Completion: Frequently Asked Questions, <https://www.genome.gov/11006943/>, abgerufen am 12.01.2019; Feng Liang, Ingeborg Holt et.al.: Gene Index analysis of the human genome estimates approximately 120,000 genes. *Nature Genetics*, Volume 25, June 2000, pp. 239-240.]

<sup>62</sup> Huthmacher, R. A.: Nobelpreisträger – Mythos und Wirklichkeit. Band 1. Norderstedt, 2016, 23 f.: „Der Mund soll ihm offen gestanden haben, berichtet die ‘New York Times’. Der Wissenschaftler James Watson, 86, [Entdecker/Beschreiber der DNA-Doppelhelix, Nobelpreis-Laureatus für Medizin 1962 – e. A.] saß am Donnerstagabend gemeinsam mit seiner Ehefrau und seinen Söhnen im Auktionshaus von Christies in New York und hörte mit an, wie der Preis für seine Nobelpreismedaille in die Höhe schoss. Mit maximal 3,5 Millionen Dollar hatte das Auktionshaus gerechnet. Am Ende ging der Zuschlag an einen anonymen Telefonbieter,

Ungenauigkeit: HIV-Gene sind mir sehr wohl bewusst, werden aus Gründen der Anschaulichkeit gleichwohl benutzt.)

HIV-Gene befinden sich namentlich auf Chromosom 6 und sind Bestandteil des HLA-(Human-Leukocyte-Antigen-)Immunsystems. Vermutlich stammen sie, die HIV-Gene, von (entwicklungsgeschichtlich uralten) Retro-Viren<sup>63</sup> ab; sie weisen eine hohe Variabilität und Mutabilität

---

dem die Auszeichnung 4,76 Millionen Dollar wert war. Ein Weltrekord, wie es von Christie's heißt.“

[*Spiegel Online* vom 05.12.2014, <http://www.spiegel.de/foto-strecke/nobelpreis-medaille-von-james-watson-versteigert-fotos-fotostrecke-121794.html>, abgerufen am 22.07.2016.

„James Watson war der erste lebende Nobelpreisträger, der seine Auszeichnung versteigerte. 2013 war bereits die Medaille von Francis Crick angeboten worden. Crick war zusammen mit James Watson und Maurice Wilkins im selben Nobelpreisträger-Team – allerdings schon 2004 verstorben. Seine Goldmedaille erzielte 2,2 Millionen Dollar“, <http://www.br.de/themen/wissen/nobelpreise-kurioses100.html>, abgerufen am 22.07. 2016.]

„Watson hatte vor sieben Jahren mit rassistischen Äußerungen für Empörung gesorgt. In einem Interview mit der englischen 'Sunday Times' sagte er, die Zukunft Afrikas sehe er äußerst pessimistisch, denn 'all unsere Sozialpolitik basiert auf der Annahme, dass ihre Intelligenz dieselbe ist wie unsere – obwohl alle Tests sagen, dass dies nicht wirklich so ist“ [s. *Spiegel Online*-Artikel zuvor].

<sup>63</sup> Meyer, C.: Reconciliation between Pure Scientists and AIDS-Dissidents: Could an ancient retrovirus, RNA-interference and stress be the answer to the divergent opinions?

(Vielfalt und Anpassungsfähigkeit) auf, können sich also den unterschiedlichen Einflüssen einer sich ständig verändernden Umwelt anpassen. Exogener Stress – wie Infektionen oder Mangelzustände (Hunger), aber auch Medikamente und Drogen – führt/führen zur Expression (Aktivierung) dieser Gene.

Auch kommt es in der Schwangerschaft (die Hälfte der Erbanlagen entstammt dem väterlichen Genom, stellt also artfremdes Eiweiß dar!) zu einer Umstellung des Immunsystems (*T1/T2-Switch*<sup>64</sup> – Typ1-T-Helferzellen

---

[https://www.academia.edu/11650330/Reconciliation\\_between\\_Pure\\_Scientists\\_and\\_AIDS-Dissidents\\_Could\\_an\\_ancient\\_retrovirus\\_RNA-interference\\_and\\_stress\\_be\\_the\\_answer\\_to\\_the\\_divergent\\_opinions](https://www.academia.edu/11650330/Reconciliation_between_Pure_Scientists_and_AIDS-Dissidents_Could_an_ancient_retrovirus_RNA-interference_and_stress_be_the_answer_to_the_divergent_opinions), abgerufen am 18.01.2019:

„The stunning conclusion is that there is no infectious HI-Virus. The provirus, described in scientific publications, seems to be an ancient retrovirus, established during evolution in our genome, normally acting as a nearly suppressed part of the genome that can be partly activated under certain circumstances like oxidative stress and malnutrition leading to T-cell decline and disease.“

<sup>64</sup> „Was bedeutet das? Der Immunstatus der Frau ändert sich von Zell gesteuert zu humoraler (Produktion von Antikörpern) Immunität. Die Folge ist eine Verringerung der Angriffe auf fremde Strukturen und Moleküle, insbesondere Eiweißvarianten, die ... integraler Bestandteil der Zellmembran sind. Anstelle der Zerstörung fremder Zellen wird die Produktion von 'Antikörpern' verstärkt ... Diese Antikörper können die Nabelschnur passieren und den Fötus erreichen. Nach der Geburt können sie in der Muttermilch



repräsentieren die zelluläre, Typ2-T-Helferzellen bilden die humorale Immun-Antwort ab, also diejenige Reaktion des Organismus', die durch nicht-zelluläre Bestandteile von Körperflüssigkeiten vermittelt wird).

[Conclusio: Allein aufgrund dieser schwangerschaftsbedingten Umstellung werden viele Schwangere HIV-positiv getestet, ohne dass irgendeine Erkrankung vorliegt!]

HIV-Tests sind nicht standardisiert; die gleiche Blutprobe kann – je nach Land, Region und/oder Labor – als HIV-positiv oder HIV-negativ beurteilt werden.

Ein falsch positives Ergebnis (z.B. infolge Schwangerschaft oder einer Vielzahl von Infektionskrankheiten wie Tuberkulose, aufgrund von Impfungen oder wegen unzureichender Verdünnung des zu testenden Blutserums) bewirkt einen *Nocebo*-Effekt (zu den kaum vorstellbaren Wirkungen und Folgen des *Placebo- resp. Nocebo-Effekts* s. [5]).

Auch werden oft Menschen dann HIV-positiv getestet, wenn sie mit einer allergischen Reaktion auf Fremdeiweiß reagieren, beispielsweise nach Bluttransfusionen, nach Verabreichung von Hämophilie-(sog. Bluter-)Präparaten, aber auch dann, wenn Fremdeiweiß in Form von Sperma (z.B. beim Analverkehr namentlich Homosexueller) durch kleine Läsionen in die Blutbahn des Sexualpartners

---

nachgewiesen werden“ (Meyer, C.: AIDS – Das Ende von Dogma und Tabu! [http://www.christl-meyer-science.net/images/PDFs/AIDS-das-Ende\\_kleiner.pdf](http://www.christl-meyer-science.net/images/PDFs/AIDS-das-Ende_kleiner.pdf), S. 80).

gelangt! Die „Perth Group“ um *Eleni Papadopulos* spricht in diesem Zusammenhang von „oxidativem Stress“<sup>65</sup>.

Solche und ähnliche Immunreaktionen sind in den AIDS-Tests nachweisbar; nachgewiesen werden indes lediglich Proteine oder Bruchstücke derselben, keine HIV-Viren.

„Mehr als 70 verschiedene Erkrankungen und Lebensumstände können zu einem positiven HIV-Test führen: Impfungen, Malaria, Tuberkulose, Stress, Mangel und Fehl-Ernährung, bakterielle Infektionen, Schwangerschaft,

---

<sup>65</sup> THE ISOLATION QUESTION. By Paul Philpott. *Reappraising AIDS*, June, July, Aug. 1997, <https://web.archive.org/web/20171204005919/http://www.virus-myth.com/aids/hiv/ppisolation.htm> (Internet-Archive vom 4.12.2017, Screenshot der ursprünglichen URL-Adresse: <http://www.virusmyth.com/aids/hiv/ppisolation.htm>); Abruf am 27.02.2019:

“Oxidative stress: Unifying AIDS, its causes, and ‘HIV’: In addition to introducing an HIV critique based on the principal of viral isolation, Papadopulos also unveiled in her 1988 paper an explanation for AIDS based on the process of oxidative stress. According to Papadopulos, the stimulants used to induce ‘HIV’ phenomena (retrovirus-looking objects plus certain proteins that may or may not be affiliated with those objects) in cultures are oxidizing agents. As are the factors uniting American AIDS patients, including street drugs, hemophilia treatments, and rectally deposited semen. Papadopulos proposed that both ‘HIV’ phenomena and AIDS conditions are consequences of these and other stressors she would introduce in later papers (such as blood transfusions, anti-AIDS pharmaceuticals including AZT, and antibiotics).“

Allergien (gegen Fremdeiweiß), Drogen, eine Grippe-Erkrankung, aber auch Besonderheiten des je einzelnen Immunsystems bei ansonsten völlig gesunden Personen.

Die Standards von AIDS-Test sind nicht einheitlich ..., [zudem] unwissenschaftlich: abhängig von Region und Labor führen identische Tests und übereinstimmende Ergebnisse zu ganz unterschiedlichen Interpretationen letzterer ...

Homosexuelle werden möglicherweise (allein deshalb) positiv getestet, weil sie allergisch auf das (Sperma-)Eiweiß ihres Sexualpartners reagieren ...

Evolutionsbedingt unterscheiden sich Ethnien hinsichtlich ihrer HLA-[human leucocyte antigen-]Marker; [allein] deshalb werden Südafrikaner häufiger HIV-positiv getestet ...

66

[Auch] muss die Begrifflichkeit 'Virus' neu definiert werden, weil die Evolution einen fortwährenden Prozess [ein Fließgleichgewicht] darstellt, mithin maßgeblich durch einen 'horizontalen Gentransfer' beeinflusst wird [Anmerkung: Ich selbst würde eher von mikroevolutionären, sich

---

<sup>66</sup> Meyer, C.: Epigenetics from HIV to immunisation: New prospects on health and disease,

[https://www.academia.edu/37133252/Epigenetics\\_from\\_HIV\\_to\\_immunisation\\_New\\_prospects\\_on\\_health\\_and\\_disease](https://www.academia.edu/37133252/Epigenetics_from_HIV_to_immunisation_New_prospects_on_health_and_disease),

netics from HIV to immunisation New prospects on health and disease, abgerufen am 18.01.2019:

„'HIV' is not clearly defined. There are millions of genetic variants in the DNA of living creatures – including humans – which harbor those genes in their DNA.“

von einer Makro-Evolution maßgeblich unterscheidenden und abzugrenzenden Prozessen sprechen <sup>67</sup>]. Folglich

---

<sup>67</sup> Richard A. Huthmacher: Die Mär von der Evolution. Norderstedt, 2017, S. 169 f.: Experimentelle Beweise für eine Makro-Evolution (also für einen evolutionären Übergang über Artgrenzen hinweg, der zu neuen Taxa – Gattungen, Familien, Ordnungen etc. – führt) ließen sich bis dato nicht erbringen. Vermeintliche Belege, die anderes besagen – s. beispielsweise: Langzeitexperiment mit Bakterien belegt die Entstehung einer komplexen Neuerung (<http://www.ag-evolutionsbiologie.net/html/2012/lenski-langzeitexperiment.html>, abgerufen am 22.09.2017) – erweisen sich letztlich nur als Änderungen des Phänotyps, mithin als mikroevolutionäre Prozesse.

Somit könnten nur paläontologische Befunde und Forschungsergebnisse evolutionäre Bindeglieder zwischen den Arten (sog. Mosaikformen) als Beweis für eine von den Evolutionstheoretikern postulierte Makroevolution liefern.

Indes: Zwar haben Pflanzen und Tiere ein gewaltiges geologisch-historisches „Archiv“ hinterlassen, Übergangsformen im Sinne eines makroevolutionären Fortschritts müssten somit in Hülle und Fülle vorhanden sein. Gleichwohl hoffen die Evolutionstheoretiker seit Darwins Zeiten vergeblich, diesbezüglich fündig zu werden: „Bis heute konnten nirgends auf der Welt solche Übergangsformen gefunden werden ... Sogenannte 'Mikroevolutionen' – verschiedener Merkmale und Eigenschaften innerhalb einer Art – sind bewiesen und weit verbreitet, eine 'Makroevolution' jedoch, die angebliche Umwandlung einer Art in eine vollkommen neue und andere, wurde nie beobachtet. In fossilen Befunden gibt es hierfür keine Beweise“ (Dubay, E.: The Flat-Earth Conspiracy, Lulu-E-Book, PDF-Format, 2014, ISBN: 9781312664395, p. 180; eig. Übersetzg.).

kann ein Virus nicht als eigene Entität bezeichnet werden,  
ist vielmehr das Resultat einer Interaktion zwischen

---

‘Selbst und Nicht-Selbst’ unter den Bedingungen spezifischen menschlichen Seins <sup>68 69 70</sup> ...

---

<sup>68</sup> Meyer, C.: Conclusion of my two Scientific Publications, [https://www.academia.edu/11650515/Conclusion\\_of\\_my\\_two\\_Scientific\\_Publications](https://www.academia.edu/11650515/Conclusion_of_my_two_Scientific_Publications) (Abruf am 18.01.2019):

„An exogenous virus (HIV) has never been proven by scientific standards. The called HIV-genes are – as we know since the completion of the Human Genome Project – an endogenous element of the human genome where they are found to be adapted to the HLA(Human Leukocyte Antigen)-system of the immune system on chromosome 6. They might have descended from ancient retroviruses. They show a high mutability and variability. Thus they are an adaption to different stimuli (i.e. a changing environment), a flexible answer of the cell or the living system. (Oxidative) stress, i.e. infections, drugs but even glucose deprivation (hunger) might lead to gene expression ... During pregnancy the immune system of the mother has to adapt, as 50% of the embryo derive from the father and are strange for the mother. This results in antibody production to diminish attacks on the alien cells (T1/T2- switch).“

<sup>69</sup> Meyer, C.: Gene Or Virus In Health And Disease: It`s All About Self And Non-Self, [https://www.academia.edu/11649973/GENE\\_OR\\_VIRUS\\_IN\\_HEALTH\\_AND\\_DISEASE\\_ITS\\_ALL\\_ABOUT\\_SELF\\_AND\\_NON-SELF](https://www.academia.edu/11649973/GENE_OR_VIRUS_IN_HEALTH_AND_DISEASE_ITS_ALL_ABOUT_SELF_AND_NON-SELF), abgerufen am 18.01.2019:

„As ‘HIV sequences’ have been demonstrated to be universal in gene bank probes of many species and can even be found in human chromosome 8, testing for ‘HIV’ has no scientific basis.“

[Infolgedessen] bezeichnen 'HIV' und 'AIDS' keine wissenschaftlich definierte Begrifflichkeiten, vielmehr einerseits unspezifische Phänomene, andererseits altbekannte Krankheiten, die einen neuen Namen erhalten“ [4].

Die Position der Diskutanten von Seiten der HIV-„Leugner“ zusammenfassend trägt Lanka in der Ärzte-Zeitung wie folgt vor (Ärzte-Zeitung vom 04.06.2012, <https://www.aerztezeitung.de/panorama/article/814712/film-aids-leugner.html>: ... Aids: nur eine Erfindung. Der Test: nutzlos. Die Therapie: alles Schwindel. Ein

---

<sup>70</sup> „In particular, within the field of genetics, in what is called epigenetics, biological mechanisms have been identified which modify gene expression in response to the environment, some of which may be heritable. These findings present some potentially significant challenges to the conventional science of genetics which presumes a fundamental isolation of genes from their environments, which science reinforces these ideological dichotomizations of inside/outside and individual/environment mentioned before“ (Shea K. Robison: The Political Implications of Epigenetics: Novel Narratives of The Self, The Environment, and Causal Responsibility. Dissertation for the degree of Doctor of Arts in the Department of Political Science Idaho State University. Summer 2015, p. 6) – insofern könnte 'HIV' durchaus vererbt werden. Indes nicht als Übertragung eines nicht existierenden Virus' von der Mutter auf ihr Kind, vielmehr als der Teil des mütterlichen Genoms, der im Sinne eines „vertikalen Gentransfers“ (nach stattgefundenem „horizontalen Gentransfer“ – s. zuvor) auf das Neugeborene übertragen wird!

Film gibt Verschwörungstheorien neue Nahrung – s. zuvor):

- HIV kann nicht isoliert werden
- HIV kann nicht fotografiert werden
- HIV lässt sich nicht biochemisch charakterisieren
- Ein „Goldstandard“ (Isolation des Virus´ und biochemische Spezifizierung desselben) existiert somit nicht (welchen Umstand selbst das Robert-Koch-Institut eingestehen muss)
- Mithin wurde HIV bisher wissenschaftlich **nicht nachgewiesen**
- Sämtliche HIV-Tests haben keine Aussagekraft; dies wird in jeder Testbeschreibung (Beipack-Zettel) vom jeweiligen Hersteller auch explizit so erwähnt  
[E. A.: Namentlich aus Haftungsgründen führen Pharma-Unternehmen in den jeweiligen „Waschzetteln“ – man ist geneigt, von Rein-Waschzetteln zu sprechen – in extenso an, was nicht funktioniert, welche Nebenwirkungen auftreten können u.ä.m. – wohlwissend, dass der Patient/Nutzer diesen Beipackzettel ohnehin nicht liest <sup>71</sup>]
- Die Historie des angeblichen HI-Virus´ betreffend wurden zunächst – fälschlicherweise – die Ausknoptionsen von zellulären Transport-Bestandteilen (Exocytose, zellulärer Ausschleusungs-Mechanismus) als Viren ausgegeben

---

<sup>71</sup> Huthmacher, Richard A.: Die Schulmedizin – Segen oder Fluch?: Betrachtungen eines Abtrünnigen, Teil 2. BoD, Nordstedt bei Hamburg, 2016



- Später wurden zelluläre Nukleinsäuren als (angebliche) Bestandteile eines HIV-Genoms patentiert
- Schließlich erkannte man – im Zusammenhang mit dem *Human Genome Project* (s. zuvor) – dass die angeblich typischen HIV-Sequenzen in jedem Menschen vorkommen<sup>72</sup>.

Unter dem Rubrum „AIDS – eine Chronologie der Irrtümer“<sup>73</sup> ist zu lesen: „Es wurde behauptet, dass das neue Virus die T4-Helferzellen zerstöre. Ich hatte bei allen meinen Patienten umfangreiche Laboruntersuchungen machen lassen, wobei mir auffiel, dass AIDS-Patienten in der Eiweißuntersuchung eine extrem hohe Anzahl von Immun-Antikörpern hatten. Nun erinnerte ich mich an das bisschen, was ich über Immunologie bis zum Staatsexamen 1972 gelernt hatte. Damals wusste man noch sehr wenig über das Immunsystem. Allerdings hatte ich in Erinnerung, dass die T4-Zellen deswegen Helferzellen heißen, weil sie

---

<sup>72</sup> S. beispielsweise: Fuchs, N. V.: Vergleichende Analyse aktivierter Proviren der humanen endogenen Retrovirus-Familie HERV-K/HML 2 und Erarbeitung eines Modells zur Steuerung ihrer Expression in Melanom- und Keimzelltumorklinen. Dissertation zur Erlangung des Doktorgrades der Naturwissenschaften, vorgelegt beim Fachbereich Biochemie, Chemie und Pharmazie der Johann Wolfgang Goethe–Universität in Frankfurt am Main, 2009

<sup>73</sup> Sacher, J.: AIDS – eine Chronologie der Irrtümer. Erfolgreiche Alternativ-Therapien werden totgeschwiegen. Zeitpunkt vom 01.09.2006, <http://www.zeitpunkt.ch/news/artikel-einzelsicht/artikel/aids-eine-chronologie-der-irrtuemer.html>, abgerufen am 16.01. 2019

den B-Zellen helfen, Plasmazellen zu werden und diese Plasmazellen dann die Antikörper produzieren. Wie also konnte es sein, dass ausgerechnet Patienten mit einem Verlust an T4-Helferzellen (und ich hatte Patienten mit Null T4-Zellen, die voll arbeitsfähig waren!) so hohe Antikörper-Werte haben, wie ich es noch nie bei einer Erkrankung gesehen hatte. Schon damals hätte man darauf kommen müssen, was sich viele Jahre später in Experimenten zeigte, nämlich, dass die T4-Zellen nicht zerstört wurden, sondern dass sie aus dem Blut hinauswandern und deswegen im Blut nicht mehr messbar sind [e.U.] ...

Man fand heraus, dass die T4-Zellen nicht zerstört [wurden], sondern aus dem Blut in die Lymphgewebe auswanderten, was denn auch die bei HIV/AIDS-Patienten typischen Lymphknotenschwellungen erklärte [e.U.]. Hier laufen chronische, schwer zu stoppende Entzündungen ab. Nun wurde auch verständlich, warum die offizielle 'Kombi-Therapie'<sup>74</sup> [6], oft (nicht immer) dazu führt, dass die T4-

---

<sup>74</sup> *Ärzte Zeitung* vom 03.06.2011: Aids: Mit lebenslanger Kombitherapie ein fast normales Leben. Nach 30 Jahren Arzneimittelforschung stehen den HIV-Therapeuten mehr als 20 Präparate gegen HIV zur Verfügung, die eine wirksame Kombitherapie aus in der Regel drei Präparaten gewährleisten: „Sie sind so wirksam, dass HIV-Infizierte heute eine normale Lebenserwartung haben ... Den Empfehlungen der Deutsch-Österreichischen Fachgesellschaft zufolge sollten HIV-Infizierte eine Kombitherapie aus einem nukleosidischen reverse Transkriptase-Hemmer (NRTI), einem nicht-nukleosidischen NRTI (NNRTI) und einem Protease-Hemmer (PI) oder einem Integrase-Hemmer erhalten ... Kombinationen aus zwei NRTI mit einem NNRTI, einem PI/r oder Raltegravir hätten sich als sehr wirksam, sicher und gut verträglich

Zellen sich im Blut erhöhen und die Lymphknotenschwellungen zurückgehen. Die Kombi-Therapie unterdrückt die Entzündungsprozesse in der Peripherie, die T4-Zellen wandern wieder ins Blut zurück und werden wieder messbar. Neueste Arbeiten der letzten Jahre beweisen, dass die T4-Zellen im Blut nicht neu produzierte, sondern alte, ins Blut zurückgekehrte sind. Bis heute konnte niemand zeigen, dass HIV die T4-Zellen zerstört ...

1985 machten sich Forscher auf die Suche nach an AIDS erkrankten Afrikanern. Sehr schnell tauchte das Problem auf, dass keine Patienten mit den für AIDS typischen Folgeerkrankungen gefunden wurden <sup>75</sup> und dass es kein

---

erwiesen. Liegt die T-Helferzellzahl unter 200 pro µl Blut, sollte ... eine Prophylaxe opportunistischer Infektionen etwa mit Cotrimoxazol erfolgen (MMW 2011; 18: 32).“ [S.: Vogel, M., Rockstroh J. K.: HAART-update for the general practitioner. MMW Fortschr Med. 2011 May 5;153(18):32-4. PMID: 21604592.]

Verstanden? Ich auch nicht. Jedenfalls nicht in Gänze. Allenfalls, dass eine hochkomplexe, an Nebenwirkungen reiche medikamentöse Therapie gegen ein Virus eingesetzt wird, das gar nicht existiert. Jedenfalls nicht derart, wie uns die Schulmedizin weismachen will. Eine Therapie, die – immerhin, man höre und staune – mittlerweile, jedenfalls alleine, nicht (mehr) tötet. Und insbesondere die Medikamentenhersteller reich macht. Noch reicher, als sie ohnehin schon sind (s. beispielsweise: *Huthmacher, Richard A.: Die Schulmedizin – Segen oder Fluch?: Betrachtungen eines Abtrünnigen, Teil 2. BoD, Norderstedt bei Hamburg, 2016*)

<sup>75</sup> Kremer, H.: Afrika: Die Hintergründe der angeblichen AIDS-Seuche. Der südafrikanische Präsident Thabo Mbeki wehrt

Geld gab, um in Afrika die HIV-Tests durchzuführen. Die Ärzte in Afrika baten um eine Möglichkeit, mit denen sie

---

sich zu Recht gegen den Einsatz des tödlichen Zellatmungs-  
giftes AZT bei seinem Volk. raum&zeit, Ausgabe 113 (Sep-  
tember/Oktober 2001),

<https://www.raum-und-zeit.com/r-z-online/artikel-archiv/raum-zeit-hefte-archiv/alle-jahrgaenge/2001/ausgabe-113/afrika-die-hintergruende-der-angeblichen-aids-seuche.html>, abgerufen am 17.01.2019 [e.U.]: „Was von der WHO und der Pharma-Industrie in den Massenmedien als Errichtung eines Damms gegen die AIDS-Seuche propagiert wird, nämlich die schwarze Bevölkerung Afrikas mit Anti-HIV-Pillen zu versorgen, ist in Wirklichkeit eine von der unsichtbaren Hand des Marktes vorbereitete Strategie der Massenvergiftung in den Entwicklungsländern. Schon auf der ersten Welt-AIDS-Konferenz 1983 in New York wurde laut Protokoll von Virus-Krebsforschern der Einsatz eines Mittels gefordert, das in der Lage ist, die zelluläre Immunabwehr der AIDS-Patienten auszuschalten. Der Forschungszweck sollte sein, in geplanten menschlichen Experimenten zu beobachten, ob durch Blockade der zellulären Immunität Krebs erzeugt würde. Dr. Montagnier, Frankreich, und Dr. Gallo, USA, hatten als AIDS-Ursache eine Infektion von Immunzellen mit einem neuen Virus (HIV) postuliert. Gleichzeitig propagierten Therapieforscher vom Nationalen Krebsinstitut der USA die Blockade des angeblichen HI-Virus mit einer immuntoxischen Substanz, um das Leben der Patienten scheinbar zu verlängern. Diese Substanz heißt AZT und hatte in Tierexperimenten seit den 60iger Jahren AIDS- und Krebs erzeugende Eigenschaften gezeigt. Der klinische Einsatz beim Menschen war deshalb untersagt worden. Seit 1986 wird AZT trotzdem eingesetzt.“

die vermeintlichen AIDS-Patienten erkennen konnten. Darauf wurde von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) 1986 eine neue AIDS-Definition für Afrika festgelegt, die im Übrigen für alle Entwicklungsländer gilt:

AIDS kann ohne Test und von bloßem Auge erkannt werden, wenn zwei Hauptkriterien und ein Nebenkriterium vorliegen. Ausdrücklich soll die Diagnose AIDS nicht gestellt werden bei Krebs, schwerer Mangelernährung, Kaposi-Sarkom oder Kryptokokken-Meningitis (... Quinn et

al., AIDS in Africa: An epidemiological paradigm, *Science*, 21.11.1986 <sup>76</sup>). [S. beispielsweise auch <sup>77 78 79</sup>.]

---

<sup>76</sup> Quinn TC, Mann JM, Curran JW, Piot P: AIDS in Africa: an epidemiologic paradigm. *Science*. 1986 Nov 21;234(4779):955-63. PMID: 302237

<sup>77</sup> The Plague that isn't. Poverty is killing Africans, not an alleged AIDS pandemic, says U.S. policy adviser. By Charles Geshekter. *Globe and Mail* (Toronto) 14 March 2000, <https://web.archive.org/web/20161011140627/http://www.virus-myth.com/aids/hiv/cgpoverty.htm>, abgerufen am 01.03.2019:

“The World Health Organization defines an AIDS case in Africa as a combination of fever, persistent cough, diarrhea and a 10-per-cent loss of body weight in two months. No HIV test is needed. It is impossible to distinguish these common symptoms – all of which I've had while working in Somalia – from those of malaria, tuberculosis or the indigenous diseases of impoverished lands.“

<sup>78</sup> Sansone R, Carobbi S, Alloro G, Strigini P: AIDS in Africa. *Ann Ig*. 1989 Sep-Oct;1(5):1057-66. PMID: 2483891: „Up to 1986, AIDS epidemiology in Africa has been hampered by inconsistency of demographic data, inadequacy of public health services and difficulty of obtaining the necessary laboratory evidence. The few data available (Zaire, Rwanda), suggests an annual incidence in 1983 of 170-800 per million, comparable to higher U.S. and European rates [E. A.: Andere Studien gehen von einer Infektiosrate von  $1:10^3$ , also von einem Promille aus.] ... Rather than homosexual intercourse (U.S.) and syringe sharing by drug abusers (Italy), most African cases seem to be transmitted by heterosexual

Für Erwachsene gelten die Hauptkriterien: über 10 Prozent Gewichtsverlust, mehr als ein Monat Durchfall, mehr als ein Monat Fieber und die Nebenkriterien: mehr als ein Monat Husten, allgemeiner Juckreiz, Pilzinfektion in Mund oder Hals, chronischer Herpes, Lymphknotenschwellung.

Für Kinder sind die Hauptkriterien: über 10 Prozent Gewichtsverlust oder langsames Wachstum, mehr als ein Monat Durchfall, mehr als ein Monat Fieber und die Nebenkriterien: Lymphknotenschwellung, wiederholte

---

promiscuous contacts [s. zuvor: „Evolutionsbedingt unterscheiden sich Ethnien hinsichtlich ihrer HLA-[human leucocyte antigen-]Marker; [allein] deshalb werden Südafrikaner häufiger HIV-positiv getestet“!] ... Clinical aspects of AIDS progression in Africa appear linked to the different spectrum of opportunistic agents present on the continent and to the general hygienic and social conditions prevailing among its people“ [Sic! Nicht die „bösen“ HI-Viren, vielmehr die schlechten humanökologischen Bedingungen sind Ursache der endemischen „AIDS“-Verbreitung in Afrika!].

<sup>79</sup> Fleming AF: AIDS in Africa. *Baillieres Clin Haematol.* 1990 Jan;3(1):177-205. PMID: 2182139: “HIV-1, the causative virus in AIDS, is epidemic in a central Africa belt from Gabon to the east coast, and from Uganda to Zimbabwe, with the highest prevalence in the lakes and highlands of Central Africa. HIV-2 causes a milder disease in Western Africa centered in Senegal ...

Diagnosis can be made by the WHO clinical case definition, or by screening tests, which are now more reliable for African patients than formerly.“

Infektionen, Pilz in Mund und Rachen, anhaltender Husten, Dermatitis, HIV-Infektion der Mutter. Man kann sich leicht vorstellen, welche Personen nun anhand dieser Kriterien – ohne Bluttest – als AIDS-Patienten bezeichnet werden ...

1993 fand in Amsterdam ein 'Alternativer Welt-AIDS-Kongress' statt. Dort erzählten mir Ärzte aus Afrika, dass sie wohl wüssten, dass es sich bei den AIDS-Patienten in Afrika um die altbekannten Erkrankungen, vor allem Malaria und Tuberkulose handle. [S. auch <sup>80 81</sup>.] Da die WHO aber mehr Geld für AIDS ausgabe als für Malaria oder Tuberkulose, neige man eher dazu, AIDS zu diagnostizieren [e.U.].

Eine Arbeitsgruppe um Prof. Eleni Papadopulos und Prof. Val Turner aus Perth/Australien beschäftigte sich seit den 80er Jahren mit dem HIV-Test. Sie konnten zeigen, dass der HIV-Test auch bei den genannten Erkrankungen und

---

<sup>80</sup> Gilks. C. F.: What use is a clinical case definition for AIDS in Africa? *BMJ* 303:1189-90 (1991)

<sup>81</sup> Geshekter, Charles L.: Reappraising AIDS in Africa – underdevelopment and racial stereotypes. *Reappraising AIDS* 5 (1997): Millions of Africans have long suffered from severe weight loss, chronic diarrhea, fever, and persistent coughs. In 1985 Western researchers suddenly defined this cluster of symptoms as a distinct syndrome, AIDS, and declared that it was caused by a single virus, HIV, which they considered to be sexually contagious.“



in vielen anderen Fällen positiv ausfallen<sup>82 83</sup>. 1993 schrieb Christine Johnson in der AIDS-kritischen Zeitschrift 'Continuum' über wissenschaftliche Arbeiten, in denen über 60 verschiedene Krankheitszustände und Faktoren aufgezählt werden, bei denen der HIV-Test positiv reagiert ...

---

<sup>82</sup> Papadopoulos-Eleopoulos, E.: Reappraisal of AIDS – is the oxidation induced by risk factors the primary cause? Med Hypotheses. 1988 Mar;25(3):151-62

<sup>83</sup> Papadopoulos-Eleopoulos, E., Turner, V., and Papadimitrou, J.: Is a positive Western blot proof of HIV-Infection? Biotechnology (N Y). 1993 Jun;11(6):696-707. PMID: 7763673 [e.U.]: „It is currently accepted that a positive Western blot (WB) HIV antibody test [Durch den Westernblot, ein molekularbiologisches Verfahren, werden Proteine, beispielsweise Antikörper, durch eine Übertragung – Blotting – auf eine Trägermembran nachgewiesen] is synonymous with HIV infection and the attendant risk of developing AIDS. In this communication we present a critical evaluation of the presently available data on HIV isolation and antibody testing. This evidence indicates that: (1) the antibody tests are not standardized; (2) the antibody tests are not reproducible; (3) the WB proteins (bands) which are considered to be encoded by the HIV genome and to be specific to HIV may not be encoded by the HIV genome and may in fact represent normal cellular proteins; (4) even if the proteins are specific to HIV, because no gold standard has been used to determine specificity, a positive WB may represent nothing more than cross-reactivity with non-HIV antibodies present in AIDS patients and those at risk. We conclude that the use of antibody tests as a diagnostic and epidemiological tool for HIV infection needs to be reappraised.“

Um sich ein Bild von der Ansteckungsgefahr des vermeintlichen Virus´ zu machen, gab die deutsche Bundesregierung 1987 eine Studie über die Gefängnisinsassen in Auftrag. Von den über 20 000 Drogenabhängigen in deutschen Gefängnissen waren viele HIV-positiv, und im Gefängnis fand ein reger Spritzenaustausch und Geschlechtsverkehr statt. Die Studie sollte über zehn Jahre laufen. Alle Gefängnisinsassen wurden beim Eintritt und Austritt jeweils getestet. Nach zweieinhalb Jahren wurde die Studie abgebrochen, da niemand – keine einzige Person – sich angesteckt hatte. Dieses Ergebnis wurde nie an die große Glocke gehängt – es passte nicht ins Konzept“<sup>84</sup>. S. auch [7].

Den vorangehenden Ausführungen zufolge dürfte es sich beim HI-Virus also um ein altes Retrovirus handeln, das

---

<sup>84</sup> Ich selbst verweigerte während meiner Inhaftierung 2018 eine Blutentnahme, wohlwissend, wie viel Schindluder man mit deren Ergebnissen treiben kann (Huthmacher, Richard A.: Gefängnistagebuch: J'accuse – ich klage an. Band 1: Sehnsucht. Nach einer verlorenen Zeit, Satzweiss, Saarbrücken, 2019, 149 f.): Weil ich eine Blutentnahme verweigerte (namentlich deshalb, weil – wie bereits erwähnter Anstaltspfleger mir erzählt hatte – bei den HIV-Tests fast 40 Prozent falsch positive Ergebnisse zustande kamen; ich hatte keine Lust, mir auch noch AIDS anhängen zu lassen), weil ich also die Blutentnahme verweigerte, wurde ich als potentiell infektiös eingestuft und solange von den anderen Häftlingen getrennt (was einer Isolationshaft zumindest nahe kam), bis ich (mehr) nolens (als) volens in die Entnahme einwilligte – der Wege sind viele, Häftlinge gefügig zu machen.

Teil des menschlichen Genoms (geworden) ist und maßgeblich durch die Bedingungen seiner Umwelt beeinflusst wird.

Das *Human Genome Project* (HGP – s. zuvor) hat gezeigt, dass es weniger Gene gibt als ursprünglich vermutet; die Epi-Genetik<sup>85</sup> spielt eine umso größere Rolle für die

---

<sup>85</sup> Max-Planck-Gesellschaft: Epigenetik zwischen den Generationen, <https://www.mpg.de/11396064/epigenetik-vererbung>, veröffentlicht am 13.07.2017 und abgerufen am 18.01.2019:

„Wir sind mehr als die Summe unserer Gene. Epigenetische Mechanismen, die durch Umwelteinflüsse wie Ernährung, Krankheit oder unseren Lebensstil verändert werden, nehmen eine wichtige Rolle bei der Steuerung unseres Erbguts ein, indem sie Gene ein- oder ausschalten. Lange Zeit war fraglich, ob diese epigenetischen Informationen, die sich über das ganze Leben hinweg in unseren Zellen ansammeln, die Grenze der Generationen überschreiten und an Kinder oder sogar Enkel weitervererbt werden können. Forscher des Max-Planck-Instituts für Immunbiologie und Epigenetik in Freiburg konnten nun zeigen, dass nicht nur die vererbte DNA selbst, sondern auch vererbte epigenetische Instruktionen zur Regulierung der Genexpression der Nachkommen beitragen.“

(patho-)physiologischen Zustände, die wir als Gesundheit resp. Krankheit bezeichnen <sup>86 87</sup>.

---

<sup>86</sup> Richard A. Huthmacher: Dein Tod war nicht umsonst. Ein Tatsachen- und Enthüllungs-Roman. Profitgier des medizinisch-industriellen Komplexes, staatliche Institutionen als Helfershelfer und die schändliche Rolle der Psychiatrie. Krebs ist heilbar. Und vermeidbar. Mit Methoden, die nicht in den Lehrbüchern der Schulmedizin zu finden, durch Erkenntnisse, die ähnlich umwälzend und bahnbrechend sind wie seinerzeit die von Kopernikus und Galilei. Norderstedt, 2014 (Seite? Ich verfüge nur noch über ein Typoskript, nicht einmal mehr über Belegexemplare; selbst derer hat mich der Medizinisch-Industrielle Komplex unter tatkräftiger Mithilfe unseres Staatsapparats beraubt):

Interessanterweise verdeutlichen Liptons' Ausführungen auch [Bruce Lipton: Geist vs. Gen (deutsche Übersetzung), [http://www.youtube.com/watch?v=IrrEJRE-XVY&feature=player\\_detailpage](http://www.youtube.com/watch?v=IrrEJRE-XVY&feature=player_detailpage), dort ca. 55. bis 75. Minute des Vortrags, abgerufen 2014], dass die Gene nicht die Vermittler unserer Erbinformationen sind, sondern sozusagen nur die „Blaupause“, den Plan dessen, was möglich ist und was wirklich wird, darstellen.

Entscheidender als die Gene selbst sind deren Hüllproteine; Chromosomen bestehen je zur Hälfte aus DNA, also genetischem Material, und aus Hüllproteinen; die DNA ist seit mehr als einem halben Jahrhundert Gegenstand intensivster Forschung, über die Hüllproteine ist vergleichsweise wenig bekannt. Es sind aber die Hüllproteine, die bestimmte Anteile der DNA, mithin der Gene, bedecken oder freilegen, wodurch die Gene ihre Wirkung entfalten oder nicht entfalten können (dadurch, dass die Transskription, also Übersetzung, genetischer Information möglich ist oder unmöglich wird). Die Hüllproteine ihrerseits sind Ansatzpunkt

---

von Spin-Informationen [vermittelt durch den Spin von Elektronen, Informationen], die von außen eintreffen. Derart bewirken Geist, Gedanken und Gefühle über quantenvermittelte Informationsübertragung (also durch den Spin von Elektronen), welche Gene und Genbereiche der DNA-„Blau-pause“ zur Transskription ihres genetischen Materials von den Hüllproteinen freigelegt werden oder auch nicht, welche Gene, nach herkömmlicher Formulierung, mithin an- oder abgeschaltet werden.

Lipton nennt diesen quantenvermittelten Vorgang epi-genetische Kontrolle und Steuerung: Das genetische Material wird gelesen, transskribiert und entfaltet seine Wirkung; oder es wird nicht gelesen, nicht auf RNA (als Botschafter- und Transportprotein) übertragen, entfaltet keine Wirkung; diese Vorgänge sind abhängig von der epigenetischen Kontrolle und Steuerung durch Hüllproteine; die Hüllproteine ihrerseits werden kontrolliert und gesteuert durch das, was wir denken, fühlen, hoffen, wünschen.

Mithin sind es nicht die Gene, die uns kontrollieren, vielmehr unsere eigenen Gedanken und Gefühle, die sich (natürlich innerhalb des für jede Spezies möglichen Rahmens) verwirklichen, d.h. im wahrsten Sein des Wortes materielle Wirklichkeit werden.

<sup>87</sup> K. L. Novik, I. Nimmrich, B. Genc, S. Maier, C. Piepenbrock, A. Olek and S. Beck: Epigenomics: Genome-Wide Study of Methylation Phenomena. *Curr. Issues Mol. Biol.* (2002)4: 111-128 (Abstract): „Epigenetics is one of the key areas of future research that can elucidate how genomes work. It combines genetics and the environment to address complex biological systems such as the plasticity of our genome. While all nucleated human cells carry the same

Das *Human Microbiome Project (HMiP)* hat zum Ziel, das Genom all der Mikroben zu bestimmen, die mit dem menschlichen Organismus in Verbindung stehen und sozusagen das humane Mikrobiom darstellen. Wobei die Anzahl dieser Mikroben pro Mensch einige Billionen(!) beträgt und man nach derzeitigem Forschungs-Stand von etwa 8.000.000 Mikrobiom-Genen (im Verhältnis zu ca. 20.000 – 22.000 menschlichen) Genen ausgehen kann <sup>88</sup>

---

genome, they express different genes at different times. Much of this is governed by epigenetic changes ...“

<sup>88</sup> Dtsch Arztebl 2012; 109(25): A-1317 / B-1140 / C-1120: Mikrobiomforschung: Wie körpereigene Keime als „Superorgan“ agieren.

„Der menschliche Körper enthält circa zehnmal so viele Mikroorganismen wie humane Zellen. Der Einfluss dieser ‚Mitbewohner‘ bei der Entstehung, Prävention und Therapie von Krankheiten ist Gegenstand der Mikrobiomforschung. Der menschliche Körper dient Billionen an Mikroben mit einem Gesamtgewicht von bis zu 1,5 kg als Ökosystem. Welche Bedeutung, Einfluss und Faktoren von diesen Organismen für den gesunden, aber auch den kranken Menschen ausgehen [mit der deutschen Sprache stehen Mediziner heutzutage oft auf Kriegsfuß, stattdessen beherrschen sie d-englisch um so besser], wird seit der Initiierung des Human Microbiome Project (HMP) durch die National Institutes of Health (NIH) 2007 in den USA und dem europäischen Parallelprojekt in Form des MetaHit-Konsortiums (Metagenomics of the Human intestinal tract) zunehmend deutlich. Ihr Ziel ist die Sequenzierung aller Genome der Mikroorganismen, die den Menschen besiedeln ...

<sup>89</sup>; zwischen diesen Mikroben und dem menschlichen Genom findet ein (lateraler, auch horizontal genannter) Gen-Transfer statt <sup>90</sup>.

„Die genetische Struktur der indigenen Jäger und Sammler des südlichen Afrika – der ältesten uns bekannten Menschen – ist von großer Bedeutung für das Verständnis

---

Der Begriff 'Mikrobiom' wurde von dem 2008 verstorbenen US-Molekularbiologen Joshua Lederberg [Medizin-Nobelpreisträger 1958] in Anlehnung an das Humangenomprojekt geprägt. Primär gehören dazu die Bakterien des Darms, aber auch von Haut, Urogenitaltrakt, Mund, Rachen und Nase. Lederberg erkannte, dass die Mikroflora ein Teil des menschlichen Stoffwechselsystems ist.“

- <sup>89</sup> Peter J. Turnbaugh et al.: The Human Microbiome Project. Nature volume 449, pages 804-810 (18 October 2007): „If humans are thought of as a composite of microbial and human cells, the human genetic landscape as an aggregate of the genes in the human genome and the microbiome, and human metabolic features as a blend of human and microbial traits, then the picture that emerges is one of a human 'supra-organism'“ [e.U.].
- <sup>90</sup> Villareal, L. P. and De Filippis, V.: Lateral Gene Transfer or Viral Colonisation? J.Virol. 74 7079 (2000), auch: Science 10 Aug 2001: Vol. 293, Issue 5532, pp. 1048. DOI: 10.1126/science.293.5532.1048a

humaner Diversität [Vielfalt]<sup>91</sup>; sie unterscheidet sich erheblich von der sämtlicher anderer Menschen <sup>ibd.</sup>.

Auch das Genom der zentraleuropäischen Bauern, die (vor etwa 7 bis 8-tausend Jahren) von Afrika kommend Zentraleuropa besiedelten, unterscheidet sich wesentlich von dem der indigenen Jäger und Sammler des südlichen Afrika (s. zuvor), ebenso von dem heutiger Europäer <sup>92</sup> – „together, these analyses provide persuasive evidence that the first farmers were not the descendants of local hunter-gatherers but immigrated into central Europe at the onset of the Neolithic“ <sup>ibd.</sup>.

Ähnlich erhebliche Abweichungen, das Genom der „afrikanischen Wiege der Menschheit“ und dasjenige heutiger Skandinavier betreffend, fanden Malstrom et. al. <sup>93</sup>.

---

<sup>91</sup> Schuster S. C., et (multi) al.: Complete Khoisan and Bantu genomes from southern Africa. *Nature*. 2010 Feb 18;463(7283):943-7. doi: 10.1038/nature08795:

„Studies based on mitochondrial and small sets of nuclear markers have shown that these hunter-gatherers, known as Khoisan, San, or Bushmen, are genetically divergent from other humans.“

<sup>92</sup> Bramanti, B. et al.: Genetic discontinuity between local hunter-gatherers and central Europe's first farmers. *Science*. 2009 Oct 2;326(5949):137-40. doi: 10.1126/science.1176869. Epub 2009 Sep 3

<sup>93</sup> Malmström H. et al.: Ancient DNA reveals lack of continuity between neolithic hunter-gatherers and contemporary Scandinavians. *Curr Biol*. 2009 Nov 3;19(20):1758-62. doi: 10.1016/j.cub.2009.09.017. Epub 2009 Sep 24



Aus solchen Forschungsergebnissen lässt sich schlussfolgern, dass ein genetischer Wandel des menschlichen Genoms in Abhängigkeit von Raum und Zeit stattfindet<sup>94</sup> (und dass endogene Viren als Teil des menschlichen Genoms einen solchen Transfer vermitteln).

Beispielsweise haben Afrikaner verhältnismäßig wenig neutrophile Granulozyten<sup>95</sup> (die den größten Anteil der Leukozyten ausmachen); auch die HLA-Antigene (vom Typ 2) unterscheiden sich in Abhängigkeit von der geographischen Herkunft ihrer Träger erheblich<sup>96</sup>.

---

<sup>94</sup> Coop G et. al.: The role of geography in human adaptation. PLoS Genet. 2009 Jun;5(6):e1000500. doi: 10.1371/journal.pgen.1000500. Epub 2009 Jun 5

<sup>95</sup> Reich D et multi al.: Reduced neutrophil count in people of African descent is due to a regulatory variant in the Duffy antigen receptor for chemokines gene. PLoS Genet. 2009 Jan;5(1):e1000360. doi: 10.1371/journal.pgen.1000360. Epub 2009 Jan 30: „Persistently low white blood cell count (WBC) and neutrophil count is a well-described phenomenon in persons of African ancestry, whose etiology remains unknown.“

<sup>96</sup> Hill AV1, Allsopp CE, Kwiatkowski D, Taylor TE, Yates SN, Anstey NM, Wirima JJ, Brewster DR, McMichael AJ, Molyneux ME, et al.: Extensive genetic diversity in the HLA class II region of Africans, with a focally predominant allele, DRB1\*1304. Proc Natl Acad Sci U S A. 1992 Mar 15;89(6):2277-81:

Folgerichtig differieren beispielsweise die Blut-Befunde HIV-„Infizierter“ in Äthiopien und Schweden beträchtlich <sup>97</sup>; ebenso folgerichtig belegt eine Reihe von Studien, dass HIV endogenen Ursprungs und Teil des menschlichen Genoms mit seiner ganz unterschiedlicher Expression

---

„Molecular HLA class II typing of greater than 1700 individuals from The Gambia in West Africa and Malawi in South-Central Africa revealed a striking diversity of HLA DRB-DQB haplotypes as defined by restriction fragment length polymorphism (RFLP); this diversity is twice as extensive as that found in northern Europeans.“

<sup>97</sup> T Kebede, S Britton, T Fehniger, A Vahlne, M Sällberg: Differences in humoral responses to the p24 antigen between Ethiopian and Swedish human immunodeficiency virus type 1-infected patients may suggest influences from a T-helper 2-like phenotype. Clin Diagn Lab Immunol. 1997 Sep;4(5):627-9. PMID: 9302219 PMCID: PMC170613

vorhandener Gene ist, jedenfalls mit diesem in funktioneller Wechselwirkung steht <sup>98 99</sup>.

Kohortenstudien <sup>100</sup> belegen, dass das HLA-(*Human Leucocyt Antigen*-)System und der MHC (*Major Histocompatibility Complex*: Haupt-Histokompatibilitäts-Komplex, auch Haupt-Gewebeverträglichkeits-Komplex genannt),

---

<sup>98</sup> Shukla RR, Marques SM, Kimmel PL, Kumar A: Human chromosome 6- and 11-encoded factors support human immunodeficiency virus type 1 Rev function in A9 cells. *J Virol.* 1996 Dec;70(12):9064-8. PMID: 8971045 PMCID: PMC191013:

„In this report ... we further demonstrate the role of host cell factors in HIV-1 Rev function ... We also show that host cell factor(s) encoded by human chromosomes 6 and 11 can support HIV-1 Rev-mediated expression of unspliced viral mRNAs ...“

<sup>99</sup> Brumme Z. L. et al.: Evidence of differential HLA class I-mediated viral evolution in functional and accessory/regulatory genes of HIV-1. *PLoS Pathog.* 2007 Jul;3(7):e94. PMID: 17616974 PMCID: PMC1904471. DOI: 10.1371/journal.ppat.0030094

<sup>100</sup> „Bei einer Kohortenstudie handelt es sich um eine prospektive oder retrospektive Längsschnittstudie, bei der eine Stichprobe exponierter und nicht exponierter Personen hinsichtlich ihres Risikos einer Merkmalsausprägung (Erkrankung) untersucht wird. Hierzu werden über den Untersuchungszeitraum hinweg zu unterschiedlichen Zeitpunkten Daten erhoben“ (DocCheckFlexikon, <https://flexikon.doc-check.com/de/Kohortenstudie> [Abruf am 20.01.2019]).

die namentlich auf (dem kurzen Arm von) Chromosom 6 zu finden sind <sup>101</sup> und der Identifikation körpereigener Zellen dienen <sup>102</sup>, den Bestand an HIV und dessen Replikation (Vermehrung) kontrollieren <sup>103 104</sup>!

---

<sup>101</sup> Calabi, F. and Milstein, C.: A novel family of human major histocompatibility complex-related genes not mapping to chromosome 6. *Nature* volume 323, pages 540-543 (09 October 1986)

<sup>102</sup> Hans-Gustaf Ljunggren, Klas Kärre: In search of the 'missing self': MHC molecules and NK cell recognition. *Immunology Today*, Volume 11, 1990, Pages 237-244:

„Natural killer (NK) cells can defend an organism against a variety of threats, probably using several different strategies to discriminate between normal and aberrant cells. According to the 'missing self' hypothesis, one function of NK cells is to recognize and eliminate cells that fail to express self major histocompatibility complex (MHC) class I molecules.“

<sup>103</sup> Avila-Rios S et al.: Unique features of HLA-mediated HIV evolution in a Mexican cohort: a comparative study. *Retrovirology*. 2009 Aug 10;6:72. PMID: 19664284 PMCID: PMC2734549 DOI: 10.1186/1742-4690-6-72:

„Mounting evidence indicates that HLA-mediated HIV evolution follows highly stereotypic pathways that result in HLA-associated footprints in HIV at the population level.“

<sup>104</sup> Dalmaso, C. et (multi) al.: Distinct genetic loci control plasma HIV-RNA and cellular HIV-DNA levels in HIV-1 infection: the ANRS Genome Wide Association 01 study. *PLoS One*. 2008;3(12):e3907. Epub 2008 Dec 24. PMID:

Mithin: HIV ist kein Virus, vielmehr Teil des menschlichen Genoms und des HLA-/MHC-Systems (vornehmlich auf Chromosom 6), hat sich im Laufe der Evolution (in

---

19107206 PMCID: PMC2603319 DOI: 10.1371/journal.pone.0003907:

„Previous studies of the HIV-1 disease have shown that HLA and Chemokine receptor genetic variants influence disease progression and early viral load ... Our data provide evidence that the MHC controls both HIV replication and HIV reservoir. They also indicate that two additional genomic loci may influence the HIV reservoir“ [e.U.].

verschiedenen Ethnien unterschiedlich) entwickelt und angepasst und wird bei Bedarf aktiviert sowie vererbt! <sup>105 106</sup>  
107

---

<sup>105</sup> Clerici M, Shearer GM: The Th1-Th2 hypothesis of HIV infection: new insights. *Immunol Today*. 1994 Dec;15(12):575-81. PMID: 7848519 DOI: 10.1016/0167-5699(94)90220-8

<sup>106</sup> Sriwanthana, B. et al.: HIV-specific cytotoxic T lymphocytes, HLA-A11, and chemokine-related factors may act synergistically to determine HIV resistance in CCR5 delta32-negative female sex workers in Chiang Rai, northern Thailand.  
*AIDS Res Hum Retroviruses*. 2001 May 20;17(8):719-34. PMID: 11429112 DOI: 10.1089/088922201750236997:  
„Understanding how highly HIV-exposed individuals remain HIV uninfected ... Each of these factors could potentially contribute to HIV resistance. As most HEPS [*HIV-exposed but persistently seronegative*] women had one or more of these factors, they may prevent HIV infection synergistically by blocking HIV cell entry, delaying its dissemination, or killing HIV-infected cells.“

<sup>107</sup> Brass AL, Dykxhoorn DM, Benita Y, Yan N, Engelman A, Xavier RJ, Lieberman J, Elledge SJ: Identification of host proteins required for HIV infection through a functional genomic screen. *Science*. 2008 Feb 15;319(5865):921-6. doi: 10.1126/science.1152725. Epub 2008 Jan 10. PMID: 18187620

Und weiterhin <sup>108 109 110 111 112 113 114 115 116</sup> (der interessierte Leser sei bezüglich der Einzelheiten auf das exakte

---

<sup>108</sup> Jeremias, J., Mockel, S., and Witkin S. S.: Human semen induces interleukin 10 and 70 kDa heat shock protein gene transcription and inhibits interferon-gamma messenger RNA production in peripheral blood mononuclear cells. *Mol Hum Reprod.* 1998 Nov;4(11):1084-8. PMID: 9835362:

„The influence of semen on immunity in sexually active women has been scarcely studied. The effect of human semen on production of messenger RNA (mRNA) for the anti-inflammatory TH2-related cytokine, interleukin-10 (IL-10), the 70 kDa heat shock protein (HSP70) and the pro-inflammatory TH1-related cytokine, interferon-gamma (IFN-gamma) was examined ... Thus, human semen is both an inducer of an anti-inflammatory (TH2) immune response and an inhibitor of pro-inflammatory (TH1) cell-mediated immunity.“

<sup>109</sup> Barry Slobedman et al.: Virus-Encoded Homologs of Cellular Interleukin-10 and Their Control of Host Immune Function.

*J Virol.* 2009 Oct; 83(19): 9618–9629. Published online 2009 Jul 29. doi: 10.1128/JVI.01098-09. PMID: 19640997:  
„The capacity of viruses to successfully infect the immunocompetent host to cause disease argues in favor of virus-encoded functions that specifically target components of the immune system so as to orchestrate an environment that limits the capacity of the host immune response to clear infection. In this respect, many viruses have evolved to coexist with the host immune system by developing an arsenal of strategies to avoid immune surveillance and elimination from the host.“

- 
- <sup>110</sup> Mathur S, Goust JM, Williamson HO, Fudenberg HH: Cross-reactivity of sperm and T lymphocyte antigens. *Am J Reprod Immunol.* 1981;1(3):113-8. PMID: 6175235
- <sup>111</sup> Pinto LA, Sharpe S, Cohen DI, Shearer GM: Alloantigen-stimulated anti-HIV activity. *Blood.* 1998 Nov 1;92(9):3346-54. PMID: 9787172:  
“These results indicate that alloantigen-stimulation of PBMC from HIV-individuals activates CD8(+) T cells that produce soluble factor(s) that inhibit HIV replication of a wide spectrum of HIV-1 isolates through a chemokine-independent mechanism.“
- <sup>112</sup> Padian NS, Shiboski SC, Glass SO, Vittinghoff E.: Heterosexual transmission of human immunodeficiency virus (HIV) in northern California: results from a ten-year study. *Am J Epidemiol.* 1997 Aug 15;146(4):350-7. PMID: 9270414:  
“To examine rates of and risk factors for heterosexual transmission of human immunodeficiency virus (HIV), the authors conducted a prospective study of infected individuals and their heterosexual partners who have been recruited since 1985 ... Infectivity for HIV through heterosexual transmission is low, and STDs [*sexually transmitted diseases*] may be the most important cofactor for transmission.“
- <sup>113</sup> Kingsley, C. et al.: Heterosexual and homosexual partners practising unprotected sex may develop allogeneic immunity and to a lesser extent tolerance. *PLoS One.* 2009 Nov 23;4(11):e7938. doi: 10.1371/journal.pone.0007938:  
“Epidemiological studies suggest that allogeneic immunity may inhibit HIV-1 transmission from mother to baby and is less frequent in multiparous than uniparous women.



---

Alloimmune responses may also be elicited during unprotected heterosexual intercourse, which is associated *ex vivo* with resistance to HIV infection ... These results ... suggest that allogeneic immunity may play a significant role in the immuno-pathogenesis of HIV-1 infection.“

- <sup>114</sup> Townsley-Fuchs J et al.: Human immunodeficiency virus-1 (HIV-1) gp120 superantigen-binding serum antibodies. A host factor in homosexual HIV-1 transmission. *J Clin Invest.* 1996 Oct 15;98(8):1794-801. PMID: 8878430 PMCID: PMC507618 DOI: 10.1172/JCI118979
- <sup>115</sup> Baccetti B et al.: HIV-particles in spermatozoa of patients with AIDS and their transfer into the oocyte. *J Cell Biol.* 1994 Nov;127(4):903-14. PMID: 7962075 PMCID: PMC2200050: “By immunocytochemistry and *in situ* hybridization at the electron microscopy level, and by the PCR technique, we have shown that HIV-1 binds and enters normal sperm; that viral particles, their antigens, and nucleic acid are present in sperm from HIV-1 infected men; and that such sperm can transfer HIV-1 like particles to normal human oocytes. We also present evidence that a galactosylceramide-like compound is present on the sperm membrane and could function as an alternative receptor for HIV.“
- <sup>116</sup> Prescott SL et al: Maternal reactivity to fetal alloantigens is related to newborn immune responses and subsequent allergic disease. *Clin Exp Allergy.* 2005 Apr;35(4):417-25. PMID: 15836748 DOI: 10.1111/j.1365-2222.2005.02171.x: “CONCLUSIONS:  
Maternal responses to fetal antigens were related to fetal immune responses and subsequent allergy. This novel observation suggests that events at the materno-fetal interface have

Studium der in den Fußnoten in Bezug genommenen Quellen verwiesen):

- HIV ist Bestandteil menschlichen Spermas und schützt – über das HLA-System resp. den Histo-kompatibilitäts-Komplex (MHC) – den Foetus vor der Abstoßung väterlicher Antigene durch die Mutter.
- Die sexuelle Übertragung eines „HI-Virus“ konnte nie nachgewiesen werden <sup>117</sup>; HIV nach heterosexuellem Geschlechtsverkehr ist i.a. nur im Zusammenhang mit der Übertragung von Geschlechtskrankheiten zu finden (vermutlich als Reaktion des HLA-/MHC-Systems auf pathogene sexuell übertragbare Keime).
- Bei homosexuellem Geschlechtsverkehr ist der Nachweis von HIV in der Regel das Ergebnis einer Antigen-Antikörper-Reaktion auf Allo-(Fremd-)Antigene (Eindringen von Sperma in die Blutbahn bei [Mikro-]Läsionen der [Anal-]Schleimhaut). „Außerdem ... [tragen] alle Menschen mit häufig wechselnden Sexualpartnern – wenn sie der Spermaempfänger sind – eine größere immunologische

---

an important influence on early immune development and should be investigated further.“

<sup>117</sup> Meyer, C.: AIDS – Das Ende von Dogma und Tabu! ([http://www.christl-meyer-science.net/images/PDFs/AIDS-das-Ende\\_kleiner.pdf](http://www.christl-meyer-science.net/images/PDFs/AIDS-das-Ende_kleiner.pdf), Abruf am 14.04.2019)

Last ...[: sie müssen] das Fremdeiweiß ab...bauen.  
Allergische Reaktionen sind ... zu beobachten <sup>118</sup>.“

Ergo: HIV darf als regulatorischer, lebens**verlängernder** Bestandteil des Immunsystems gelten, der sich im Laufe der Evolution ebenso entwickelt wie weiterentwickelt hat: als symbiotischer, in Gesundheit wie Krankheit interagierender Partner im menschlichen Organismus und des menschlichen Organismus' – HERVs (*human endogenous retroviruses*) sind Teil des humanen Genoms und dürften, zudem, die (Mikro-)Evolution <sup>119</sup> vorantreiben <sup>120</sup>  
<sup>121</sup> <sup>122</sup>.

---

<sup>118</sup> Meyer, C.: AIDS – Das Ende von Dogma und Tabu!  
[http://www.christl-meyer-science.net/images/PDFs/AIDS-das-Ende\\_kleiner.pdf](http://www.christl-meyer-science.net/images/PDFs/AIDS-das-Ende_kleiner.pdf), S. 108

<sup>119</sup> Zur Abgrenzung zwischen (fiktiver, vermeintlicher) (Makro-)Evolution und tatsächlich existenter Mikro-Evolution s.: Huthmacher, Richard: Die Mär von der Evolution. Norderstedt, 2017

<sup>120</sup> Ryan FP: Human endogenous retroviruses in health and disease: a symbiotic perspective. *J R Soc Med.* 2004 Dec;97(12):560-5. PMID: 15574851 PMCID: PMC1079666 DOI: 10.1258/jrsm.97.12.560

<sup>121</sup> Woodland DL: Immunity and retroviral superantigens in humans. *Trends Immunol.* 2002 Feb;23(2):57-8. PMID: 11929125

<sup>122</sup> Villarreal, L. P.: *Viruses and the evolution of life.* ASM Press, Washington (USA), 2005 (ISBN : 1555813097):

---

„Abstract: This book seeks to present the evolution of viruses from the perspective of the evolution of their hosts. Since viruses infect essentially all life forms, the book broadly covers all life. Such an organization of the virus literature differs considerably from the usual pattern of presenting viruses according to either the virus types or the types of host disease with which they are associated. This book presents broad patterns for the evolution of life and evaluates the role of viruses in host evolution including the role of the host in virus evolution [e.U.]. It also seeks to broadly consider and present the role of persistent viruses in evolution.“

Eigene Anmerkung: Ein Jahrhundert lang haben uns Koch u.a. beigebracht, dass Viren pathogen und „böse“ sind. Indes: Viren gehören unverzichtbar zum (menschlichen) Leben; ohne ihr (Mit-)Wirken könnten wir uns der krankmachenden Faktoren unserer Umwelt nicht erwehren, würde zudem die Evolution in ihrer Entwicklung und notwendigen Anpassung an die jeweiligen Lebensverhältnisse „steckenbleiben“.

Eine solche Sichtweise indes ist nicht erwünscht, weil der Medizinisch-Industrielle Komplex nur von „bösen“ Viren (gegen die man, angeblich, Virostatika, Impfungen etc. entwickeln muss) profitieren kann!

Es verwundert, erstaunt, bestürzt mich, nach wie vor, wie diejenigen, welche die Macht, sprich: das Geld haben – und ebenso der Herren Knechte, die sog. Experten – Wahrheit und Wirklichkeit bis zur Unkenntlichkeit, mehr noch: bis in deren – der Wahrheit und Wirklichkeit – Gegenteil verzerren. Nicht pro salute aegroti, auch nicht zum Wohl der Menschheit, einzig und allein zu Nutzen und Frommen derer, die daran verdienen und die davon profitieren: auch dadurch, dass sie Angst und Schrecken verbreiten, um die Menschen durch diese Angst gefügig zu machen und in dieser ihrer Angst fügig zu halten.

Bisherige Ausführungen zusammenfassend (wie einige der folgenden antizipierend) lässt sich festhalten:

- Ein Human-Immundefizienz-Virus (human immunodeficiency virus) existiert nicht; vielmehr handelt es sich bei dem sog. HI-Virus um eine der vielfältigen genetische Expressions-Möglichkeiten des HLA-(Humanen-Leukozyten-Antigen-)Systems.
- Unterschiedliche Ethnien unterscheiden sich hinsichtlich ihres HLA-Systems resp. ihres MHC (s. zuvor), bisweilen sogar erheblich; deshalb werden SüdafrikanerInnen von Natur aus öfter HIV-positiv getestet.
- Gleichwohl ist ein positiver HIV-Test kein Nachweis einer viralen Infektion.

---

„So geht Macht“; auch wenn kaum jemand, jedenfalls nicht prima, selten secunda vista imstande ist, von der Mär von den pathogenen Viren und der „AIDS-Lüge“ einen Bogen zu schlagen zu den Herrschafts-Interessen unserer „Oberen“. Deren dezidiertes Interesse es ist, dass wir in einer Truman-Show leben, die von der Mär von einer Globus-Erde und der Evolution über die Verfälschung (namentlich) der (deutschen) Geschichte (s. mein „Gedicht“: *Die Deutsche Todesfuge* in: *Der Autor. Und sein Werk*) bis hin zu den Lügen der Medizin (die ich in *Die Schulmedizin – Segen oder Fluch?* beschreibe) reicht.

Derart werden wir „from the cradle to the grave“ belogen und betrogen – die AIDS-Lüge ist *ein* Teil dieses gigantischen Puzzles von Unwahrheiten und Verdrehungen.

- Ein positives HIV-Testergebnis während der Schwangerschaft spiegelt eine normale biologische Reaktion (von Mutter und Kind) wider; weil diese (Mutter und Kind) jeweils nur zur Hälfte genetisch miteinander identisch sind, kommt es zu Ag-Ak-Reaktionen, die sich in eben diesem positiven Test-Ergebnis manifestieren.
- Es wird vermutet, dass HLA-/HIV-Gene nicht selten einen Schutz gegenüber unterschiedlichen Krankheiten bewirken <sup>123</sup>!
- HIV-Testungen sollten unterbleiben, weil deren Ergebnisse wissenschaftlich nicht haltbar und deshalb unethisch sind sowie – infolge des Nocebo-Effekts (s. zuvor) – verheerende Folgen zeitigen können.
- Impfungen sind sinnlos: „Da Antikörper [die Bildung von Antikörpern ist Sinn einer jeden Impfung!] gegen die sogenannten ‘HIV Bestandteile’ weder neutralisieren noch schützen, ergibt eine Impfung keinen Sinn, und das war das Ergebnis der ersten Studien ...“

---

<sup>123</sup> IMD Labor Berlin, Diagnostikinformation Nr. 209, [https://www.imd-berlin.de/fileadmin/user\\_upload/Diag\\_Info/209\\_HLA\\_Krankheitsassoziationen.pdf](https://www.imd-berlin.de/fileadmin/user_upload/Diag_Info/209_HLA_Krankheitsassoziationen.pdf) (Abruf am 21.01.2019): Das HLA-System und Krankheitsassoziationen: „Zudem sind auch HLA-Assoziationen bekannt, die einen Krankheitsschutz vermitteln, also protektiv wirken.“

[Weil] HIV kein Virus ist, aber Bestandteile unseres Immunsystems kodiert, wie durch das 'Human Genome Project' bewiesen wurde, hat ... eine... HIV-Impfung keine Basis. Die [einschlägigen] Gene sind ... [nicht nur] an der Bekämpfung von Infektionen ..., [sondern auch an] der Aufrechterhaltung des mikrobiellen Gleichgewichts ... beteiligt. Es ist ... [somit Unsinn], gegen [solch] körpereigene Strukturen zu impfen ...

Eine andere, sehr ernstzunehmende Nebenwirkung der Impfung ist, dass ... [eine geimpfte] Person HIV-positiv testet, wenn sie sich einem HIV-Test unterzieht ...

Eine Impfung macht [also] HIV positiv, was bedeutet, dass man Patienten erzeugt, denen Medikamente empfohlen werden, indem man sie mit einem Virus, das es nicht gibt, ... [„infiziert“] und behauptet, ethisch zu handeln[:] durch unethische Praktiken, die den Firmen Geld und denjenigen, die [den Preis] bezahlen, Trauer und Leid bringen ...

Durch die Impfung stoppen wir [zudem] die normale Evolution und könnten ernsthaft in den Zellstoffwechsel, den wir gegenwärtig nicht verstehen, eingreifen“ <sup>124</sup>.

---

<sup>124</sup> Meyer, C.: AIDS – Das Ende von Dogma und Tabu! [Http://www.christl-meyer-science.net/images/PDFs/AIDS-das-Ende\\_kleiner.pdf](http://www.christl-meyer-science.net/images/PDFs/AIDS-das-Ende_kleiner.pdf), S. 102

# **PARERGA UND PARALIPOMENA ZU: HI-VIREN WURDEN NIE NACHGEWIE- SEN. UND HIV-GENE SIND BESTAND- TEILE DES MENSCHLICHEN GENOMS**

[1] Christl J. Meyer, <https://hivskeptik.files.wordpress.com/2010/10/meyernd.pdf>, abgerufen am 11.01.2019:

Reconciliation between Pure Scientists and AIDS-Dissidents: Could an ancient retrovirus, RNA-interference and stress be the answer to the divergent opinions?

„In this article, based on scientific publications, I present a new theory on the cause of AIDS. The latest scientific research is combined with well known facts and put into a new context. The outcome is that there is no infectious HI-Virus. The provirus, described in scientific publications, seems to be an ancient retrovirus, established during evolution in our genome, normally acting as a nearly suppressed part of the genome that can be partly activated under certain circumstances like oxidative stress and malnutrition leading to T-cell decline and disease. Aids diagnosis is a vague statement and testing for HIV is not evidence based and thus disapproved“ [e.U.].

In einer Art Meta-Studie versucht die Autorin nachzuweisen, dass ein infektiöses HI-Virus *nicht* existiert, dass es sich bei der einschlägigen Aminosäure-Sequenz vielmehr



um ein Pro-Virus <sup>125</sup>, um ein altes Retro-Virus <sup>126 127</sup> handelt, das (im Laufe der Evolution) in unserem Genom

---

<sup>125</sup> *Provirus*: Virus-DNA, die in das Genom der Wirtszelle integriert ist, dort latent bleibt, passiv verbleibt und an Tochterzellen weitergegeben wird.

Proviren gehören zum normalen Replikationszyklus von Retroviren; Provirus-Gene sollen knapp 10 Prozent des gesamten menschlichen Genoms ausmachen.

S. beispielsweise (e.U.): Belshaw, R. et al.: Long-term reinfection of the human genome by endogenous retroviruses. *Proceedings of the National Academy of Sciences of the United States of America*. 2004, 101 (14), 4894–99. Doi:10.1073/pnas.0307800101:

„Endogenous retroviruses (ERVs) represent the proviral phase of exogenous retroviruses that have integrated into the germ line of their host [Boeke, J. D. & Stoye, J. P. (1997) in *Retroviruses*, eds. Coffin, J. M., Hughes, S. H. & Varmus, H. E. (Cold Spring Harbor Lab. Press, Plainview, NY), pp. 343-435]. They typically consist of an internal region with three genes ... Human ERVs (HERVs) comprise ≈5-8% of the human genome [*International Human Genome Sequencing Consortium (2001) Nature 409, 860-921*].“

<sup>126</sup> *Retro-Viren*: Einsträngige Viren, deren Genom in Form von RNS (nicht DNS) vorliegt. Die Retroviren-RNA muss mittels *reverser Transkription* (Übersetzung des RNA-Codes in eine DNA-Schreibweise) zunächst in Desoxyribonukleinsäure umgeschrieben werden, bevor sie in das Genom der Wirtszelle eingebaut (und dort ggf. aktiv werden) kann.

S. beispielsweise: Weiss RA: The discovery of endogenous retroviruses. *Retrovirology*. 2006 Oct 3;3:67: „When endogenous retroviruses (ERV) were discovered in the late 1960s, the Mendelian inheritance of retroviral genomes by their

verankert wurde, mehr oder weniger vollständig supprimiert ist und unter bestimmten Lebensumständen (wie Hunger, Mangelzuständen, oxidativem Stress etc.) wieder aktiviert werden kann.

---

hosts [Vererbung des Retrovirus-Genoms durch die Viruszellwirte nach den Mendelschen Regeln!] was an entirely new concept.“

- <sup>127</sup> Meyer, C.: Humans In Variety / Adapted Immune Developmental Symbiosis,  
[https://www.academia.edu/11650364/Humans\\_In\\_Variety\\_Adapted\\_Immune\\_Developmental\\_Symbiosis](https://www.academia.edu/11650364/Humans_In_Variety_Adapted_Immune_Developmental_Symbiosis), abgerufen am 18.01. 2019:  
„The HIV/AIDS- hypothesis will be dismantled, specifically, the notion of the sexual transmission of a virus. Instead I propose that an evolutionary adaption of an ancient retrovirus established in the human genome renders viruses in a symbiotic interaction with the host genes of the immune system to participate in cell communication.“

[2] Christl J. Meyer: Humans In Variety / Adapted Immune Developmental Symbiosis, <http://www.wahrheiten.org/media/pdf/Humans-in-Variety.pdf>, veröffentlicht am 27.06.2010 und abgerufen am 11.01.2019 [e.U.]:

„As previously shown in my paper ‘Reconciliation between Pure Scientists and AIDS-Dissidents: Could an ancient retrovirus, RNA-interference and stress be the answer to the divergent opinions ?’ there is evidence, that HIV is an ancient retrovirus acting as a gene that can be influenced by environmental stress [dass es sich bei HIV um ein altes Retrovirus handelt, das sich wie ein Gen verhält und durch Umweltfaktoren und -belastungen beeinflusst wird – s. Anm. 1 zuvor] ...“

[3] Università Degli Studi Di Firenze, Facoltà di Scienze Matematiche, Fisiche e Naturali, Corso di Laurea in Scienze Biologiche, Dipartimento di Patologia e Oncologia Sperimentali:

Endogenous Retroviruses as Confounding Factors in the Pathogenesis of Aids

Tesi di Laurea di: Chiara Matteuzzi

Anno accademico 2009-2010

(Promotionsschrift; Unterstreichungen durch den Autor dieses Buches):

„Diseases caused by animal retroviruses have been recognized since 19th century in veterinary field ..., it is acknowledged that retroviruses are an important group of pathogens that cause a variety of diseases in humans and animals. Four human retroviruses are currently known, including human immunodeficiency virus type 1, which causes AIDS, and human T-lymphotropic virus type 1, which causes cancer and inflammatory disease. For many years, there have been sporadic reports of additional human retroviral infections, particularly in cancer and other chronic diseases ...

As far as HERVs [human endogenous retroviruses] and the HIV/AIDS hypothesis are concerned, a recent paper ... elucidates their role as confounding factors in the pathogenesis of AIDS ... A recognition of the existence and characteristics of HERVs offers the possibility of resolving differing views, as to whether HIV exists or whether it exists but is harmless.“

E.A.: Das HI-Virus existiert zwar, aber nicht als „eigenständiges“, sondern als Retro-Virus und als Teil des Wirtsorganismus, will meinen: in dessen Genom (schätzungsweise

1 Billion Körperzellen leben in dem Konstrukt, das wir als Mensch bezeichnen, in Symbiose mit etwa 100 Billionen Bakterien und Viren; andere Autoren sprechen von Billionen von Körperzellen und zehnmal so viel Symbionten!).

Stressfaktoren unterschiedlichster Art (Infektionen, Drogen, Hunger, Medikamenten-Nebenwirkungen u.a.m.) führen zu einer Aktivierung dieses latent im menschlichen Genom vorhandenen und sich ansonsten passiv verhaltenden HI-Retrovirus´ mit all den Symptomen, die wir in ihrer Gesamtheit dann, üblicherweise, als AIDS bezeichnen.

[4] Meyer, C.: „A ‘Virus HIV’ has never been proven by scientific standards, [https://www.academia.edu/11799002/HIV and AIDS in a few sentences](https://www.academia.edu/11799002/HIV_and_AIDS_in_a_few_sentences), abgerufen am 12.01.2019 [eig. Hervorhebung]:

The ‘HIV’-genes are part of the Human Genome. ‘HIV’ is a statistical construct, which is combined by multiple probes. A virus has never been isolated, characterized or been proved as infectious or disease causing. It is possible to test ‘HIV-positive’ by more than 70 different conditions, i. e. after vaccination, with malaria, tuberculosis, stress, malnutrition, bacterial infections, pregnancy, allergies, i. e. against foreign proteins, drugs, influenza *but also being totally healthy just because of the uniqueness of the personal immune system.* The testing standards for ‘HIV’ vary and are not scientifically based. In different regions and laboratories one can get different test interpretations with the identical test system and test result ...

Humans get ill by the interaction of the environment (factors from outside and inside of the body) and because of their specific predisposition and character. ‘AIDS’ does not exist, there are only different possibilities to become ill, in relation to nutrition and hygiene and social as well as psychic factors and life-style might be of concern.

*Homosexuals might test positive, if they react allergic to the partners’ proteins.*

In addition, infections might be of concern. In general the immune system plays a central part in health. It is represented by the HLA-system (Human Leukocyte Antigen), the genes are located on chromosome 6 in humans. *The so called ‘HIV-genes’ are adapted to this system and*

interact (regulate?) its gene expression in dependence to the actual necessities. If the system is in balance (T1 to T2) it can be interpreted as acting cooperative.

The 'HIV-virus' is a particle which acts in cell communication processes ... [and] can lead to autoimmune reactions in the own body or to allergies for partners. Through evolution the various ethnicities differ in their HLA markers, thus people from South Africa test most often 'HIV-positive' ...

'HIV diagnoses' can lead to fear and panic (Nocebo effect) and therefore lead totally healthy people into disease causing situations ...

The term 'virus' has to be redefined, as evolution is a fluent process and thus is influenced by 'horizontal gene transfer'. In consequence a virus cannot be defined as a distinct particle, but results as an interaction between self and non-self in relation to the specific human being ...

'HIV' and 'AIDS' do not characterize scientifically defined entities; instead they are imprecise terms for phenomena and well known diseases, which have gained new names ... Thus too many healthy people are treated with poisonous drugs as well as too many (ill people) are treated in a wrong manner ... Social and psychological conditions have to be of a greater interest in relation to causing disease.“

[5] Zum *Placebo- resp. Nocebo-Effekt*, zu deren schier unglaublicher Wirkung sowie zu den zugrunde liegenden Zusammenhängen und Hintergründen s. beispielsweise:

Huthmacher, Richard A.: Dein Tod war nicht umsonst. Ein Tatsachen- und Enthüllungs-Roman: Profitgier des medizinisch-industriellen Komplexes, staatliche Institutionen als Helfershelfer und die schändliche Rolle der Psychiatrie. Krebs ist heilbar. Und vermeidbar. Mit Methoden, die nicht in den Lehrbüchern der Schulmedizin zu finden, durch Erkenntnisse, die ähnlich umwälzend und bahnbrechend sind wie seinerzeit die von Kopernikus und Galilei. Norderstedt, 2014 (Seitenangabe des zitierten Passus´ nicht möglich, weil „man“ mich selbst meiner eigenen Bücher beraubt hat und ich hier nur noch auf ein Manu- resp. Typoskript zurückgreifen kann):

Operationen nur zum Schein – der Placebo-Effekt. „Gedanken heilen besser als Pillen.“ „*Ärzte Zeitung*, 27.10.2008: ... Weltweit gebe es etwa zwanzig klinische Studien in der Chirurgie, bei denen Patienten aus Kontrollgruppen eine Scheinbehandlung erhalten hätten. Seines Wissens sei darunter keine aus Deutschland; sie stammten hauptsächlich aus dem anglo-amerikanischen Raum.

Dafür, dass Placebo-kontrollierte Studien in der Chirurgie aussagekräftig sein können, gebe es in der Vergangenheit allerdings einige Belege. Als klassisches Beispiel gilt eine Untersuchung aus dem Jahr 1959: Bei Patienten mit Angina pectoris nahmen Ärzte entweder linksseitig eine Ligatur der Brustwandarterie vor oder unterbanden den Blutfluss nur zum Schein. Weltweit gibt es etwa 20 Studien mit einer [solchen] Scheintherapie. Die Symptome



verbesserten sich bei 80 Prozent der Patienten, und zwar sowohl in der Verum- wie in der Placebo-Gruppe.

Auch die Effekte der transmyokardialen Laserrevaskularisation bei Patienten mit therapierefraktärer koronarer Ischämie gehen offenbar auf einen Placebo-Effekt zurück, wie eine Studie aus dem Jahr 2000 ergeben hat.

Ein weiteres Beispiel betrifft Patienten mit Arthrose in den Kniegelenken: Im Jahr 2002 wiesen US-amerikanische Forscher nach, dass die arthroskopische Gelenkspülung oder das arthroskopische Débridement bei Patienten mit Kniegelenks-Arthrosen über einen Beobachtungszeitraum von 24 Monaten keinen größeren Effekt auf Schmerzen und Kniegelenksfunktion hatten als eine Placebo-Inzision (*NEJM* 347, 2002, 81).“

In dieser in den USA durchgeführten Studie mit insgesamt 120 Teilnehmern verspürten nach Ablauf von zwei Jahren die lediglich zum Schein operierten Patienten sogar weniger Schmerzen als die tatsächlich operierten in der Kontrollgruppe (*Moseley, J.B.: A Controlled Trial of Arthroscopic Surgery for Osteoarthritis of the Knee. The New England Journal of Medicine, 2002, 347(2), 81-88*).

Es gibt eine Vielzahl weiterer Studien, die belegen, dass nur zum Schein durchgeführte Behandlungen – auch bei schweren Erkrankungen der jeweiligen Patienten und dann, wenn die schulmedizinische Lehre einen massiven therapeutischen Eingriff vorsieht – dieselbe Wirkung haben wie tatsächlich erfolgte Behandlungen. Aus diesem Grund titelte *DIE WELT* am 23.07.2007: „Gedanken heilen besser als Pillen“ und führt zur Thematik aus:

„Vor fünf Jahren starteten Chirurgen in den USA ein Experiment, für das die Fachwelt sie verhöhnte: Die Ärzte knöpften sich 180 Arthrose-Patienten vor. Therapie: Spülung und Glättung des Kniegelenks. Die Tortur verlief erfolgreich, anschließend fühlten sich alle Patienten deutlich besser ... Das Verblüffende: Nur jeder Zweite war tatsächlich operiert worden. Statt Arthroskopie-Schlauch und Spülung hatte der Rest eine Schein-OP bekommen – die bestand aus zwei oberflächlichen Ritzern ins Knie ...

Wie die Gedanken heilen – und warum bei vielen Menschen Placebos sogar besser wirken als Pillen, konnten Forscher aber bisher nur ansatzweise erklären ...

Es ist das Prinzip der Schamanen, des Halbgottes in Weiß in unseren Breiten – für beide gilt: Der Glaube an ihre Heilkraft ist schon der halbe Weg zur Genesung ...

Und der Nutzen eines Placebos steigt, wenn der Arzt selbst von einer solchen Behandlung überzeugt ist ...

Forscher der LMU München zeigten, dass ein Placebo, das als Magenpräparat angekündigt wurde, genau jene Symptome hervorruft, über die der Arzt den Probanden zuvor aufklärte ... Vor allem in der Schmerztherapie versprechen sich Mediziner viel von Placebos. So wurde Patienten über längere Zeit ein Schmerzmittel verabreicht. Eines Tages ersetzten die Ärzte das Medikament durch ein Placebo, das genauso aussah wie das echte Mittel. Fazit: Das Placebo wirkte ebenso effektiv wie die eigentliche Substanz.“

Und der *Placebo-Effekt* gilt – als sogenannter *Nocebo-Effekt* – auch für die Nebenwirkungen, die ein Scheinmedikament oder eine Scheinbehandlung hervorzurufen

vermögen: Iwan Pawlow, nach dem der berühmte Pawlow-Reflex benannt ist, verabreichte in seinen diesbezüglich einschlägigen Versuchen einem Hund wiederholt Morphinum, und zwar als Injektion. Nach jeder Spritze wurde dem Tier schlecht, und es musste sich übergeben. Als Pawlow dann die Morphinlösung gegen eine physiologische Kochsalzlösung austauschte, musste der Hund gleichwohl brechen. Der Placebo-Effekt und dessen Wirkung gilt gleichermaßen für den Nocebo-Effekt und dessen Nebenwirkungen (PHARMAZEUTISCHE ZEITUNG online: Placebo. Und es wirkt doch. 28/2010, <http://www.pharmazeutische-zeitung.de/index.php?id=34511>).

Dieser Placebo- resp. Nocebo-Effekt ist so stark, dass er die Wirkungen eines Medikaments bzw. dessen Nebenwirkungen sogar in deren Gegenteil verkehren kann:

In einer repräsentativen Studie erhielten Asthma-Patienten zwei verschiedene Medikamente, eines, das die Bronchien erweitert (Isoproterenol), eines, das die Bronchien verengt (Carbachol). Durch Messung der Lungenvolumina und des (peak-)flow, d.h. des (maximalem) Luftflusses, ließen sich nach Verabreichung der Medikamente folgende subjektive Befunde objektivieren und verifizieren: Erhielten Patienten ein bronchokonstriktorisches (die Bronchien verengendes) Medikament, sagte man ihnen jedoch, die Arznei erweitere die Bronchien, verbesserte sich ihr Zustand signifikant. Und umgekehrt: Ihr Zustand verschlechterte sich, wenn sie zwar ein hochwirksames, die Bronchien erweiterndes Medikament erhielten, man ihnen jedoch suggerierte, dieses verenge die Bronchien (*Luparello, T. J. et al.: The Interaction of Psychologic Stimuli and Pharmacologic Agents on Airway Reactivity in*

*Asthmatic Subjects. Psychosomatic Medicine, 1970(32), 509-514).*

Gedanken/Gefühle können in der Tat die Wirkungen hochpotenter Medikamente überwiegen, deren Effekte tatsächlich ins Gegenteil verkehren. Mehr als erstaunlich. Gleichwohl vermag die Medizin keine plausible Erklärung zu liefern.

Schließlich wird auch das Immunsystem durch den Placebo-/Nocebo-Effekt in erheblichem Maße beeinflusst:

„Menschen mit einem Spenderorgan ... sind ihr Leben lang auf sehr starke Medikamente angewiesen und nehmen unvermeidliche Nebenwirkungen in Kauf. Die Medikamente unterdrücken das Immunsystem und verhindern die Abstoßung des Spenderorgans. Wissenschaftler ... sehen in der Placebo-Forschung einen Ausweg aus dem Dilemma. Und so soll es gehen: Zuerst suchen sie einen Stoff, der ungewöhnlich schmeckt und nicht in der Nahrung vorkommt wie zum Beispiel Lavendel. Dann entwickeln sie ein stark nach Lavendel schmeckendes Getränk. Drei Tage bekommen gesunde Testpersonen diesen bitteren Drink, dazu zwei wirkstoffhaltige Tabletten, ein Medikament, das den Immunspiegel im Blut senkt. Ziel der Forscher ist es, denselben Effekt mit weniger Nebenwirkungen, die der Wirkstoff verursacht, zu erreichen. Nach einer Woche erhalten die Testpersonen den Lavendeldrink und dazu zwei wirkstofffreie Tabletten, also Placebos. Was die Probanden nicht wissen: Allein der Geschmack nach Lavendel erinnert an die erste Testphase. Das erstaunliche Ergebnis: Auch jetzt sinkt der Immunspiegel messbar ... Wird später ein Placebo zusammen mit dem Lavendel-Drink geschluckt, reicht die Geschmackserinnerung aus,

die Immunabwehr zu verringern“ (Harald Lesch, ZDF, Abenteuer Forschung: Wer heilt, hat Recht: [http://www.youtube.com/watch?feature=player\\_detailpage&v=105HUQ9Gh6o](http://www.youtube.com/watch?feature=player_detailpage&v=105HUQ9Gh6o)).

Offensichtlich haben Placebo- bzw. Nocebo-Effekte eine erstaunliche und beeindruckende Wirkung auf das Immunsystem. Was bei Krebserkrankungen von überragender Bedeutung sein kann ... [Ergänzung: Und was bei (vermeintlichen) Infektionen mit dem (angeblichen) HI-Virus, in der Tat, zum Ausbruch von gravierenden Symptomen führen kann, die dann als AIDS bezeichnet werden, obwohl sie nichts anderes darstellen als einen Nocebo-Effekt!]

Homöopathie, Placebo-Effekt (der Nocebo-Effekt – nocere: schaden, nocebo: ich werde schaden – ist, dem Placebo-Effekt – placebo: ich werde gefallen – analog, die [scheinbar] negative Wirkung eines Arzneimittels oder therapeutischen Eingriffs), auch die Akupunktur (hierzu noch im Folgenden) sind letztendlich nur Ausdruck des allumfassenden Phänomens, dass Geist und Materie nicht zu trennen sind und dass es der Geist ist, der gestaltet, was wir als unsere je eigene Wirklichkeit erfahren.

Dass es der Geist ist, der eine Wirklichkeit gestaltet, die, natürlich innerhalb der Grenzen der „Naturgesetze“, in höchstem Maße subjektiv ist, weshalb auch die Medizin, die den (kranken) Menschen in den Fokus ihres Denkens und Handelns stellt, nicht „objektiv“ sein kann und auch nicht sein darf.

Allzu sehr jedoch ist die Schulmedizin dem cartesianischen Rationalismus (cogito ergo sum – ich

erkenne/denke, also bin ich) und dessen Geist-Materie-Dualismus, seinem materialistischen Welt- und Menschenbild, seiner Reduktion des lebenden menschlichen Organismus´ auf seine bloße Mechanik und somit einem Menschen-, Gesundheits- und Krankheitsverständnis verhaftet, dass in der virchowschen Zellulärpathologie dann später Fortführung und (vorläufigen?) Höhepunkt fand.

Mit anderen, einfacheren Worten: Die moderne Medizin „versagt“ insofern und insoweit, als sie nicht bzw. nicht hinreichend die psychisch-seelische Dimension des Menschen erfasst und – auch hinsichtlich therapeutischer Konsequenzen – berücksichtigt. Obwohl schon in der Antike „ψυχή“ (Psyche) Leben schlechthin bedeutete.

Jedenfalls muss die Medizin das (derzeitige, in der sog. westlich-abendländischen Kultur) herrschende dualistische Verständnis des Menschen durch ein monistisches ersetzen, durch die Erkenntnis und das Bewusstsein, dass ratio, emotio und materia, also Verstand, Gefühl und stoffliche Materie, eine Einheit bilden und – in den kleinsten Strukturen, indes fortwirkend auf den gesamten Organismus – der Geist die Materie bestimmt und nicht umgekehrt.

Bezüglich der Akupunktur wurde bereits ausgeführt, dass echte Akupunkturnadeln und Tricknadeln, die sich teleskopartig verkürzen und die Haut des Probanden nicht durchdringen, vielmehr gerade eben zu spüren sind, in ihrer Wirkung keinen Unterschied zeigen (sofern der Patient nicht von diesem Umstand weiß).

Auch macht es offensichtlich kein Unterschied, ob die Nadeln an den definierten Akupunkturpunkten, wenigstens in

deren Nähe oder zumindest längs festgelegter Meridiane, ob sie also genau definiert oder mehr oder weniger willkürlich gesetzt werden (die diesbezügliche Uninformiertheit des Patienten ebenfalls vorausgesetzt).

Vor dem Hintergrund vorangehender Ausführungen in Bezug auf quantenphysikalische Phänomene tritt auch hier, hinsichtlich der Akupunktur, offensichtlich zu Tage, dass Geist und Verstand, Gefühle und Psyche – sowohl des Akupunkteurs als auch des Patienten – die für die Wirkung der Akupunktur entscheidenden Variablen sind, wobei komplexe Akupunktur-Handlungen und eine mit diesen verbundene „Scheinwissenschaftlichkeit“ („beruhend auf Jahrtausende alten Traditionen“ und derartige, bewusste wie unbewusste Suggestionen mehr) die Wirkung noch verstärken (analog dem allseits bekannten Phänomen, dass Spritzen einen stärkeren Placebo-Effekt haben als Tabletten, bunte Pillen einen stärkeren als nicht farbige oder Zäpfchen eine größere Placebo-Wirkung als Tabletten).

Vor dem Hintergrund vorangehender Ausführungen in Bezug auf quantenphysikalische Phänomene verwundert ebenso wenig, dass durch suggestive Einstellungen, Verhaltensweisen und Handlungen, die vom – vermeintlich simplen – Handauflegen ... bis zur Hypnose und zu kultischen Ritualen wie Schamanischen Heilungen oder Voodoo-Zauber und dergleichen magisch-zeremoniellen Inszenierungen mehr reichen, dass also durch derartige Suggestionen und Autosuggestionen überaus verblüffende Heilerfolge zu erzielen sind, die schulmedizinische Behandlungserfolge bei weitem zu übertreffen vermögen.

Vor dem Hintergrund vorangehender Ausführungen in Bezug auf quantenphysikalische Phänomene verwundert schließlich nicht, dass es zu allen Zeiten und in allen Ethnien und Kulturen Heiler gab, von Jesus von Nazareth über die großen Heiler unter den Ärzten bis zu faszinierend-schillernden Erscheinungen wie Bruno Gröning in jüngerer Vergangenheit, denen diese Gabe der Suggestion und Heilung gegeben war. Selbstverständlich, ohne dass sie wissen konnten, was der Erzähler hier hinsichtlich naturgesetzlicher Zusammenhänge zu erklären versucht.

Weitere Beispiele für einen Nocebo-Effekt: *Koro* und der *Voodoo-Zauber*.

- ZEIT Online vom 16. Mai 2002 (Quelle: DIE ZEIT, 21/2002): Verrückt, loco oder crazy? [https://www.zeit.de/2002/21/Ver-rueckt\\_loco\\_oder\\_crazy\\_/komplettansicht](https://www.zeit.de/2002/21/Ver-rueckt_loco_oder_crazy_/komplettansicht), abgerufen am 12.01.2019:

„Mitten im Film ertrug der 34-jährige Chinese den Druck auf der Blase nicht mehr und schlich eilig aus dem Kinosaal. Auf der Toilette aber wich seine Erleichterung rasch blankem Entsetzen. Er blickte an sich herunter. Sein Herz begann zu rasen: Sein Penis schrumpfte! Da, schon wieder ein Stück kleiner! Panisch umklammerte er sein Genital und schrie um Hilfe. Vergebens ... Die Beine versagten, kraftlos sank er zu Boden ... Eine halbe Stunde kauerte er so im Pissoir, bevor er sich aufrappelte, um ärztliche Hilfe zu suchen.

Die Diagnose war einfach. Der Mann litt an Koro, einer Wahnvorstellung, der Penis verschwinde im



Körper Eine furchterregende Vision, zumal alte chinesische Überlieferungen prophezeien, darauf folge der sichere Tod.

Panisch beginnen die Betroffenen an ihrem Geschlecht zu zerrn, zuweilen unterstützt von Nachbarn und Verwandten. Auch Gewichte, Seile, sogar Stecknadeln sollen den vermeintlichen Schrumpfpprozess stoppen. Manche Koro-Patienten verstümmeln sich dabei aufs übelste. Glücklicherweise ist es recht einfach, sich vor Koro-Attacken zu schützen. Der chinesische Volksmund etwa rät, nie vor einer Schildkröte zu laufen – sie könnte den Kopf einziehen, ein ungutes Omen. Auch wird empfohlen, keine der phallisch anmutenden Kammuscheln zu essen, deren Fleisch in der Pfanne so dramatisch zusammenschnurrt.

Noch sicherer ist es, kein Chinese, Malaysier oder Thai zu sein. Denn aus ungeklärten Gründen befällt Koro fast ausschließlich Männer dieser südostasiatischen Kulturen. Anthropologen und Psychiater zählen Koro deshalb zu den 'kulturspezifischen Störungen' – eine bunte Gruppe psychischer Leiden, die nur eines eint: Sie tauchen fast nur in geografisch oder kulturell umgrenzten Gebieten auf. Und die Welt ist überraschend voll von ihnen ...

Wie mächtig soziale und gesellschaftliche Normen für das seelische – und körperliche – Wohlbefinden sind, demonstrieren auf dramatische Weise in der Fachliteratur dokumentierte 'Voodoo-Tode'. So nennen Anthropologen Fälle, in denen Menschen abrupt vor Angst sterben, weil ihnen etwa aufgeht,

dass sie versehentlich ein mächtiges, unter Todesstrafe geschütztes Tabu gebrochen haben.“

Beispiel für einen Voodoo-Zauber und dessen Wirkungen (also für einen Nocebo-Effekt!): *Der Tagesspiegel* vom ? (ohne Erscheinungsdatum, auch das ist unseriöser Journalismus), <https://www.tagesspiegel.de/wissen/voodoo-boeserbeipackzettel-fluchderfurcht-unbekanntesunheil-im-weissen-kittel/4594294.html>, abgerufen am 12.01.2019:

- „Vance Vanders hatte Streit. Sein Gegner, ein Hehendoktor, wedelte mit einer Flasche vor seinem Gesicht herum, in der sich eine stinkende Flüssigkeit befand. Und er teilte ihm mit, dass er nun sterben müsse. Niemand werde ihn retten können. Tatsächlich verschlechterte sich der Zustand von Vanders dramatisch. Er wurde ins Krankenhaus eingeliefert, aber die Ärzte fanden keine Ursache. Dann erzählte seine Ehefrau dem Arzt von dem Zauber. Und der Arzt handelte: Er erzählte Vanders, er habe den Hexenmeister aufgesucht und ihm mit Gewalt seinen Zauber entlockt. Der Hexer habe Echsen-eier in Vanders Magen gezaubert, und die Tiere fräßen ihn nun langsam von innen auf. Dann folgte Teil zwei der Zeremonie: Vanders bekam ein Brechmittel. Und während der Patient sich im Schwall übergab, trickste der Arzt eine tote Eidechse in den Eimer mit dem Erbrochenen. ‘Der Zauber ist aufgehoben’, rief er. Und tatsächlich wurde Vanders wenig später geheilt entlassen.

Der Name von Vanders ist erfunden, seine Geschichte aber nicht. Sie soll vor rund 80 Jahren

stattgefunden haben. Der amerikanische Arzt Clifton Meador hat sie recherchiert und veröffentlicht, als klassisches Beispiel für den Nocebo-Effekt, den 'bösen' Zwilling Bruder des altbekannten Placeboeffekts.“

Notabene und nota bene (kleine Wortspielerei des Literaten im Gewande des Wissenschaftlers): Die Darstellung des (Placebo- resp.) Nocebo-Effekts erfolgt deshalb so ausführlich, damit der werbe Lesende sich vorstellen kann, was „man“ (will meinen: die Schulmedizin mit all ihren einschlägigen Interessen) einem Menschen antut, wenn man(n)/frau (aus Karriere-Gründen, aus finanziellen Absichten oder schlechterdings deshalb, weil die Eitelkeit nicht erlaubt, einen Irrtum einzugestehen) anderen Menschen eine Erkrankung wie AIDS (resp. deren baldigen Ausbruch) „andichtet“!

[6] HIV&more online, <https://www.hivandmore.de/medikamente/>, abgerufen am 16.01.2019:

## HIV-Medikamente im Überblick:

### I. Fixkombinationen

<u>Handelsname</u>	<u>Substanz</u>	<u>Abk.</u>	<u>Hersteller</u>
Atripla® oder generisch, z.B. Padviram®	Emtricitabin / Tenofovir / Emtricitabin	EFV/TDF/FTC	Bristol-Myers Squibb/ Gilead, mehrere Hersteller
Biktarvy®	Bictegravir + Tenofovirala- fenamid + Emtricitabin	FTC/TAF/B IC	Gilead Sciences
Combivir® oder generisch	Azidothymidin / Lamivudin	AZT/3TC	ViiV, mehrere Hersteller
Descovy®	Emtricitabin / Tenofovir Alafenamid	F/TAF	Gilead Sciences
Eviplera®	Tenofovir / Emtricitabine / Rilpivirin	TDF/FTC/ RLP	Janssen-Cilag/ Gilead
Genvoya®	Emtricitabin/Tenofovir Alafenamid/Elvitegra- vir/Cobicistat	F/TAF/EV G/c	Gilead Sciences
Juluca®	Dolutegravir + Rilpivirin	DTG/RPV	ViiV
Kivexa®	Abacavir / Lamivudin	ABC/3TC	ViiV
Odefsey®	Emtricitabin / Tenofovir Ala- fenamid / Rilpivirin	F/TAF/RLP	Gilead Sciences

Stribild®	Elvitegravir / Cobicistat / Tenofovir / Emtricitabin	TDF/FTC/EVG/c	Gilead Sciences
Symtuza®	Darunavir/Cobicistat/Emtricitabin/Tenofovir Alafenamid	D/C/F/TAF	Janssen-Cilag/ Gilead
Triumeq®	Abacavir / Lamivudin / Dolutegravir	ABC/3TC/DTG	ViiV-Heathcare
Trizivir®	Azidothymidin / Abacavir / Lamivudin	AZT/ABC/3TC	ViiV
Truvada® oder generisch	Emtricitabin / Tenofovir Diproxil	TDF/FTC	Gilead Sciences, mehrere Hersteller

## II. NRTI - Nukleosidischen Reverse-Transkriptase-Inhibitoren

Handels-  
name

Substanz

Abk.

Hersteller

Emtriva®	Emtricitabin	FTC	Gilead Sciences
Epivir® oder generisch	Lamivudin	3TC	ViiV, mehrere Hersteller
Retrovir® oder generisch	Azidothymidin/Zidovudin	AZT/ZDV	ViiV, mehrere Hersteller
Videx®	Didanosin	ddI	Bristol-Myers Squibb
Viread®	Tenofovir Diproxil	TDF	Gilead Sciences
Zerit®	Stavudin	D4T	Bristol-Myers Squibb
Ziagen®	Abacavir	ABC	ViiV

### III. NNRTI - Nicht-nukleosidische Reversetranskriptasehemmer

Handels-  
name

Subst.

Abk.

Hersteller

Edurant®	Rilpivirin	RLP		Janssen-Cilag
Intelence®	Etravirin	ETV		Janssen-Cilag
Sustiva®	Efavirenz	EFV		Bristol-Myers Squibb
Viramune®	Nevirapin	NVP		Boehringer Ingelheim

### IV. Proteaschemmer

Handels-  
name

Substanz

Abk.

Hersteller

Aptivus®	Tipranavir	TPV		Boehringer Ingelheim
Crixivan®	Indinavir	IDV		MSD
Invirase®	Saquinavir	SQV		Hoffmann-La Roche
Kaletra®	Lopinavir	LPV/r		Abbott
Prezista®	Darunavir	DRV		Janssen-Cilag
Reyataz®	Atazanavir	ATV		Bristol-Myers Squibb
Telzir®	Fos-Amprenavir	fAPV		ViiV
Viracept®	Nelfinavir	NLV		Hoffmann-La Roche

### V. Booster Substanzen

Handels-  
name

Subst.

Abk.

Hersteller

Norvir®	Ritonavir	RTV		Abbott
Tybost®	Cobicistat			Gilead Sciences

## VI. Entry Inhibitoren

<u>Handels-</u> <u>name</u>	<u>Subst.</u>	<u>Abk.</u>	<u>Hersteller</u>
Celsentri®	Maraviroc	MRC	ViiV
Fuzeon®	Enfuvirtid	ENF, T-20	Hoffmann La-Roche

## VII. Integrasehemmer

<u>Handels-</u> <u>name</u>	<u>Subst.</u>	<u>Abk.</u>	<u>Hersteller</u>
Isentress®	Raltegravir	RAL	MSD
Tivicay®	Dolutegravir	DLG	ViiV Healthcare
Vitekta®	Elvitegravir	EVG	Gilead Sciences

Zu den „Protease-Inhibitoren und [sonstigen] Mixturen“ s. 128.

---

<sup>128</sup> Lanka, S. et al.: Protease-Inhibitoren und Mixturen: Hat die AIDS-Medizin eine Lizenz zum Töten? [https://web.archive.org/web/20030428215143fw\\_/http://members.aol.com/nuejo61/dokus/protease.htm](https://web.archive.org/web/20030428215143fw_/http://members.aol.com/nuejo61/dokus/protease.htm), abgerufen am 23.03.2019; Hervorhebung durch mich, den Autor vorliegenden Buches:

„Zur Zeit wird weltweit massiv die Werbetrommel gerührt: Es werben dieselben Mediziner um gehorsame Versuchskaninchen mit dem gleichen Heilsversprechen, welche seit einem Jahrzehnt auf der Jagd nach dem Phantom des HI-Virus ungezählte AIDS-Patienten mittels des DNA-Blockers AZT mit Erfolg vergiftet haben.“

---

Dieselben Mediziner versuchen nunmehr aus dem Reagenzglas unter dem Zauberwort 'Proteasehemmer' eine Substanz als Heilmittel auf den Markt der unbegrenzten Heilserwartung zu bringen, von der in Wirklichkeit niemand weiß, was dieses am Menschen unerprobte Molekül im lebendigen Organismus auf Dauer an Wechselwirkungen hervorruft.

Kaum ist die Tatsache ins Bewusstsein von Opfern und Tätern gedrungen, dass AZT (auch als Zidovudin oder Retrovir bezeichnet) in zahllosen Fällen den zwangsläufigen schleichenden Erstickungstod der besonders sauerstoffbedürftigen Körperzellen der Patienten und damit unabwendbar den Gifttod der vertrauensseligen HIV-Stigmatisierten und AIDS-Diagnostizierten herbeigeführt hat, werden erneut Versuchskandidaten gesucht, die freiwillig aus ärztlich suggerierter Todesangst gehorsam nicht nur AZT in Kombination mit verwandten Giftsubstanzen zu schlucken bereit sind, sondern sich auch einen zusätzlichen Hemmstoff verabreichen lassen, der in unkalkulierbarer Weise in den Zellstoffwechsel eingreift.

Die Erfolgsgarantie wird gleichermaßen wie bei AZT von vornherein mitgeliefert, da jegliche todbringenden 'Nebenwirkungen' der Mixtur als tödliches Ergebnis der phantomhaften HIV-Infektion zugeschrieben werden können. Es sind die selben Labormediziner und Kliniker, welche jahrelang das Vertrauen der verängstigten AIDS-Patienten missbraucht haben mit der Behauptung, AZT würde zielsicher und punktgenau nur die Vermehrung des von ihnen halluzinierten HIV verhindern ...

Die dogmatischen AIDS-Mediziner haben [nun] ... neue Tricks erfunden.

Obwohl nachweislich, entgegen allen gegenteiligen Behauptungen, kein Wissenschaftler jemals ein infektiöses Genom des imaginären HIV dargestellt hat, verkünden die



---

ärztlichen Giftmischer nunmehr, sie hätten winzige Teilstücke des Erbgutes von HIV in RNA-Form aufgespürt und angereichert, jetzt könnten sie exakt die HIV-Menge im Blutserum des einzelnen Patienten bestimmen. Es bleibt das Geheimnis der AIDS-Mediziner, wie sie einen Teil eines Ganzen identifizieren können, ohne jemals das Ganze zu Gesicht bekommen zu haben. Ebenso könnten Forscher aus irgendwelchen Fußspuren am Ufer des Loch Ness auf die Existenz des Ungeheuers gleichen Namens schließen.

Aber aufgrund solcher willkürlicher Definitionsakte wird nun eine teuflische Logik entwickelt. Da man pars pro toto behauptet, die aktive Virusmenge das HIV beim einzelnen stigmatisierten Patienten quantitativ bestimmen zu können, werden dem Patienten nunmehr entsprechende Mengen AZT und analoger Giftsubstanzen als Cocktail verordnet. Wer angeblich viele Teilstücke der Botensubstanz des Erbgutes des HIV-Phantoms im Blutserum aufweist, gilt als ungünstiger Fall und bekommt entsprechend hoch dosierte Giftcocktails verabreicht, so dass durch die beschriebenen todbringenden Giftwirkungen früher oder später der Patient seinem vorausgesagten Schicksal nicht entgehen kann, zumal die Giftcocktails je nach Reaktion des einzelnen Patienten, ergänzt durch Protease-Hemmer ..., ständig variiert werden.

Hinter dem sogenannten 'Viral Load' verbirgt sich jedoch nichts anderes als das Messen bestimmter Botensubstanz (RNA) im Blutplasma von ausgesuchten Patienten. Dabei werden solche Sequenzen nachgewiesen, die denen, die als HIV-spezifisch definiert ... [wurden], ähnlich sind. Hierbei muss man wissen, dass solcherart Botensubstanz in tausenden verschiedenen Variationen vorkommt und dass dies ganz normale biochemische Vorgänge im Körper widerspiegelt, deren tausende gleichzeitig und koordiniert im gegenseitigen Wechselspiel des Stoffwechsels ablaufen. Schwankungen,

Welch Geschäftsmodell. Auf pseudowissenschaftlicher Grundlage. Zur Behandlung einer (angeblichen) Erkrankung, die jedenfalls kein Krankheitsbild sui generis darstellt. Einer Erkrankung, die – vorgeblich – verursacht wird

---

d.h. das vermehrte oder verringerte Vorkommen dieser Sequenzen ist in diesem komplexen Zusammenspiel tausender gleichzeitig ablaufender Stoffwechselforgänge ganz normal. Bei Personen unter zelltötender Medika...tion (AZT etc.) und [bei] multiinfektiösen Personen können diese Moleküle, bedingt durch gesteigerte Stoffwechselfleistungen, ... mit erhöhter Wahrscheinlichkeit vorkommen. Die isolierte Darstellung von Messungen einer bestimmten Art von Sequenz, die zudem absolut nicht quantifizierbar ist, ohne sie mit anderen Molekülen dieser Art zu vergleichen, hat also keine klinische Relevanz. Es gibt auch keinerlei Vergleichswerte, um diesen... Messungen irgendeine Bedeutung beimessen zu können ...

In Wirklichkeit steht ... zu befürchten, dass früher oder später durch den unphysiologischen Eingriff in das komplizierte Zusammenspiel der Wachstumsfaktoren der Körperzellen durch künstliche Protease-Hemmer ebenso lebenswichtige Funktionsleistungen des Grundgewebes, ... der Zellen und ihrer mitochondrialen Energiezentralen gestört werden wie durch AZT und die verwandten nukleosidanalogen Substanzen. Da jedoch kein Tiermodell für die klinische Vorprüfung zur Verfügung steht, müssen die zu Tode geängstigten 'HIV-Positiven' und 'Aids-Kranken' ihr Leben aufs Spiel setzen. Jeder Proband sollte also wissen, dass die Behandlung mit Cocktails aus AZT und verwandten Giftsubstanzen plus Proteasehemmern die Teilnahme an einem Selbstmordkommando mit Zeitzünder bedeuten kann.“

Sic!

durch ein Virus (HIV), das nicht existiert. Und – insofern und insoweit diese Schimäre als Pro- resp. Retrovirus und Teil des menschlichen Genoms tatsächlich nachweisbar ist (s. Ausführungen zuvor) – nicht die Symptome und Syndrome verursacht, die gemeinhin als AIDS bezeichnet werden.

Mit der Vielzahl pharmakologischer „Errungenschaften“ zur Behandlung des AIDS-Phantoms quält man, seit nunmehr mehr als dreißig Jahren, Medizinstudenten und Assistenz-Ärzte bis zur Facharztprüfung, auf dass sie vor Bäumen (Pharmaka) nicht den Wald (will meinen: die tatsächlichen Ursachen und Zusammenhänge) sehen und erkennen.

Aus eigener Erfahrung weiß ich, wie Medizinstudenten während des Studiums und wie Assistenten in der Facharzt-Weiterbildung hirngewaschen werden. Nicht zum Wohle der Patienten. Sondern im Sinne derer, die an der Medizin verdienen. Und ich habe erfahren, welch schmerzhafter Prozess es ist, nach Jahrzehnten ärztlicher Tätigkeit aufzuwachen. Zu erkennen, dass man nichts weiß. Und, zudem, all die Privilegien zu verlieren, die mit dem ehrenhaften Beruf eines Arztes verbunden sind.

Deshalb kann ich nachvollziehen, dass die allermeisten Ärzte nicht wach werden wollen. Weil die Realität ihre Träume – die, aufgrund ihrer vermeintlichen Kompetenz Menschen helfen zu können, oder schlichtweg die vom schnöden Mammon – konterkarieren würde. Weshalb sie, mit schlafwandlerischer Sicherheit, ihre (angebliche) Fachkompetenz mit Klauen und Krallen verteidigen. Selbst dann, wenn dies Millionen von Menschenleben kostet.

[7] Meyer, C.: AIDS – Das Ende von Dogma und Tabu!  
[Http://www.christl-meyer-science.net/images/PDFs/AIDS-das-Ende\\_kleiner.pdf](http://www.christl-meyer-science.net/images/PDFs/AIDS-das-Ende_kleiner.pdf), S. 100 f.:

„In einer neunmonatigen Recherche deckte BBC-Reporter Jamie Doran einen erschütternden Medizin-Skandal auf. Das Jugendamt von New York zwang Kinder aus den ärmsten Bezirken der Stadt, an Arzneimittel-Versuchen teilzunehmen. ‚HIV-infizierte Kinder‘ – oft nur einige Monate alt – wurden als Versuchskaninchen missbraucht. Falls sich die Eltern gegen die Tests ... an ihren Kindern wehrten, entzog ihnen das Jugendamt das Sorgerecht und brachte die Kinder in Heimen unter, wo die fragwürdigen Arzneimittel-Experimente ungehindert weitergeführt wurden.

Für derart drastische Maßnahmen benötigte das New Yorker Jugendamt ... nicht einmal einen Gerichtsbeschluss. In der Amtszeit des ehemaligen Bürgermeisters Gulliani wurde die Behörde mit weit reichenden Sonderrechten ausgestattet. Die Stadt New York und ihre Verwaltungsbehörde ... entfernten ... Kinder aus ihren Familien[:] für Experimente mit giftigen AIDS-Medikamenten.

[Den] Kindern wurden zwangsweise Schläuche in den Magen ...[ge]legt, wenn sie sich weigerten, die .... [Medikamente] zu nehmen. Viele von ihnen starben, wogegen diejenigen, die entkommen konnten, überlebten. Dies ist ein Verbrechen, das von den offiziellen Behörden begangen wurde. Jamie Doran spricht mit Eltern ..., denen die Kinder weggenommen wurden und die nicht den geringsten Hinweis haben, wo ihre Kinder heute sind und ob sie überhaupt noch leben. Viele Kinder überstanden die

Experimente nicht. Sie liegen heute in einem Massengrab in der Nähe von Manhattan ...

Warum behauptete das Medizin-System, dass neue Medikamente wie HAART (Highly Active Anti Retroviral Therapy) das Leben der Patienten retten würden? Die Antwort ist sehr einfach: Die Medikamente waren weniger giftig als das vormals in hohen Dosen verabreichte AZT. Deshalb kam es zu einer Verminderung der tödlichen Nebenwirkungen ..., es starben weniger Patienten [e.U.].

Das Geld, das im Jahr 2009 weltweit für AIDS-Medikamente ausgegeben ... [wurde], betrug 12 Milliarden ... US-Dollar. Die Firmen, die am meisten profitiert haben, kamen aus den USA oder der EU.“

Mit anderen Worten: Um gleiche – oder aufgrund der teuren Kombinationspräparate noch größere – Gewinne zu erzielen, mussten gleichwohl weniger Menschen ermordet werden. Das nenn ich wahrlich einen Fortschritt.

Jedenfalls: Der Neoliberalismus mordet. 100.000 Menschen am Tag, fast 40.000.000 im Jahr sterben allein an Hunger oder dessen (unmittelbaren) Folgen; von den Toten neoliberaler Kriege ganz zu schweigen. Der Neoliberalismus – ein System organisierter Verantwortungslosigkeit. Das, allein aus Gründen des Profits, die Lebensgrundlagen unsere Erde und die der Menschheit zerstört. Derart wird der Neoliberalismus zu einer Art „Hausphilosophie“ für die Reichen und Mächtigen dieser Welt, ist Ursache der Krankheit, als deren Therapie sie, die Herrschenden, ihn – wider besseres Wissen – propagieren. “There’s

class warfare, all right', Mr. Buffett said, 'but it's my class, the rich class, that's making war, and we're winning'" <sup>129</sup>.

---

<sup>129</sup> Richard A. Huthmacher: Neoliberalismus – der Menschen ebenso heimliche wie globale Versklavung. Zur Kritik an neoliberal-kapitalistischer Ideologie und Praxis. Band 2: Die wirtschaftsliberale Variante des (Spät-)Kapitalismus. Cover-Rückseite. Winterwork, Borsdorf, 2018

## **„CORONA-TEST SCHIEBT NANO-ROBOTS INS GEHIRN“**

Bereits 2016 schrieb die *PZ (Pharmazeutische Zeitung)*<sup>130</sup>: „Was sich anhört wie Science-Fiction könnte schon bald zur Realität werden: Forscher auf dem Gebiet der Nanotechnologie sind sich sicher, dass winzige Roboter – Nanobots genannt – in Zukunft Krebs bekämpfen, Medikamente ins Gehirn transportieren und kleinste chirurgische Eingriffe durchführen werden ... Es drängen sich [jedoch] ... Fragen auf: Wie kommen die Roboter in den Körper? Woher wissen sie, wo sie hin ... und was sie tun sollen? Wie kann man sie kontrollieren? Und nicht zuletzt: Wie wird man sie wieder los?“

Für die Entwicklung von Nanobots gibt es zwei grundsätzliche und grundsätzlich verschiedene Ansätze: die Top-down- und die Bottom-up-Methode. Die Top-down-Ansätze versuchen, bereits entwickelte Roboter so weit zu verkleinern, dass diese für einen entsprechenden Einsatz in der Medizin in Frage kommen; bei der Bottom-up-Methode werden die Nanobots aus einzelnen Molekülen (auf-)gebaut.

„The health care industry of today is focusing on developing minimally invasive techniques for diagnosis, as well as treatment of ailments. The most promising development in this field involves marriage of the latest nanomaterial

---

<sup>130</sup>Pharmazeutische Zeitung, Ausgabe 47/2016 vom 22.11. 2016: Medizin. Nanotechnologie: Roboter im Blut

science and robotics technology with biological knowledge: Nanorobotics. This paper will deal with the latest development in this field as well as the promising future it offers, mainly focusing on health care, though this is a nanoscopic fraction of the scope of this technology“<sup>131</sup>.

S. (beispielsweise) auch:

132 133

---

<sup>131</sup> Bhat, A.S.: NANOBOTS: THE FUTURE OF MEDICINE. International Journal of Management and Engineering Sciences, 2014, Volume 5. Issue 1, 44-49

<sup>132</sup> S. die Ausführungen zu Anmerkung 1 in PARERGA UND PARALIPOMENA zu „CORONA-TEST SCHIEBT NANO-ROBOTS INS GEHIRN“ ...:

T Jacob 1, K Hemavathy, J Jacob, A Hingorani, N Marks, E Ascher: A nanotechnology-based delivery system: Nanobots. Novel vehicles for molecular medicine. J Cardiovasc Surg (Torino), 2011 Apr;52(2):159-67. PMID: 21460765.

“A novel genetic sequence that targets a specific cell population has been successfully designed, cloned and encapsulated in a nanoparticle. This experiment is a significant step towards the development of a nanoparticle-based delivery system for therapeutic delivery of targeted gene-therapy“ ...

<sup>133</sup> Reddy, N. G.: Nanotechnology use in medicine. Journal of Evolution of Medical and Dental Sciences, 2014, 3. Jg., Nr. 68, S. 14683-14694



- 
- <sup>134</sup> Somanna, M. B.: Nanobots: The future of medical treatments. *Int J Sci Tech Res*, 2015, 4. Jg., Nr. 6
- <sup>135</sup> Abeer, Syed: Future medicine: nanomedicine. *JIMSA*, 2012, 25. Jg., Nr. 3, S. 187-192; e.H.: “Nanomedicine will have extraordinary and far-reaching implications for the medical profession, for the definition of disease, for the diagnosis and treatment of medical conditions including aging, and ultimately for the improvement and extension of natural human biological structure and function. As the science and technology of nanomedicine speed ahead, *ethics, policy and the law are struggling to keep up. It is important to proactively address the ethical, social and regulatory aspects of nanomedicine* in order to minimize its adverse impacts on the environment and public health ...“
- <sup>136</sup> Kroeker, Kirk L: Medical nanobots. *Communications of the ACM*, 2009, 52. Jg., Nr. 9, S. 18-19
- <sup>137</sup> Gutierrez B, Bermúdez CV, Ureña YRC, Chacón SV, Baudrit RV (2017) Nanobots: Development and Future. *Int J Biosen Bioelectron* 2(5):00037. DOI: 10.15406/ijbsbe.2017.02.00037; e.H.: “Some decades ago, nanoscale machines called ‘nanorobots’ (better known as ‘nanobots’) were only in science fiction. Today, they are expected to be the next generation of nanodevices and to change the technology related to medical diagnosis and drug delivery. *Many challenges have to be faced to develop this technology; not only from the technical, biological and physicochemical point of view but also*

---

*concerning the risks of using new materials and devices at nanoscale and their interaction with the environment and human beings. The aim of this review is to describe the nanobots, the technology and advances and in more detail the applications related to medicine.“*

<sup>138</sup> S. die Ausführungen zu Anmerkung 2 in PARERGA UND PARALIPOMENA zu „CORONA-TEST SCHIEBT NANO-ROBOTS INS GEHIRN“ ...:

David Salinas Flores: The “human GPS”– the 2014 Nobel prize in medicine: great scientific fraud. *Int Phys Med Rehab J*, 2018, 3. Jg., Nr. 3, S. 193-196; e.H.:

“The 2014 Nobel Prize in Physiology or Medicine was awarded to John O’Keefe, May-Britt Moser and Edvard I. Moser, researchers for their discoveries of cells that constitute a positioning system in the brain, an ‘inner GPS’ in the brain ...”

Der Autor des zuvor zitierten wissenschaftlichen Beitrags: „Bhat, A.S.: NANOBOTS: THE FUTURE OF MEDICINE. International Journal of Management and Engineering Sciences, 2014, Volume 5. Issue 1, 44-49“ kommt zu der optimistischen Schlussfolgerung (eig. Übersetzung):

„Die Anwendung von Nanorobotern in der Medizin ist von weitreichenderer Bedeutung als die irgendeiner anderen Sub-Disziplin ... und bietet zahlreiche Vorteile gegenüber einer konventionellen Behandlung: niedrigere Kosten, eine schnellere Heilung, keine oder nur minimal-invasive (chirurgische) Eingriffe ... Deshalb hoffen wir, bald Zeuge umwälzender Veränderungen in der Medizin zu werden, vergleichbar denen der industriellen Revolution ...

Wenn uns ein ganzes Heer von Nanorobotern in unserem Inneren schützt, könnten wir, in der Tat, in den nächsten Jahrzehnten die Krankheiten besiegen und das menschliche Leben bis zu einem Alter verlängern, das wir uns heute kaum vorstellen können.“

Bleibt nur zu kommentieren: Dein Wunsch in Gottes Ohr!  
139

---

<sup>139</sup> S. die Ausführungen zu Anmerkung 3 in PARERGA UND PARALIPOMENA zu „CORONA-TEST SCHIEBT NANO-ROBOTS INS GEHIRN“ ...:

Darüber, dass die Schulmedizin oft mehr Segen als Fluch ist, habe ich namentlich ausgeführt in ...

Ergo: Wer mit Nanorobotern Human-Experimente – namentlich im menschlichen Gehirn – macht (Nanobots sind die moderne Variante experimenteller hirschirurgischer Eingriffe!) wird mit dem Nobelpreis geehrt. Sic. Sicque: Honorem cui honorem. Inhonestitiamque.

---

In der Tat. Und: Bildung täte Not. Nicht nur, um ein paar einfache lateinische oder altgriechische Sätze, sondern auch und insbesondere, um die komplexen Zusammenhänge unseres (biologischen wie sozialen) Seins zu verstehen. Um, exempli gratia, zu erkennen, dass COVID nicht für „coronavirus disease“, sondern für „contract of virtual identity“ steht.

Dem Entwicklungsansatz und dem jeweiligen Einsatzgebiet entsprechend sehen Nanobots, folgerichtig, ganz unterschiedlich aus. „Manche Herausforderungen beim Design von Nanorobotern sind jedoch ... universell: Fortbewegung, Energieversorgung und Zielerkennung sind nur drei der zu lösenden Aufgaben. Die Fortbewegung in Flüssigkeiten wie Wasser erscheint einfach zu lösen, auf Nanometerebene gibt es jedoch große Reibungswiderstände, und im Körper kommt noch der gerichtete Blutstrom dazu.

Die vielversprechendsten Ansätze sind aus der Natur entlehnt. So entwickelte eine Forschergruppe ... einen muschelförmigen Roboter, dessen Fortbewegung durch das Öffnen und Schließen der 'Muschelschalen' bewerkstelligt wird. Dieses Modell, das nur wenige hundert Mikrometer groß ist, wird über ein externes Magnetfeld kontrolliert ... Damit kommt die Mikromuschel mit jedem Zyklus ein Stückchen vorwärts und kann mithilfe des externen Magnetfelds navigiert werden <sup>140</sup>.

Auch der Antrieb mit rotierenden Zilien oder Flagellen, abgesehen bei verschiedenen Bakterien, kommt infrage und wird untersucht ... [Beispielsweise] werden nachgebaute Nanoschrauben mit magnetischen Substanzen

---

<sup>140</sup> Tian Qiu et (multi) al.: Swimming by reciprocal motion at low Reynolds number. Nat Commun. 2014 Nov 4;5:5119. doi: 10.1038/ncomms6119:

„This reciprocal swimming mechanism opens new possibilities in designing biomedical microdevices that can propel by a simple actuation scheme in non-Newtonian biological fluids.“

beschichtet und durch angelegte rotierende Magnetfelder in Bewegung versetzt ...

So stellten ... Forscher ... der ETH Zürich eine Operation des Auges mit Mikroroboter-Unterstützung bei einem lebenden Hasen nach. Der knapp 2 mm lange Mikroroboter kann ins Auge injiziert, ebenfalls durch ein Magnetfeld gesteuert und schließlich wieder entfernt werden ... <sup>141</sup>

Denkbare Einsatzgebiete sind der zielgerichtete Transport von Wirkstoffen zu bestimmten Strukturen im Auge, etwa bei der Therapie von Makulopathien, oder die Applikation von Antikoagulanzen zur Auflösung von Blutgerinnseln in der Netzhaut ...

Neu ist auch ein Konzept der Drexel Universität in Philadelphia, deren Wissenschaftler ... kugelförmige,

---

<sup>141</sup> Ullrich, F. et al.: Mobility experiments with microrobots for minimally invasive intraocular surgery. *Invest Ophthalmol Vis Sci.* 2013 Apr 23;54(4):2853-63. doi: 10.1167/iovs.13-11825; e. H.:

„Intravitreal introduction of untethered mobile microrobots can enable sutureless and precise ophthalmic procedures. *Ex vivo and in vivo experiments demonstrate that microrobots can be manipulated inside the eye.* Potential applications are targeted drug delivery for maculopathies such as AMD, intravenous deployment of anticoagulation agents for retinal vein occlusion (RVO), and mechanical applications, such as manipulation of epiretinal membrane peeling (ERM). The technology has the potential to reduce the invasiveness of ophthalmic surgery and assist in the treatment of a variety of ophthalmic diseases.“

magnetische Nanoroboter entwickelt haben, die sich wie Perlenschnüre reversibel zusammenfügen lassen <sup>142</sup>.

---

<sup>142</sup> S. im folgenden: NEUE BERICHTE VON DER IMPF-FRONT, dort: INTERNATIONALE PRESSEKONFERENZ: VERDACHT AUF KRIMINELLE MACHENSCHAFTEN UND GLOBAL ORGANISIERTE KRIMINALITÄT ERHÄRTET SICH. MEHR UND MEHR:

In: „Pathologie-Konferenz. Pressekonferenz: Tod durch Impfung / Undeklarierte Bestandteile der COVID-19-Impfstoffe, <https://odysee.com/@Wahrheitssuche:42/Undeklarierte-Bestandteile-der-COVID19-Impfstoffe-Pathologie-Konferenz:2> (Abruf am 15.10.2021)“ wurden u.a. folgende Inhaltsstoffe in den „Impfungen“ gegen „Corona“ nachgewiesen:

- a) fadenförmige, undefinierbare Strukturen (ca. 1.00.00 h)
- b) ausdifferenzierte blatt- und farnartige Gebilde, schön anzusehen, indes üblicherweise nicht in Impfflüssigkeiten zu finden (ca. 1.01.00 h)
- c) Metallische Inhaltsstoffe mit scharfkantigen Rändern (ca. 1.02.30 h)
- d) kreis-/ringförmige Strukturen/Gebilde ohne erkennbaren Sinn (ca. 1.04.00/1.04.30 h)
- e) ab ca. 2.00.00 h:  
Graphen(-Tubuli) (Verdachtsdiagnose)  
Mini-Bots (Miniroboter) (Verdachtsdiagnose)  
parasitenartige Strukturen, die an Trypanosoma cruzi erinnern (einzelliger Parasit, Erreger der Chagas-Krankheit, die in Lateinamerika endemisch verbreitet ist und u.a. mit Fieber, Bauchschmerzen, Durchfall, Atemnot, Ödemen, Lymphknotenschwellungen, Krampfanfällen u.ä.m. unter Beteiligung des Herzens und des Gehirns einhergeht)

- 
- f) „Gefährt“ (ähneln Handwagen oder Segelschiff) mit Eigenbeweglichkeit (ca. 2.05.00 h)
  - g) chip-artige Strukturen (ca. 2.05.30 h / 2.08.30 h)
  - h) im Dunkelfeld-Mikroskop: helle, bewegliche Punkte (wahrscheinlich LNPs: Lipid-Nanopartikel)
  - i) scharfkantige „Riesenpartikel“, die von der Größe her durchaus imstande sind, Kapillaren zu verschließen (mit allen sich daraus ergebenden Folgen) (Impfstoff von Johnson & Johnson; 2.08.30/2.09.00 h)
  - j) drachenförmige Flieger (sehen aus wie das Icon von telegram), eigenbeweglich (ca. 2.10.00 h)
  - k) fadenförmige, seilartige Strukturen (Graphenfäden? Morgellons?)
  - l) bügelförmige Strukturen (Biontech-Impfstoff, ab 2.15.00 h)
  - m) perlschnurartige Ketten, hoch organisierte Struktur (ab 2.24.30 h; Impfstoff von AstraZeneca): Es dürfte sich hier – mit ziemlicher Eindeutigkeit – um Nano-Roboter handeln (wie diese hier beschrieben werden)

**Mithin: Wer nicht sehen, wer nicht erkennen will, dass durch die sog. Impfungen Chips/Nanobots u.ä.m. appliziert werden, muss gleichermaßen mit Blindheit wie mit Dummheit geschlagen sein!**

**Anmerkung (November 2023): Zuvor benannte Strukturen wurden – meines Wissens – in späteren Pathologiekonferenzen (und auch in sonstigen Publikationen von MWGFD, von Bhakdi und Co.) nicht mehr angeführt. Warum? Damit man das Narrativ von Viren, Spikes und entzündlichen Ag-Ak-Reaktionen als (alleiniger) Ursache der „Impf“-Schäden aufrechterhalten kann? Damit man**



---

sich auf keinen Fall zu tief in den Kaninchenbau begeben muss?

Aus hiesigen Ausführungen indes wird offensichtlich, dass die Spritzbrühe, auch Covid-19-Impfstoff genannt,

- Graphen-Hydroxid („Rasiermesser“, zehnmal schärfer als ein Diamant)
- CNT (Carbon nanotubes, Graphenoxid), sehr wahrscheinlich zwecks MindKontrol
- Nanobots vielfältiger Art
- parasitenartige Strukturen
- chip-artige Strukturen
- LNPs: Lipid-Nanopartikel
- fadenförmige, seilartige Gebilde (Graphenfäden? Morgellons?)
- DARPA-Gel (tissue-integrated biosensors, “that can be injected and implanted under the skin using a vaccine as a delivery system ... As a piece of nanotech, it would link up with the wireless network [the 5G-driven IoT or Internet of Things] and it would both transmit information about you and your body to authorities, as well as receive information”)  
“Darpa Hydrogel is an artificial substance that creates a converter between the electromagnetic signal and living cell, tissue and organ ...  
Darpa Hydrogel and lithium block and destroy the pineal gland [corpus pineale: Zirbeldrüse] and cause the thinking person to become a controllable biorobot.”
- Polyethylenglykol (PEG) (70% der Menschen bilden Antikörper gegen diesen Stoff aus – das bedeutet, viele Menschen können allergische, möglicherweise tödliche Reaktionen auf die Impfung entwickeln)
- Sonstige Nanopartikel

---

**enthalten, mithin das Instrumentarium für mind control und Eingriffe durch Nano-Roboter; offensichtlich wird mit der Spritzbrühe ein weltweiter, milliardenfachen Menschen-Massenversuch durchgeführt, der bereits millionenfach tödlich endete und in Zukunft viele weitere Opfer fordern wird!**

**Die „Schäden werden ... [einem] Virus zugeschrieben (derzeit SARS-CoV2), von dem alle Beteiligten nachweislich wissen, dass es nicht existiert, da es eine entsprechende wissenschaftliche Publikation über dessen Existenz schlichtweg nicht gibt.“**

Die Geschwindigkeit der winzigen Züge ist dabei von ihrer Länge abhängig: längere Aggregate bewegen sich schneller als kurzkettenige Versionen. Auch bei dieser Methode werden externe Magnetfelder verwendet, um die kleinen Roboter zu steuern ...

Die Wissenschaftler ... halten die Kontrolle und Energieversorgung mithilfe magnetischer Felder für besonders vielversprechend, da Magnetfelder große Reichweiten besitzen und sich mit ihrer Hilfe enorme Mengen von Energie einfach transferieren lassen. Die Auswirkungen der Magnetfelder auf den Körper ... [sien] minimal <sup>143</sup> ...

Die kleinen Roboter werden mithilfe von Magneten wieder aus dem Körper entfernt. Es werden aber auch Nanobots

---

<sup>143</sup> Cheang, U., Meshkati, F., Kim, H. et al. Versatile microrobotics using simple modular subunits. *Sci Rep* 6, 30472 (2016). <https://doi.org/10.1038/srep30472>; e.H.: „The realization of reconfigurable modular microrobots could aid drug delivery and microsurgery by allowing a single system to navigate diverse environments and perform multiple tasks ... Here *by using microswimmers with simple geometries constructed of spherical particles*, we show how *magnetohydrodynamics can be used to assemble and disassemble modular microrobots with different physical characteristics* ... Furthermore, we experimentally demonstrate the feasibility of dynamically changing the physical properties of microswimmers through assembly and dis-assembly in a controlled fluidic environment. Finally, we show that different configurations have different swimming properties by examining swimming speed dependence on configuration size.“

aus biologisch abbaubaren Materialien, wie etwa DNA, getestet“ Pharmazeutische Zeitung, Ausgabe 47/2016 ..., wie zit. zuvor

S. hierzu auch <sup>144</sup>; ein Schelm, der Böses dabei denkt <sup>145</sup>.

---

<sup>144</sup> RND (Redaktionsnetzwerk Deutschland) – wahrlich kein „Verschwörungsblatt“ – von heute, dem 05.09.2021, <https://www.rnd.de/gesundheit/indien-erster-dna-impfstoff-gegen-coronavirus-zugelassen-55DOE37UVNE3XCATVW4TBE35JY.html>:

Indien lässt ersten DNA-Impfstoff gegen das Coronavirus zu. Im Kampf gegen die Pandemie wurden bereits einige Impfstoffe weltweit entwickelt. Eine Neuheit stellt nun ein Mittel aus Indien dar. ZyCoV-D ist der erste zugelassene DNA-Impfstoff gegen das Coronavirus.

<sup>145</sup> Ergo: Könnte es – nur eine Spekulation – sein, dass die vorgebliche Viren-mRNA/-DNA – letztere, die DNA, in sog. Vektor-Impfstoffen, beispielsweise von Johnson & Johnson, aber auch in den russischen Sputnik-Impfstoffen vorkommend –, könnte es sein, dass die applizierten Nukleinsäuren gar nicht zur Immunisierung dienen, sondern, in Wahrheit, Nukleinsäure-(DNA-)Roboter sind?

Was auch erklären würde, weshalb der (vermeintliche) Immunisierungs-Ansatz ein physiologischer Unsinn ist, so dass die (angeblichen) Impfungen überhaupt nicht in der Lage sind, einen Impfschutz zu vermitteln.

Welcher Umstand in den sog. „Impf-Durchbrüchen“ zum Ausdruck kommt: Was soll eine (vorgebliche) Impfung nützen, die weder den Geimpften noch seine Kontaktpersonen vor einer Ansteckung und auch nicht vor einem „schweren Verlauf“ von Husten und Schnupfen, nunmehr Covid-19 genannt, schützt?

Was hier implementiert und etabliert wird ist nichts anderes als das „Internet of Nano Things“ (IoNT: Internet der Nano-Dinge), das sich über das 5G-Netz (und dessen Folge-Generationen) steuern lässt: „Das Internet der Nanodinge (Internet of Nano Things, IoNT) unterscheidet sich nur marginal vom Internet der Dinge (Internet of Things, IoT). Der größte Unterschied ... [besteht darin], dass die innerhalb des IoNT miteinander verbundenen Geräte deutlich kleiner sind. Die Größe der verbundenen Geräte beziehungsweise Sensoren beträgt zwischen 0,1 ... [und] 100 Nanometer[n]“ <sup>146</sup>.

„Das IoNT besteht aus mehreren Komponenten und kommuniziert auf zwei Wegen. Dies ist zum einen die molekulare Kommunikation, bei der Informationen in Molekülen codiert sind, und zum anderen die elektromagnetische Nanokommunikation, bei der Daten über elektromagnetische Wellen übertragen werden. Die Komponenten selbst lassen sich in vier große Kategorien unterteilen, die zum Informationstransfer beitragen: Nanoknoten, Nanorouter, Nano-Mikroschnittstellen und Gateways [Gateway: Steuerung für das Gesamtsystem; ermöglicht Zugriff über das Internet]“ <sup>147</sup>.

---

<sup>146</sup> ComputerWeekly.de: Was ist das Internet of Nano Things (IoNT)?

[https://www.computerweekly.com/de/antwort/Was-ist-das-Internet-of-Nano-Things-IoNT#:~:text=Das%20Internet%20der%20Nanodinge%20\(Internet,verbunden%20Geräte%20deutlich%20kleiner%20sind,](https://www.computerweekly.com/de/antwort/Was-ist-das-Internet-of-Nano-Things-IoNT#:~:text=Das%20Internet%20der%20Nanodinge%20(Internet,verbunden%20Geräte%20deutlich%20kleiner%20sind,) abgerufen am 20.23.2020

<sup>147</sup> INTERNET OF NANO THINGS. Warum Nanotechnologie zur nächsten IoT-Revolution führen könnte, <https://www.all->

In: „Oliver Janich: Corona-Test schiebt Nano-Roboter in´s Gehirn“ <sup>148</sup> wird die (m.E. mehr als berechnigte) Frage gestellt, weshalb in derart extensivem Ausmaß weltweit „Corona-Tests“ durchgeföhrt werden.

---

electronics.de/warum-nanotechnologie-zur-naechsten-iot-revolution-fuehren-koennte/, abgerufen am 20.12.2020

<sup>148</sup> Oliver Janich: Corona-Test schiebt Nano-Roboter in´s Gehirn, <https://www.bitchute.com/video/mHeIKmOA2ypa/>, abgerufen am 20.12.2020

Sicherlich (auch), um durch falsch positive Tests <sup>149 150 151</sup> eine möglichst hohe (angebliche) Zahl von (vermeintlichen) Infektionen nachzuweisen.

---

<sup>149</sup> S. die Ausführungen zu Anmerkung 4 in PARERGA UND PARALIPOMENA zu „CORONA-TEST SCHIEBT NANO-ROBOTS INS GEHIRN“ ...:

Corona Docs: Portugiesisches Berufungsgericht hält PCR-Tests für unzuverlässig und hebt Quarantäne auf, <https://www.corodok.de/portugiesisches-berufungsgericht-PCR/>, Abruf am 20.12. 2020; e.U.:

„Auf der Grundlage der derzeit verfügbaren wissenschaftlichen Beweise ist dieser Test [der RT-PCR-Test] an und für sich nicht in der Lage, zweifelsfrei festzustellen, ob die Positivität tatsächlich einer Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus entspricht, und zwar aus mehreren Gründen, von denen zwei von vorrangiger Bedeutung sind: Die Zuverlässigkeit des Tests hängt von der Anzahl der verwendeten Zyklen ab; die Zuverlässigkeit des Tests hängt von der vorhandenen Viruslast ab ...

<sup>150</sup> Jaafar R, Aherfi S, Wurtz N, Grimaldier C, Hoang VT, Colson P, Raoult D, La Scola B. Correlation between 3790 qPCR positives samples and positive cell cultures including 1941 SARS-CoV-2 isolates. *Clin Infect Dis.* 2020 Sep 28;ciaa1491. doi: 10.1093/cid/ciaa1491. Epub ahead of print. S. auch <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC7543373/pdf/ciaa1491.pdf> (Abruf: 20.12.2020).

<sup>151</sup> Elena Surkova, Vladyslav Nikolayevskyy, and Francis Drobniowski: False-positive COVID-19 results: hidden problems and costs. *The Lancet*, VOLUME 8, ISSUE 12, P1167-1168, DECEMBER 01, 2020. Published:September

Notabene: Der Drogen- wie auch andere gebräuchliche Tests weisen nichts anderes nach als Aminosäuren resp. Nucleotidsequenzen, wobei diese – in Abhängigkeit vom sog. ct-Wert, der Zahl der durchgeführten Amplifikationen (Verdoppelungen); ein ct-Wert von beispielsweise 40 führt zu einer  $2^{40}$ -fachen Vermehrung der abgestrichenen Nukleinsäuren, also zu einer Vervielfältigung um den Faktor  $2^{40} = 1.099.511.627.776(!)$  –, wobei diese, die Nukleinsäuren/Nucleotidsequenzen, so oft vermehrt werden, dass es keinen Unterschied macht, ob man Papayas, Kamele, Ziegenböcke, Rotwein, Eistee, Cola u.v.a.m. oder SARS-CoV2-Viren resp. biologisch längst inaktive kleinste Bestandteile letzterer testet; das Ergebnis wird immer positiv sein. Zudem ist das SARS-CoV-2-Virus bis heute nicht isoliert; wie also sollte man die (üblicherweise 3) typischen Genom-Sequenzen des Virus für den Test in Bezug nehmen?

Weil also vorgenannte Tests – wie an- und ansatzweise ausgeführt – ebenso beliebig wie beliebig manipulierbar sind (wobei die P[L]andemie sofort zu Ende wäre, wenn nicht mehr getestet würde; insofern existiert eine bloße Test-Pandemie), weil also die Corona-Tests beliebig manipulierbar sind, mithin auch durch eine wesentlich geringer Zahl von Testungen die Fiktion einer Pandemie aufrechtzuerhalten wäre, stellt sich die berechtigte Frage:

Warum müssen, auf Teufel komm raus, in fast jedem Land dieser Erde jeweils Millionen und Abermillionen von



Menschen, warum sollen möglichst alle Menschen dieser Welt mit dem Drogen-Schrott-Test getestet werden?

Zudem verwundert, wie die erforderlichen Abstriche angefertigt werden: Derart, dass vielfach die dünne Haut zwischen der oberen Nasenhöhle und dem Gehirn mit einem (nur bei Corona-Tests üblichen!) Monstrum von Abstrichträger durchbrochen wird, so dass wiederholt Liquor cerebrospinalis (Gehirnflüssigkeit) ausgelaufen und es zu Meningitiden/Encephalitiden (Gehirn-[Haut-]Entzündungen) gekommen ist. Ich habe selbst unzählige Abstriche in meinem Leben gemacht, niemals mit einem Totschläger, wie er – honi soit qui mal y pense – bei Corona-Testungen zur Anwendung kommt.

Jedenfalls werden in Thailand bereits Roboter zur Abstrich-Entnahme verwendet <sup>Janich wie zit. zuvor;</sup> auch in Deutschland werden Roboter zur Abnahme von Corona-Tests entwickelt <sup>152</sup>.

Und keiner/kaum einer fragt, warum.

Warum also? Vielleicht deshalb, weil bei dieser folterähnlichen Testung Nanoroboter möglichst nahe am Gehirn platziert werden? (Dass die Nanobots sich dann von außen, über Magnetfelder, ins Gehirn verschieben und dort manövrieren lassen, wurde zuvor beschrieben.)

---

<sup>152</sup> NDR: Corona: Quickborner Unternehmen entwickelt Test-Roboter, <https://www.ndr.de/nachrichten/schleswig-holstein/coronavirus/Corona-Quickborner-Unternehmen-entwickelt-Test-Roboter,coronatestroboter100.html>, Abruf am 20. 12.2020

Und weil man derart die Blut-Hirn-Schranke überwinden will – die bei Chip-Applizierung mittels Impfung und damit über die Blutbahn nicht (ohne weiteres) zu durchbrechen ist?

Festzuhalten gilt <sup>153</sup>: “Intranasal administration is a non-invasive method of drug delivery that may bypass the BBB [Blood-Brain-Barrier: Blut-Hirn-Schranke] ... The review [Nanoneurotherapeutics approach intended for *direct nose to brain delivery*] discusses ... the mechanisms of drug absorption across nasal mucosa to the brain [and] strategies to overcome the blood brain barrier.“

„Ziel der Übung“ ist also die Überwindung der Blut-Hirn-Schranke durch nasale Applikation der zu verab-

---

<sup>153</sup> Md S, Mustafa G, Baboota S, Ali J. Nanoneurotherapeutics approach intended for direct nose to brain delivery. Drug Dev Ind Pharm. 2015;41(12):1922-34. doi: 10.3109/03639045.2015.1052081. Epub 2015 Jun 9. PMID: 26057769 [e.H.]

reichenden Substanz resp. der beizubringenden Nano-Partikel/Nanobots (s. hierzu, beispielsweise, auch <sup>154</sup> <sup>155</sup> <sup>156</sup>).

- 
- <sup>154</sup> Mahajan HS, Mahajan MS, Nerkar PP, Agrawal A. Nanoemulsion-based intranasal drug delivery system of saquinavir mesylate for brain targeting. *Drug Deliv.* 2014 Mar;21(2):148-54. doi: 10.3109/10717544.2013.838014. Epub 2013 Oct 16. PMID: 24128122: “Results of in vivo bi-odistribution studies show higher drug concentration in brain after intranasal administration of NE [nanoemulsion] than intravenous delivered PDS [plain drug suspension]. The higher percentage of drug targeting efficiency (% DTE) and nose-to-brain drug direct transport percentage (% DTP) for optimized NE indicated effective CNS [ZNS] targeting ... via intranasal route.“
- <sup>155</sup> Mittal D, Ali A, Md S, Baboota S, Sahni JK, Ali J. Insights into direct nose to brain delivery: current status and future perspective. *Drug Deliv.* 2014 Mar;21(2):75-86. doi: 10.3109/10717544.2013.838713. Epub 2013 Oct 9. PMID: 24102636; e.H.: “Now a day’s intranasal (i.n) drug delivery is emerging as a reliable method to bypass the blood-brain barrier (BBB) and deliver a wide range of therapeutic agents including both small and large molecules, growth factors, viral vectors and even stem cells to the brain and has shown therapeutic effects in both animals and humans.“
- <sup>156</sup> Battaglia L, Panciani PP, Muntoni E, Capucchio MT, Bisibetti E, De Bonis P, Mioletti S, Fontanella M, Swaminathan S. Lipid nanoparticles for intranasal administration: application to nose-to-brain delivery. *Expert Opin Drug Deliv.* 2018 Apr;15(4):369-378.

---

Doi: 10.1080/17425247.2018.1429401. Epub 2018 Jan 22.  
PMID: 29338427:

“The blood brain barrier is a functional barrier allowing the entry into the brain of only essential nutrients, excluding other molecules. Its structure, although essential to keep the harmful entities out, is also a major roadblock ... Several alternative invasive drug delivery approaches, such as trans[-]cranial drug delivery and disruption of blood brain barrier have been explored, with limited success and several challenges. Intranasal delivery is a non-invasive methodology, which bypasses the systemic circulation, and, through the intra- and extra-neuronal pathways, provides direct brain drug delivery.“

Natürlich könnte auch der (potentiell Erbsubstanz verändernde!) (m-RNA-)Anti-Covid-Impfstoff selbst – während des Abstrichs! – intranasal verabreicht werden <sup>157</sup> (s. auch <sup>158</sup>):

---

<sup>157</sup> *Pharmazeutische Zeitung* vom 24. August 2020: Nasale Coronavirus-Impfung schlägt Injektion.

Tierversuche zeigen, dass die nasale Applikation eines Coronavirus-Impfstoffs nicht nur mit der injizierten Form desselben Impfstoffs mithalten kann. In einer Untersuchung war sie sogar wirksamer.

<sup>158</sup> Ahmed O. Hassan, Natasha M. Kafai, Igor P. Dmitriev, and (multi) al.: A Single-Dose Intranasal ChAd Vaccine Protects Upper and Lower Respiratory Tracts against SARSCoV-2. VOLUME 183, ISSUE 1, P169-184.E13, OCTOBER 01, 2020. DOI: 10.1016/j.cell.2020.08.026

„Nasenspray statt Spritze. Tübinger Wissenschaftler wollen einen Corona-Impfstoff für die Nase entwickeln. Damit soll der Körper auf eine Infektion besser vorbereitet werden. Wie bei einer natürlichen Infektion soll der Corona-Impfstoff in die Nase gelangen: In den kleinen Wassertröpfchen schwimmen harmlose, veränderte Viren, auf die später das Immunsystem reagieren soll“ <sup>159</sup>.

Dass es sich um „harmlose, veränderte Viren“ handelt, darf bezweifelt werden. Ob es sich um einen konventionellen Impfstoff (Lebendimpfung mit attenuierten Viren) handelt, entzieht sich meiner Kenntnis. Gleichwohl: Dass man die Blut-Hirn-Schranke bei derartiger nasaler Applikation umgehen resp. überwinden will, erscheint mir offensichtlich.

Laut Janich Oliver Janich: Corona-Test schiebt Nano-Roboter in's Gehirn ..., wie zit. zuvor lassen sich beim Zentrifugieren der Corona-Abstrich-Träger Metallteilchen (mit Widerhaken) isolieren und (unter dem Mikroskop, bei 800-facher Vergrößerung) sichtbar machen; derartige Metallteile ließen sich durch 5G problemlos antriggern.

Solches würde exakt den Nanobots resp. deren Anwendung entsprechen, wie ich diese (Bots wie Anwendung) zuvor – aus gegebenem Anlass kursorisch – beschrieben habe.

---

<sup>159</sup> SWR Wissen, <https://www.swr.de/wissen/coronaimpfstoff-fuer-die-nase-100.html>, abgerufen am 20.12.2020: NASENSPRAY STATT SPRITZE. Corona-Impfstoff für die Nase?

Von Ähnlichem wie Janich berichtet auch Bodo Schiffmann <sup>160</sup>.

Bemerkenswerter Weise wurde mir – mirabile dictu – bei meinen einschlägigen Internet-Recherchen von Google der Zugang zu Google Scholar verweigert <sup>161</sup> – ein Schelm, der Böses dabei denkt.

---

<sup>160</sup> TODBRINGENDE WEIHNACHTEN – GEDANKEN DES TAGES – BODO SCHIFFMANN, <https://www.bit-chute.com/video/dQVJqr8fun1A/>, abgerufen am 20.12.2020, ca. min. 10.30 – ca. min. 11.00

<sup>161</sup> Bei meinen einschlägigen Google-Scholar-Abfragen erschien irgendwann (und anschließend hartnäckig) die folgende Anzeige:

„We’re sorry... but your computer or network may be sending automated queries. To protect our users, we can’t process your request right now. See Google Help for more information.“ Offensichtlich gibt es mittlerweile Algorithmen, die unerwünschte Fragesteller und/oder unerwünschte Anfragen abblocken!

Gleichwohl: Auf Google sei, mit Verlaub, ge... Als Arzt, der sich seit Jahrzehnten mit wissenschaftlicher Forschung beschäftigt, kenne ich genügend andere Möglichkeiten, mich interessierende relevante Quellen abzurufen.

# **PARERGA UND PARALIPOMENA („CORONA-TEST SCHIEBT NANO- ROBOTS INS GEHIRN“)**

- Ausführungen zu Anmerkung 1:

T Jacob, K Hemavathy, J Jacob, A Hingorani, N Marks, E Ascher: A nanotechnology-based delivery system: Nanobots. Novel vehicles for molecular medicine. J Cardiovasc Surg (Torino), 2011 Apr;52(2):159-67. PMID: 21460765

“A novel genetic sequence that targets a specific cell population has been successfully designed, cloned and encapsulated in a nanoparticle. This experiment is a significant step towards the development of a nanoparticle-based delivery system for therapeutic delivery of targeted gene-therapy.“

Auf gleiche Art könnten durch Impfungen genetische Informationen (mit potentiell katastrophalen Folgen für den Impfling) appliziert werden: Wunderbar, ein solch menschliches Versuchslabor! Jedenfalls für Eugeniker, die bestimmte Eigenschaften weg-, andere wiederum anzüchten wollen. Indes: Dass es solch üble Eugeniker – die in unheilvoller Tradition stehen – gibt, ist nur eine Verschwörungstheorie. Und der Autor und Herausgeber dieses Buches und Briefwechsels ist ein übler Verschwörungstheoretiker. Gleichwohl erlaubt er, letzterer, sich, auf die unzähligen Ausführungen über genetische resp. eugenische Experimente in seinen mittlerweile nahezu hundert Büchern (inzwischen, Herbst 2023, mehr als 500 Büchern) zu verweisen.



Darauf an hiesiger Stelle näher einzugehen würde indes sowohl den Rahmen vorliegenden Buches als auch und insbesondere den einer einzelnen Fußnote sprengen.

- Ausführungen zu Anmerkung 2:

David Salinas Flores: The “human GPS”– the 2014 Nobel prize in medicine: great scientific fraud. Int Phys Med Rehab J, 2018, 3. Jg., Nr. 3, S. 193-196; e.H.:

“The 2014 Nobel Prize in Physiology or Medicine was awarded to John O’Keefe, May-Britt Moser and Edvard I. Moser, researchers for their discoveries of cells that constitute a positioning system in the brain, an ‘inner GPS’ in the brain. The Nobel Foundation affirm that the proof which demonstrate that their researches performed on rats also work on humans, is based on information obtained from brain imaging techniques and patients who have undergone neurosurgery. It is a mystery why the Nobel Foundation promotes with conviction that the 2014 Nobel Prize in Medicine winners has found the human brain Global Positioning System. Nowadays, recent researches lead to suspicion that many neuroscientists’ researches can be based with brain nanobots performed in Latin America, being one of the most suspicious, the BRAIN initiative, this project was promoted by The Klavi Foundation. The 2014 Nobel Prize in medicine winners have close relations with this foundation. Therefore, there is a strong suspicion that illicit human experimentation with brain nanobots would have been the real source of information about 2014 Nobel research.“

Dass Experimente an Menschen mit dem Nobelpreis für Medizin honoriert werden, ist leider Gottes nicht neu; dazu habe ich hinlänglich ausgeführt in:

Huthmacher, Richard A.: Alexis Carrel: Eugeniker, Transhumanist, Faschist. Schnurstracks in eine inhumane Gesellschaft. Ebozon, Traunreut, 2020

Derselbe: Frankenstein lässt grüßen. Egas Moniz und die Lobotomie. Ebozon, Traunreut, 2020

Derselbe: Julius Wagner Ritter von Jauregg: Die Angst vor Folter muss grösser sein als die vor dem Schützengraben. Eine unmenschliche Medizin und die „Kriegsneurotiker“ des 1. Weltkriegs. Ebozon, Traunreut, 2020

Derselbe: „Leuchten der Wissenschaft“: Oftmals Betrüger, bisweilen Mörder. Am Beispiel von Robert Koch, Paul Ehrlich und Emil von Behring. Ebozon, Traunreut, 2020

- Ausführungen zu Anmerkung 3:

Darüber, dass die Schulmedizin oft mehr Segen als Fluch ist, habe ich namentlich ausgeführt in:

Huthmacher, R. A.: Die Schulmedizin – Segen oder Fluch? Betrachtungen eines Abtrünnigen, Teil 1. Norderstedt, 2016

Derselbe: Die Schulmedizin – Segen oder Fluch? Betrachtungen eines Abtrünnigen, Teil 2. Norderstedt, 2016

Derselbe: Die Schulmedizin – Segen oder Fluch? Betrachtungen eines Abtrünnigen, Teil 3. Norderstedt, 2016

Derselbe: Wenn Medikamente krank machen. Zu Risiken und Nebenwirkungen stellen Sie bitte keine Fragen. DeBehr, Radeberg, 2019

Derselbe: Psychiatrie. Eine kurze Geschichte des Wahnsinns. DeBehr, Radeberg, 2019

Derselbe: Impfschäden gestern und heute. DeBehr, Radeberg, 2019

Derselbe: AIDS: Und wenn nun alles ganz anders ist? Band 1 (von 2). Die Schulmedizin – Segen oder Fluch? Betrachtungen eines Abtrünnigen. Band 4, Teilband 1. DeBehr, Radeberg, 2019

Derselbe: AIDS. Ein Schwindel? Band 2 (von 2). Die Schulmedizin – Segen oder Fluch? Betrachtungen

eines Abtrünnigen. Band 4, Teilband 2. DeBehr, Radeberg, 2019

Derselbe: „Leuchten der Wissenschaft“: Oftmals Betrüger, bisweilen Mörder. Am Beispiel von Robert Koch, Paul Ehrlich und Emil von Behring. Die Schulmedizin – Segen oder Fluch? Betrachtungen eines Abtrünnigen. Band 5, Teilband 1. Ebozon, Traunreut, 2020

Derselbe: Alexis Carrel: Eugeniker, Transhumanist, Faschist. Schnurstracks in eine inhumane Gesellschaft. Die Schulmedizin – Segen oder Fluch? Betrachtungen eines Abtrünnigen. Band 5, Teilband 2. Ebozon, Traunreut, 2020

Derselbe: Julius Wagner Ritter von Jauregg: Die Angst vor Folter muss grösser sein als die vor dem Schützengraben. Eine unmenschliche Medizin und die „Kriegsneurotiker“ des 1. Weltkriegs. Die Schulmedizin – Segen oder Fluch? Betrachtungen eines Abtrünnigen. Band 5, Teilband 3. Ebozon, Traunreut, 2020

Derselbe: Frankenstein lässt grüßen. Egas Moniz und die Lobotomie. Die Schulmedizin – Segen oder Fluch? Betrachtungen eines Abtrünnigen. Band 5, Teilband 4. Ebozon, Traunreut, 2020

Ergo: Wer mit Nanorobotern Human-Experimente – namentlich im menschlichen Gehirn – macht (*Nanobots sind die moderne Variante experimenteller hirnchirurgischer Eingriffe!*) wird mit dem Nobelpreis geehrt. Sic. Sicque: Honorem cui honorem. Inhonestitiamque.

In der Tat. Und: Bildung täte Not. Nicht nur, um ein paar einfache lateinische oder altgriechische Sätze, sondern auch und insbesondere, um die komplexen Zusammenhänge unseres (biologischen wie sozialen) Seins zu verstehen. Um, *exempli gratia*, zu erkennen, dass COVID nicht für „coronavirus disease“, sondern für „contract of virtual identity“ steht.

- Ausführungen zu Anmerkung 4:

Corona Doks: Portugiesisches Berufungsgericht hält PCR-Tests für unzuverlässig und hebt Quarantäne auf, <https://www.corodok.de/portugiesisches-berufungsgericht-pcr/>, Abruf am 20.12. 2020; e.U.:

„Auf der Grundlage der derzeit verfügbaren wissenschaftlichen Beweise ist dieser Test [der RT-PCR-Test] an und für sich nicht in der Lage, zweifelsfrei festzustellen, ob die Positivität tatsächlich einer Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus entspricht, und zwar aus mehreren Gründen, von denen zwei von vorrangiger Bedeutung sind: Die Zuverlässigkeit des Tests hängt von der Anzahl der verwendeten Zyklen ab; die Zuverlässigkeit des Tests hängt von der vorhandenen Viruslast ab.

Unter Berufung auf Jaafar et al. (2020; <https://doi.org/10.1093/cid/ciaa1491>) [s. nächste Fußnote] kommt das Gericht zu dem Schluss, dass 'wenn eine Person durch PCR als positiv getestet wird, wenn ein Schwellenwert von 35 Zyklen oder höher verwendet wird (wie es in den meisten Labors in Europa und den USA die Regel ist), die Wahrscheinlichkeit, dass diese Person infiziert ist, <3% beträgt und die Wahrscheinlichkeit, dass das Ergebnis ein falsch positives ist, 97% beträgt'. Das Gericht stellt ferner fest, dass der Schwellenwert für die Zyklen, der für die derzeit in Portugal durchgeführten PCR-Tests verwendet wird, unbekannt ist.

Unter Berufung auf Surkova et al. (2020; [https://www.thelancet.com/journals/lanres/article/PIIS2213-2600\(20\)30453-7/fulltext](https://www.thelancet.com/journals/lanres/article/PIIS2213-2600(20)30453-7/fulltext)) [s. die übernächste Fußnote] stellt das Gericht weiter fest, dass jeder diagnostische Test

im Kontext der tatsächlichen Krankheitswahrscheinlichkeit interpretiert werden muss, wie sie vor der Durchführung des Tests selbst eingeschätzt wird, und äußert die Meinung, dass ´in der gegenwärtigen epidemiologischen Landschaft die Wahrscheinlichkeit zunimmt, dass Covid-19-Tests falsch positive Ergebnisse liefern, was erhebliche Auswirkungen auf den Einzelnen, das Gesundheitssystem und die Gesellschaft hat´.“



# **DARPA-GEL. ODER: WARUM MAN UNS – IN KRIMINELLER ABSICHT – IN DER NASE HERUMBOHRT. UND UNS ZWINGT, MAULKÖRBE ZU TRAGEN**

Zur DARPA (**D**efense **A**dvances **R**esearch **A**gency) habe ich bereits vordem (im Zusammenhang mit der Erfindung des Internets) ausgeführt; nach Redaktionsschluss stieß ich noch auf eine neue „Errungenschaft“ der DARPA, auf die ich – namentlich im Zusammenhang mit „Corona“ – hinweisen möchte: das sog. **DARPA-Gel**.

Vorab sei der geneigte Leser auf folgende Fakten, Quellen und Zusammenhänge hingewiesen (ich erspare mir die jeweilige Übersetzung; der wertere Leser unserer Bücher dürfte des Englischen mächtig sein):

- “The Defense Advanced Research Projects Agency (DARPA) has funded innovative scientific research and technology developments in the field of brain-computer interfaces (BCI) since the 1970s. This review highlights some of DARPA’s major advances in the field of BCI, particularly those made in recent years. Two broad categories of DARPA programs are presented with respect to the ultimate goals of supporting the nation’s warfighters: (1) BCI efforts aimed at restoring neural and/or behavioral

function, and (2) BCI efforts aimed at improving human training and performance“<sup>162</sup>.

- “The hydrogel technology was developed over many years during a collaboration between DARPA and Profusa, a private biotech company specializing in the development of tissue-integrated biosensors. In 2018 ... a video published by DARPA explain[ed] how this biosensor technology, which can [e.g.] detect glucose and oxygen, could be used to improve military and public health ...

Finally, the hydrogel can only detect the presence of an infection but cannot identify the microorganism responsible for the infection. Additional tests independent of the sensor have to be done to identify the type of infection. Therefore, claims that the sensor can detect COVID-19 specifically are inaccurate“<sup>163</sup>.

---

<sup>162</sup> Robbin A. Miranda, William D. Casebeer, and Amy M. Hein: DARPA-funded efforts in the development of novel brain–computer interface technologies. *Journal of Neuroscience Methods*, Volume 244, 15 April 2015, Pages 52-67 [e.U.]

<sup>163</sup> DARPA developed a hydrogel sensor which monitors blood for infections at early stages, not a microchip for COVID-19 identification or location tracker, <https://healthfeedback.org/claimreview/darpa-developed-a-hydrogel-sensor-which-monitors-blood-for-infections-at-early-stages-not-a-microchip-for-covid-19-identification-or-location-tracker/> (Abruf: 13.05.2021; e.U.)

- “The US Department of Defense and the Bill and Melinda Gates Foundation have partnered with Profusa, a Silicon Valley company, to develop a piece of nanotechnology made out of hydrogel (similar to a soft contact lens) that can be **injected and implanted under the skin using a vaccine as a delivery system**. This sensor (or more accurately a biosensor), less than the size of a grain of rice [kleiner als ein Reiskorn; tatsächlich liegen die Dimensionen im Nanometer-Bereich!], would effectively merge with the body. As a piece of nanotech, it would link up with the wireless network (the **5G-driven IoT or Internet of Things**) and it would both transmit information about you and your body to authorities, as well as receive information“ <sup>164</sup>.
- Dr. Carrie Madej urgently warns against coming DARPA HydroGel in COVID Vaccines; total control of humans through artificial intelligence <sup>165</sup>.

---

<sup>164</sup> The Freedom Articles [nicht *die* Freiheit, die *ich* meine, allenfalls die des Jeffrey-Epstein-Freundes Bill und seiner Frau Melinda]: Hydrogel Biosensor: Implantable Nanotech to be Used in COVID Vaccines? Published 8 months ago on September 2, 2020 by Makia Freeman, <https://thefreedomarticles.com/hydrogel-biosensor-darpa-gates-implantable-nanotech-covid-vaccine/>, abgerufen am 13.05.2021 [e.U.]

<sup>165</sup> Video at Bitchute:  
<https://www.bitchute.com/video/2oSIEkuV1DGe/> (Abruf am 13.05.2021)

- “Profusa [der Hersteller solcher Biotechnology] is another of these Silicon Valley companies with ties to the US Military Industrial Complex. It boasts on its website that it ‘is pioneering tissue-integrating biosensors for continuous monitoring of body chemistries.’ Whether it’s Big Tech companies Google, Facebook or Twitter, or smaller players like Profusa, the Military and Silicon Valley are joined at the hip and form an important part of the NWO (New World Order). DARPA (Defense Advanced Research Projects Agency), the agency tasked with dreaming up exotic new lethal technologies to enslave and kill more and more people, threw some money at Profusa in 2011, and continues to work closely with them. Profusa is also tied to the Bill and Melinda Gates Foundation, which is not surprising, since eugenicist and depopulation advocate Gates has been almost single-handedly orchestrating this fake pandemic ...

‘Rather than being isolated from the body, the biosensors work fully integrated within the body’s tissue – without any metal device or electronics, thereby overcoming the body’s attempts to reject it. To date, the injected biosensors have functioned for as long as four years. Smaller than a grain of rice, each biosensor is a flexible fiber about 5 mm long and half a millimeter wide, comprised of a porous scaffold that induces capillary and cellular ingrowth from surrounding tissue. The hydrogel is linked to light-emitting fluorescent molecules that continuously signal in proportion to the concentration of a body chemical’ ...

Profusa wants to know your entire body chemistry – your oxygen levels, your glucose levels, your hormone levels,

your heart rate, your respiratory rate, your body temperature, with the (unstated) capability of expanding into areas of knowing your menstrual cycle (if you are a woman), your sex life, your emotions and more – and then wants to transmit all that information to some kind of medical authority, although of course it is patently obvious this data would end up in the hands of the NWO conspirators who would use it to manipulate the masses ...

From the NWO point of view, for this scheme to succeed on a worldwide scale, they would need **to gain access to every person**'s bloodstream, which they could do if **mandatory vaccination laws** continue to be rolled out, as is already happening or being talked about in many nations, states and regions around the world ... NWO trying to continue the charade of a pandemic in time for them to roll out their **rushed and untested COVID vaccine** – **a new type of RNA vaccine with the capability to modify your genetics (RNA and DNA)**, and most likely the capability **to implant you with a nanotech hydrogel biosensor**. With Gates one of the funders of this technology, it shows his excuses are very weak when he says that he's not trying to microchip humanity" <sup>166</sup>.

---

<sup>166</sup> David Icke: Hydrogel Biosensor: Implantable Nanotech to be Used in COVID Vaccines?  
<https://davidicke.com/2020/09/03/hydrogel-biosensor-implantable-nanotech-to-be-used-in-covid-vaccines/> (Abruf am 13.05.2021)

- S. auch <sup>167</sup> <sup>168</sup> <sup>169</sup> <sup>170</sup>.

---

<sup>167</sup> FDA Nears Approval of Injectable Biochip Implants for COVID Detection, Linked to Computers, <https://tapnews-wire.com/2020/08/fda-nears-approval-of-injectable-bio-chip-implants-for-covid-detection-linked-to-computers/> (Abruf am 13.05.2021)

<sup>168</sup> Science & Tech: A Military-Funded Biosensor Could Be the Future of Pandemic Detection.  
If it wins FDA approval next year, the two-part sensor could help spot new infections weeks before symptoms begin to show,  
<https://www.defenseone.com/technology/2020/03/military-funded-biosensor-could-be-future-pandemic-detection/163497/> (Abruf am 13.05.2021)

<sup>169</sup> The Freedom Articles, <https://thefreedomarticles.com/bill-gates-no-mass-gatherings-unless-youre-vaccinated/> (Abruf am 13.05.2021): Bill Gates: Mass Gatherings May Never Come Back Unless You're Vaccinated

<sup>170</sup> Injectable Body Sensors Take Personal Chemistry to a Cell Phone Closer to Reality, <https://profusa.com/injectable-body-sensors-take-personal-chemistry-to-a-cell-phone-closer-to-reality/> (Abruf am 13.05.2021; e.U.):  
“Profusa is leading the development of bioengineered sensors that become one with the body to detect and continuously transmit actionable, medical-grade data of body chemistry for personal and medical use. Overcoming the foreign-body response to implantable monitoring for long-term use, its tissue-integrated biosensors open the door to accessing, connecting and applying body chemistry in unprecedented

---

ways, transforming the management of personal health and disease.

**Darpa Hydrogel** is an artificial substance that creates **a converter between the electromagnetic signal and living cell**, tissue and organ. **Converts an electromagnetic signal from a transmitter to a signal which a living cell understands and responds to** ... Darpa Hydrogel was injected into ... nerve structures and was controllable via a radio ...

**Darpa Hydrogel and lithium block and destroy the pineal gland** [corpus pineale: Zirbeldrüse] **and cause the thinking person to become a controllable biorobot**. A hydrogel is a carrier of an active substance, its task is to get the substance into the body at a pre-desired place.

So, the **Darpa Hydrogel** is a key component, 'these are actually **nano-antennas**, **to connect to 5G** and allow the global elite to literally control people like robot[s]'<sup>171</sup>.

Darüber, dass die (völlig überflüssigen) PCR-Tests (u.a.) dazu dienen, ggf. Nanochips, Nano(Ro)bots, Impfstoffe, möglicherweise auch (durch Mikroben) kontaminiertes Material (in unmittelbarer Nähe zum Gehirn) einzubringen, habe ich bereits ausgeführt; abschließend soll eine weitere Erklärung dafür, warum man Millionen, wohl gar Milliarden von Menschen weltweit, wieder und wieder, in der Nase herumbohrt, nicht unerwähnt bleiben und jedem

---

<sup>171</sup> From Slovakia Hospital – COVID-PCR-Tests Found to be Tool for Genocide, <https://prepareforchange.net/2021/04/24/from-slovakia-hospital-covid-pcr-tests-found-to-be-tool-for-genocide/> (Abruf am 13.05.2021; eig. Hvhhbg.)



Menschen bewusst machen, dass nicht nur die sog. „Impfungen“, sondern auch die verschiedenen PCR-Tests (ggf. auch [POC-]Schnelltests) in Wahrheit kriminelle genetische Human-Experimente sind!

Vorangehende Quellen sowie <sup>172</sup> und <sup>173</sup> zusammenfassend lässt sich diesbezüglich festhalten:

In Bratislava (Hauptstadt der Slowakei) wurden von November 2020 bis März 2021 übliche Teststäbchen (SD Biosensor, Abbott und Nadal) einer Prüfung unterzogen; die in den Teststäbchen gefundenen **Hohlfasern** beschädigen, offensichtlich mit Absicht, die Schleimhäute und setzen den Teststäbchen **zugewetztes DARPA-Hydrogel sowie Lithium** frei.

Dadurch werden namentlich das Immunsystem und das Corpus pineale (Hirnanhang- oder Zirbeldrüse <sup>174</sup>)

---

<sup>172</sup> Ein genauerer Blick auf PCR-Tests: DARPA-Hydrogel dient als Nano-Antenne und reduziert die Funktion der Zirbeldrüse! <https://friedliche-loesungen.org/en/feeds/ein-genaue-rer-blick-auf-pcr-tests-darpa-hydrogel-dient-als-nano-an-tenne-und-reduziert-funktion>, abgerufen am 14.05.2021

<sup>173</sup> PCR-teststaafjes onder de loep: Darpa Hydrogel vermindert functie pijnappelklier, <https://www.ellaster.nl/2021/04/28/pcr-teststaafjes-onder-de-loep-darpa-hydrogel-vermindert-functie-pijnappelklier/>, abgerufen am 14.05.2021

<sup>174</sup> „Die Zirbeldrüse, Epiphysis cerebri oder kurz Epiphyse, anatomisch auch Glandula pinealis (deutsche Bezeichnung wohl nach der Form der Zapfen der Zirbelkiefer [Pinus cembra] ...), ist eine kleine, oft kegelförmige endokrine Drüse auf der Rückseite des Mittelhirns im Epithalamus (einem Teil des Zwischenhirns). In der Zirbeldrüse produzieren organotypische neurosekretorische Zellen, die Pinealozyten, das Hormon Melatonin.

beeinträchtigt. „Descartes [glaubte] an eine Interaktion zwischen Leib und Seele und vermutete den Ort dieser Wechselwirkung im Gehirn, in der so genannten Zirbeldrüse. Diese hatten schon Gelehrte vor ihm beschrieben, etwa der griechische Anatom Galen, der die zapfenförmige Zirbeldrüse korrekt im Zwischenhirn verortete“<sup>175</sup>.

---

Dieses Neurohormon wird bei Dunkelheit gebildet und in Blut und Liquor freigesetzt, so überwiegend nachts. Melatonin beeinflusst den Schlaf-Wach-Rhythmus und andere zeitabhängige Rhythmen des Körpers. Eine Fehlfunktion der pinealen Sekretion kann – neben einem gestörten Tagesrhythmus – sexuelle Frühreife oder Verzögerung bzw. Hemmung der Geschlechtsentwicklung bewirken“, <https://de.wikipedia.org/wiki/Zirbeldr%C3%BCse#Pathologie>, abgerufen am 14.05.2021

<sup>175</sup> René Descartes – Vater der Leib-Seele-Theorie, <https://www.dasgehirn.info/entdecken/meilensteine/rene-descartes-vater-der-leib-seele-theorie> (Abruf am 14.05.2021)

Durch das Lithium in den Teststäbchen wird die Funktion(sfähigkeit) des Corpus pineale herabgesetzt oder aufgehoben, durch das Hydrogel werden, zudem, rote Blutkörperchen abgetötet; innerhalb von Sekunden bilden sich Blutgerinnsel.

Das aus den Teststäbchen freigesetzte DARPA-Hydrogel bildet kristalline Strukturen, die als Nanoantenne wirken, mit elektromagnetischen Feldern interagieren und durch (5G-)Mikrowellen beeinflusst werden (es gibt viele Gründe, weshalb Elon Musk einen Satelliten nach dem anderen in eine Umlaufbahn um die Erde bringt!).

Zudem gilt festzuhalten: „Darpa Hydrogel-Hohlfasern aus Nylon füllen die Kunststoff-Gesichtsmasken der FFP2-Klasse. Dieses Darpa-Hydrogel mit Zusatzstoffen wird langsam aus den Masken freigesetzt. Beim Atmen gelangt es in die menschlichen Atemwege“ Ein genauerer Blick auf PCR-Tests ... (wie zit. zuvor; e.U.)<sup>1</sup>

Mithin: Ebenso **Teststäbchen wie Atemmasken** sind nicht nur **überflüssig** wie ein Kropf; sie **dienen** (namentlich auch) **zur Applikation von Lithium und DARPA-Hydrogel**, „um eine **Verbindung zu 5G** herzustellen und es der globalen Elite zu ermöglichen, **Menschen buchstäblich wie Roboter zu kontrollieren**“ *ibd.*

Deshalb müssen wir, die Aufrechten dieser Welt, uns mit allen zu Gebote stehenden Mitteln gegen die Verbrecher wehren, die solches derzeit implementieren. Bevor sie, die Strippenzieher im Hintergrund, und die vielen kleinen „Potentaten“, die deren, der Hintermänner, diabolische Ideen und ihre eigenen Machtphantasien umsetzen, (völlig) die Herrschaft errungen haben. Die dann, in der Tat, ultimativ wäre. „Alternativlos“. Würde unsere „illuminat“ Illuminaten-Kanzlerin sagen. Die der Herrgott – mit unserer tatkräftigen Hilfe – möge zur Hölle jagen: die Kanzlerin, die Potentaten, die ganz und gar nicht illuminaten Illuminaten.

# **IMPFUNGEN GEGEN SARS-COV2**

## **ALTE, KRANKE UND PFLEGEBEDÜRFTIGE STERBEN NACH „CORONA“-IMPFUNGEN WIE DIE FLIEGEN**

Nach und (mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit) infolge von Impfungen gegen SARS-CoV-2 („Corona“) sind – offiziellen Angaben zufolge (s. die angeführten Fußnoten nebst zugehöriger Parerga und Paralipomena im Folgenden) – nach nur wenigen Monaten bereits Abertausende von Menschen gestorben; die

Dunkelziffer beträgt ein Vielfaches <sup>176</sup> <sup>177</sup>. In Alten- und Pflegeheimen versterben Insassen nach Impfungen wie die Fliegen – auch solche, die zuvor (altersentsprechend) gesund waren (s. die einschlägigen Fußnoten im Folgenden); diejenigen, welchen die für das Massaker Verantwortlichen – angeblich – Schutz (vor einem Hustenvirus mit einer Letalität allenfalls im Promille-Bereich!) gewähren wollen, sind die ersten Opfer einer „Impfkampagne“,

---

<sup>176</sup> Es gilt (im öffentlichen Gesundheitswesen) als erwiesen, dass nur ca. 10 Prozent von Impfwischenfällen an die zuständigen Behörden gemeldet werden; ich weiß aus eigener Erfahrung, welchen Papierwust eine solche Meldung nach sich zieht; insofern sehen Kollegen auch mal gerne von einer Meldung ab (vorausgesetzt, dass sie überhaupt wissen, welche Medikamenten- und Impf-Nebenwirkungen meldepflichtig sind).

Außerdem gilt zu bedenken, dass in Sachen Corona „impfende“ Ärzte von vielen als Täter betrachtet und bezeichnet werden; wer dieser Ärzte hat folglich ein Interesse daran, dass Ergebnis seiner Schandtaten (will meinen: schwere Nebenwirkungen oder gar Todesfälle als Folge seiner Impfungen) – die in einem anderen politischen System durchaus strafbewehrt wären – an die große Glocke zu hängen?

<sup>177</sup> Eine Vielzahl von Corona-Maßnahmenkritikern geht davon aus, dass gar nur 1-5 Prozent von schwerwiegenden Nebenwirkungen und Todesfällen im (zeitlichen wie kausalen) Zusammenhang mit Corona-Impfungen gemeldet werden resp. in einschlägige Statistiken Eingang finden; möglicherweise sind die Impfschäden noch viel größer, als meine eigenen Schätzungen vermuten lassen.

die bei näherer Betrachtung schlichtweg als „Euthanasie“ zu bezeichnen ist<sup>178 179 180</sup>.

Wiewohl das Sterben an Impfnebenwirkungen alles andere ist als „Euthanasia“ (εὐθανασία), also alles andere als ein „schöner Tod“ (εὖ: gut, schön; θάνατος: Tod); die Internet-Suchseiten und die Sozialen Medien quellen hierzu

---

<sup>178</sup> STIFTUNG CORONA-AUSSCHUSS, 13.02.2021, IMPFEN UND STERBEN IN BERLINER ALTENHEIM: AD-HOC-6, <https://www.youtube.com/watch?v=zMzPaJgljeo>, abgerufen am 25.04.2021

<sup>179</sup> Stiftung Corona-Ausschuss (Ovalmedia), 40. Sitzung (Sondersitzung): The Great Recall International: Geimpfte sterben wie die Fliegen (<https://www.nachrichtenspiegel.de/2021/02/18/stiftung-corona-ausschuss-sitzung-40-the-great-recall-sondersitzung-the-great-recall-international/>, abgerufen am 25.04.2021)

<sup>180</sup> Ist es ein Zufall dass nunmehr, im Spätsommer 2021, als erstes die Insassen von Alten- und Pflegeheimen und sonstige Kranke und Schwache eine 3. Impfung (als angebliche Boosterung) erhalten sollen? Wohl kaum. Weiß doch jeder Medizinstudent (jedenfalls war dies zu meiner Studienzeit der Fall, was man heutzutage so lernt, entzieht sich meiner Kenntnis), dass Kranke und Schwache keine Impflinge sind. Indes: Es handelt sich offensichtlich nicht um Impfungen, sondern um Euthanasie!



über mit einschlägigen Berichten, es macht wenig Sinn, diese im Einzelnen anzuführen <sup>181 182 183 184 185</sup>.

---

<sup>181</sup> S., nur beispielsweise: Covid Vaccine Victims. Sharing their Stories, <https://www.covidvaccinevictims.com/> (Abruf am 23.08.2021)

<sup>182</sup> S. auch: VAERS COVID Vaccine Data. Reports from the Vaccine Adverse Events Reporting System. Our data reflects all VAERS data including the “nondomestic“ reports, <https://www.openvaers.com/covid-data> (Abruf: 23.08.2021): 595,620 Reports through August 13, 2021

<sup>183</sup> Thousands of victims of the COVID-19 “vaccine“ in the United States ask for help, <https://rightsfreedom.wordpress.com/2021/07/16/thousands-of-victims-of-the-covid-19-vaccine-in-the-united-states-ask-for-help/>, abgerufen am 23.08.2021:

After more than six months of the mass immunization campaign with the COVID-19 experimental vaccines, not approved by the FDA, tens of thousands of victims are speaking, regretting their decisions and asking for help.

In the past, the protesters were mostly parents of vaccine-damaged children. Now those who speak are mostly adults who have seen their lives devastated by these injections ...

After receiving vaccines from Moderna, Pfizer, Johnson & Johnson and AstraZeneca, nearly 29,500 members of the group “Victims and Families of the COVID 19 Vaccine“ describe horrible health problems such as strokes, blood clots, profuse bleeding, needle-like pains of needles in the extremities and paralysis.

Despite the devastating testimonials, Facebook adds a disclaimer to each of the group members' posts to assure users that the vaccines are 'safe' and 'effective' e.U.“

---

Auch Mike Zuckerberg gehört vor ein Kriegsverbrecher-Tribunal!

S. auch die Fußnoten im folgenden.

<sup>184</sup> Facebook deletes 120,000-member group where people posted stories of alleged adverse vaccine reactions, <https://reclaimthenet.org/facebook-removes-covid-19-vaccine-victims-group/>, abgerufen am 23.08.2021:

„Facebook has removed a popular, rapidly growing group where members would post stories about alleged negative COVID-19 vaccine side effects.

The group, 'COVID19 VACCINE VICTIMS AND FAMILIES,' had over 120,000 followers when it was shut down and had been gaining more than 10,000 followers per week. The shutdown of the page follows Facebook introducing a ban on a wide range of claims about the coronavirus vaccine in February. The list of prohibited claims includes claims that the vaccines cause blood clots and claims that the coronavirus vaccine change people's DNA (something that even Facebook CEO Mark Zuckerberg told Facebook staff during a July 2020 internal meeting <sup>e.U.</sup>).“

<sup>185</sup> “We just don't the long-term side effects of basically modifying people's DNA and RNA,“ Zuckerberg said of Covid vaccines, [https://video.twimg.com/amplify\\_video/1361750554863616006/vid/1280x720/FJjxSBTRb7-FP\\_y8.mp4?\\_=1](https://video.twimg.com/amplify_video/1361750554863616006/vid/1280x720/FJjxSBTRb7-FP_y8.mp4?_=1) (Abruf am 23.08.2021).

Offensichtlich wissen sie, „unsere Oberen“ genau, was sie tun. Was sie den Menschen antun. Um ihre psychopathischen Vorstellungen eines Great Reset umzusetzen. Um Millionen, möglicherweise gar Milliarden von Menschen zu töten.

Nein, es handelt sich nicht um Verschwörungstheorien, vielmehr um die bittere Wahrheit!

---

In diesem Sinne auch Bodo Schiffmann im Interview mit Kai Stucht: Ich möchte nicht Schuld am Tod von Millionen von Menschen sein! <https://kenfm.de/bodo-schiffmann-ich-moechte-nicht-schuld-am-tod-von-millionen-von-menschen-sein/> (Abruf am 23.08.2021):

„... [E]s ist wichtig, dass mutige Menschen auch die schlimmste Dystopie denken und darüber reden. Zumal sich fast jede gedachte Dystopie in den letzten eineinhalb Jahren bewahrheitet hat!

Es weist alles auf eine geplante Agenda hin und schlimmer noch; es scheint, dass ein bewusst in Kauf genommenes Massensterben keine lächerliche, dystopische Verschwörungstheorie ist, sondern dunkle Realität!“

Auch die Zahlen des Paul-Ehrlich-Instituts und der europäischen Arzneimittelbehörde EMA sind alarmierend; gleichwohl werden Zahlen und Fakten in den Mainstream-Massenmedien allenfalls beschönigend dargestellt. Stattdessen wird eine Impfpropaganda nie ausgewiesenen Ausmaßes betrieben. Denn, so Kanzlerin Merkel (in trauerlicher Zweisamkeit mit Bill Gates): „Die Pandemie ist erst besiegt, wenn alle Menschen auf der Welt geimpft sind“<sup>186</sup>

<sup>187</sup>.

Fakt jedenfalls ist: In Heimen versterben in unmittelbarem Zusammenhang mit Impfungen bis zu 25 und mehr Prozent der Bewohner (s. das folgende Kapitel: NACHWEIS EINSCHLÄGIGER QUELLEN NEBST ANMERKUNGEN UND ERGÄNZUNGEN ...)!

---

<sup>186</sup> S. Beispielsweise: TICHYS EINBLICK, <https://www.tichy-seinblick.de/kolumnen/goergens-feder/merkel-die-pandemie-ist-erst-besiegt-wenn-alle-menschen-auf-der-welt-geimpft-sind-also-nie/> (Abruf am 25.04. 2021):

Merkel: „Die Pandemie ist erst besiegt, wenn alle Menschen auf der Welt geimpft sind.“ Also nie.

Der Satz drückt den Machbarkeitswahn des Sozialismus-Kommunismus von gestern und der Klimareligion von heute zugleich aus: Hybris, Menschenferne und Naivität in einem.

<sup>187</sup> Gleichwohl sollen – nota bene: offizieller Diktion zufolge! – auch Geimpfte ansteckend sein und sich selbst anstecken können: Hat man derart ein neues Perpetuum mobile erfunden? Das nicht nur bis zum St.-Nimmerleins-Tag die Impfindustrie antreibt, sondern auch zur Grundlage einer globalen „Gesundheits“-Diktatur wird? Ein Schelm, der Böses dabei denkt!

Und „priorisiert“, d.h. vorrangig geimpft werden sollen – so eine Empfehlung der BEK (Barmer Ersatzkasse) <sup>188</sup> – Menschen mit Trisomien (u.a. mit Down-Syndrom, i.e.: Mongoloide! Tiergarten Nr. 4 <sup>189</sup> lässt grüßen), Menschen mit degenerativen Hirnerkrankungen (z.B. M. Parkinson (!) sowie Demente jedweder Art!), Menschen mit bösartigen Neuerkrankungen, Menschen mit AIDS, Menschen mit psychischen Störungen (!), Menschen mit neurologischen

---

<sup>188</sup> Stiftung Corona Ausschuss, Sitzung 48 (Von Löwinnen und Löwen), <https://www.youtube.com/watch?v=LB545xGOSmE> (Abruf: 25.04.2021), dort ab ca. 1h 47 min (Dr. Wolfgang Wodarg)

<sup>189</sup> Huthmacher, Richard A.: LUTHER, ADOLF HITLER UND DIE JUDEN. MARTIN LUTHER – EIN TREUER DIENER SEINER HERREN: „EBENSO WIE ERASMUS HABE ICH AUCH MÜNTZER GETÖTET; SEIN TOD LIEGT AUF MEINEM HALS.“ BAND 5: LUTHER, JUDENHASS UND NATIONALSOZIALISMUS. TEILBAND 2. Satzweiss, Saarbrücken, 2019, S. 260 f.

Roth, Josef: genialer Schriftsteller galizischer Herkunft und jüdischer Provenienz, Verfasser von „Radetzky marsch“ und „Die Kapuzinergruft“ (als Abgesang schlechthin auf eine zu Ende gehende Epoche), Feuilletonist namentlich der Frankfurter Zeitung und Reiseberichterstatte für dieselbe, auch – als „Der rote Joseph“ – Mitarbeiter des sozialdemokratischen Vorwärts, unglücklich verheiratet mit und geschieden von einer dann – wegen ihrer psychischen Erkrankung – im Rahmen der Aktion T4 (Sitz der Euthanasie-Zentrale: Tiergartenstrasse Nr.4 in Berlin) ermordeten Jüdin (deren Eltern nach Palästina auswanderten) ...

Erkrankungen (!) usw. <sup>190</sup>: „Das sieht aus wie eine Euthanasie-Liste“ ibd.

---

<sup>190</sup> Stiftung Corona Ausschuss, Sitzung 48 (Von Löwinnen und Löwen) ... (wie zit. zuvor), dort Liste bei 1h 48.50 min

Vorrangig geimpft werden sollen all die zuvor Benannten (wie alle anderen Impfungen auch, d.h. wie 7 Milliarden Menschen weltweit – so jedenfalls Bill Gates <sup>191</sup>), geimpft werden sollen sie alle mit neuartigen m-RNA- (oder auch mit sog. Vektor-[DNA-])Impfstoffen, deren Entwicklung seit Jahrzehnten – erfolglos! - betrieben wird, die nunmehr jedoch in einem globalen Human-Experiment und in wahrstem Sinne ohne Rücksicht auf Verluste zum Einsatz kommen <sup>192</sup>.

---

<sup>191</sup> ARD-Tagesthemen vom 12.04.2020, <https://www.bing.com/videos/search?q=ard+zamparoni+interview+bill+gates&docid=607996210454622651&mid=26303F3CFF675A25192C26303F3CFF675A25192C&view=detail&FORM=VIRE> (Abruf: 25.04. 2021); Interviewer von Bill Gates ist Ingo Zamparoni; die Nachwelt wird ihn, Zamparoni, als einen „Journalisten“ in Erinnerung behalten, der auf seiner eigenen Schleimspur kaum mehr kriechen konnte.

<sup>192</sup> Sagt eine Labor-Maus zur anderen: „Für uns brechen goldenen Zeiten an.“ „Warum?“ „Will die andere wissen. „Ist doch klar: Die Versuchs-Ratten sind nunmehr die Menschen.“

„Hierfür wurden in einer Rekordzeit von weniger als 12 Monaten neuartige Impfstoffe entwickelt. Zuvor waren die Impfstoffhersteller über 20 Jahre mit mRNA-Impfstoffen in Tierversuchen kläglich gescheitert. Hier stellt sich doch unausweichlich die Frage: Werden die Tierversuche nun am Menschen durchgeführt? <sup>e.U.</sup> Denn nur über ein verkürztes Zulassungsverfahren hat die Europäische Arzneimittelbehörde (EMA) diese Impfstoffe für den Menschen bedingt zugelassen. Während alternative Medienplattformen kritisch über diese neuen Corona-Impfungen berichteten, glich die Suche nach impfkritischen Beiträgen in den sogenannten Leitmedien der Suche nach der berühmten Stecknadel im Heuhaufen.



Die Impfungen wurden als alternativlos dargestellt, und warnende Stimmen wurden und werden immer noch ignoriert, diffamiert oder sogar zensiert. Neben vielen weiteren hochkarätigen Experten kam in den 'Alternativmedien' auch Dr. Sucharit Bhakdi zu Wort. Bhakdi ist emeritierter Professor für Medizinische Mikrobiologie und Immunologie und ehemaliger Lehrstuhlinhaber am Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene der Johannes Gutenberg-Universität zu Mainz.

Er warnte zusammen mit 12 anderen prominenten Wissenschaftlern und Ärzten bereits vor Monaten eindringlich vor der Gefahr, dass Corona-Impfungen Blutgerinnsel hervorrufen können. Diese Warnung hat sich nun in der realen Impfpraxis durch aufgetretene Todesfälle nach Corona-Impfungen nachweislich bestätigt!

... Eine sehr plausible Erklärung für das massenhafte Seniorensterben liefert Professor Bhakdi: 'Diese Impfung gehört vor ein Tribunal. Sie ist nicht ausreichend geprüft. Die Lymphozyten fallen die von der Impfung befallenen Zellen an. Kopfschmerzen, Fieber, Muskelschmerzen usw. sind die Folge. Wenn Sie vorerkrankt sind, kann das der Tropfen auf den heißen Stein sein. Kommt dann ein anderes Coronavirus, haben Sie voraktivierte Lymphozyten. Wenn

diese über Ihre Lunge herfallen, nennt man das immunbedingte Verstärkung eines Krankheitsverlaufes <sup>193 194</sup>.

---

<sup>193</sup> Hinzu kommt: **Geimpfte weisen eine 251-mal höhere Viruslast aus als Ungeimpfte**. Zu diesem Ergebnis kommt eine neue Studie der „Oxford University Clinical Research Group“ (coronatransition vom 25. August 2021, <https://corona-transition.org/geimpfte-weisen-eine-251-mal-hoehere-viruslast-aus-als-ungeimpfte>, abgerufen am 26. 08.2021):

„Eine bahnbrechende Vorabveröffentlichung der renommierten Oxford University Clinical Research Group enthält alarmierende Ergebnisse. Die Studie, die am 10. August 2021 in *The Lancet* veröffentlicht wurde, kam zum Schluss: Geimpfte Personen haben eine 251-mal höhere Belastung mit Covid-19-Viren in den Nasenschleimhäuten als ungeimpfte Personen. **Ein Ergebnis, das vor dem Hintergrund der gegenwärtigen Impfkampagne verheerend ist** <sup>eig. Hvhbgr.</sup>“

Der Artikel bezieht sich auf: (Bobby Kennedy JRs) *the Defender. Childrens Health Defense* vom 23.08.2021:

Study: Fully Vaccinated Healthcare Workers Carry 251 Times Viral Load, Pose Threat to Unvaccinated Patients, Co-Workers

A preprint paper by the prestigious Oxford University Clinical Research Group, published Aug. 10 in *The Lancet*, found vaccinated individuals carry 251 times the load of COVID-19 viruses in their nostrils compared to the unvaccinated.

Der Beitrag im „*the Defender*“ wurde unmittelbar nach Erscheinen gelöscht, lässt sich aber über das Internet Archive (Wayback Machine) rekonstruieren und ist dort unter der URL: <https://childrenshealthdefense.org/defender/vaccinated-healthcare-workers-threat-unvaccinated-patients-co->

---

workers/?utm\_source=salsa&eType=EmailBlastContent&eId=2a8cae2f-18f9-48b2-ab50-39686590e40e (Abruf am 26.08.2021) zu finden:

“A groundbreaking preprint paper by the prestigious Oxford University Clinical Research Group, published Aug. 10 in The Lancet<sup>e.U.</sup>, includes alarming findings devastating to the COVID vaccine rollout.

The study found vaccinated individuals carry 251 times the load of COVID-19 viruses in their nostrils compared to the unvaccinated<sup>e.U.</sup>.

... the jab allows vaccinated individuals to carry unusually high viral loads without becoming ill at first, potentially transforming them into presymptomatic superspreaders.

This phenomenon may be the source of the shocking post-vaccination surges in heavily vaccinated populations globally.

The paper’s authors, Chau et al, demonstrated widespread vaccine failure and transmission under tightly controlled circumstances in a hospital lockdown in Ho Chi Minh City, Viet Nam.

<sup>194</sup> In diesem Kontext (Viruslast von Geimpften) wurde im Briefwechsels der Herausgebers mit seiner Frau bereits zuvor ausgeführt (Huthmacher, Richard A.: „AIDS“ UND „CORONA“: ZWEI SEITEN DERSELBEN MEDAILLE VON LUG UND TRUG. EIN LESEBUCH AUS DER ALTEN ZEIT: ZWISCHENBILANZ ODER SCHON DAS FAZIT? BAND 8, Teilband VI: VERITAS LIBERABIT NOS? DIE CORONA-LÜGE, TEIL 4. Ebozon, Traunreut, S. 291): Durch Verwendung von **a**(amplification)**m-RNA**-Impfstoffen werden die Corona-Viren-Spikes (Hüllproteine) bis zum 128-fachen (2<sup>7</sup>-fachen) vermehrt; der Körper des Geimpften wird mit Virus-Spikeproteinen geradezu überflutet.

Dieses Phänomen ist bekannt. Man hört aus Pflegeheimen, dass Menschen nach der Impfung an Covid 19 gestorben sind. Zufall? Das ist ein unethischer Menschenversuch, der vor ein Tribunal gehört<sup>e.U.<sup>195</sup></sup>.

---

<sup>195</sup> KLA TV, <https://www.kla.tv/2021-04-17/18516&autoplay=true> (Abruf: 25.04.2021): DRINGENDER WECKRUF: Tausende sterben nach Corona-Impfung!

Und derselbe – Prof. Bhakdi – weiterhin, an den Österreichischen Bundeskanzler Sebastian Kurz <sup>196</sup> <sup>197</sup> gerichtet  
ibd.:

---

<sup>196</sup> S. PARERGA UND PARALIPOMENA, Anmerkung I:  
Sebastian Kurz als Kinderpornodarsteller, <https://gebirgsterror.wordpress.com/2019/07/27/sebastian-kurz-als-kinderpornodarsteller/> (eingestellt am 27.07.2019 und abgerufen am 25.04.2021).

Ich weiß nicht, ob die Ausführungen zutreffen; es erstaunt jedoch, dass sie bereits seit fast 2 Jahren im Netz stehen, ohne der Zensur anheimzufallen. Warum? Könnte es sein, dass eine gerichtliche Klärung der Aussagen nebst Beweiserhebung zu viel Staub aufwirbeln würde? Könnte es sein, dass der Web-Beitrag deshalb in die Ecke der Schwurbler und Aluhut-Träger gerückt werden soll? Könnte es sein, dass „man“ – i.e. die Kräfte im Backoff – sich jemanden zum Besorgen ihrer Angelegenheiten ausgesucht haben, den sie vortrefflich erpressen können?

(Warum wohl spielen pro-minente Helfer bei der CoronaplanDemie so bereitwillig mit – bisweilen auch weniger bereitwillig, s. die Zitteranfalle von Angela Merkel, bei denen jeder halbwegs Kundige sich an den fünf Fingern abzählen kann, dass sie durch [wahrscheinlich 5G-, auf jeden Fall jedoch durch hochfrequente, kurzweilige] Mikrowellen induziert wurden.)

Jedenfalls ist Erpressung eine ebenso übliche wie probate Methode der Mindkontrol – s. hierzu auch die nächste FN ...

<sup>197</sup> Huthmacher, Richard A.: Ein „Höllen-Leben“: ritueller Missbrauch von Kindern. Satanisten, „Eliten“ vergewaltigen, foltern und töten – mitten unter uns. Bände 1 und 2, Ebozon, Traunreut, 2020: „Homo sum, humani nihil a me alienum puto – ich bin ein Mensch, ich glaube, nichts

„Wenn Sie die Richtung nicht ändern, wird in den Geschichtsbüchern stehen, dass Sie zu den Verbrechern gehören. Das wird das größte Verbrechen der Menschheitsgeschichte.“

---

Menschliches ist mir fremd“, so jedenfalls dachte ich, bevor ich mit meinen Recherchen zum rituellen Missbrauch von Kindern begann. Nach Niederschrift der nun vorliegenden beiden Bücher zu diesem Thema ... neige ich dazu, mit Vergil festzustellen: „Sunt lacrimae rerum et mentem mortalia tangunt – wir haben Tränen für das, was geschieht, und Menschenschicksale berühren unser Herz.“

## **NACHWEIS EINSCHLÄGIGER QUELLEN NEBST ANMERKUNGEN UND ERGÄNZUNGEN ZU VORANGEHENDEN AUSFÜHRUNGEN**

198

199

200

---

<sup>198</sup> *Freie Presse* (Sachsen) vom 12.03.2021: Wann zündet Deutschland den Impf-Turbo? <https://www.freie-presse.de/nachrichten/deutschland/wann-zuendet-deutschland-den-impf-turbo-artikel11391918> (Abruf am 22.04.2021)

<sup>199</sup> *Mittelbayerische* vom 04.03.2021, <https://www.mittelbayerische.de/region/schwandorf-nachrichten/impfquote-steigt-auf-955-prozent-21416-art1990264.html> (Abruf am 22.04.2021): Impfquote steigt auf 9,55 Prozent.  
Im Kreis Schwandorf wurden bislang 14.140 Personen geimpft. Bei 6760 Landkreisbürgern ist die Impfserie abgeschlossen.

<sup>200</sup> Die Bundeskanzlerin. Mediathek: Pressekonferenz von Kanzlerin Merkel nach der G7-Videokonferenz, <https://www.bundeskanzlerin.de/bkin-de/mediathek/videos/pressekonferenz-von-kanzlerin-merkel-nach-der-g7->

201

202

---

videokonferenz-1860056!mediathek, abgerufen am 22.04.2021:

Fr, 19.2.2021, 19:00 Uhr: „Die Pandemie ist erst besiegt, wenn alle Menschen auf der Welt geimpft sind“, erklärte Bundeskanzlerin Merkel nach der Videokonferenz mit den Staats- und Regierungschefs der G7. Im Fokus der Gespräche standen die Pandemiebekämpfung, die Erholung der Weltwirtschaft und das Engagement in Afrika

<sup>201</sup> S. PARERGA UND PARALIPOMENA, Anmerkung 1: Menschheit 2.0: Ärztin warnt vor neuer Impf-Technologie – Interview mit Frau Dr. Carrie Madej. Frau Dr. Carrie Madej ist ... Fachärztin für Innere Medizin in den USA. Ihr besonderes Forschungsinteresse galt schon früh ... Impfstoffen. Doch warum sind Covid-19-Impfstoffe problematischer als andere ...? Befindet sich die Menschheit tatsächlich in einem großen Experiment? Warnt Frau Dr. Madej die ganze Menschheit zu Recht vor der kommenden gentechbasierten Impfung? Wer noch nie etwas von Hydrogel, Luziferase und dem internationalen Bill Gates-Patent 060606 im Zusammenhang mit der 5G-Technologie gehört hat, möge sich dieses ...Interview mit der Whistleblower-Ärztin unbedingt ansehen und weiterverbreiten! [Https://www.kla.tv/17550](https://www.kla.tv/17550), abgerufen am 21.04.2021; e. Hvhbg.

<sup>202</sup> S. PARERGA UND PARALIPOMENA, Anmerkung 2: Clemens Arvay: Impfung als Gefahr? In: *Addendum* vom 3. Juni 2020, <https://www.addendum.org/debatte->



203

204

---

corona/impfung-clemens-arvay/, abgerufen am 21.04.2021: „Viele Experten sagen, dass eine Rückkehr zur ‘Normalität’, also eine Beendigung einschränkender Maßnahmen und verordneter Verhaltensregeln, erst mit der Anwendung eines Impfstoffs gegen SARS-CoV-2, den Erreger von COVID-19, möglich sei. Jüngst hat sich Frank Ulrich Montgomery, der Vorsitzende des Weltärztebundes, sogar für eine Impfpflicht ausgesprochen. Diese sollte ihm zufolge nicht durch einen direkt ausgeübten Zwang, sondern über Einschränkungen für Nicht-Geimpfte durchgesetzt werden ...

203     Ärzte gegen Tierversuche: Fragen und Antworten zu Corona-Tierversuchen und -Impfstoffen, <https://www.aerzte-gegen-tierversuche.de/de/sonstige/3303-fragen-und-antworten-zu-corona-tierversuchen-und-impfstoffen>, abgerufen am 23.04.2021

204     Covid-Impfung: Bhakdi warnte EMA vor Blutgerinnseln, <https://www.kla.tv/18408> (Abruf: 23.04.2021): „Laut einem Bericht der norwegischen Tageszeitung Dagbladet vom 21. März 2021 wurden fünf Patienten mit Blutgerinnseln, Blutungen und einer niedrigen Thrombozytenzahl ins Universitätskrankenhaus Rikshospitalet von Oslo eingewiesen. Zwei der Personen seien nun gestorben. Eine zusätzliche Person starb bereits in der zweiten Märzwoche. Alle Patienten wurden laut dem Bericht vorher mit AstraZeneca geimpft. Unter Berufung auf den medizinischen Leiter der Arzneimittelbehörde, Steinar Madsen, berichtet das

205

206

---

Blatt, dass interessanterweise alle Patienten jünger als 55 Jahre seien.“

<sup>205</sup> *Schwäbische* vom 25.12.2020, [https://www.schwaebische.de/portale/gesundheit\\_artikel,-faktencheck-falsche-zahlen-zu-nebenwirkungen-bei-corona-impfung-\\_arid,11309121.html](https://www.schwaebische.de/portale/gesundheit_artikel,-faktencheck-falsche-zahlen-zu-nebenwirkungen-bei-corona-impfung-_arid,11309121.html) (Abruf am 23.04.2021):

Faktencheck: Falsche Zahlen zu Nebenwirkungen bei Corona-Impfung:

„Bhakdi spricht von 'Nebenwirkungen, die recht schwer sind. Das sind junge, gesunde Menschen ..., und die Hälfte hat Fieber, Schüttelfrost, Muskelschmerzen, Gliederschmerzen, Kopfschmerzen.'“

<sup>206</sup> *Frankfurter Rundschau* vom 24.03.2021, <https://www.fr.de/wissen/corona-astrazeneca-impfstoff-coronavirus-impfung-nebenwirkungen-thrombosen-blutungen-covid-19-news-90242751.html> (Abruf: 23.04.2021):

Blutungen durch Corona-Impfstoff? Bedenkliche Berichte über Astrazeneca:

„Der Astrazeneca-Impfstoff gegen Corona wird wieder eingesetzt. Die Berichte über teils schwere Nebenwirkungen häuften sich zuvor.

Der Corona-Impfstoff von Astrazeneca wurde teils scharf kritisiert. Es häuften sich Berichte über schwere Nebenwirkungen des Vazins.

Deutschland hatte die Impfungen mit dem schwedisch-britischen Impfstoff zunächst ausgesetzt. Doch

207

208

209

---

Gesundheitsminister Jens Spahn kündigt an, das Mittel wieder zu verwenden.

Das Vakzin von Astrazeneca soll mit einem Warnhinweis versehen werden.“

<sup>207</sup> Zeugenberichte: SKANDAL: Impftote im Senioren Wohnpark am Bodensee, <https://www.youtube.com/watch?v=NoonITWmPM>, abgerufen am 23.04.2021

<sup>208</sup> Zeugenberichte: Seniorenwohnpark Uhdlingen-Mühlhofen: 13 Tote nach Impfung – alles nur Zufall? <https://www.kla.tv/Coronavirus/18273>, abgerufen am 23.04.2021

<sup>209</sup> Zeugenberichte: Whistleblower aus Berliner Altenheim: Das schreckliche Sterben nach der Impfung, <https://2020news.de/whistleblower-aus-berliner-altenheim-das-schreckliche-sterben-nach-der-impfung/>, veröffentlicht am 24.02.2021 und abgerufen am 23.04.2021:

„Erstmalig gibt es einen Augenzeugenbericht aus einem Berliner Altenheim zur Lage nach der Impfung. Er stammt aus dem Seniorenwohnheim AGAPLESION Bethanien Havelgarten in Berlin-Spandau. Dort sind innerhalb von vier Wochen nach der ersten Impfung mit dem BioNTech/Pfizer-Impfpräparat Comirnaty acht von 31 Senioren, welche zwar

---

an Demenzerkrankungen litten, aber sich vor der Impfung in einem ihrem Alter entsprechenden guten körperlichen Zustand befanden, verstorben. Der erste Todesfall trat bereits nach sechs Tagen ein, fünf weitere Senioren starben circa 14 Tage nach der Impfung. Erste Krankheitssymptome hatten sich bereits kurz nach der Impfung gezeigt“ (Stiftung Corona Ausschuss, Ad-hoc 6: Impftod in Berliner Altenheim?).

- <sup>210</sup> Paul-Ehrlich-Institut, <http://52625146fm.pei.de/fmi/webd/#UAWDB> (Abruf: 23.04.2021): Datenbank mit Verdachtsfällen von Impfkomplicationen (DB-UAW).

In der Datenbank sind die dem Paul-Ehrlich-Institut gemeldeten Verdachtsfälle von Impfkomplicationen und Impfnebenwirkungen aufgeführt. Die Verdachtsfälle in der Datenbank des PEI beziehen sich auf in Deutschland für die Anwendung am Menschen zugelassene Impfstoffe.

Grundsätzlich handelt es sich bei den vorliegenden Daten um gemeldete Verdachtsfälle. Ein in der Datenbank aufgeführtes Ereignis ist ein gemeldeter Verdachtsfall einer unerwünschten Reaktion im zeitlichen Zusammenhang mit einer Impfung. Dies bedeutet also nicht ohne Weiteres, dass ein ursächlicher Zusammenhang existiert.

Eigene Anmerkung: Wie hinlänglich bekannt wird nach herrschender Meinung gerade einmal ein Fall von zehn Fällen als Verdachtsfall (an das PEI) gemeldet.

- <sup>211</sup> Paul-Ehrlich-Institut,

---

[https://www.pei.de/SharedDocs/Downloads/DE/newsroom/dossiers/sicherheitsberichte/sicherheitsbericht-27-12-bis-02-04-21.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=4](https://www.pei.de/SharedDocs/Downloads/DE/newsroom/dossiers/sicherheitsberichte/sicherheitsbericht-27-12-bis-02-04-21.pdf?__blob=publicationFile&v=4) (Abruf: 23. 04.2021):

SICHERHEITSBERICHT. Verdachtsfälle von Nebenwirkungen und Impfkomplicationen nach Impfung zum Schutz vor COVID-19 seit Beginn der Impfkampagne am 27.12.2020 bis zum 02.04.2021.

Das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) berichtet über 31.149 aus Deutschland gemeldete Verdachtsfälle von Nebenwirkungen oder Impfkomplicationen im zeitlichen Zusammenhang mit der Impfung mit den mRNA-Impfstoffen Comirnaty (BioNTech Manufacturing GmbH), COVID-19-Impfstoff Moderna (MODERNA BIOTECH SPAIN, S.L.) und dem Vektor-Impfstoff Vaxzevria (früher: COVID-19-Impfstoff AstraZeneca; AstraZeneca AB) zum Schutz vor COVID-19 von Beginn der Impfkampagne am 27.12.2020 bis zum 02.04.2021

- <sup>212</sup> RT<sub>DE</sub> vom 7 Apr. 2021, <https://de.rt.com/inland/115477-covid-19-impfungen-mit-nebenwirkungen/>, abgerufen am 23. 04.2021: COVID-19-Impfungen mit Nebenwirkungen: Bundesinstitut streicht schwere Verdachtsfälle aus der Liste<sup>e.U.</sup>. Nach gehäuften Hirnvenenthrombosen stoppte Deutschland den COVID-19-Impfstoff von AstraZeneca für unter 60-Jährige. Doch die Palette an schwerwiegenden Reaktionen ist breiter, betroffen sind auch mit anderen Vakzinen Geimpfte. Im jüngsten Bericht ist davon aber keine Rede mehr. Auskunft dazu will das Paul-Ehrlich-Institut nicht geben

213

214

---

<sup>213</sup> reitschuster.de, <https://reitschuster.de/post/corona-impfungen-die-nebenwirkungen-explodieren/> (Abruf am 23.04.2021): Corona-Impfungen: Die Nebenwirkungen explodieren:

„Zahlen zu den Nebenwirkungen während der Corona-Schutzimpfung, die am 26. bzw. 27. Dezember 2020 angefallen ist, sucht man in den großen Medien vergeblich. Lediglich in der lokalen Presse wurde ab und zu von Nebenwirkungen, deren Art und Folgen geschrieben. Allerdings ließen diese räumlich begrenzten Angaben keine weitergehenden Schlüsse auf die gesamte Bundesrepublik zu.

Überraschend ist daran, dass das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) im südhessischen Langen bereits am 4. Januar 2021 seinen ersten sogenannten 'Sicherheitsbericht' herausgegeben hatte. Zugegeben, das Ding war schwer zu finden, und hatte man es gefunden, musste man darin beispielsweise die Anzahl der 'gemeldeten Todesfälle' erstmal suchen. In den Kurzzusammenfassungen der Berichte auf der Webseite des PEI stand die Zahl genauso wenig wie auf Seite 1 des PDF-Dokuments. Erst auf Seite 4 wurde man fündig.“

<sup>214</sup> S. PARERGA UND PARALIPOMENA, Anmerkung 3:

reitschuster.de,

<https://reitschuster.de/post/corona-impfungen-bloss-keine-nebenwirkungen-erfassen/> (Abruf am 23. 04.2021):

Über einen befreundeten Arzt habe ich diesen Text einer seiner Kolleginnen erhalten, bei der nach einer Impfung Nebenwirkungen auftraten – mit der dringenden Bitte, dies mit folgendem Begleittext zu veröffentlichen: „Sie ist standhafte

215

216

---

Impfbefürworterin, absolut wissenschaftsgläubig. Dass sie diesen Schritt geht bedeutet, dass sie wirklich erschrocken und auch empört ist. Erschrocken, dass diese Nebenwirkungen auftraten. Empört, dass sie als approbierte Akademikerin mit einem IT-Experten als Ehemann nicht in der Lage war, die Nutzung der App des Paul-Ehrlich-Instituts zu verstehen. Aber auch darüber, dass augenscheinlich viel dafür getan wird, dass Nebenwirkungen nicht zur Meldung gelangen  
e.U. “ Hier der Text ...

215 S. PARERGA UND PARALIPOMENA, Anmerkung 4:  
Nebenwirkungen und Todesfälle durch Impfungen nehmen rasant zu, <https://tkp.at/2021/04/05/nebenwirkungen-und-todesfaelle-durch-impfungen-nehmen-rasant-zu/> (Abruf am 24.03.2021); e.U.:

Die Europäische Medizin-Agentur EMA sammelt in einer Datenbank Nebenwirkungen von Medikamenten, darunter auch die experimentellen Gentechnik-Impfstoffe von Pfizer, Moderna und AstraZeneca. In der Geschichte der EMA hat es noch nie so massive Nebenwirkungen gegeben wie jetzt. Vor allem im März sind die gemeldeten Fälle regelrecht explodiert ...

216 Länder mit der höchsten Impftrate haben höhere Sterbefallzahlen als andere, <https://tkp.at/2021/02/17/laender-mit-der-hoechsten-impftrate-haben-hoehere-sterbefaelle-als-andere/> (Abruf am 24.04.2021):

---

In den ersten Ländern begannen Impfungen Mitte Dezember, also vor zwei Monaten. In manchen Ländern ist schon eine sehr hohe Durchimpfungsrate erreicht[,] und man würde erwarten, dass dort die Sterblichkeit drastisch zurückgegangen ist. Vor allem auch deshalb, weil selbst nach den Angaben der WHO die Fallzahlen seit fünf Wochen im freien Fall ... und um mehr als 50% gesunken sind. Doch dem ist nicht so, zu beobachten ist eher das Gegenteil.

<sup>217</sup> S. PARERGA UND PARALIPOMENA, Anmerkung 5:  
Die Impfpläne von Österreich und Israel. Kanzler Kurz war bekanntlich diese Woche wieder bei Israels Premier Netanjahu, der ihn ... schon vor einem Jahr auf das Corona Virus aufmerksam gemacht hatte. Zu befürchten ist, dass Kurz nun den ausufernden Impf-Plänen Israels folgen wird. Und das abseits von allen wissenschaftlichen Erkenntnissen ...

<sup>218</sup> 2020 news, <https://2020news.de/generalstaatsanwalt-stuttgart-will-obduktionen-nach-impfungen-verhindern/>, abgerufen am 23.04.2020; e.U.:

Generalstaatsanwalt Stuttgart will Obduktionen nach Impfungen verhindern:

„2020News hat über einen Whistleblower ein Schreiben der Generalstaatsanwaltschaft Stuttgart vom 10. Februar 2021 [s. nächste FN!] an einen Rechtsmediziner erhalten.

Darin lehnt der Generalstaatsanwalt von Stuttgart, Achim Brauneisen, die generelle Durchführung von Obduktionen an kurz nach der Corona-Impfung verstorbenen Personen



---

kategorisch ab, vor allem, weil 'sich in seriösen Quellen keine fassbaren Hinweise auf eine mögliche Kausalität zwischen Impfung und Todeseintritt älterer Menschen' recherchieren ließen. 'Weder auf der Homepage des RKI noch des Paul-Ehrlich-Instituts finden sich entsprechende valide Hinweise.'

Einen nach der Strafprozessordnung für eine Leichenöffnung erforderlichen Anfangsverdacht für einen nicht natürlichen Tod oder ein Fremdverschulden könne er nicht erkennen ...

In Norwegen empfiehlt man die Impfung hochbetagter Senioren oder schwer vorerkrankter Personen nicht mehr, nachdem es kurz nach der Impfung zu 33 Todesfällen gekommen ist. Die Herstellerfirma BioNTech selbst kann keine Empfehlung für eine Impfung von Personen mit bestimmten chronischen Vorerkrankungen aussprechen. Der BioNTech-Impfstoff Comirnaty hat in Indien wegen unzureichenden Studienergebnisse aus Sicherheitsgründen keine Zulassung bekommen. Die Impfung mit dem Corona-Impfstoff von AstraZeneca ist in schwedischen Regionen ausgesetzt worden, ebenso in Orten in Nordrhein-Westfalen.“

<sup>219</sup> Generalstaatsanwaltschaft Stuttgart, der Generalstaatsanwalt, Schreiben vom 10.02.2021, [https://2020news.de/wp-content/uploads/2021/02/GenStA-Stuttgart-keine-Obduktion-bei-Toten-nach-Impfung\\_online.pdf](https://2020news.de/wp-content/uploads/2021/02/GenStA-Stuttgart-keine-Obduktion-bei-Toten-nach-Impfung_online.pdf) (Abruf: 23.04.2021):

„Ich sehe ... keinen Anlass, dass die Staatsanwaltschaften im Bezirk des Oberlandesgerichts Stuttgart ihre bisherige Praxis ändern. Obduktionen werden weiterhin nur angeordnet, wenn der Anfangsverdacht für einen nicht natürlichen Tod besteht und Fremdverschulden möglich erscheint. Eine vor

---

dem Todeseintritt erfolgte Impfung allein genügt dafür nicht.“

- <sup>220</sup> aerzteblatt.de vom 29. April 2021, <https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/123415/Pariser-Justiz-ermittelt-wegen-Todesfaellen-nach-Astrazeneca-Impfung> (Abruf am 05.09.2021): Pariser Justiz ermittelt wegen Todesfällen nach Astrazeneca-Impfung:

„Todesfälle nach Impfungen mit dem Astrazenecavakzin haben die französische Justiz auf den Plan gerufen. Die Pariser Staatsanwaltschaft eröffnete nach Anzeigen von Hinterbliebenen vorläufige Ermittlungen wegen 'fahrlässiger Tötung' in drei Fällen, wie die Ermittler gestern ankündigten.

Unter den Toten sind demnach zwei Frauen im Alter von 26 und 38 Jahren, die kurz nach der Impfung Thrombosen erlitten.

In Nantes in Westfrankreich starb eine 26-jährige Medizinstudentin, deren Leiche nun untersucht werden soll.

In Toulouse im Südwesten des Landes starb eine 38-jährige Sozialarbeiterin an Blutgerinnseln im Hirn. Auch einen dritten Fall im Pariser Raum geht die Staatsanwaltschaft nach.“

- <sup>221</sup> S. PARERGA UND PARALIPOMENA, Anmerkung 6: Übersicht über Seniorenheime mit mindestens 5 Todesfällen nach Corona-Impfung, [file:///C:/Users/User/Downloads/20210413\\_MK\\_WeckrufCoronaImpfung\\_DOKUMENT\\_1\\_v09\\_END%20\(3\).pdf](file:///C:/Users/User/Downloads/20210413_MK_WeckrufCoronaImpfung_DOKUMENT_1_v09_END%20(3).pdf) (Abruf: 23.04.2021) ...

**SARS-CoV-2-IMPFUNGEN: EIN GIGANTISCHES GENETISCHES EXPERIMENT. ZUSÄTZLICH ZU DEN UN-MITTELBAREN NEBEN-WIRKUNGEN DER IMPFUNG**

Zur Impfung gegen SARS-CoV-2 („Corona“) werden benutzt:

- **(m-)RNA-Impfstoffe** <sup>222 223 224</sup> (BioNTech <sup>225 226 227</sup>)

---

<sup>222</sup> Die **mod-RNA** ist eine **Nukleosid-modifizierte** Messenger-RNA, d.h., die Nukleinsäure Uridin wird durch Pseudo-Uridin ersetzt (K. Karikó, H. Muramatsu, F. A. Welsh, J. Ludwig, H. Kato, S. Akira, D. Weissman: Incorporation of pseudouridine into mRNA yields superior non-immunogenic vector with increased translational capacity and biological stability. In: Mol Ther. 16 (11), 2008, 1833-1840, PMID: PMC2775451, NIHMSID: NIHMS156788, PMID: 18797453, doi: 10.1038/mt.2008.200); dadurch wird die RNA langlebiger (s. die beiden folgenden Fußnoten resp. Quellennachweise) – und kann in den sog. Covid-19-„Impfstoffen“ umso länger Unheil anrichten (jedenfalls dann, wenn man dem Mainstream-Viren-Narrativ Glauben schenkt)

<sup>223</sup> Lisa A. Jackson et al.: An mRNA Vaccine against SARS-CoV-2 – Preliminary Report. N Engl J Med. 2020 Jul 14; NEJMoa2022483. Published online 2020 Jul 14. doi: 10.1056/NEJMoa2022483. PMID: PMC7377258; PMID: 32663912

<sup>224</sup> Walsh EE, Frenck RW Jr, Falsey AR, Kitchin N, Absalon J, Gurtman A, Lockhart S, Neuzil K, Mulligan MJ, Bailey R, Swanson KA, Li P, Koury K, Kalina W, Cooper D, Fontes-Garfias C, Shi PY, Türeci Ö, Tompkins KR, Lyke KE, Raabe V, Dormitzer PR, Jansen KU, Şahin U, Gruber WC. Safety and Immunogenicity of Two RNA-Based Covid-19 Vaccine Candidates. N Engl J Med. 2020 Dec 17;383(25):2439-2450. doi: 10.1056/NEJMoa2027906. Epub 2020 Oct 14. PMID: 33053279; PMID: PMC7583697

<sup>225</sup> S. PARERGA UND PARALIPOMENA, Anmerkung 7:

---

Worm, Margitta, et al. „Anaphylaxie-Risiko bei der COVID-19-Impfung: Empfehlungen für das praktische Management.“ *MMW-Fortschritte der Medizin* 163.1 (2021): 48-51 (Stellungnahme der deutschen allergologischen Gesellschaften AeDA [Ärzteverband DeutscherAllergologen], DGAKI [Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie], GPA [Gesellschaft für Pädiatrische Allergologie und Umweltmedizin] in: *Allergo J Int* 2021; 30: XXX):  
Schwere allergische Reaktionen nach COVID-19-Impfung mit dem Impfstoff von Pfizer/BioNTech in Großbritannien:  
„BNT162b2 ist ein Impfstoff, der auf einer in Lipidnanopartikel eingebetteten mRNA basiert und mit weiteren Substanzen angereichert wird, um den Transport in die Zellen zu ermöglichen ...

- <sup>226</sup> Vorangehender Artikel ist auch erschienen als:  
Worm, M., Ring, J., Klimek, L. et al. Anaphylaxie-Risiko bei der COVID-19-Impfung: Empfehlungen für das praktische Management. *MMW - Fortschritte der Medizin* 163, 48–51 (2021). <https://doi.org/10.1007/s15006-021-9530-6>  
Publish or perish – irgendwie muss man schließlich zu Publikationen kommen. Peer reviewed von immer wieder denselben (oder auch den gleichen) Schnapsnasen in geschlossenen Zirkeln. Gut, dass ich die dickste Monographie der Menschheitsgeschichte („Totentanz“) geschrieben habe, ohne dass ich mich innerhalb einer „Vetterles-Wirtschaft“ (do ut des) verantworten muss. Vielleicht wird es die Nachwelt zu würdigen wissen.
- <sup>227</sup> Worm, M., Ring, J., Klimek, L. et al.: Anaphylaxie-Risiko bei der COVID-19-Impfung. Empfehlungen für das praktische Management. *MMW – Fortschritte der Medizin* 163, 48–51 (2021), <https://doi.org/10.1007/s15006-021-9530-6>

- **DNA-(Vektor-) Impfstoffe (AstraZeneca <sup>228</sup>):**

„Alle drei in Deutschland zugelassenen Corona-Vakzine sind Genimpfstoffe: Es werden genetische Informationen des Virus´ in menschliche Zellen eingeschleust, woraufhin diese selbst Bestandteile des Virus produzieren. Keine der Impfungen sieht dabei vor, Virengene in die menschliche DNA zu integrieren. [E.A.: Derart jedenfalls die offizielle Version.] Aber könnte es trotzdem ... geschehen, dass die Impfung das Erbgut menschlicher Zellen verändert?

Zumindest bei den Impfstoffen, die Erbinformationen in Form von m-RNA enthalten, wird diese Gefahr als äußerst gering eingestuft. Denn zum einen zerfällt die m-RNA sehr schnell, bleibt also nach der Aufnahme in menschliche Zellen nur für kurze Zeit erhalten. Zum anderen wird die m-RNA zwar in die Körperzellen aufgenommen, nicht aber direkt in den Zellkern, wo sich die menschlichen Gene befinden. Noch dazu müsste m-RNA erst in die ähnlich, aber nicht identisch strukturierte DNA umgeschrieben werden, um in das menschliche Erbgut aufgenommen zu werden. Weil dieses ebenfalls in Form von DNA vorliegt ... [E.A.: Eine Transskription mittels reverser Transskriptase dürfte m.E. durchaus möglich, wenn nicht gar wahrscheinlich sein. Immer vorausgesetzt, das Mainstream-Virus-

---

<sup>228</sup> RND (Redaktionsnetzwerk Deutschland), <https://www.rnd.de/gesundheit/astrazeneca-impfstoff-kann-er-die-dna-verandern-BXFHKBZW7RHMDP5JOIZ-PUJRNAU.html>, abgerufen am 26.04. 2021, e.U.: AstraZeneca-Impfstoff: Kann er die DNA verändern?

Narrativ ist zutreffend und eine Transskription des – vermuteten – Virus´ resp. seiner Bestandteile findet statt, weil das Virus bzw. die Virus-Hülle und deren Spikes tatsächlich existieren.]

Beim Vektorimpfstoff von Astrazeneca werden hingegen DNA-Stücke in menschliche Zellen eingeschleust. Er enthält ein verändertes Adenovirus von Schimpansen, dem zuvor Gene des Coronavirus eingesetzt wurden. Das Impfvirus dient hierbei als Transportvehikel (Vektor): Es dringt in den menschlichen Zellen bis zum Zellkern vor und setzt dort einzelne Gene des Coronavirus´ frei. Daraufhin beginnen die Zellen, das Spikeprotein des Coronavirus zu produzieren ...

Auch bei der Impfung von Astrazeneca ist nicht beabsichtigt, dass Virengene in die menschlichen DNA-Stränge aufgenommen werden. Das Robert-Koch-Institut verweist in seinen Informationen zum Impfstoff von Astrazeneca darauf, dass die im Impfstoff enthaltenen Viren schnell vom Körper eliminiert würden. Es bestehe daher ´nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft kein Risiko der Integration der Adenovirus-Vektor-DNA in das menschliche Genom´. Auch betont das RKI, dass Adenoviren generell nicht das menschliche Erbgut verändern ... [können. Wer´s glaubt wird selig.]

Studien zeigen allerdings, dass dies zwar selten vorkommt, in einigen Fällen aber möglich ist. So konnten Forscher der Universität Ulm in Tierversuchen zur Erforschung einer Gentherapie beobachten, dass Gene eines Adenovirus in das Erbgut der Leberzellen von Mäusen aufgenommen wurden ... In einer anderen Studie wurde gezeigt, dass es bei Hamstern zu Erbgutveränderungen

kam, nachdem sie mit menschlichen Adenoviren infiziert worden waren. In der Folge hatten sich bei den Hamstern Tumore entwickelt: Ein erhöhtes Krebsrisiko gehört wohl zu den größten Gefahren, die bei einer Erbgutveränderung einzelner Körperzellen zu befürchten wäre ...

Die Bundesregierung verweist auf einer Informationsseite zur Impfung auf präklinische Studien, in denen DNA aus Impfstoffen nicht ins menschliche Erbgut integriert worden sei. Allerdings gibt es keine Langzeiterkenntnisse zum Impfstoff von Astrazeneca, und dieser hatte ein beschleunigtes Zulassungsverfahren durchlaufen. Sollte eine Impfung tatsächlich zu einem erhöhten Krebsrisiko führen, würde sich das wohl erst im Laufe von Jahren zeigen.“



- **DNA-(Vektor-) Impfstoffe** (Sputnik V und Johnson&Johnson <sup>229</sup>)

Ein weiteres rekombinantes Adenovirus wurde als Impfstoff gegen SARS-CoV-2 zugelassen: Sputnik V (Gamaleya Research Institute). Es besteht aus zwei rekombinanten Adenoviren (Adenovirus Typ 26 und rekombinantes Adenovirus Typ 5, die nacheinander verabreicht werden), die beide das Gen für den Wildtyp-Spike in voller Länge tragen (rAd26-S und rAd5-S). Sputnik V wurde in Russland entwickelt ... [Diese Information für alle, die glauben, Putin und Russland seien *nicht* Teil des gigantischen Schauspiels, das derzeit zwecks globaler Knechtung der Menschheit inszeniert wird!]

Schließlich wurde inzwischen der neu zugelassene rekombinante Adenovirus-Impfstoff Ad26. COV2.S von Johnson&Johnson unter sieben experimentellen rekombinanten Adenovirus-Impfstoffen vom Serotyp 26 (Ad26) auf Vektorbasis ausgewählt.“

Mithin: Auch der russische Sputnik-Impfstoff ist eine Zeitbombe, deren Gefahren bis dato (insbesondere deren mutagene Wirkungen) kein Mensch letztlich abschätzen kann; er, der russische Impfstoff, ist ebenso überflüssig wie andere, „westliche“, und gleichermaßen gefährlich.

---

<sup>229</sup> PD Dr. Steve Pascolo (Zürich): Priorität für mRNA-basierte Formulierungen. Impfstoffe gegen COVID-19, [https://www.researchgate.net/profile/Steve-Pascolo/publication/350740019\\_Impfstoffe\\_gegen\\_COVID-19/links/606f482aa6fdcc5f779078da/Impfstoffe-gegen-COVID-19.pdf](https://www.researchgate.net/profile/Steve-Pascolo/publication/350740019_Impfstoffe_gegen_COVID-19/links/606f482aa6fdcc5f779078da/Impfstoffe-gegen-COVID-19.pdf) (Abruf am 26.04.2021; e.U.)

Auch wenn Schönredner wie Thomas Röper <sup>230</sup> [Nuoviso TV] ihn völlig verharmlosen: Ist es die Ignoranz des offensichtlich sehr von sich selbst überzeugten „Journalisten“, redet er wider besseres Wissen?

Der wertere Leser möge sich darüber im Klaren sein oder klar werden, dass Tarnen und Täuschen „zum Geschäft“ gehören, sowohl die sog. Alternativen Medien als auch Russland und dessen Eingebunden-Sein in ein (vermeintlich) dialektisches politisches Konzept betreffend – warum erscheint Putin überhaupt bei den Treffen des WEF (World Economic Forum), warum wurde das Corona-Planemie-Spiel auch in Russland (wiewohl wohl in einer gemäßigten Version) gespielt? Warum versucht auch die russische Regierung, gezielt in das Erbgut von Menschen einzugreifen?

*Können wir also wählen zwischen Deibel und Beelzebub, zwischen BioNTech und Sputnik, zwischen der westlichen*

---

<sup>230</sup> „Thomas Röper, Jahrgang 1971, hat als Experte für Osteuropa in verschiedenen Versicherungs- und Finanzdienstleistungsunternehmen in Osteuropa und Russland Vorstands- und Aufsichtsratspositionen bekleidet, bevor er sich entschloss, sich als unabhängiger Unternehmensberater in seiner Wahlheimat St. Petersburg niederzulassen. Er lebte 15 Jahre in Russland und betreibt die Seite [www.anti-spiegel.ru](http://www.anti-spiegel.ru). Die Schwerpunkte seiner Arbeit sind das mediale Russlandbild in Deutschland, Kritik an der Berichterstattung westlicher Medien im Allgemeinen sowie die Themen Geopolitik und Wirtschaft“ (RUBIKON, <https://www.rubikon.news/autoren/thomas-roper>, abgerufen am 26.04.2021).

*und der östlichen Variante von Big Government, zwischen einer amerikanischen, russischen oder chinesischen Spielart?*

Hon(n)i soit qui mal y pense!

In einer Petition an die EMA (European Medicines Agency; dort: Committee for human medicinal products [CHMP], COVID-19 EMA pandemic Task Force [COVID-ETF])<sup>231</sup> fordern der „Corona-Maßnahmenkritiker“, frühere Amtsarzt und langjährige SPD-Bundestagsabgeordnete

---

<sup>231</sup> Dr. med. Wolfgang Wodarg, Dr. Michael Yeadon [vormals Wissenschafts-Vorstand von Pfizer!]: PETITION/MOTION FOR ADMINISTRATIVE/REGULATORY ACTION REGARDING CONFIRMATION OF EFFICACY END POINTS AND USE OF DATA IN CONNECTION WITH THE FOLLOWING CLINICAL TRIAL(S):  
PHASE III - EUDRACT NUMBER: 2020-002641-42  
SPONSOR PROTOCOL NUMBER: C4591001  
SPONSOR: BIONTECH SE (SOCIETAS EUROPAEA), AN DER  
GOLDGRUBE 12, 55131 MAINZ, GERMANY  
AND ANY OTHER ONGOING CLINICAL TRIALS OF VACCINE CANDIDATES DESIGNED TO STOP TRANSMISSION OF THE VIRUS FROM THE VACCINE RECIPIENT TO OTHERS AND/OR TO PREVENT COVID-19 OR MITIGATE SYMPTOMS OF COVID-19 FOR WHICH PCR RESULTS ARE THE PRIMARY EVIDENCE OF INFECTION WITH SARS-COV-2  
ADMINISTRATIVE/REGULATORY STAY OF ACTION,  
[https://2020news.de/wp-content/uploads/2020/12/Wodarg\\_Yeadon\\_EMA\\_Petition\\_Pfizer\\_Trial\\_FINAL\\_01DEC2020\\_EN\\_unsigned\\_with\\_Exhibits.pdf](https://2020news.de/wp-content/uploads/2020/12/Wodarg_Yeadon_EMA_Petition_Pfizer_Trial_FINAL_01DEC2020_EN_unsigned_with_Exhibits.pdf) (Abruf am 26.04.2021)

Wolfgang Wodarg und der frühere Pfizer-Vorstand Michael Yeadon wie folgt <sup>232</sup>:

„Des Weiteren fordern wir, dass vorher ausgeschlossen werden muss, dass sich bereits aus früheren Studien bekannte Risiken, die teilweise aus der Natur der Coronaviren herrühren, gefährlich auswirken können. Unsere Bedenken richten sich dabei insbesondere auf folgende Punkte:

- Die **Bildung sogenannter ´nicht-neutralisierender Antikörper´** kann speziell dann, wenn Probanden nach der Impfung mit dem echten, dem ´wilden´ Virus konfrontiert sind, zu einer **überschießenden Immunreaktion** führen. Diese sogenannte **antikörperabhängige Verstärkung, ADE**, ist z.B. lange aus Experimenten mit Corona-Impfstoffen bei Katzen bekannt. Im Verlauf dieser Studien sind alle Katzen, welche die Impfung zunächst gut vertragen hatten, gestorben, nachdem sie mit echten Coronaviren infiziert wurden. Durch Wirkverstärker wird diese Überreaktion weiter begünstigt.
- Von den Impfungen wird erwartet, dass sie Antikörper gegen Spike-Proteine von SARS-CoV-2 hervorrufen. Spike Proteine enthalten aber unter anderem

---

<sup>232</sup> Petition an EMA : Keine Covid-19 Impfstoff-Eilzulassung und Stop der laufenden Impfstudien.  
Wodarg\_Yeadon\_EMA\_Petition\_Pfizer\_Trial\_,  
<https://www.wodarg.com/impfen/>, abgerufen am 25.04.2021; eig. Hvhbg.

auch **Syncytin-homologe Proteine**, die bei Säugetieren, wie dem Menschen, wesentliche Voraussetzung für die Ausbildung der Plazenta darstellen. Es muss unbedingt ausgeschlossen werden, dass ein Impfstoff gegen SARS-CoV-2 eine Immunreaktion gegen Syncytin-1 auslöst, da sonst **Unfruchtbarkeit von unbestimmter Dauer** bei geimpften Frauen die Folge sein könnte.

- In den mRNA-Impfstoffen von BioNTech/Pfizer ist **Polyethylenglykol (PEG)** enthalten. 70% der Menschen bilden Antikörper gegen diesen Stoff aus – das bedeutet, viele Menschen können **allergische, möglicherweise tödliche Reaktionen** auf die Impfung entwickeln.
- Die viel zu kurze Studiendauer lässt eine realistische Abschätzung der Spätfolgen nicht zu. Wie bei den Narkolepsie-Fällen nach der Schweinegrippe-Impfung würden bei einer geplanten Notzulassung Spätfolgen erst dann beobachtet werden ..., wenn es für Millionen Geimpfte bereits zu spät ist. Regierungen planen, Millionen gesunder Menschen nicht hinnehmbaren Risiken auszusetzen und diese durch diskriminierende Einschränkungen für Ungeimpfte zur Impfung zu nötigen.
- Gleichwohl haben BioNTech/Pfizer offenbar am 01. Dezember 2020 einen Antrag auf Notfall-Zulassung gestellt. Wissenschaftliche Verantwortung zwingt uns zu dieser Aktion.“

Längst ist widerlegt, dass nur DNA in RNA transkribiert werden kann; auch reverse Transskribierung <sup>233</sup> von (m-)RNA in DNA ist möglich und (spätestens seit der Diskussion um HIV und AIDS) bekannt (zur Historie s.: <sup>234</sup> <sup>235</sup>

---

<sup>233</sup> Spektrum.de, <https://www.spektrum.de/lexikon/biologie/reverse-transkriptase/56508> (Abruf am 26.04.2021):  
„reverse Transkriptase w, Reverse Transkriptase, Revertase, RNA-abhängige DNA-Polymerase, Abk. RTase, ein erst um 1970 in den Arbeitsgruppen von H.M. Temin und D. Baltimore entdecktes Enzym, das die Synthese von DNA-Ketten mit RNA als Matrize (= Umkehr der Transkription, daher die Bezeichnung reverse Transkriptase; reverse Transkription, reverser Fluß genetischer Information) katalysiert, wobei 2'-Desoxyribonucleosid-5'-triphosphate als Substrate umgesetzt werden. Das Produkt der Reaktion ist eine zur eingesetzten RNA-Matrize komplementäre Einzelstrang-DNA (= cDNA, von engl. complementary), die jedoch in Folgereaktionen zu Doppelstrang-DNA (Doppelstrang) ergänzt werden kann.“

<sup>234</sup> CRICK, Francis HC. On protein synthesis. In: Symp Soc Exp Biol. 1958. S. 8

<sup>235</sup> MCCARTHY, B. J.; HOLLAND, J. J. Denatured DNA als direkte Vorlage für die In-vitro-Proteinsynthese. Proceedings of the National Academy of Sciences of the United States of America, 1965, 54. Jg., Nr. 3, S. 880

<sup>236</sup> <sup>237</sup> <sup>238</sup>). Weshalb – grundsätzlich – auch die per „Impfung“ eingeschleuste m-RNA zur Produktion von „Corona“-Spikes (Virushüllen) in menschliche DNA eingebaut werden kann, sofern die (Desoxy-)Ribonukleinsäure (über das Zytoplasma hinaus) bis in den Kern menschlicher Zellen vordringt. Was bei Vektor-Impfstoffen definitiv der Fall und bei RNA-Impfstoffen sehr wahrscheinlich ist <sup>239</sup>.

---

<sup>236</sup> COMMONER, Barry. Scheitern der Watson-Crick-Theorie als chemische Erklärung der Vererbung. *Nature*, 1968, 220. Jg., Nr. 5165, S. 334-340

<sup>237</sup> MIZUTANI, S.; TEMIN, H. M. Carcinogenesis by RNA sarcoma viruses. XVI. An enzyme in virions of Rous sarcoma virus that appears to make DNA from an RNA template. *Nature* (Lond.), 1970, 226. Jg., S. 1211-1221

<sup>238</sup> Huthmacher, Richard A.: AIDS. Band 1: Und wenn nun alles ganz anders ist? Verlag Debehr, Radeberg, 2019

Huthmacher, Richard A.: AIDS – ein Schwindel. Band 2. Verlag Debehr, Radeberg, 2019

<sup>239</sup> WENN VERIMPFTER RNA IM KÖRPER ZU DNA UMGEGEWANDELT WIRD ..., <https://www.samueleckert.net/wenn-verimpfte-rna-im-koerper-zu-dna-umgewandelt-wird/> (Abruf am 26.04.2021):

„DNA, die im Zellkern außerhalb der Chromosomen vorliegt, kann in das Genom eingebaut werden – ein zufälliger Prozess, die so genannte heterologe Rekombination. ‘Diese Integration passiert leider nicht ganz so selten, wie man es sich erhoffen würde’, sagt Christian Münz.

‘In Mäusen wird eines von einer Million injizierten Viren in die Wirts-DNA integriert – und beim AstraZeneca-Impfstoff



---

werden je nach Dosierung 25 bis 50 Milliarden Viren gespritzt.<sup>e.U.</sup>

Daraus ergebe sich verglichen mit dem RNA-Impfstoff ein höheres Risiko für Langzeitschäden. Krebs könnte die Folge sein ...“

Bei letzteren handelt es sich um eine „ungetestete und sehr umstrittene experimentelle RNA-Technologie, die Gates seit über einem Jahrzehnt unterstützt. Statt wie bei herkömmlichen Impfstoffen ein Antigen und ein Adjuvans zu injizieren, injiziert Moderna ein kleines Stück des genetischen Codes des Coronavirus´ in menschliche Zellen. Es verändert die DNA im gesamten menschlichen Körper und programmiert unsere Zellen so um, dass sie Antikörper zur Bekämpfung des Virus produzieren. M-RNA-Impfstoffe sind eine Form der Gentechnik, die als ´Keimbahn-Genbearbeitung´ bezeichnet wird. Die genetischen Veränderungen ... werden dann an künftige Generationen weitergegeben“ <sup>ibd.</sup>.

Mit anderen Worten: **Die sog. Corona-Impfungen sind realiter ein gigantisches humanes Genexperiment; mit jeder Impfung – die jährlich oder mehrmals pro Jahr aufgrund des natürlichen Virus-Shifts „erforderlich“ ist (ähnlich den sog. Grippeimpfungen gegen Influenza-Viren) – wird das genetische Experiment fort- und weitergeführt.**

**So lange, bis die erwünschten genetischen Manipulationen erreicht, möglicherweise die Menschen als genetisch veränderte Wesen auch als Eigentum von Gates und Konsorten registriert und patentiert sind (s. hierzu im Folgenden) und, sofern erforderlich, die mit den Impfungen platzierten Nanochips auf den neusten Stand technisch möglicher Manipulation gebracht wurden.**

**Derart also werden die Stricke der Sklaverei mit jeder Impfung enger gezogen!**

Hinzu kommt wie folgt: Um den frühzeitigen Abbau der (Impf-)m-RNA zu verhindern resp. zu verzögern und um ihren Transport in die Zellen zu ermöglichen bzw. zu erleichtern, benutzt man Lipid-Nanopartikel (LNPs) <sup>240</sup> <sup>241</sup> („LNPs verkapseln die mRNA in kleine Vesikel, wodurch diese geschützt wird, und erhöhen zusätzlich die

---

<sup>240</sup> GUAN, S.; ROSENECKER, J. Nanotechnologien bei der Bereitstellung von m-RNA-Therapeutika mit nicht-viralen vektor-basierten Abgabesystemen. *Gentherapie*, 2017, 24. Jg., Nr. 3, S. 133-143

<sup>241</sup> BRITO, Luis A., et al. Eine kationische Nanoemulsion für die Lieferung von RNA-Impfstoffen der nächsten Generation. *Molekulare Therapie*, 2014, 22. Jg., Nr. 12, S. 2118-2129

Aufnahme des Impfstoffes in die Zelle“<sup>242)</sup><sup>243</sup><sup>244</sup><sup>245</sup>, Nanopartikel, die sich ihrerseits als höchst problematisch erweisen:

Beträchtliche Impfn Nebenwirkungen (wie Fieber, Schüttelfrost und Nervenlähmungen) sind – als Effekt zuvor beschriebener Phänomene – unausweichliche Folgen von

- 
- <sup>242</sup> Design und Funktionsweise von mRNA-basierten Impfstoffen zum Schutz vor Infektionskrankheiten, <https://www.trillium.de/zeitschriften/trillium-immunologie/archiv/ausgaben-2019/heft-32019/aus-der-grundlagenforschung/design-und-funktionsweise-von-mrna-basierten-impfstoffen-zum-schutz-vor-infektionskrankheiten.html> (Abruf am 26.04.2021)
- <sup>243</sup> Pardi, N., Hogan, M. J., Porter, F. W. and Weissman, D.: mRNA vaccines – a new era in vaccinology. *Nat Rev Drug Discov* 2018. 17: 261-279
- <sup>244</sup> Kowalski, P. S., Rudra, A., Miao, L. and Anderson, D. G.: Delivering the messenger: advances in technologies for therapeutic mRNA delivery. *Mol Ther* 2019. 27: 710-728
- <sup>245</sup> Lutz, J. et al., Unmodified mRNA in LNPs constitutes a competitive technology for prophylactic vaccines. *NPJ Vaccines* 2017. 2: 29

m-RNA-Impfungen <sup>246</sup> <sup>247</sup>, ebenso schwere lokale oder systemische (Entzündungs-) Reaktionen sowie autoimmunologische Entzündungsprozesse <sup>248</sup>. Insbesondere aber ist die Gefahr einer pathologischen Blutgerinnung sowie der Bildung von Thrombosen und Embolien (namentlich von Sinusvenenthrombosen sowie von Lungen- und Hirninfarkten) deutlich erhöht <sup>Pardi N. 2018. Nature Reviews Drug Discovery. 17(4):261-79 (wie zit. zuvor)</sup>.

---

<sup>246</sup> Martin Alberer et. al.: Sicherheit und Immunogenität eines mRNA-Tollwut-Impfstoffs bei gesunden Erwachsenen: eine offene, nicht randomisierte, prospektive klinische Phase-1-Studie der ersten Phase 1.

Lancet. 2017 Sep 23;390(10101):1511-1520. doi: 10.1016/S0140-6736(17)31665-3. Epub 2017 25. Juli 2017, PMID: 28754494 DOI: 10.1016/S0140-6736(17)31665-3

<sup>247</sup> Pardi N. 2018. Nature Reviews Drug Discovery. 17(4):261-79

<sup>248</sup> Pardi, N., Hogan, M., Porter, F. et al. mRNA Impfstoffe – eine neue Ära in der Impfung. Nat Rev Drug Discov 17, 261–279 (2018), <https://doi.org/10.1038/nrd.2017.243>

Zudem: Nanopartikel werden kaum abgebaut, sind extrem reaktiv und zerstören, letztendlich, alle Gewebe, mit denen sie in Kontakt kommen; der (menschliche oder tierische) Körper reagiert (zu Reparaturzwecken) mit der Bildung von Globulinen, die als Antikörper und Impfserum fehlgedeutet werden <sup>249</sup>.

„Nanopartikel als Mini-Transporter [...] ... [M]it der Herstellung des passenden RNA-Moleküls hat man noch lange keinen funktionierenden Impfstoff. ‘Es ist schwierig, die RNA in die menschlichen Körperzellen zu bringen’ ... Genfähren mit Nanopartikeln sollen das Problem lösen. Sie messen nur wenige Millionstel Zentimeter, befördern die verpackten Erbgutstränge durch die Zellwand und verhindern, dass der Impfstoff im Körper zu schnell abgebaut wird“ <sup>250</sup>.

---

<sup>249</sup> Corona Fakten: Die Fehldeutung der Antikörper, <https://teleggra.ph/Die-Fehldeutung-der-Antik%C3%B6rper-07-12> (Abruf am 27.04.2021)

<sup>250</sup> COVID-19-Impfung: Wettrennen zum Vakzin, <https://focus-arztsuche.de/magazin/gesundheitstipps/covid-19-impfung-wettrennen-zum-vakzin>, abgerufen am 27.04.2021

Lipid-Nanopartikel (LNP) gelten als derzeit vielversprechendste Agenzien, um die „Impf-RNA“ in die gewünschten Körperzellen zu bringen <sup>Lutz, J. et al., Unmodified mRNA in LNPs constitutes ... (wie zit. zuvor)</sup>; LNP-formulierte m-RNA (RNA, die an Lipidnanopartikel gebunden ist) reichert sich beispielsweise in der Leber an; eine intramuskuläre oder subkutane Verabreichung führt zu einer verlängerten Proteinexpression (Transskription der m-RNA) am Injektionsort <sup>251 252</sup>. Es ließ sich nachweisen, dass LNPs über Endozytose in die Zielzelle gelangen, jedoch erst bei der Bildung von Endolysosomen mit der Membran fusionieren und dabei die m-RNA ins Zytosol abgeben; dort wird die m-RNA dann von Ribosomen translatiert <sup>253</sup>.

---

<sup>251</sup> Iavarone, C., O'Hagan D, T., Yu, D., Delahaye, N. F., and Ulmer, J. B.: Mechanism of action of m-RNA-based vaccines. *Expert Rev Vaccines* 2017. 16: 871-881

<sup>252</sup> Zhang, C., Maruggi, G., Shan, H. and Li, J.: Advances in m-RNA vaccines for infectious diseases. *Front Immunol* 2019. 10: 594

<sup>253</sup> Maruggi, G., Zhang, C., Li, J., Ulmer, J. B. and Yu, D.: m-RNA as a transformative technology for vaccine development to control infectious diseases. *Mol Ther* 2019. 27: 757-772

Selbst die Mainstream-Lügen- und -Lücken-Medien berichten von der Gefährlichkeit solcher Lipid-Nanopartikel: „Das UBA [Umweltbundesamt] zitiert Studien, denen zufolge Nanopartikel, die mit bloßem Auge nicht sichtbar sind, bis tief in die Lunge vordringen und dort Entzündungen auslösen können. Im Tierversuch seien die Teilchen bis in den Kern von Körperzellen gewandert und hätten dort die Erbinformation geschädigt. Zudem gebe es Hinweise, dass Nanoröhrchen aus Kohlenstoff bei Tieren Erkrankungen auslösen können, die jenen von Asbestfasern ähnlich sind“<sup>254</sup>.

In MDR WISSEN ist zu lesen<sup>255</sup>: „Nanopartikel – sie machen unser Zähne strahlend, Autolack und Schokolade glänzend, imprägnieren unsere Outdoorsachen und

---

<sup>254</sup> SPIEGEL WISSENSCHAFT (bereits) vom 21.10.2009, <https://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/gesundheitsrisiko-umweltbundesamt-warnt-vor-nanotechnologie-a-656362.html> (Abruf am 27.04.2021): Gesundheitsrisiko. Umweltbundesamt warnt vor Nanotechnologie. Die winzigen Teilchen stecken in immer mehr Nahrungsmitteln, Kleidung und Kosmetika – jetzt warnt das Umweltbundesamt Verbraucher vor den Risiken der Nanotechnologie: Einige der Partikel könnten zu Gesundheitsschäden führen. Eine Kennzeichnungspflicht für Nanoprodukte gibt es bislang nicht

<sup>255</sup> MDR WISSEN vom 25. September 2017, <https://www.mdr.de/wissen/mensch-alltag/krebs-durch-nanopartikel-102.html>, abgerufen am 27.04.2021: NANOPARTIKEL KÖNNEN KREBS AUSLÖSEN



lassen den Instantkaffee rieseln. Und sie können unsere Zellen durchstoßen und Krebs auslösen.“

Und der Medizinjournalist Vlad Georgescu schreibt <sup>256</sup>: „Zum ersten Mal gelang Klinikern der Nachweis, dass eingeatmete Nanopartikel beim Menschen schwere Schäden in der Lunge auslösen und zum Tod der Patienten führen können. Die Publikation dürfte Umweltmediziner weltweit vor neue Herausforderungen stellen.

Für die Ärzte am Pekinger Chaoyang Hospital waren die Frauen von Beginn an auffällig. Kurzatmigkeit, pleurale Effusion und Perikardergüsse bestimmten das klinische Bild, und das, obwohl die zwischen Januar 2007 und April 2008 eingelieferten Patientinnen jung und ansonsten kerngesund waren. Noch nie hatten sie geraucht, und auch sonst schien die Anamnese keine besonderen Risiken aufzuzeigen. Die sieben Frauen hatten jedoch vor der Einweisung in die chinesische Eliteklinik in Sachen Therapie eine wahre Odyssee durchlaufen: Von Antibiotika bis zu Wirkstoffen gegen Tuberkulose hatten Ärzte an anderen Krankenhäusern versucht, die kuriose Malaise zu kurieren – vergeblich. Der Vorstoß des pleuralen Ausflusses nahm derart zu, dass die Mediziner die nationale Seuchenbehörde einschalteten – und anhand einer exakten

---

<sup>256</sup> Nanopartikel: Niedliche, kleine Killer, <https://web.archive.org/web/20091205012114/http://news.doccheck.com:80/de/article/174082-nanopartikel-niedliche-kleine-killer>  
(Beitrag vom 19.08.2009, recherchiert und abgerufen im Internet-Archiv am 27.04.2021)

Durchleuchtung der Lebensumstände der Frauen am Ende fündig wurden.

Winzige Polyacrylat-Nanopartikel, die die Frauen an ihrer gemeinsamen Arbeitsstelle inhaliert hatten, lösten nach Ansicht der Ärzte den GAU im Körper der Patientinnen aus. Trotz aller Bemühungen der chinesischen Mediziner überlebten zwei Frauen die Attacke der Nanopartikel nicht. Ihr Tod, so viel scheint bereits jetzt festzustehen, wird womöglich eine globale Wende bei der Risikobewertung der Nanotechnologie auslösen.

Denn nie zuvor ist es Wissenschaftlern gelungen, beim Menschen den kausalen Zusammenhang zwischen inhalierten Nanopartikeln und ihren toxischen Nebenwirkungen nachzuweisen. Zwar attestieren Tierversuche seit Jahren, dass die atomaren Winzlinge mitunter Nieren und Leber, ebenso ... die Lunge angreifen können. Schädigende Wirkungen bei exponierten Menschen indes waren bis dato zwar vermutet, aber nicht klinisch belegt worden.“

Selbst das BMBF (Bundesministerium für Bildung und Forschung) fragt <sup>257</sup>:

---

<sup>257</sup> BMBF vom 04.06.2019, [https://www.bmbf.de/de/nanopartikel---eine-gefahr-fuer-unser-gehirn-8798.html#:~:text=Es%20gibt%20vermehrt%20Hinweise%20darauf%2C%20dass%20sich%20Nanopartikel,einatmen%2C%20ein%20erh%C3%B6htes%20Risiko%20f%C3%BCr%20eine%20Alzheimer-Erkrankung%20haben.\(Abruf%20am%2027.04.2021\):](https://www.bmbf.de/de/nanopartikel---eine-gefahr-fuer-unser-gehirn-8798.html#:~:text=Es%20gibt%20vermehrt%20Hinweise%20darauf%2C%20dass%20sich%20Nanopartikel,einatmen%2C%20ein%20erh%C3%B6htes%20Risiko%20f%C3%BCr%20eine%20Alzheimer-Erkrankung%20haben.(Abruf%20am%2027.04.2021):)  
Nanopartikel – eine Gefahr für unser Gehirn?  
Sie können Bakterien abwehren oder vor UV-Strahlung schützen: Nanopartikel sind winzig klein, aber „oho“. Daher

„Nanopartikel umgeben uns täglich. Wir atmen sie ein, essen sie oder nehmen sie über die Haut auf. Was sind das genau für Stoffe[,] und wo sind sie überall zu finden?

Nanopartikel sind kleiner als 100 Nanometer. Das ist so winzig, dass man sie unter einem normalen Mikroskop nicht erkennen kann. Man unterscheidet zwischen Nanopartikeln, die Produkten gezielt beigesetzt werden, und solchen, die unabsichtlich entstehen. So werden Nanopartikel bei Verbrennungsprozessen in der Industrie, aber auch im Straßenverkehr freigesetzt. Darüber hinaus gibt es immer mehr Produkte mit Nanomaterialien. Wegen ihrer geringen Größe haben sie eine Reihe nützlicher Eigenschaften. Sie dienen etwa der antibakteriellen Beschichtung oder als UV-Schutz in Sonnencremes ...

Es gibt vermehrt Hinweise darauf, dass sich Nanopartikel in verschmutzter Luft negativ auf unser Gehirn auswirken können. So haben Beobachtungsstudien gezeigt, dass Menschen, die an vielbefahrenen Straßen leben und diese Luft permanent einatmen, ein erhöhtes Risiko für eine Alzheimer-Erkrankung haben. Toxikologische Untersuchungen müssen nun belegen, ob ein direkter kausaler Zusammenhang besteht. Dies erforschen wir momentan an unserem Institut. Wir fragen uns aber auch, ob Nanopartikel in Produkten schädliche Auswirkungen auf unser Gehirn haben können.“

---

kommen sie in immer mehr Produkten zum Einsatz. Doch gibt es auch Gefahren?

Der Virologe Stefan Lanka schreibt <sup>258</sup>: „Die starke Zerstörungskraft von Zellen durch Nanopartikel wie z.B. die sog. ‘Hilfssubstanz’ (Adjuvans) MF59 im Grippeimpfstoff für ältere Menschen beruht auf der bekannten Tatsache, dass der Transport zwischen Zellen in Organen und Geweben mit Partikeln in dieser Größenordnung abläuft und die Zelle nicht zwischen ‘fremd’ und ‘eigen’ unterscheiden kann. Durch das Eindringen der Nanopartikel in die Zellhüllen werden diese beschädigt, und die Zellen [werden] zerstört.“

Dadurch, dass die... Nanopartikel auch im Körper sehr stabil sind, wird erreicht, dass für längere Zeit Zellen im Körper zerstört werden und dieser mit der Bildung von Globulinen als Dichtsubstanz der Zellen reagiert und dieser Anstieg der Globulin-Konzentration von Impfungen wider besseres Wissen als Antikörper und als Schutz vor frei erfundenen Erregern behauptet werden ...“

„Forscher des Max-Planck-Instituts für Kolloid- und Grenzflächenforschung (MPIKG) wollen Impfstoffe ohne Injektion über die Haut genau an die Immunzellen ausliefern, die später für die gezielte Aktivierung des Immunsystems verantwortlich sind. Sie haben dafür Nanopartikel

---

<sup>258</sup> Lanka, S.: Nanopartikel MF59 im Grippeimpfstoff macht krank. In: Impfen? Nein, danke: Nano-Partikel, <https://impfen-nein-danke.de/nanopartikel/> (zuletzt geändert am 03.01.2021, abgerufen am 27.04.2021; in Bezug genommene Quelle: Zeitschrift „Leben mit Zukunft“, Nr. 1/2006, zit. nach dem Flyer 2006-xx-xx: Informieren ist süß – Impfen ist bitter

entwickelt, die direkt an Langerhans-Zellen in der Epidermis binden ...“ <sup>259</sup>

S. in diesem Kontext auch die höchst aufschlussreiche Dokumentation „Verschwiegene Risiken durch Nanopartikel in ... H1N1-Impfstoffen [gegen die seinerzeitige sog. Schweinegrippe]. Wie Ärzte und Bevölkerung von Behörden belogen und irreführt werden“ <sup>260</sup>.

---

<sup>259</sup> *ÄrzteZeitung* vom 28.05.2019, <https://www.aerztezeitung.de/Medizin/Impfen-ohne-Injektion-254358.html> (Abruf am 27.04.2021): Mit Nanopartikeln. Impfen ohne Injektion.

Nanopartikel mit Impfstoffen, die direkt an Langerhans-Zellen in der Haut binden und so eine gezielte Immunantwort auslösen, haben Potsdamer Wissenschaftler entwickelt. Sie hoffen, mit dieser Technologie eine Plattform für die Entwicklung neuer Vakzine zu etablieren

<sup>260</sup> Lanka, S.: Verschwiegene Risiken durch Nanopartikel in den H1N1-Impfstoffen. Wie Ärzte und Bevölkerung von Behörden belogen und irreführt werden, <http://www.chemtrails-info.de/schweinegrippe/Nanopartikel-in-schweinegrippe-impfstoffen.htm> (Abruf: 27.04.2021)

Zusammenfassend führt der Virologe Stefan Lanka zu Nanopartikeln und deren Wirkung auf den Organismus aus <sup>261</sup>:

„Nanoteilchen sind so klein, dass sie aufgrund ihrer atomaren Anziehungskräfte ganz andere Eigenschaften haben als Teilchen im normalem Größenbereich. Deswegen eröffnen sie in ... Technik und Chemie ... fantastisch neue Möglichkeiten. Seit dem Asbest-Skandal – 1979 wurde das erste Asbest-Produkt verboten, ... 1993 alle – ist andererseits bekannt, dass die... Teilchen im Milliardstel Teil eines Meters aufgrund ihrer enormen Anziehungskräfte alle Zelltypen durchlöchern und zerstören, mit denen sie in Kontakt kommen.

Einmal in den Körper eingedrungen wandern sie, unter Schädigung und Zerstörung aller Zellen, die sie treffen, immer zu den Orten mit [dem] höchste[n] Stoff- und Energiebedarf. Das sind letztendlich Nervensystem und Gehirn. Auf ihrem Weg dorthin hinterlassen sie sog. 'unspezifische Entzündungsreaktionen', d.h. [einerseits eine] ständige Zerstörung von Zellen und [andererseits] den Versuch des Körpers, diese Schädigungen zu reparieren.

Das führt zu Verhärtungen der betroffenen Organe, weil ... Stoffwechsel und ... Funktion der ... auch angegriffenen

---

<sup>261</sup> Lanka, S.: Nanu, NANO? Unsere Serie „Gesund durch Verstehen“ (Auszug aus dem gleichnamigen Artikel in „Leben mit Zukunft“ Nr. 5/2009 [Nachfolger: WissenschaftPlus], zitiert nach HIV-ist-tot), <https://impfen-nein-danke.de/nanopartikel/> (Abruf: 27.04.2021); eig. Hvhbg.

Fibroblasten entgleis[en]. Die Fibroblasten bilden die Grundsubstanz, eine Matrix, in die alle Zellen eingebettet sind. Eine funktionierende Matrix ist Voraussetzung für einen funktionierenden Stoffwechsel.

Die Medizin nennt diese Vergiftungserscheinung Fibrose. Folge: Organversagen.

Dem Körper gelingt es, einen Teil der Nanopartikel auf ihrem Weg ins Gehirn zu binden. Die [dabei entstehenden] entzündungsbedingten Gewebe-Neubildungen, die [man] gerne auch als Krebs diagnostiziert, ... werden von der Medizin als Fremdkörper-Granulome bezeichnet.

Die Nanopartikel lösen [letztlich] Nervenbahnen auf und reißen im Gehirn Löcher an den Umschaltstellen der aufsteigenden zu den absteigenden Nerven. Die Folgen: Müdigkeit, Konzentrations-, Schlaf- und Atemstörungen bis hin zu Lähmungen, Erstickern, MS, Parkinson, Alzheimer usw. ...

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert zur absichtlichen Täuschung der Bürger über die Gefahren der Nanoteilchen bezahlte Auftragskiller, damit diese unter dem Namen „Projekt NanoCare“ diese Zusammenhänge leugnen ... [Auch] die anonyme Weltgemeinschaft der Wissenschaftler behauptet ..., dass Nanopartikel nicht gefährlich seien, weil es keine Forschung gibt, die das bewiesen h[abe] ...

[Vorgenannte] Schäden werden ... [einem] Virus zugeschrieben (derzeit SARS-CoV2), von dem alle Beteiligten nachweislich wissen, dass es nicht existiert, da es eine

entsprechende wissenschaftliche Publikation über dessen Existenz schlichtweg nicht gibt.“

S. hierzu auch <sup>262</sup> <sup>263</sup> (bisher kein Nachweis, dass SARS-CoV-2 überhaupt isoliert, d.h. nachgewiesen wurde), <sup>264</sup> (Auslobung von – mittlerweile – 1,5 Millionen € für den- oder diejenigen, der/die einen wissenschaftlich stringenten Beweis für die Isolierung des Corona-Virus’

---

<sup>262</sup> Samuel Eckert: Corona-Fakten: Bisher kein Nachweis, dass SARS-CoV-2 isoliert wurde:

- ANALYSE ALLER PUBLIKATIONEN AUF EINEN BLICK – WARUM DIESE ARBEITEN KEIN PATHOGENES VIRUS NACHWEISEN, <https://www.samueleckert.net/analyse-aller-publikationen-auf-einen-blick-warum-diese-arbeiten-kein-pathogenes-virus-nachweisen%E2%9D%97%EF%B8%8F/> (Abruf: 27.04.2021)
- DIE NEUEN 3D-ABBILDUNGEN DES BEHAUPTETEN SARS-COV-2 BEWEISEN KEIN VIRUS, <https://www.samueleckert.net/die-neuen-3d-abbildungen-des-behaupteten-sars-cov-2-beweisen-kein-virus%E2%9D%97%EF%B8%8F/> (Abruf: 27.04.2021)

<sup>263</sup> DIE VIRUSEXISTENZBEHAUPTUNGEN VON SARS-COV-2 SIND EINDEUTIG WIDERLEGT, <https://www.samueleckert.net/die-virusexistenzbehauptungen-von-sars-cov-2-sind-eindeutig-widerlegt/> (Abruf: 27.04.2021)

<sup>264</sup> EIN ANGEBOT, DAS PROF. DROSTEN, PROF. THIEL, PROF. STREECK UND DAS BINDER-LAB NICHT AUSSCHLAGEN KÖNNEN, <https://www.samueleckert.net/einangebot-das-prof-drosten-prof-thiel-prof-streeck-und-das-binder-lab-nicht-ausschlagen-koennen/> (Abruf: 27. 04.2021)



erbringt/erbringen; bis dato war dazu niemand in der Lage) und <sup>265</sup>: „In Anbetracht der derzeitigen angespannten Lage ist es aus unserer Sicht wichtig aufzuzeigen, dass die höchste Instanz, welche für die Überprüfung aller Infektionskrankheiten zuständig ist, ihren Verpflichtungen bereits in Sachen Masernvirus nicht nachgekommen ist. Das Robert-Koch-Institut missachtete seine eigenen wissenschaftlichen Regeln. Seit 1998 sind die Regeln für wissenschaftliches Arbeiten ... durch die DFG verbindlich kodifiziert und von allen Universitäts-Rektoren unterschrieben. Das RKI hat sich an diese Regeln zu halten ... Wenn die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens versäumt werden, wie es beim RKI nachweislich der Fall ist, dann muss man sich ernsthaft fragen, was hier verdammt noch mal vor sich geht!“ <sup>ibd.</sup>

---

<sup>265</sup> RKI BESTÄTIGT: WEDER VIREN-EXISTENZFORSCHUNG NOCH KONTROLLEXPERIMENTE DURCHFÜHRT, <https://www.samueleckert.net/rki-bestaetigt-weder-viren-existenzforschung-noch-kontrollexperimente-durchgefuehrt/> (Abruf: 27.04.2021)

In gebotener Kürze gilt festzuhalten: Trotz gegenteiliger – wohlgermerkt falscher! – Behauptungen, s. beispielsweise (jeweils in deutscher Übersetzung)

266

267

268

---

<sup>266</sup> Bao, L., Deng, W., Huang, B. et al. Die Pathogenität von SARS-CoV-2 bei hACE2 transgenen Mäusen. *Nature* 583, 830–833 (2020). <https://doi.org/10.1038/s41586-020-2312-y>

<sup>267</sup> Wan Beom Park et. al.: Virusisolation vom ersten Patienten mit SARS-CoV-2 in Korea. *J Koreanisch Med Sci.* 24.02.2020;35(7):e84. doi: 10.3346/jkms.2020.35.e84. PMID: 32080990 PMCID: PMC7036342

<sup>268</sup> Wu, F., Zhao, S., Yu, B. et al. Ein neues Coronavirus im Zusammenhang mit menschlichen Atemwegserkrankungen in China. *Nature* 579, 265–269 (2020). <https://doi.org/10.1038/s41586-020-2008-3>: „[Durch] metagenomische RNA-Sequenzierung einer Probe bronchoalveolärer Spülflüssigkeit des Patienten wurde ein neuer RNA-Virusstamm aus der Familie Coronaviridae identifiziert, der hier als 'WH-Human 1'-Coronavirus bezeichnet wird (und auch als '2019-nCoV' bezeichnet wurde). Die phylogenetische Analyse des gesamten viralen Genoms (29.903 Nukleotide) ergab, dass das Virus am engsten mit einer Gruppe von SARS-ähnlichen Coronaviren (Gattung Betacoronavirus,

269

270

271

---

Subgenus Sarbecovirus) verwandt war, die zuvor bei Fledermäusen in China gefunden worden waren.“

- <sup>269</sup> Harcourt J, Tamin A, Lu X, Kamili S, Sakthivel SK, Murray J, et al. Severe Acute Respiratory Syndrome Coronavirus 2 from Patient with Coronavirus Disease, United States. *Emerg Infect Dis.* 2020;26(6):1266-1273. <https://doi.org/10.3201/eid2606.200516>: „Wir isolierten Viren von nasopharyngealen und oropharyngealen Proben von diesem Patienten und charakterisierten die Viralsequenz, Replikationseigenschaften und Zellkulturtropismus.“
- <sup>270</sup> Na Zhu et al.: Ein neuartiges Coronavirus von Patienten mit Lungenentzündung in China, 2019. 20. Februar 2020. *N Engl J Med* 2020; 382:727-733. DOI: 10.1056/NEJMoa2001017: „Menschliche Atemwegsepithelzellen wurden verwendet, um ein neuartiges Coronavirus namens 2019-nCoV zu isolieren.“
- <sup>271</sup> Walker Andreas, Houwaart Torsten, Wienemann Tobias, Vasconcelos Malte Kohns, Strelow Daniel, Senff Tina, Hülse Lisanna, Adams Ortwin, Andree Marcel, Hauka Sandra, Feldt Torsten, Jensen Björn-Erik, Keitel Verena, Kindgen-Milles Detlef, Timm Jörg, Pfeffer Klaus, Dilthey Alexander T.: Die genetische Struktur von SARS-CoV-2 spiegelt klonales Superspreading und mehrere unabhängige Einführungsereignisse wider. Nordrhein-Westfalen, Deutschland,

272

273 ,

---

Februar und März 2020. Euro Surveill. 2020;25(22):pii=2000746. <https://doi.org/10.2807/1560-7917.ES.2020.25.22.2000746>:

„Wir berichten über die genetische Struktur des schweren akuten Atemwegssyndroms Coronavirus 2 (SARS-CoV-2) in Nordrhein-Westfalen, dem bevölkerungsreichsten Bundesland Deutschlands (18 Millionen Einwohner). Unsere Analyse umfasst den 'Heinsberg-Ausbruch', der in der zweiten Februarhälfte 2020 begann – bestehend aus einer Super-spreading-Veranstaltung bei einer Karnevalssession in Gangelt, einer kleinen Gemeinde mit rund 12.000 Einwohnern an der Grenze zwischen Deutschland und den Niederlanden.“

272 Anand Ramani et al: SARS-CoV-2 targets neurons of 3D human brain organoids: SARS-CoV-2 zielt auf Neuronen von 3D-Human-Gehirnorganoiden. *EMBO J* (2020)39: e106230<https://doi.org/10.15252/emboj.2020106230>

273 Wölfel, R., Corman, V.M., Guggemos, W. et al.: Virologische Beurteilung von stationären Patienten mit COVID-2019. *Nature* 581, 465-469 (2020), <https://doi.org/10.1038/s41586-020-2196-x>: „Hier berichten wir über eine detaillierte virologische Analyse von neun Fällen von COVID-19, die den Nachweis einer aktiven Virusreplikation in Geweben der oberen Atemwege liefert.“

lässt sich wie folgt zusammenfassen:

- Es wurde kein Virus isoliert.
- Die notwendigen und wissenschaftlich verpflichtenden Kontrollversuche wurden nicht durchgeführt. Die wissenschaftlichen Regeln und Vorgaben wurden verletzt.
- Der Erbgutstrang wurde durch ein Alignment konstruiert. Diese Methode erschafft lediglich einen Erbgutstrang am Computer, nicht in der Realität.
- ... [Ein] cytopathischer Effekt wurde nicht hervorgerufen.
- Die Koch'schen Postulate wurden nicht eingehalten.
- Die fiktive und theoretische Konstruktion des Erbgutstranges, welcher durch ein Alignment erstellt wurde, diente hernach zur Vorlage ... weltweit“ ANALYSE ALLER PUBLIKATIONEN AUF EINEN BLICK – WARUM DIESE ARBEITEN KEIN PATHOGENES VIRUS NACHWEISEN ... (wie zit. zuvor) – 274 .

---

<sup>274</sup> Samuel Eckert: Corona-Fakten: Bisher kein Nachweis, dass SARS-CoV-2 isoliert wurde:  
ANALYSE ALLER PUBLIKATIONEN AUF EINEN BLICK – WARUM DIESE ARBEITEN KEIN PATHOGENES VIRUS NACHWEISEN, <https://www.samueleckert.net/analyse-aller-publikationen-auf-einen-blick-warum-diese-arbeiten-kein-pathogenes-virus-nachweisen%E2%9D%97%EF%8F/> (Abruf: 27.04.2021)

Kurzum: Es handelt sich bei SARS-CoV-2 schlichtweg um einen Nachweis „in silicio“, i.e. um ein Computer-Modell! Und – in Abwandlung des Bonmots vom geduldigen Papier – lässt sich mit Fug und Recht behaupten: (Auch) der Computer ist geduldig! Und macht ggf. das, was man ihm als Aufgabe und zu machen vorgibt.

Es würde den Rahmen selbst dieses Buches – des umfangreichsten, das je ein einzelner Mensch geschrieben hat <sup>275</sup> <sup>276</sup> – (sowie, so ergänze ich nunmehr, des

---

<sup>275</sup> Dieser Brief wurde zunächst und zuerst veröffentlicht in:  
Huthmacher, Richard A: „DIE MÖRDER SIND UNTER UNS.“ „CORONA“ – DER GRÖSSTE BETRUG DER MENSCHHEITSGESCHICHTE. EIN LESEBUCH AUS DER ALTEN ZEIT: ZWISCHENBILANZ ODER SCHON DAS FAZIT? BAND 7. Ebozon, Traunreut, 2021, 2690 ff.

<sup>276</sup> Mittlerweile erfolgte eine Veröffentlichung auch in:

Richard A. Huthmacher: TOTENTANZ. WIE ER GETANZT VOR HUNDERTEN VON JAHREN, WIE MAN IHN TANZT IN UNSRER ZEIT. verlag RICHARD A. HUTHMACHER, Landshut, 2022

Ich, der Autor und Herausgeber, erlaube mir – in aller Bescheidenheit – den Hinweis, dass es sich bei zuvor angeführter Publikation um die umfangreichste Monographie handeln dürfte, die jemals geschrieben resp. veröffentlicht wurde. Indes: Die Lügner und Betrüger, die derzeit die Welt beherrschen, werden die zugrunde liegende intellektuelle Leistung mit Sicherheit nicht würdigen, werden sie ignorieren oder insultieren; Wertschätzung

umfangreichsten Briefwechsels, den zwei Menschen – i.e.: meine Frau und ich – jemals miteinander geführt haben) sprengen, näher resp. im einzelnen auf vorgenannte Studien und Behauptungen einzugehen; ich darf dem werten Leser indes versichern, dass ich gerne bereit und in der Lage bin, im Einzelfall und detailliert entsprechend Beweis zu führen!

Zu den Gefahren von Blutgerinnungsstörungen, von Thrombenbildung und Embolien sowie (namentlich) von (Hirnvenen-/Sinus-)Thrombosen führt Dr. Wolfgang Wodarg anschaulich wie folgt aus (s. <sup>277</sup> als Ausschnitt aus der 45. Sitzung des Corona-Ausschuss' <sup>278</sup>):

- Die SARS-CoV-2-Spikes (Virus-Hüllen), die mit Hilfe eines Corona-Impfstoffs produziert werden [im Ergastoplasma der Zellen, anhand der Impf-m-

---

und Anerkennung werden allenfalls posthum Platz greifen.

<sup>277</sup> Dr. Wolfgang Wodarg: Wie kommt es zu Blutgerinnseln nach der Corona-Impfung? [Https://www.youtube.com/watch?v=IXfPP2jdx8](https://www.youtube.com/watch?v=IXfPP2jdx8) (Radio Iskra; Abruf am 29.04.2021)

<sup>278</sup> STIFTUNG CORONA-AUSSCHUSS, 45. SITZUNG: KANN DENN RECHNEN SÜNDE SEIN, <https://www.bing.com/videos/search?q=stiftung+corona+ausschuss+45.+sit-zung&docid=607992589815741606&mid=2A967408C5A372F202A92A967408C5A372F202A9&view=detail&FORM=VIRE> (Abruf am 28.04.2021)



RNA, die als Matrize dient], tauchen normalerweise – bei Infizierung mit SARS-CoV2 per vias naturales, also über die Atemwege – *nicht* im Blut auf: erst durch eine Ausbreitung über die Blutbahn, also durch eine Dissemination via Impfung, ist eine Besiedlung mehr oder weniger aller Organe durch das Impfvirus resp. dessen Hülle (Spikes) möglich. [Anmerkung: Die generalisierte Ausbreitung eines Virus´ (resp. von Bestandteilen desselben) findet ohne Impfung nur bei solchen Patienten statt, die extrem immun-geschwächt sind. Und genau diese Menschen können dann, in der Tat, durch eine generalisierte Infektion sterben. Selbst an „Corona“ / SARS.CoV-2 / Covid 19. Eine solche Immunschwäche jedoch ist – abgesehen von extrem alten und/oder sehr kranken Menschen – eine absolute Ausnahme (und oft die Folge einer medikamentösen Behandlung). Indes: Eine derart fatale Ausnahmesituation wird durch eine Impfung geschaffen – man bringt den zuvor gesunden Impfling (Kranke dürfen ohnehin nicht geimpft werden) in Lebensgefahr, um ihn vor einem völlig harmlosen grippalen Infekt zu schützen!]

- Die Impfung erfolgt i.m. (intramuskulär, in den M. deltoideus [des Oberarms]). Oft, sehr oft, meist gar ist zu beobachten, dass Impfungen gesetzt werden, ohne dass der Impfende zuvor aspiriert (Zurückziehen des Impfspritzen-Stempels, um zu überprüfen, ob evt. ein Blutgefäß getroffen wurde). [Ein solches Vorgehen ist grob fahrlässig, fast schon vorsätzlich; jeder Medizin-Student, der solches praktizierte, würde durchs Exemen fallen!] Dadurch besteht die Gefahr, dass der Impfstoff unmittelbar in die

Blutbahn gelangt und sich innerhalb kürzester Zeit im gesamten Organismus verbreitet.

- In solchem Fall werden die natürlichen Abwehrmechanismen der Körpers (lymphatisches System der Atemwege, beispielsweise der Waldeyersche Rachenring, der u.a. aus den Gaumen-, Tuben- und Rachenmandeln besteht) umgangen – Abwehrmechanismen, die normalerweise verhindern, dass eindringende (SARS-)Viren überhaupt ins Blut gelangen (weshalb einschlägige Antikörper dort oft nicht nachweisbar sind!).
- Auch bei einer (meist überflüssigen) Intubation des Patienten kommt es zu kleinen, blutenden Läsionen, welche die Virus-Ausbreitung begünstigen und schwere Verläufe befördern [so beispielsweise geschehen in Bergamo – auch derart lassen sich Corona-Tote pro-vozieren!]
- Insofern und insoweit der Corona-Impfstoff (mehr oder weniger) an der Injektionsstelle verbleibt, entstehen vornehmlich lokale Impf-Reaktionen (-Nebenwirkungen); bei einer Generalisierung über den Blutweg sind jedoch und namentlich folgende schwere Nebenwirkungen möglich:

1. Synzytienbildung (Zellfusion) durch Viren-Spikes: Es bilden sich Zellklumpen, die kleine Gefäße (namentlich in den Endstromgebieten [Kapillaren]) verstopfen und Thromben bilden; aus letzteren lösen sich häufig Emboli, die dann zu multiplen Organ-Infarkten (Lunge, Gehirn, Nieren usw.) führen (können).
2. Durch spezif. Rezeptoren binden die Spikes Thrombozyten (Blutplättchen), es kommt zu Verklumpungen, die Gefäße verschließen (können); solch (pathologische) Gerinnungsprozesse lassen sich laborchemisch nachweisen, eine einschlägige Untersuchung unterbleibt jedoch in den allermeisten Fällen.
3. Insbesondere dort, wo das Blut langsam fließt (venöser Schenkel der Endstromgebiete, Hirnvenen-Sinus mit physiologisch hydrostatischem Unterdruck) sind (entzündliche) Reaktionen zwischen den Virus-Spikes und den (Endothelzellen der) Gefäßwände(n) möglich; auch haben die T-(Killer-)Zellen (infolge des langsamen Blutflusses) genügend Zeit, sowohl die Spikes „wegzuräumen“ als auch die (von der Impf-RNA-infizierten) Zellen zu attackieren und zu eliminieren. Welcher Vorgang zu erheblichen (Organ-)Gewebe-Schäden, letztlich zu einem (multiplen) Organversagen führen kann. In den Sinus-Venen kommt es infolge der unter 1. und 2. beschriebenen Patho-Mechanismen häufig zu Thrombosen mit charakteristischem Vernichtungsschmerz und oft tödlichem Ausgang, insbesondere dann, wenn nicht *umgehend* Lyse-Maßnahmen

(wie beispielsweise bei einem Schlaganfall) in die Wege geleitet werden.

**Insofern das PEI (Paul-Ehrlich-Institut) dazu rät, eine spezifische Therapie erst nach neun(!) Tagen zu beginnen, zeugt dies entweder von doloser Absicht oder von unvorstellbarer Dummheit: Das eine wie das andere sind eine Schande für das Institut.** Indes: Wen wundert's, wenn sich schon der Namensgeber des Instituts mehr als unrühmlich hervortat <sup>279</sup>!

---

<sup>279</sup> III.3: PAUL EHRLICH (MEDIZIN-NOBELPREIS 1908): EINER DER „HELDEN DES GEISTIGEN LEBENS DER MODERNEN ZEIT“? ODER EIN VERIRRTER, DER MIT DER CHEMOTHERAPIE VIEL LEID ÜBER DIE MENSCHHEIT BRACHTE? In: Huthmacher, Richard A.: „Leuchten Der Wissenschaft“: Oftmals Betrüger, bisweilen Mörder. Am Beispiel von Robert Koch, Paul Ehrlich und Emil von Behring. Ebozon, Traunreut, 2020, 143-194:  
1908 schließlich wurde Paul Ehrlich, der dritte im unheiligen Triumvirat, dessen sich die Berliner Charité noch heute rühmt, mit dem Nobelpreis geehrt; sein Diphtherie- und Tetanus-Serum hat unzähligen Menschen das Leben gekostet. Auch produzierte Ehrlich viele der Chemotherapeutika, mit denen Koch seine Menschen-Versuche machte. Zudem starben zahlreiche Patienten an Salvarsan; dieses hatte Ehrlich gegen die Syphilis entwickelt. Prostituierten wurde es zwangsweise verabreicht; ein Prozedere, das uns aus der AIDS-„Therapie“ heutzutage nur allzu gut bekannt ist (abstact).

Zur fatalen m-RNA/DNA-Impftechnologie s. auch die 37. Sitzung der Stiftung Corona-Ausschuss <sup>280</sup>, dort ab 3.56.27 h.

Schließlich ist noch die antikörper-abhängige Verstärkung einer (Wild-)Virusinfektion *nach* Covid-19-Impfungen zu berücksichtigen <sup>281</sup> – statt die Geimpften vor einer Infektion durch das einschlägige Virus resp. gegen deren und dessen Folgen zu schützen, verstärkt die Impfung die Virus-Wirkung bei anschließender Infektion mit dem in der

---

<sup>280</sup> Stiftung Corona Ausschuss, 37. Sitzung: Die Abrechnung: Rechtssystem und m-RNA-Technologie, <https://www.bing.com/videos/search?q=stiftung+corona+ausschuss+37.+sit-zung&docid=607987169565286649&mid=EB6E0FD636A4881C55E4EB6E0FD636A4881C55E4&view=detail&FORM=VIRE> (Abruf am 28.04.2021).  
Dort ab 3.56.27 h (Frau Dr. Vanessa Schmidt-Krüger)

<sup>281</sup> Warum wohl hat Melinda Gates im Fernseh-Interview so maliziös gelächelt, als ihr Gatte Bill – der Menschen-Schlächter im Mäntelchen des Philanthropen – sinngemäß verkündete, bei der nächsten Virus-Welle würden die Menschen wie die Fliegen sterben?  
Obiter Diktum und Nachtrag: Warum regt sich die „Lady“ über die (Kinderschänder-)Eskapaden ihres Gatten auf und beantragte (bereits 2019) die Scheidung, wenn sie andererseits und weiterhin(!) am Ableben von Millionen, gar Milliarden von Menschen aktiv beteiligt ist? Tunica propior pallio [est]? (Das Hemd sitzt bekanntlich näher als der Rock!)

Natur vorkommenden SARS-CoV2-(Wild-)Virus. Und zwar gewaltig! <sup>282 283</sup>

Bei dieser antikörper-abhängigen Verstärkung (ADE: Anti-body Dependent Enhancement) wird durch Antikörperbildung die Fähigkeit des Wild-Virus, in Körperzellen einzudringen, *verbessert*, es wird also das Gegenteil dessen provoziert, was eine Impfung eigentlich bewirken soll (Schutz vor Infektion) <sup>284</sup>:

„Virusspezifische Antikörper gelten üblicherweise als antiviral; sie spielen bei der Kontrolle von Virusinfektionen ... eine wichtige Rolle. In einigen Fällen sind spezifische Antikörper für das Virus von Vorteil; dies wird als antikörper-abhängige Verstärkung (ADE) einer Virusinfektion bezeichnet. Bei der ADE handelt es sich um ein Phänomen, bei dem virus-spezifische Antikörper durch Interaktion mit

---

<sup>282</sup> Riesen Skandal aufgedeckt: Covid-19-Impfung zerstört unser Immunsystem nachhaltig, [https://corona-ausschuss.de/wp-content/uploads/2020/11/AdE\\_Deu-1.pdf](https://corona-ausschuss.de/wp-content/uploads/2020/11/AdE_Deu-1.pdf) (Abruf am 28. 04.2021)

<sup>283</sup> Timothy Cardozo und Ronald Veazey: Informed consent disclosure to vaccine trial subjects of risk of COVID-19 vaccines worsening clinical disease. *International Journal of Clinical Practice*, Volume 75, Issue 3, e13795, <https://doi.org/10.1111/ijcp.13795>

<sup>284</sup> Sol M Cancel Tirado und Kyoung-Jin Yoon: Antibody-Dependent Enhancement of Virus Infection and Disease. *Virales Immunol.* 2003;16(1):69-86. doi: 10.1089/088282403763635465. PMID: 12725690

Fc- und/oder Komplement-Rezeptoren den Eintritt des Virus´ in Monozyten/Makrophagen und Granulozyten sowie auch die Virusvermehrung selbst fördern. Dieses Phänomen wurde in vitro und in vivo beobachtet ... Bei einigen Viren ist die ADE der Infektion zu einem großen Problem bei der Krankheitsbekämpfung ... geworden [eig. Übersetzung].“

Mit anderen Worten und vulgo: Nicht nur, dass die Impfung nicht schützt, sie macht den Geimpften für schwere Infektionsverläufe erst empfänglich.

Insofern macht die Impfung „Sinn“ (aus Sicht der Eugeniker, die sich, wieder einmal, zu Herren über Leben und Tod aufschwingen [wollen]): Wenn sie oft genug impfen, können sie, in der Tat, die Leichenberge provozieren, die ein „Grippe“-Virus (wie Corona) niemals (ohne ADE) an- und aufhäufen könnte! Deshalb, Melinda Gates: Satanisch gut gelächelt ob eures diabolischen Plans!

ADE-(Antibody-Dependent-Enhancement-) Reaktionen wurden in einer Vielzahl von Studien bestätigt: „Antibody-dependent enhancement (ADE) of disease is a general concern for the development of vaccines and antibody therapies because the mechanisms that underlie antibody protection against any virus have a theoretical potential to amplify the infection or trigger harmful immune-

pathology“<sup>285</sup>. Partes pro toto seien hier noch<sup>286 287</sup> und<sup>288</sup> genannt. Insbesondere ältere Menschen sind von

---

<sup>285</sup> Arvin, A.M., Fink, K., Schmid, M.A. et al. Eine Perspektive auf eine mögliche antikörperabhängige Verbesserung von SARS-CoV-2. *Nature* 584, 353–363 (2020). <https://doi.org/10.1038/s41586-020-2538-8>

<sup>286</sup> Jens H. Kuhn [Hrsg.]: Enhanced Inflammation in New Zealand White Rabbits When MERS-CoV Reinfection Occurs in the Absence of Neutralizing Antibody. *PLoS Pathog.* 2017 Aug; 13(8): e1006565. Veröffentlicht online 2017 Aug 17. doi: 10.1371/journal.ppat.1006565. PMID: 28817732 [eig. Übersetzung]: „... haben wir Kaninchen mit MERS-Co-V geimpft, anschließend die Antikörper- und Entzündungsreaktionen überwacht ... Unsere Daten ... deuten darauf hin, dass Menschen, die ... keine neutralisierende Antikörperreaktion entwickeln, oder Menschen, deren neutralisierende Antikörpertiter gesunken sind, bei erneuter Exposition ... das Risiko schwerer Lungenerkrankungen haben.“

<sup>287</sup> Negro Francesco: Spielt die antikörperabhängige Verbesserung eine Rolle bei der COVID-19-Pathogenese? DOI: <https://doi.org/10.4414/smw.2020.20249> Veröffentlichungsdatum: 16.04.2020 *Swiss Med Wkly.* 2020;150:w20249 „ADE ist eine sehr bekannte Kaskade von Ereignissen, bei denen Viren anfällige Zellen über die Interaktion zwischen Virionen, die mit Antikörpern oder Komplementkomponenten komplexiert sind, und Fc- bzw. Komplementrezeptoren infizieren können, was zur Verstärkung ihrer Replikation führt. Dieses Phänomen ist nicht nur für das Verständnis der



solchen ADE-Reaktionen betroffen <sup>289</sup>; praktisch aus der Sicht der Eugeniker, lassen sich derart doch nutzlose Esser in einer ohnehin überbevölkerten Welt entsorgen.

---

viralen Pathogenese, sondern auch für die Entwicklung antiviraler Strategien, insbesondere von Impfstoffen, von enormer Bedeutung“ (zit. nach: Riesen-Skandal aufgedeckt: Covid 19-Impfung zerstört unser Immunsystem nachhaltig ..., s. zuvor).

<sup>288</sup> Tseng C-T, Sbrana E, Iwata-Yoshikawa N, Newman PC, Garron T, et al. (2012): Immunization with SARS Coronavirus Vaccines Leads to Pulmonary Immunopathology on Challenge with the SARS Virus. PLoS ONE 7(4): e35421. doi:10.1371/journal.pone.0035421  
(immunpathologische Reaktion der Lunge nach Impfstoffverabreichung)

<sup>289</sup> Fan Wu, Aojie Wang, Mei Liu, and al.: Neutralizing antibody responses to SARS-CoV-2 in a COVID-19 recovered patient cohort and their implications. medRxiv preprint doi: <https://doi.org/10.1101/2020.03.30.20047365>

## **PARERGA UND PARALIPOMENA (IMPFUNGEN GEGEN SARS-COV2)**

- Anmerkung I:

Sebastian Kurz als Kinderpornodarsteller, <https://gebirgs-terror.wordpress.com/2019/07/27/sebastian-kurz-als-kinderpornodarsteller/> (eingestellt am 27.07.2019 und abgerufen am 25.04.2021).

Ich weiß nicht, ob die Ausführungen zutreffen; es erstaunt jedoch, dass sie bereits seit fast 2 Jahren im Netz stehen, ohne der Zensur anheimzufallen. Warum? Könnte es sein, dass eine gerichtliche Klärung der Aussagen nebst Beweiserhebung zu viel Staub aufwirbeln würde? Könnte es sein, dass der Web-Beitrag deshalb in die Ecke der Schwurbler und Aluhut-Träger gerückt werden soll? Könnte es sein, dass „man“ – i.e. die Kräfte im Backoff, hinter den Kulissen von Sein und Schein – sich jemand (nämlich den „schönen“ Sebastian) zum Besorgen ihrer Angelegenheiten ausgesucht haben, den sie vortrefflich erpressen können?

(Warum wohl spielen pro-minente Helfer bei der Corona-PLANdemie so bereitwillig mit – bisweilen auch weniger bereitwillig, s. die Zitteranfalle von Angela Merkel, bei denen jeder halbwegs Kundige sich an den fünf Fingern abzählen kann, dass sie durch [wahrscheinlich 5G-, auf jeden Fall jedoch durch hochfrequente, kurzweilige] Mikrowellen induziert wurden.)

Jedenfalls ist Erpressung eine ebenso übliche wie probate Methode der MindKontrol (s. hierzu auch: Huthmacher, Richard A.: Ein „Höllens-Leben“: ritueller Missbrauch von Kindern. Satanisten, „Eliten“ vergewaltigen, foltern und töten – mitten unter uns. Bände 1 und 2, Ebozon, Traunreut, 2020):

„Sebastian Kurz als Kinderpornodarsteller

Der ... österreichische Bundeskanzler Sebastian Kurz hat nachweislich bereits in den 90er-Jahren als Darsteller für Kinderporno-Filmproduktionen gearbeitet[,] und er war als Strichjunge tätig. Das macht ihn erpressbar und zu einer israelischen Marionette.

Nach dem Zeugnis der Wirtsleute des Hotels 'Alpina' in St. Johann im Pongau, meiner beiden verstorbenen Freundinnen Iris Koznita und Julia Präauer<sup>290</sup> und einiger

---

<sup>290</sup> Schrecken ohne Ende, auch Iris ist tot, <https://staatsterror-live.wordpress.com/2019/02/17/schrecken-ohne-ende-auch-iris-ist-tot/>, abgerufen am 25.04.2021:

„Freunde aus Wien haben mich darüber informiert, dass auch meine Mitarbeiterin und verehrte Lebenspartnerin Iris Koznita gestorben ist. Es wurde Mordanzeige erstattet. Vernünftige Zweifel an ihrem Tod gibt es nicht mehr. Innerhalb von wenigen Tagen sind zwei meiner Autorinnen ums Leben gekommen ...

Iris war eine schöne und lebenslustige Frau, sie hätte sich niemals etwas angetan. Ich habe sie geliebt und kann dieses Ereignis noch nicht deuten. Sicher, es war eine gefährliche Zeit, sie war aber ... auf der Hut, und sie war eine sehr intelligente und erfahrene Frau. Als studierte Mikrobiologin und versierte Technikerin konnte sie auch verdeckte

mir persönlich gut bekannter Kellnerinnen und Models hat Kurz etwa 1998 in der Gegenwart von Prominenten private Sex-Vorstellungen gegeben. Das fand zum Beispiel in einem Pavillon der 'Roof-Top-Bar' (Hotel Alpina ...) statt und wies starke Gewaltbezüge auf.

Kurz agierte trotz seines geringen Lebensalters bereits als Täter, mit jüngeren Buben, umgeben aber auch von älteren Mädchen. Diese Frauen haben die vergangenen Jahre nicht überlebt. Kurz hat auch mir schon, der ich dieses Milieu genau kenne, mit Mord gedroht.

Mittlerweile sind Filmaufnahmen, die Kurz bei seinen kinderpornographischen Aktionen zeigen, beim Berliner LKA gelandet ...

Sebastian Kurz ist Jude. Das damalige 'Publikum', eine Art Schickeria-Abschaum der österreichischen Republik, bestand aus wichtigen Leuten des israelischen Geheimdienstes in Europa. Mit solchen ritualartigen Sexshows wurde Kurz zu einer Art perversen Insider der Macht

---

Gefährdungen realistisch einschätzen. Iris ist offenbar in Wien gestorben. Wenn sie tatsächlich, wie das bei Julia wohl der Fall ist, ermordet worden ist, deutet das auf eine buchstäbliche Mordoffensive ... hin.“

Nochmals: Ich kann nur wiedergeben, was ich im Internet recherchiert habe, vermag nicht zu beurteilen, was wahr, was eventuell falsch. Indes: Glaubt der geneigte Leser, dass die Kräfte, die bereit sind, sieben Milliarden Menschen zu eliminieren, vor dem einen oder auch anderen „kleinen“ Mord zurückschrecken? Der Liebe Gott erhalte ihm, dem werten Leser, ggf. sein sonniges Gemüt!

aufgebaut, freilich steuerbar durch die Israelis wie ein Kleinkind, sein Leben lang.

Die Szenen im Hotel Alpina sind bis ins Detail von mehreren Personen bezeugt. Kurz muss sofort alle politischen Funktionen abgeben, bevor er aufgrund seiner Erpressbarkeit wieder zu für Österreich schädlichen Entscheidungen gedrängt werden kann ...“

- Anmerkung 1:

Menschheit 2.0: Ärztin warnt vor neuer Impf-Technologie - Interview mit Frau Dr. Carrie Madej.

Frau Dr. Carrie Madej ist ... Fachärztin für Innere Medizin in den USA. Ihr besonderes Forschungsinteresse galt schon früh ... Impfstoffen. Doch warum sind Covid-19-Impfstoffe problematischer als andere ...? Befindet sich die Menschheit tatsächlich in einem großen Experiment? Warnt Frau Dr. Madej die ganze Menschheit zu Recht vor der kommenden gentechbasierten Impfung? Wer noch nie etwas von Hydrogel, Luziferase und dem internationalen Bill Gates-Patent 060606 im Zusammenhang mit der 5G-Technologie gehört hat, möge sich dieses ...Interview mit der Whistleblower-Ärztin unbedingt ansehen und weiterverbreiten!

„Frau Dr. Madej wurde zu einer Whistleblowerin, die ihr Wissen anhand von Vorträgen, Interviews und Videomaterial einer breiten Bevölkerung zur Verfügung stellt. Ihr Weckruf an die ganze Welt 'Human 2.0: Wake Up Call To The World', fand eine schnelle Verbreitung im Internet – bis es der Zensur von YouTube & Co. zum Opfer fiel. Dr. Madej scheut sich nicht, weiterhin unermüdlich aufzudecken. Aktuell klärt sie auf, welches Ziel Regierungen im Verbund mit Pharma-Industrie und Tech-Giganten wie Google und Microsoft usw. verfolgen, um die ganze Weltbevölkerung so schnell wie möglich einer Impfung zu unterziehen ...

Wir überspringen Sicherheitstests, wir überspringen Tierversuche, und die Menschen müssen wissen, dass dies kein sicherer Impfstoff ist ... Und ich, wie auch meine ...

Kollegen, haben einen Verdacht, warum die Tierversuche übersprungen werden.

Der Grund ... ist nämlich, dass alle bisherigen Versuche in den letzten zwanzig Jahren, einen ähnlichen Impfstoff herzustellen ..., bei Tierversuchen gescheitert sind. In den ... Tierversuchen ... , wo sie diese modifizierten Boten-RNA- bzw. DNA-Impfseren verabreichten, sahen die Tiere zunächst sehr robust aus, was ihr Immunsystem anbetraf ... Der Antikörperspiegel in den Blutproben stieg an, und auch die T-Zell-Antwort verbesserte sich ...

[B]ei Tierversuchen wird ein sogenannter Challenge-Test (ein geimpftes Tier wird bewusst demselben Virus ausgesetzt und beobachtet) durchgeführt ... Wenn die Blutproben ... zunächst gut ausgesehen hatten, die Tiere dann aber dem Virus oder den Bakterien ausgesetzt wurden, gab es dabei erhebliche Probleme. In Wirklichkeit hatten die Tiere jedes Mal eine Zytokinreaktion, also eine entzündliche Reaktion, insgesamt also eine Verschlechterung ihrer Gesundheit, nachdem sie dem Virus oder den Bakterien bewusst ausgesetzt wurden. Das bedeutet, sie wurden kränker, sie hatten mehr Lungenentzündungen, mehr Leberprobleme, und es gab mehr Todesfälle. Wenn diese Symptome bei den Tieren also fast jedes Mal auftraten bei den bisherigen Impfstoffen dieser Art, können wir davon ausgehen, dass es bei diesem und gerade bei eben diesem Impfstoff auch passieren wird, den sie versuchen werden, jetzt bei uns einzusetzen.“

- Anmerkung 2:

Clemens Arvay: Impfung als Gefahr? In: *Addendum* vom 3. Juni 2020, <https://www.addendum.org/debatte-corona/impfung-clemens-arvay/>, abgerufen am 21.04.2021: „Viele Experten sagen, dass eine Rückkehr zur ‚Normalität‘, also eine Beendigung einschränkender Maßnahmen und verordneter Verhaltensregeln, erst mit der Anwendung eines Impfstoffs gegen SARS-CoV-2, den Erreger von COVID-19, möglich sei. Jüngst hat sich Frank Ulrich Montgomery, der Vorsitzende des Weltärztebundes, sogar für eine Impfpflicht ausgesprochen. Diese sollte ihm zufolge nicht durch einen direkt ausgeübten Zwang, sondern über Einschränkungen für Nicht-Geimpfte durchgesetzt werden ...

Anmerkung: Ich kenne Montgomery noch als langjährigen Vorsitzenden des Marburger Bundes. Frank Ulrich hatte es viele Jahre – so jedenfalls meine Erinnerung, und ich bin alles andere als dement – nicht einmal bis zum Dokortitel geschafft; plötzlich war er dann promoviert. Merkwürdig, dass Wikipedia explizit (mit Verweis auf die DNB) darauf hinweist, dass er bereits 1979 promoviert worden sei. Warum, so frage ich mich, hat er den Dokortitel dann bis in die neunziger Jahre nicht geführt? Lässt Christian Drosten grüßen? Seltsam jedenfalls, dass derart viele Funktionsträger den einen oder anderen höchst fragwürdigen biographische Sachverhalt aufweisen! Könnte es sein, dass sie dadurch erpressbar sind?

2012 wurde Montgomery dann „vom Senat der Hansestadt Hamburg de[r] Ehrentitel Professor verliehen. Damit soll sein Engagement im Bereich der Gesundheits- und



Sozialpolitik, der Wissenschaft und der medizinischen Ethik gewürdigt werden“ ([https://de.wikipedia.org/wiki/Frank\\_Ulrich\\_Montgomery](https://de.wikipedia.org/wiki/Frank_Ulrich_Montgomery), abgerufen am 21.04.2021; s. auch: Ärztezeitung vom 02.09.2012, <https://www.aerztezeitung.de/Politik/Montgomery-jetzt-Professor-289345.html>; Abruf am 21.04.2021: Montgomery jetzt „Professor“ – sind die Gänsefüßchen etwa eine Anspielung?). Wohlgemerkt: ein Ehrentitel: „Der Ehrentitel ‘Professor’ beziehungsweise ‘Professorin’ kann seit 1947 vom Hamburger Senat an Personen verliehen werden, die sich anerkannt hervorragende Verdienste auf dem Gebiet der Wissenschaft und Kunst (einschließlich Musik) erworben haben.“ So Wikipedia.

Also kein Titel aufgrund irgendeiner akademischen Qualifikation! Sondern der Ehrentitel Professor, wie ihn auch der Schraubenhersteller Würth trägt. („Würth war von 1999 bis 2003 Ehrenprofessor am Interfakultativen Institut für Entrepreneurship an der Universität Karlsruhe [TH] und ist mit mehreren Ehrendoktorwürden ausgezeichnet worden. Er gilt als einer der reichsten Deutschen.“ So ebenfalls Wikipedia.)

Würth, der nicht einmal Abitur hat! O sancta simplicitas. Sinistra.

- Anmerkung 3:

„Über einen befreundeten Arzt habe ich diesen Text einer seiner Kolleginnen erhalten, bei der nach einer Impfung Nebenwirkungen auftraten – mit der dringenden Bitte, dies mit folgendem Begleittext zu veröffentlichen:

‘Sie ist standhafte Impfbefürworterin, absolut wissenschaftsgläubig. Dass sie diesen Schritt geht bedeutet, dass sie wirklich erschrocken und auch empört ist. Erschrocken, dass diese Nebenwirkungen auftraten. Empört, dass sie als approbierte Akademikerin mit einem IT-Experten als Ehemann nicht in der Lage war, die Nutzung der App des Paul-Ehrlich-Instituts zu verstehen. Aber auch darüber, dass augenscheinlich viel dafür getan wird, dass Nebenwirkungen nicht zur Meldung gelangen.’ Hier der Text: ...

Ich bin in Deutschland approbiert ... und gehöre zur Gruppe 1 der Impfberechtigten, da ich in einem Dialysezentrum arbeite. Selbstverständlich habe ich die Impfung wahrgenommen. Nach der ersten Dosis bekam ich anfallsartigen Flankenschmerz und wollte diese Nebenwirkung melden.

Dafür gibt es die App SafeVac des PEI ... Trotz meiner akademischen Ausbildung bin ich an der zunächst recht einfach erscheinenden Benutzerführung gescheitert ...

Nach der Zweitimpfung hatte ich wieder bemerkenswerte Nebenwirkungen, diesmal an Magen, Darm und Herz. Also die App wieder geöffnet. Chargennummer der 1. Impfung nachgetragen und jene der 2. Impfung. Alles extrem kompliziert ...

Zudem erschien ein Text, dass Nebenwirkungen nur innerhalb von 48 Stunden zu melden seien! Als ob alles danach irrelevant wäre ...

Habe 'Flankenschmerz im Nierenbereich' ... in ein Feld getippt mit dem Hinweis, dass dieser Effekt nach der Erstimpfung aufgetreten war ... Danach wurde es komplett unübersichtlich. Vermutlich war die Bedienungsanleitung des Space Shuttle einfacher zu verstehen als diese App. Das Eintragen der Nebenwirkungen der 2. Impfung, die ja erst 1 Tag zurücklag, brachte mich an jede denkbare Grenze ...

So konnte ich die Nebenwirkungen zur 2. Impfung zunächst nicht eintragen ... Also habe ich meinen Gatten gefragt, der hauptberuflich im Bereich IT und Usability tätig ist. Er ist ebenfalls an dieser App gescheitert! Sein Kommentar: 'Unter aller Sau' ...

Aber ... entscheidender ist noch dies: Die... offizielle App wird ... nicht beworben, keinerlei Hinweise. Dass ... [sie] existiert, scheint außer mir und wenigen Kollegen kaum jemand zu wissen. Jetzt würde ich gerne weitere Nebenwirkungen eintragen, die in der Fachinformation des Impfstoffes nicht vermerkt sind. Aber: keine Chance.

Ich bin wahrlich ein sehr impffreudiger Mensch und unterstütze auch das Covid-Impfprogramm. Dass aber eine so wichtige App kaum brauchbar ist, kommt selbst mir mehr als komisch vor. Will man vielleicht doch nicht alles wissen?"

- Anmerkung 4:

Nebenwirkungen und Todesfälle durch Impfungen nehmen rasant zu:

„Die Europäische Medizin-Agentur EMA sammelt in einer Datenbank Nebenwirkungen von Medikamenten, darunter auch die experimentellen Gentechnik Impfstoffe von Pfizer, Moderna und AstraZeneca. In der Geschichte der EMA hat es noch nie so massive Nebenwirkungen gegeben wie jetzt. Vor allem im März sind die gemeldeten Fälle regelrecht explodiert ...

In Summe wurden also bis 13. März 3.964 Todesfälle gemeldet und bis 3. April 5.993 ...

*Die Nebenwirkungen sind offenbar in jedem Fall massiv ... Fieber bis 39,8 Grad, Halluzination, Schüttelfrost, Zähne klappern und mehr ... [J]unge... Erwachsene... erleiden zu 80% die[se] ... Nebenwirkungen ...*

‘Mein Anliegen als Krankenschwester ist es, Menschen vor dieser Impfung zu warnen. Ich arbeite in einer eher kleineren Klinik ... Wir haben inzwischen zwei junge Frauen ... mit schwersten Nebenwirkungen verlegt: [e]ine 31-jährige Lehrerin mit einer Embolie im Spinalkanal, welche jetzt eine Tetraparese hat; [e]ine 28-Jährige mit einer Sinusvenenthrombose, welche nach Schädel-Eröffnung im Koma liegt. Es ist für mich schwer zu ertragen, dass dies ignoriert ... und weiter Impfpropaganda betrieben wird.’“

- Anmerkung 5:

Die Impfpläne von Österreich und Israel. Kanzler Kurz war bekanntlich diese Woche wieder bei Israels Premier Netanjahu, der ihn ... schon vor einem Jahr auf das Corona-Virus aufmerksam gemacht hatte. Zu befürchten ist, dass Kurz nun den ausufernden Impf-Plänen Israels folgen wird. Und das abseits von allen wissenschaftlichen Erkenntnissen ...

„Der ORF berichtet von der Kurz Reise nach Israel:

‘Man müsse sich darauf vorbereiten, dass man in den nächsten Jahren immer wieder gegen Covid-19 impfen müsse...’

Schon vor der Reise war im ORF zu lesen:

‘Experten zufolge müssten auch in den kommenden Jahren jeweils zwei Drittel der Bevölkerung, also über sechs Millionen Menschen in Österreich, jährlich geimpft werden.’

Angesicht dessen ist es natürlich interessant, was Israel, oder zumindest Netanyahu vorhat. Er kündigte am Sonntag an, dass Israel ‘36 Millionen Impfstoffe im nächsten Jahr kaufen oder produzieren wird’.

Warum braucht eine Nation mit 9 Millionen Einwohnern, die bereits der Hälfte ihrer Bevölkerung zwei Dosen der Pfizer-Impfstoffe verabreicht hat, 36 Millionen [Dosen] Impfstoff...? Während der Pressekonferenz gab Netanyahu zu: ‘... Wir müssen uns auf das schlimmste Szenario vorbereiten. Das schlimmste Szenario ist, dass wir jedes

halbe Jahr (zweimal) impfen müssen.' Tolle Aussichten – nur widersprechen sie jeglicher wissenschaftlicher Erkenntnis ...

Das macht also die Kurz'schen 30 Millionen verständlicher, offenbar stellt sich Kurz auch vor, dass alle Menschen ... alle 6 Monate 2 [Impf-]Dosen ... erhalten.“

Wer ob solcher Zahlen immer noch nicht erkennt, dass es sich hier um ein gigantisches globales Humanexperiment handelt, ist offensichtlich so dumm, dass ihm auch die Impfungen – jedenfalls seine intellektuellen Fähigkeiten betreffend – nichts mehr anhaben können!

- Anmerkung 6:

Übersicht über Seniorenheime mit mindestens 5 Todesfällen nach Corona-Impfung, file:///C:/Users/User/Downloads/20210413\_MK\_WeckrufCoronaImpfung\_DOKUMENT\_1\_v09\_END%20(3).pdf (Abruf: 23.04.2021):

Augustfehn (Landkreis Ammerland) „Pflegeheim Azurit“:  
13 Personen nach Impfung verstorben! 49 von 63 Bewohnern sowie 32 Pflegekräfte nach Impfung infiziert! Trotz vorbildlicher Hygiene!

NDR Nachrichten vom 04.03. und 17.03.2021:

[https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/oldenburg\\_ostfriesland/Corona-Ausbruch-inAugustfehn-Zahl-der-Toten-steigt-weiter,augustfehn110.html](https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/oldenburg_ostfriesland/Corona-Ausbruch-inAugustfehn-Zahl-der-Toten-steigt-weiter,augustfehn110.html)

[https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/oldenburg\\_ostfriesland/Augustfehn-62-Menschen-in-Pflegeheim-mit-Corona-infiziert,aktuelloldenburg6782.html](https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/oldenburg_ostfriesland/Augustfehn-62-Menschen-in-Pflegeheim-mit-Corona-infiziert,aktuelloldenburg6782.html)

Bedburg „Pflegeheim Pro 8“:

11 von 60 Bewohnern verstarben nach Impfung! 37 nach Impfung infiziert!

WDR vom 14.01.2021:

<https://www1.wdr.de/nachrichten/rheinland/Coronafaelle-nach-Impftermin-in-BedburgerPflegeeinrichtung-100.html>

Kölner Rundschau vom 21.01.2021:

<https://www.rundschau-online.de/region/rhein-erft/bedburg/emotionale-worte-der-mitarbeiterweitere-tote-nach-ausbruch-in-bedburger-pflegeheim-37960226?cb=1616505595624#>

Berlin-Spandau „Agaplesion Bethanien Havelgarten“:

8 von 31 Geimpften verstarben! Corona-Ausbruch nach Impfung!

Nordkurier vom 17.02.2021:

<https://www.nordkurier.de/brandenburg/impf-katastrophe-in-berliner-pflegeheim1742475902.html>

Bonn-Ippendorf, „Haus Elisabeth“:

5 Personen nach Impfung verstorben! 49 von 101 geimpften Bewohnern nach Impfung infiziert! 16 Pflegekräfte infiziert!

VOR der Impfung: „Nach bisherigen Erkenntnissen des Gesundheitsamts sind alle Hygienebestimmungen seit Beginn der Pandemie umgesetzt worden, es gab auch bisher keinen einzigen bestätigten Fall im Haus.“

EXPRESS Bonn vom 01.02.2021:

<https://www.express.de/bonn/corona-drama-schon-fuenftote-in-bonner-altenheim---raetselum-infektionsweg-38003584?cb=1617025419084>

Radio Bonn vom 1. Februar 2021:

<https://www.radiobonn.de/artikel/corona-ausbruch-in-bonner-senioreinrichtung852315.html>

Borgentreich „Hesena-Seniorenzentrum“:

11 Tote nach Impfung! „Trotz Impfungen bricht Corona aus!“ 26 Infizierte nach BioNTechPfizer-Impfung

Neue Westfälische vom 04.02.2021:

[https://www.nw.de/lokal/kreis\\_hoexter/hoexter/22948215\\_Warum-im-Kreis-Hoexter-inAltenheim-trotz-Impfung-Corona-ausbricht.html](https://www.nw.de/lokal/kreis_hoexter/hoexter/22948215_Warum-im-Kreis-Hoexter-inAltenheim-trotz-Impfung-Corona-ausbricht.html)

Donauwörth „Stiftung St. Johannes“:

10 Tote nach Impfung! „Große Impfaktion führt zu massiven Corona-Ausbrüchen“; 50 Infizierte nach Impfung

Pressemitteilungen 12/2020 im Landkreis Donau-Ries:



<https://www.donauries.de/Landkreis/Politik/Wahlen2014.aspx?view=~/kxp/orgdata/default&or-gid=a4beaa0f5199-4793-9ba3-b971828799d8>

Augsburger Allgemeine vom 08.01.2021:

<https://www.augsburger-allgemeine.de/donauwoerth/Corona-Nun-zehn-Tote-in-der-StiftungSankt-Johannes-id58869386.html>

Donauwörth, „Am Mangoldfelsen“:

Am 2. Januar 2021 95 Bewohner mit BioNTech-Pfizer-Impfstoff geimpft.

Am 11. Januar wird der Ausbruch bekannt gegeben: 7 Tote und 71 Infizierte; viele Pflegekräfte fallen aus.

Augsburger Allgemeine vom 12.01. und 15.01. 2021:

<https://www.augsburger-allgemeine.de/donauwoerth/BRK-Heim-in-Donauwoerth-WeitereCorona-Infizierte-sind-tot-id58890766.html>

<https://www.augsburger-allgemeine.de/donauwoerth/Donau-Ries-Wie-kommt-dasCoronavirus-in-die-Heime-id58905861.html>

Dortmund „AWO-Seniorenheim Kirchlinde“:

19 Tote und 100 Infizierte nach Impfung!

Radio Mein Dortmund 91.2 vom 19.01.2021:

<https://www.radio912.de/artikel/corona-ausbruch-in-dortmunder-seniorenheim-838649.html>

<https://www.radio912.de/artikel/nach-corona-ausbruch-19-todesfaelle-in-dortmunder-awoseniorenheim-872092.html>

Ruhrnachrichten vom 12.02.2021:

<https://www.ruhrnachrichten.de/dortmund/zahl-der-corona-toten-steigt-in-kirchlinder-awoseniorenheim-an-plus-1603348.html>

Dudweiler (Saarbrücken) „St. Irmina“:

11 Tote und 16 Infizierte nach Impfung!

Saarbrücker Zeitung online 29.01.21:

[https://www.saarbruecker-zeitung.de/saarland/saarbruecken/dudweiler/heftiger-coronaausbruch-in-seniorenheim-in-dudweiler\\_aid-55967297](https://www.saarbruecker-zeitung.de/saarland/saarbruecken/dudweiler/heftiger-coronaausbruch-in-seniorenheim-in-dudweiler_aid-55967297)

SOL.DE online 31.01.21 (aus Saarbrücker Zeitung):

<https://www.sol.de/news/update/News-Update,534614/Saarbruecken-Corona-Ausbruch-inSeniorenhaus-St.-Irmina-in-Dudweiler,534637>

Emstek (Landkreis Cloppenburg) Seniorenheim:

6 Senioren trotz vollständiger Impfung verstorben! 13 Infizierte nach Impfung.

NDR online vom 15.02.21:

[https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/oldenburg\\_ostfriesland/Weitere-Corona-Testsnach-Todesfaellen-in-Emsteker-Pflegeheim,corona6696.html](https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/oldenburg_ostfriesland/Weitere-Corona-Testsnach-Todesfaellen-in-Emsteker-Pflegeheim,corona6696.html)  
buten un binnen, 26.02.21

<https://www.butenunbinnen.de/nachrichten/gesellschaft/emstek-landkreis-cloppenburg-todnach-corona-impfung-obduktion-100.html>

Feldafing-Garantshausen „BRK Pflegeheim“:

18 Tote und 23 Infizierte nach Impfung!

Merkur online vom 26.02.2021:

<https://www.merkur.de/lokales/starnberg/feldafing-ort28672/impfung-als-todesursache-in-brkpflegeheim-aerztin-und-gesundheitsamt-klaeren-auf-90220657.html>

Süddeutsche Zeitung vom 16.01.2021:

<https://www.sueddeutsche.de/muenchen/starnberg/lk-starnberg-corona-aktuell-todesfaellefallzahlen-starnberger-see-seniorenheim-1.5175589>

Ingolstadt, „Anna-Ponschab-Haus“ und „Heilig-Geist-Spital“:

14 Tote und 106 Infizierte nach Impfung!

Ingolstadt Today (Angebot des Donaukuriers) vom 22.01.2021:

<https://www.ingolstadt-today.de/news/eine-hundertprozentige-sicherheit-gibt-es-nicht-a31776>

Eichstätter Kurier vom 27.01./31.01.2021:

<https://www.donaukurier.de/lokales/eichstaett/Covid-19-Schutzmassnahmenverstaerkt;art575,4737249>

Kirchhundem, „Seniorenheim der Bremm´schen Stiftung“:  
7 Tote und 24 Infizierte nach Impfung! Fünf der Verstorbenen sollen eine zweite Impfung erhalten haben.

Westfalenpost vom 9. und 12.02.21:

[www.wp.de/staedte/kreis-olpe/kirchhundem-corona-ausbruch-im-pflegeheim-trotz-impfungid231523443.html](http://www.wp.de/staedte/kreis-olpe/kirchhundem-corona-ausbruch-im-pflegeheim-trotz-impfungid231523443.html)

[www.wp.de/staedte/kreis-olpe/kirchhundem-corona-tote-im-altenheim-nicht-obduziertid231554329.html](http://www.wp.de/staedte/kreis-olpe/kirchhundem-corona-tote-im-altenheim-nicht-obduziertid231554329.html)

Sauerlandkurier vom 19.02.21:

[www.sauerlandkurier.de/kreis-olpe/corona-kreis-olpe-zahlen-aktuell-inzidenzwert-heute-19-02-2021-pflegeheim-risikogebiet-fallzahlen-rki-90191971.html](http://www.sauerlandkurier.de/kreis-olpe/corona-kreis-olpe-zahlen-aktuell-inzidenzwert-heute-19-02-2021-pflegeheim-risikogebiet-fallzahlen-rki-90191971.html)

Landshut Senioren-Wohnpark:

Am 30.12.2020 BioNTech-Pfizer-Impfung; knapp 5 Wochen später waren insgesamt 29 Bewohner verstorben! Das sind signifikant mehr als im Vorjahr.

Landshuter Zeitung vom 03.02.2021:

[www.idowa.de/inhalt.corona-ausbruch-in-landshut-29-bewohner-des-seniorenwohnparks-inzwei-monaten-verstorben.a0f580a1-b2d0-4b4e-a92e-a08e0d496a38.html](http://www.idowa.de/inhalt.corona-ausbruch-in-landshut-29-bewohner-des-seniorenwohnparks-inzwei-monaten-verstorben.a0f580a1-b2d0-4b4e-a92e-a08e0d496a38.html)  
<https://www.senioren-wohnpark-landshut.de/Newsdetailseite?newsId=1659&g=false>

Leipzig „Am Auenwald“:

16 von 70 Bewohnern nach Impfung verstorben! Jeder 4. Bewohner starb nach der Impfung! Corona-Ausbruch nach Impfung: 46 Bewohner und 21 Mitarbeiter infiziert!

Volkszeitung Leipzig vom 18.02.2021:

[www.lvz.de/Leipzig/Lokales/Leipzig-16-Corona-Tote-in-Pflegeheim-seit-Mitte-Janua](http://www.lvz.de/Leipzig/Lokales/Leipzig-16-Corona-Tote-in-Pflegeheim-seit-Mitte-Janua)

Leverkusen Rheindorf „AWO-Seniorenheim am Königsberger Platz“:

18 Tote nach Impfung! Nach Impfung 47 Infizierte, dazu kommen 25 Beschäftigte. Schuld sei die Virus-Mutation B.1.1.7., die vor dem ersten Impfgang und durch einen Mitarbeiter eingeschleppt worden sei.

Kölner Stadtanzeiger vom 29.01.2021 und 12.02.2021:

[www.ksta.de/region/leverkusen/stadt-leverkusen/weiterer-todesfall-stadt-leverkusenerweitert-teststrategie-in-heimen-38008476?cb=1616523473613](http://www.ksta.de/region/leverkusen/stadt-leverkusen/weiterer-todesfall-stadt-leverkusenerweitert-teststrategie-in-heimen-38008476?cb=1616523473613)

<https://www.ksta.de/region/leverkusen/stadt-leverkusen/corona-in-leverkusen-immer-mehrkrankte-und-tote-in-rheindorf-37993680?cb=1619029572004>

Markt Schwaben (Landkreis Ebersberg), Arbeiterwohlfahrt

AWO Schwaben, Einrichtung in der Trappentreustraße:

Nach Erstimpfung 19 Tote, 14 Tage später auf 23 Tote erhöht! Mangelnde Einhaltung der Hygienemaßnahmen und Vorerkrankungen seien laut BR der Grund

Merkur Online am 28.02.2021:

[www.merkur.de/lokales/ebersberg/markt-schwaben-ort29035/coronavirus-altenheimpflegeheim-tote-awo-markt-schwaben-ebersberg-ausbruch-covid-19-90181552.html](http://www.merkur.de/lokales/ebersberg/markt-schwaben-ort29035/coronavirus-altenheimpflegeheim-tote-awo-markt-schwaben-ebersberg-ausbruch-covid-19-90181552.html)

BR am 29.01.2021:

[www.br.de/nachrichten/bayern/19-tote-nach-corona-ausbruch-in-pflegeheim-in-marktschwaben,SNTkpPP](http://www.br.de/nachrichten/bayern/19-tote-nach-corona-ausbruch-in-pflegeheim-in-marktschwaben,SNTkpPP)

Merkur Online am 16.02.2021:

[www.merkur.de/lokales/ebersberg/markt-schwaben-ort29035/ebersberg-markt-schwabenaltenheim-corona-virus-ausbruch-awo-23-tote-schuld-90206479.html](http://www.merkur.de/lokales/ebersberg/markt-schwaben-ort29035/ebersberg-markt-schwabenaltenheim-corona-virus-ausbruch-awo-23-tote-schuld-90206479.html)

Miesbach, Landkreis, Zwei Seniorenheime:

7 Tote nach Impfung! 34 Infizierte nach Impfung. „Dass nun ausgerechnet in einem zeitlichen Zusammenhang mit der Impfung gleich zwei Einrichtungen betroffen sind, ist wohl leider ein trauriger Zufall“, sagte Behördensprecherin Sophie Stadler.

Rosenheim24 am 22.01.2021:

[www.rosenheim24.de/bayern/landkreis-miesbach-siebenheimbewohner-sterben-trotzimpfung-an-corona-90174352.html](http://www.rosenheim24.de/bayern/landkreis-miesbach-siebenheimbewohner-sterben-trotzimpfung-an-corona-90174352.html)

Oranienburg (Oberhavel), Altenheim „Domino World“:

Impfungen ab 12.01.2021. 14 Menschen starben im Januar! 168 Bewohner infiziert.

Märkische Allgemeine online am 29.01.2021:

[www.maz-online.de/Lokales/Oberhavel/Coronavirus-in-Oberhavel-14-Tote-in-OranienburgerSeniorenheim-Mutante-in-Oberkraemer](http://www.maz-online.de/Lokales/Oberhavel/Coronavirus-in-Oberhavel-14-Tote-in-OranienburgerSeniorenheim-Mutante-in-Oberkraemer)

CDU-Abgeordnete Nicole Walter-Mundt vom 12. 01.2021:

[www.nicole-walter-mundt.de/lokalas\\_1\\_1\\_77\\_Nach-SOS-Ruf-Impfstart-bei-Domino-Worldnaechste-Woche.html](http://www.nicole-walter-mundt.de/lokalas_1_1_77_Nach-SOS-Ruf-Impfstart-bei-Domino-Worldnaechste-Woche.html)

MOZ.de am 11.02.2021:

[www.moz.de/lokales/oranienburg/corona-in-oberhavel-ingsesamt-168-positive-faelle-imseniorenheim-\\_domino-world\\_-in-oranienburg-55024003.html](http://www.moz.de/lokales/oranienburg/corona-in-oberhavel-ingsesamt-168-positive-faelle-imseniorenheim-_domino-world_-in-oranienburg-55024003.html)

[www.moz.de/lokales/oranienburg/corona-impfung-termin-vergabe-fuer-impfungen-ist-auchfuer-pflegeheime-in-oberhavel-ein-abenteuer-54383219.html](http://www.moz.de/lokales/oranienburg/corona-impfung-termin-vergabe-fuer-impfungen-ist-auchfuer-pflegeheime-in-oberhavel-ein-abenteuer-54383219.html)

Rendsburg „Caritashaus St. Vincenz“:

5 Bewohner nach Impfung verstorben! Nach Impfung 38 der ca.100 Bewohner und 9 Mitarbeiter infiziert.

Schleswig-Holsteinische Landeszeitung vom 18.02., 23.02. und 24.02.2021:

[www.shz.de/lokales/landeszeitung/Trotz-Impfung-brach-Corona-in-einem-RendsburgerAltenheim-aus-id31326967.html](http://www.shz.de/lokales/landeszeitung/Trotz-Impfung-brach-Corona-in-einem-RendsburgerAltenheim-aus-id31326967.html)

[www.shz.de/lokales/landeszeitung/Drei-weitere-Bewohner-des-Heims-St-Vincenz-sind-anCorona-gestorben-id31377222.htmlutm\\_content=textlinks&utm\\_term=2021-03-09&r=cr&utm\\_medium=email&utm\\_source=newsletter&utm\\_campaign=chief](http://www.shz.de/lokales/landeszeitung/Drei-weitere-Bewohner-des-Heims-St-Vincenz-sind-anCorona-gestorben-id31377222.htmlutm_content=textlinks&utm_term=2021-03-09&r=cr&utm_medium=email&utm_source=newsletter&utm_campaign=chief)

[www.shz.de/lokales/landeszeitung/So-schwer-ist-die-Arbeit-in-einem-Seniorenheim-unterCorona-Bedingungen-id31391287.html](http://www.shz.de/lokales/landeszeitung/So-schwer-ist-die-Arbeit-in-einem-Seniorenheim-unterCorona-Bedingungen-id31391287.html)

NDR.de Schleswig-Holstein aktuell vom 18.02. 2021:

[www.ndr.de/nachrichten/schleswig-holstein/kurznachrichten/Schleswig-Holstein-aktuellNachrichten-im-Ueberblick,news1314.html](http://www.ndr.de/nachrichten/schleswig-holstein/kurznachrichten/Schleswig-Holstein-aktuellNachrichten-im-Ueberblick,news1314.html)

Roding Caritas-Seniorenheim St. Michael:

21 Todesfälle trotz Impfung! Fast 100 infizierte Bewohner.

Mittelbayerische vom 21.01.2021:

[www.mittelbayerische.de/region/cham-nachrichten/21-tote-nach-corona-ausbruch-in-heim20909-art1974114.html](http://www.mittelbayerische.de/region/cham-nachrichten/21-tote-nach-corona-ausbruch-in-heim20909-art1974114.html)

BR vom 21.01.2021:

[www.br.de/nachrichten/bayern/corona-in-heimen-trotz-erstimpfung-zweitimpfungenangelaufen,SMjcply](http://www.br.de/nachrichten/bayern/corona-in-heimen-trotz-erstimpfung-zweitimpfungenangelaufen,SMjcply)

Uhldingen-Mühlhofen, Seniorenwohnpark:

13 von 40 Geimpften sind verstorben! 15 infiziert.

Südkurier vom 25.01.2021:

[www.suedkurier.de/region/bodenseekreis/bodenseekreis/mittlerweile-13-todesfaelle-und-15-infektionen-in-pflegeheim-in-uhldingen-muehlhofen-zweiter-corona-impftermin-sollstattfinden;art410936,10719797](http://www.suedkurier.de/region/bodenseekreis/bodenseekreis/mittlerweile-13-todesfaelle-und-15-infektionen-in-pflegeheim-in-uhldingen-muehlhofen-zweiter-corona-impftermin-sollstattfinden;art410936,10719797)

Vorangehende Beispiele wurden nur par(te)s pro toto herausgesucht; nahezu unzählige weitere Beispiele sind, exempli gratia, zu finden unter

- [file:///C:/Users/User/Downloads/20210415\\_MK\\_WeckrufCoronaImpfung\\_DOKUMENT\\_2\\_v13\\_END%20\(1\).pdf](file:///C:/Users/User/Downloads/20210415_MK_WeckrufCoronaImpfung_DOKUMENT_2_v13_END%20(1).pdf)
- [file:///C:/Users/User/Downloads/20210415\\_MK\\_WeckrufCoronaImpfung\\_DOKUMENT\\_3\\_v08\\_END%20\(1\).pdf](file:///C:/Users/User/Downloads/20210415_MK_WeckrufCoronaImpfung_DOKUMENT_3_v08_END%20(1).pdf)
- [file:///C:/Users/User/Downloads/20210415\\_MK\\_WeckrufCoronaImpfung\\_DOKUMENT\\_3\\_v08\\_END%20\(1\).pdf](file:///C:/Users/User/Downloads/20210415_MK_WeckrufCoronaImpfung_DOKUMENT_3_v08_END%20(1).pdf)

- [https://www.kla.tv/\\_downloads/download.klagemauer.tv/2021/WeckrufCoronalmpfung\\_schaubild01\\_GemeldeteTodesfaelle-NachImpfungen\\_PEl.jpg](https://www.kla.tv/_downloads/download.klagemauer.tv/2021/WeckrufCoronalmpfung_schaubild01_GemeldeteTodesfaelle-NachImpfungen_PEl.jpg)
- [https://www.kla.tv/\\_downloads/download.klagemauer.tv/2021/WeckrufCoronalmpfung\\_schaubild02\\_GemeldeteTodesfaelle-NachImpfstoff\\_EMA.jpg](https://www.kla.tv/_downloads/download.klagemauer.tv/2021/WeckrufCoronalmpfung_schaubild02_GemeldeteTodesfaelle-NachImpfstoff_EMA.jpg)
- [https://www.kla.tv/\\_downloads/download.klagemauer.tv/2021/WeckrufCoronalmpfung\\_schaubild03\\_Nebenwirkungsmeldungen\\_EMA.jpg](https://www.kla.tv/_downloads/download.klagemauer.tv/2021/WeckrufCoronalmpfung_schaubild03_Nebenwirkungsmeldungen_EMA.jpg)

Offensichtlich sterben die Menschen (bereits jetzt, infolge un-mittelbarer Folgen der Impfungen) wie die Fliegen; „das große Sterben“ indes kommt noch. Bezeichnenderweise sind es vor allem die Alten und Schwachen, die einer eugenischen Selektion unterzogen werden; man fühlt sich an die T4-Aktion der Nazis erinnert. Wobei die „Säuberungen“ mittlerweile weltweit vonstatten gehen. Insofern herrschen, in der Tat, moderne Zeiten.



- Anmerkung 7:

Worm, Margitta, et al. „Anaphylaxie-Risiko bei der COVID-19-Impfung: Empfehlungen für das praktische Management.“ MMW-Fortschritte der Medizin 163.1 (2021): 48-51 (Stellungnahme der deutschen allergologischen Gesellschaften AeDA [Ärzteverband Deutscher Allergologen], DGAKI [Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie], GPA [Gesellschaft für Pädiatrische Allergologie und Umweltmedizin] in: Allergo J Int 2021; 30: XXX); eig. Hvhbg.:

Schwere allergische Reaktionen nach COVID-19-Impfung mit dem Impfstoff von Pfizer/BioNTech in Großbritannien:

*„BNT162b2 ist ein Impfstoff, der auf einer in Lipidnanopartikel eingebetteten mRNA basiert und mit weiteren Substanzen angereichert wird, um den Transport in die Zellen zu ermöglichen ...*

Vor diesem Hintergrund stellen wir fest, dass,

Patienten und Menschen, die eine Impfung gegen COVID-19 erhalten sollen, regelhaft auch über mögliche schwere allergische/anaphylaktische Reaktionen aufgeklärt und hinsichtlich solcher Vorfälle in der Vergangenheit befragt werden müssen, allergische Reaktionen auf Zusatzstoffe, insbesondere PEG [PEG: Polyethylenglykol, Bestandteil von LNPs (Lipid-basierten Nanopartikeln)] und kreuzreaktive PEG-Analoga systematisch abgefragt werden müssen, um Risikopatienten zu identifizieren,

in Verdachtsfällen eine allergologische Abklärung (Haut-Pricktest, Labordiagnostik) und Vorstellung bei einem Allergologen durchgeführt werden sollte,

Personal, das eine Impfung gegen COVID-19 durchführt, immer auf die Möglichkeit schwerer allergischer/anaphylaktischer Reaktionen vorbereitet sein muss und Impfteams und Impfzentren die Behandlung von Anaphylaxien gemäß den Empfehlungen der AWMF-Leitlinie Anaphylaxie bekannt sein sollte,

es wichtig sein wird, die spezifische Ursache der ... gemeldeten schweren allergischen Reaktionen und die medizinische Vorgeschichte der betroffenen Personen zu verstehen, damit etwaige Risiken von allergischen Reaktionen genauer definiert und möglichst umgangen werden können,

die aktuellen Behördenrichtlinien im United Kingdom (UK) Patienten mit schweren Allergien von der Impfung mit BNT162b2 ausschließen,

genauere Definitionen zu Art, Ursache und Schweregrad der schweren allergischen Reaktionen notwendig sind, da in Anbetracht der hohen Inzidenz von Patienten mit 'schweren' Allergien (je nach Definition ein bedeutsamer Anteil der Gesamtbevölkerung in Europa und den USA) der Ausschluss all dieser Patienten von der Impfung einen erheblichen Einfluss auf das Erreichen des Ziels der Herdenimmunität haben könnte. Bei einer genaueren Definition hingegen (z.B. 'Anaphylaxie-gefährdete Patienten') ist nur von 1-3% der Bevölkerung auszugehen, bei denen eine Impfung nicht oder nur unter besonderen Schutzmaßnahmen möglich wäre,

mehr Daten sowohl aus klinischen Studien als auch aus der klinischen Praxis gesammelt werden müssen, die unser Wissen über das Sicherheitsprofil der COVID-19-

Impfstoffe insbesondere im Hinblick auf schwere allergische Reaktionen verbessern.“

## **NEUE BERICHTE VON DER IMPFFRONT**

Im Folgenden noch einige „Essentials“ zu der Schmierenkommödie, die Covid-19 zu nennen die Herrschenden über eingekommen:

### **➤ ASYMPTOMATISCHE ÜBERTRAGEN SARS-COV-2 (VULGO: CORONA) NICHT:**

In Zeiten, in denen „interessierte Kreise“ den Menschen mit „3G“ (geimpft, genesen, getestet); „2G“ (geimpft und genesen) oder „1G“ (geimpft) sowie mit ähnlichem Schwachsinn mehr das Gehirn vernebeln (wollen), bestätigt (auch) die im Folgenden angeführte Studie das, was sie, die Menschen mit einem halbwegs gesunden Menschenverstand, seit Hunderten, seit Tausenden von Jahren – in Bezug auf Infektionskrankheiten – wissen: Wer gesund ist, der ist gesund. Wer gesund ist kann andere nicht anstecken!

Ganz einfach.

Diesbezüglich ist im Deutschen Ärzteblatt – mit Bezug auf Nature Communications <sup>291</sup> – zu lesen <sup>292</sup>:

---

<sup>291</sup> Cao, S., Gan, Y., Wang, C. et al. Post-lockdown SARS-CoV-2 nucleic acid screening in nearly ten million residents of Wuhan, China. *Nat Commun* 11, 5917 (2020). <https://doi.org/10.1038/s41467-020-19802-w>:

“Abstract

Stringent COVID-19 control measures were imposed in Wuhan between January 23 and April 8, 2020. Estimates of the prevalence of infection following the release of restrictions could inform post-lockdown pandemic management. Here, we describe a city-wide SARS-CoV-2 nucleic acid screening programme between May 14 and June 1, 2020 in Wuhan. All city residents aged six years or older were eligible and 9,899,828 (92.9%) participated. No new symptomatic cases and 300 asymptomatic cases (detection rate 0.303/10,000, 95% CI 0.270–0.339/10,000) were identified. There were no positive tests amongst 1,174 close contacts of asymptomatic cases. 107 of 34,424 previously recovered COVID-19 patients tested positive again (re-positive rate 0.31%, 95% CI 0.423–0.574%). The prevalence of SARS-CoV-2 infection in Wuhan was therefore very low five to eight weeks after the end of lockdown.“

<sup>292</sup> Deutsches Ärzteblatt, [aerzteblatt.de](https://www.aerzteblatt.de), <https://www.aerzteblatt.de/studieren/forum/138997/Neue-Wuhan-Studie-Asymptomatische-uebertragen-Corona-nicht>, abgerufen am Jahrestag der größten Demonstration, die Berlin je gesehen hat:  
Neue Wuhan-Studie: Asymptomatische übertragen Corona nicht

„Eine neue Studie aus Wuhan zeigt, dass die asymptomatische Übertragung bei SARS-CoV-2 keine ... Rolle spielt.

Im Zeitraum [zwischen dem] 23. Januar und dem 8. April 2020 wurde in Wuhan ein sehr strenger Lockdown durchgeführt. Nach Ende des Lockdowns wurde zwischen dem 14. Mai und dem 1. Juni 2020 ein stadtweites SARS-CoV-2-Nukleinsäure-Screening-Programm eingeleitet. Alle Stadtbewohner im Alter von sechs Jahren oder älter waren zur Teilnahme eingeladen und 9.899.828 (92,9%) nahmen daran teil. Das Ergebnis: Es wurden keine neuen symptomatischen Fälle und lediglich 300 asymptomatische Fälle identifiziert. Die 1.174 engen Kontakte der asymptomatischen Fällen wurden alle negativ getestet.

Zusammenfassend kommen die Forscher zu dem Ergebnis, dass die Entdeckungsrate asymptomatischer positiver Fälle im Wuhan nach der Abriegelung sehr niedrig war (0,303/10.000) und es keine Hinweise darauf gibt, dass die identifizierten asymptomatischen positiven Fälle überhaupt infektiös waren.“

Mithin und wohl bedacht: Wer nicht krank ist, wer keine Krankheitssymptome zeigt, kann andere nicht anstecken. Dies lehrt schon die allgemeine Lebenserfahrung. Und wird bestätigt durch vorgenannte Studie mit zehn Millionen Probanden.

Ergo: Es gibt keinen, absolut keinen Grund, weshalb Gesunde Masken tragen sollten. Müssen.

**Deshalb kann ich (Gesunde) nur dazu auffordern, sich den Sklaven-Lappen vom Maul zu reißen. Und sich nicht mehr testen zu lassen. Wenn die Menschen dies**

**befolgten, wäre die so genannte Pandemie innerhalb eines Tages zu Ende.**

In diesem Zusammenhang ein kleiner historischer Vergleich <sup>293</sup>:

„Wurde ein entlaufener Sklave aufgegriffen und dem Sklavenhalter zurückgebracht, so oblag diesem [dem Sklavenhalter] die Bestrafung für die Flucht <sup>294</sup>. Im Verhältnis zu ihrem Eigentümer waren Sklaven Sachen und wurden auch nach dem Sachenrecht behandelt <sup>295</sup>.

War der Sklave davongelaufen, so konnte der Eigentümer mit ihm nach Belieben hart ins Gericht gehen; selbst wenn er den Sklaven tötete, ging er straffrei aus, weil ihm die unbegrenzte Herrschaft über den Sklaven als seine Sache

---

<sup>293</sup> Eva-Maria Lederer: Sklavenflucht und Asylgedanke im römischen Recht. DIPLOMARBEIT zur Erlangung des Grades einer Magistra der Rechtswissenschaften an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz. Institut für Römisches Recht, Antike Rechtsgeschichte und Neuere Privatrechtsgeschichte. Graz, 2012, 10 f.

<sup>294</sup> Bellen, H.: Studien zur Sklavenflucht im römischen Kaiserreich. Wiesbaden, 1971, S. 17

<sup>295</sup> Kaser, M.: Das römische Privatrecht. München, 1971: Erster Abschnitt, Das altrömische, vorklassische und klassische Recht (S. 285)

zukam, die die Gewalt über Leben und Tod einschloss<sup>296</sup> ...

Die gebräuchlichsten Strafen, die den Flüchtling erwarteten, waren *verbera*<sup>297</sup> (Peitsche, Geißel, Prügel), *vincula*<sup>298</sup> (Fesselung), *ergastulum*<sup>299</sup> (Zuchthaus, Zwangskaserne), *crux*<sup>300</sup> (Schlagen ans Kreuz, Kreuzigung) oder *stigmata*<sup>301</sup> (Brandmarkung).

---

<sup>296</sup> Gai. Inst. 1,52: „In potestate itaque sunt servi dominorum; quae quidem potestas iuris gentium est, nam apud omnes peraeque gentes animadvertere possumus dominis in servos vitae necisque potestatem esse; et quodcumque per servum acquiritur, id domino acquiritur“: Sklaven stehen in der Hausgewalt; diese ist eine Institution des Völkergemeinrechts, und man kann bei allen Völkern beobachten, dass die Herren Gewalt über Leben und Tod ihrer Sklaven haben; alles, was ein Sklave erwirbt, gehört zudem seinem Herrn.

<sup>297</sup> Heumann, H. G. und Seckel, E.: Handlexikon zu den Quellen des römischen Rechts. Graz, 1971 (Nachdruck der 9. Auflage, Jena, 1907), S. 618

<sup>298</sup> Dieselben, daselbst, S. 625

<sup>299</sup> Dieselben, daselbst, S. 173

<sup>300</sup> Dieselben, daselbst, S. 112

<sup>301</sup> Dieselben, daselbst, S. 555



Verbera war an sich schon eine Züchtigungsmöglichkeit, die oft ergriffen wurde. Oft jedoch reichte dem Herrn die Prügelstrafe nicht, daher traten zumeist vincula und stigmata dazu. Die Brandmarkung war auch in Form von Tätowierungen möglich und sollte offensichtlich machen, dass der Sklave schon einmal davongelaufen war. Für die Brandmarkung wurde meist die Stirn gewählt, manchmal auch die Beine <sup>302</sup>.

---

<sup>302</sup> Cf. Richard A. Huthmacher: EX NIHILO NIHIL FIT – DIE LÜGE VON DER EVOLUTION UND DER GLOBUS-ERDE. EIN LESEBUCH AUS DER ALTEN ZEIT: ZWISCHENBILANZ ODER SCHON DAS FAZIT? BAND 4. Ebozon, Traunreut, 2020, S. 54 ff. (Post Scriptum):

Attila Hildmann: Über Impfungen ..., [Luciferasen] und [den] Frieden zwischen Muslimen und Christen, <https://www.bitchute.com/video/2uP3ATdKanZB/>, abgerufen am 21.11.2020 [Eig. Anmerkung: Attila Hildmann ist m.E. kein Intellektueller. Aber er ist klug. Hildmann ist Koch und ehemaliger Mainstreamer. Indes: Wurde Saulus nicht zu[m] Paulus? Zuvörderst aber sagt Hildmann weitestgehend die Wahrheit (von der falschen Zuordnung einiger politisch-soziologischer Begriffe abgesehen). Deshalb nennen ihn die Verschwörungs-Praktiker einen Verschwörungs-Theoretiker. Es geht hier nicht um Hildmann. Vielmehr um Wahrheit und Wahrhaftigkeit. Wovon hündisch kriechende Mainstream-Journalisten sich abgewendet haben. Manche von ihnen – die mit DDR-Wurzeln – mussten sich dabei nur wenden. Vor dreißig Jahren wurden sie, bekanntermaßen, Wende-Hälse genannt]:

„Sie werden so schnell wie möglich versuchen, die Menschen mit ... [einem] gen-verändernden RNA-Impfstoff durchzuimpfen. Denn sie merken ..., dass ihr ... satanischer Plan offenbart ist ... Die Bundeswehr liefert ... diesen gen-

---

verändernden Impfstoff schon an sechzig geheime Orte. Warum ... geheime Orte? Weil die Impfungen nichts anderes als Bio-Waffen sind. Es geht hier um einen geplanten Völkermord.

Die Impfstoffe enthalten u.a. ... Luciferase [Wikipedia, <https://de.wikipedia.org/wiki/Luciferine#Gentechnik/Biotechnologie>, abger. am 21.11.2020, e.U.: „Luciferasen werden in der Molekularbiologie oft als Marker eingesetzt: Organismen, die das Gen erhalten und in ihr Genom eingebaut haben, leuchten bei Zufuhr von Luciferin. So lässt sich nachweisen, ob Gene, die man in Organismen einbringen möchte, auch wirklich exprimiert werden“] ...

Lest die Offenbarung des Johannes [s. Huthmacher, Richard A.: WAS BLEIBT VOM MENSCH IM POST-HUMANISMUS? BAND 1. ÜBERWACHUNG UND MINDKONTROL, EUGENIK UND TRANS-HUMANISMUS SOWIE DIE DIGITALE TRANSFORMATION UNSERER GESELLSCHAFT. Ebozon, Traunreut, 2020, S. 245 ff.: Im Rahmen von ID 2020 ist es erklärtes Ziel von Bill Gates und Konsorten, die Menschen zu tracken; auf verhängnisvolle Weise würde sich derart die Offenbarung des Johannes erfüllen: „<sup>16</sup> Die Kleinen und die Großen, die Reichen und die Armen, die Freien und die Sklaven, alle zwang es, auf ihrer rechten Hand oder ihrer Stirn ein Kennzeichen anzubringen. <sup>17</sup> Kaufen oder verkaufen konnte nur, wer das Kennzeichen trug: den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens“]. Sie wollen euch ein Mikronadel-Pflaster an die rechte Hand setzen, und die... Luziferase soll dazu beitragen, dass ihr ein selbst-leuchtendes Strichkode-Muster auf der rechten Hand habt. Das ist nichts weiter als das Malzeichen des Tieres. Nur mit diesem Malzeichen darf man kaufen und verkaufen ... [Lemmata: Kontrollierte(!) Blockchain-Technologie, Better-

---

Than-Cash-Alliance des Ehepaars Gates, virtuelles Zentralbankgeld statt Bargeld]

Es ist die komplette satanische Versklavung ... Man möchte eure Körper fangen, und man möchte eure Seelen fangen ...[Sie verändern euch gentechnisch.] Sie melden ein Patent ... an und sagen: Das ist jetzt mein Besitz [über solche Praktiken, bisher „nur“ Tiere betreffend, habe ich, der Briefwechsel-Herausgeber, in WAS BLEIBT VOM MENSCH IM POST-HUMANISMUS? Bände 1 und 2. Ebozon, Traunreut, 2020 bereits ausführlich ausgeführt] ...

[Mithin, somit:] Ihr dürft euch auf gar keinen Fall impfen lassen ... Bill Gates ist ein Eugeniker ... [Stichwort:] Zwangssterilisation ... Wer so dumm ist, sich von einem Eugeniker, der ... Geburtenkontrolle und Zwangssterilisation ... [propagiert], impfen zu lassen, dem ist nicht mehr zu helfen.“

Nur dann, wenn man/Frau solche Hintergründe kennt und bedenkt, erklären sich auch die ominösen *Deagel-Listen* („Für diejenigen, die noch nichts von der 'Deagel-Liste' gehört haben, sei als Einführung gesagt, dass die Webseite Deagel.com [die auch die besagte, berüchtigte Liste führt] ein Informationsdienstleister ist, der sich aus den Informationen diverser Geheimdienste speist. Ihre Informationen erhält diese Seite aus offiziellen Geheimdienstquellen und Verlautbarungen. Auf Deagel.com werden diese offiziellen Informationen ausgewertet und zusammengefasst und auch bisweilen interpretiert: Die Deagel Liste oder wer stirbt wo in 2025, <https://mumblefkd.wordpress.com/interessante-fakten/die-deagel-liste-oder-wer-stirbt-wo-in-2025/>, abgerufen am 22. 11.2020).

Offizielle Deagel-Partner sind (Neue Zahlen der Deagel-Liste: Deutschlands Bevölkerung schrumpft auf ein Drittel, <https://connectiv.events/neue-zahlen-der-deagel-liste->

---

deutschlands-bevoelkerung-schrumpft-auf-ein-drittel/; Ab-  
ruf am 22.11.2020):

- UN (United Nations)
- The World Bank
- NSA (National Security Agency)
- NATO (North Atlantic Treaty Organization)
- Organisation for Economic Cooperation and Development
- Russian Defense Procurement Agency
- Stratfor

Laut Deagel-Liste wird, beispielsweise, die Einwohnerzahl Deutschlands bis 2025 auf ein Drittel sinken (von 82 auf 28 Millionen). Ähnlich sieht die Prognose für andere Länder aus:

- Frankreich: Minus 41,8%
- Italien: Minus 29%
- Großbritannien: Minus 77,3%
- Österreich: Minus 29,5%
- Schweiz: Minus 35,3%

„Niederlandes Bevölkerungszahl von 17 Mio soll überraschenderweise unverändert bleiben. Auch in den ... Ostblock- und Balkanstaaten sollen kaum bis eher geringere Rückgänge zu verzeichnen sein ... Russland soll unverändert bleiben ... Die Prognosen für die USA verzeichnen einen Rückgang um ... 69,4%! Dort soll bis 2025 die Bevölkerungszahl von aktuell 327 Mio auf 100 Mio ...sinken“ <sup>Neue</sup>  
Zahlen der Deagel-Liste (wie zit. zuvor)

Für solche und ähnlichen Veränderungen globalen Ausmaßes wurde durch die Ermächtigungsgesetze vom 27. März 2020 und vom 18.11.2020 die Grundlage geschaffen: „87 Jahre nach dem Ermächtigungsgesetz [der Nationalsozialisten] stimmt das Kabinett für umfassende Ermächtigungen

---

der Bundesregierung durch die ... Änderungen des Infektionsschutzgesetzes (IfSG). Für die Ausrufung einer epidemiologischen Notlage, ... [durch] die die Aushebelung demokratischer Regeln zustande kommt, ist die Regierung [nun] allein zuständig ... Bereits vor dem 24. März 2020 waren Grundrechte der Freiheit, der Person, der Versammlungsfreiheit und der Unverletzlichkeit der Wohnung schwer beeinträchtigt ... Nach dem neuen Gesetz ... kann ... die Bundesregierung nun alles selbst erledigen. Sie braucht keine Zustimmung von irgendwem“ (*Rubikon* vom 6. April 2020: Das Ermächtigungsgesetz. Am 27. März 2020 verkam Deutschland erneut zur Diktatur, <https://www.rubikon.news/artikel/das-ermachtigungsgesetz>, abgerufen am 22.11. 2020).

Nachtrag, November 2023: Die Vorhersage der Bevölkerungsentwicklung wurde zwischenzeitlich von der (Homepage der) Deagel-Liste gestrichen: „Der Detailgrad der Vorhersage wurde über die Jahre immer mehr reduziert – Beobachter meinen aufgrund öffentlichen Drucks –, bis sie 2021 vollständig entfernt wurde. Inzwischen finden sich auf der Seite nur noch aktuelle Informationen“ (Report 24, <https://report24.news/was-steckt-dahinter-mysterioese-deagel-liste-sagte-massensterben-im-westen-voraus/>, Abruf am 17.11.2023).

Erhebt sich die Frage: War der Widerstand der Bevölkerung, weltweit, doch größer, als die „illuminaten Eugeniker“ ursprünglich dachten?

Häufig waren das Wort fugitivus oder auch die Formel tene me, quia fugi [Halte mich fest, weil ich auf der Flucht bin].

Erst Kaiser Konstantin verbot die Kennzeichnung auf der Stirn im Jahre 315 <sup>303</sup>. Das Legen in Fesseln verhinderte eine weitere Flucht. Wenn sie nicht arbeiten mussten, wurden Flüchtlinge in das ergastulum gesperrt <sup>304</sup>.“

---

<sup>303</sup> Bellen, H.: Studien zur Sklavenflucht im römischen Kaiserreich. Wiesbaden, 1971, S. 24 f.

<sup>304</sup> In Zeiten des Lockdowns müssen die Menschen in ihren Wohnungen ausharren, ein gefährliches Husten- und Schnupfen-Virus könnte sie dahinraffen.

Indes: Zur (Erwerbs-)Arbeit dürfen sie schon, müssen sie gar: Am Arbeitsplatz hat das Virus Feierabend, um dann ab abendlicher Sperrstunde wieder sein nachtaktives Unwesen zu treiben.

Wie blöd muss man\*In resp. Frau sein, um solchen Schwachsinn zu glauben! Und: Wie blöd muss man(n)/frau sein, um die wunderbare deutsche Sprache durch Gendern (damit die eigene Identität verunsichert werde!) zu verunstalten!

Im Straßenbild waren die römischen Sklaven, jedenfalls prima vista, nicht (ohne weiteres) zu erkennen; es wird kolportiert, die Herrschenden fürchteten, ihre Leibeigenen könnten realisieren, wie viele sie sind, und kämen möglicherweise auf die Idee, die Sklavenhalter hinweg zu fegen wie der Herbst die Blätter im Wind.

Jedenfalls: Viele Vergleiche drängen sich auf mit den Zeiten von „Corona“ und des Great Reset – mehr und mehr werden die Menschen auch heutigentags zu bloßen Objekten herabgewürdigt, mit denen die Herrschenden nach Belieben verfahren, die sie genetisch manipulieren, die sie in dieser genetischen Veränderung patentieren, die sie dann ganz und gar als ihr Eigentum betrachten können.

Über deren Leben sie ad libitum verfügen: Wer erhält (SARS-CoV-2-)Placebo-Impfungen, wer „die volle Dröhnung“, wer bestimmt, dass und in welchem Ausmaß Alte, Kranke und „Behinderte“ (als nutzlose Esser, quasi als „Volksschädlinge“) aussortiert und eliminiert werden?

Laut Dr. Mike Yeadon, ehemaliger Vice-President und Chief Science Officer von Pfizer, zwischenzeitlich zum Whistleblower und Corona-Maßnahmen-Kritiker

konvertiert <sup>305</sup> <sup>306</sup>, wurden, weltweit, 2019 große Mengen von Medikamenten zwecks Sterbehilfe gehortet und 2020,

---

<sup>305</sup> Coronatransition, <https://corona-transition.org/ex-vizeprasi-dent-von-pfizer-packt-aus-wir-stehen-an-den-pforten-der-holle> (Abruf am 29.08.2021, e.U.):

Ex-Vizepräsident von Pfizer packt aus: „Wir stehen an den Pforten der Hölle“ ...

„Dr. Michael Yeadon ist ein qualifizierter Forscher der Biowissenschaften. Er hat einen Abschluss in Biochemie und Toxikologie. Er arbeitete 32 Jahre lang für grosse Pharmaunternehmen und zehn Jahre im Biotechnologiesektor. In seiner letzten Anstellung war er Vizepräsident und Chefwissenschaftler für Allergie- und Atemwegsforschung beim US-amerikanischen Pharmakonzern Pfizer. Im Film 'Planet Lockdown' ... spricht Dr. Yeadon Klartext ...[:]

‘Im Grunde ist ... alles, was euch die Regierungen über dieses Virus und die nötigen Schutzmassnahmen erzählen, eine Lüge. Alles. Kein einziges der Schlüsselthemen, von denen Sie ständig hören, wie die asymptomatische Ansteckung oder die Impfung, ist wissenschaftlich belegt. Es wird mit geschickten Andeutungen und Halbwahrheiten gearbeitet, doch am Ende kommt eine Lüge dabei heraus. Normalerweise verwende ich solche Phrasen nicht, doch ich glaube, dass wir vor den Pforten zur Hölle stehen.’“

<sup>306</sup> Planet Lockdown: „Wir stehen an den Pforten der Hölle.“ Ex-Vizepräsident von Pfizer packt aus, <https://rumble.com/vimb0v-wir-stehen-an-den-pforten-der-hlle.-ex-vizeprasi-dent-von-pfizer-packt-aus-pl.html>, abgerufen am 29.08. 2021 (knapp einstündiger Film):

Rumble – Der frühere Chefwissenschaftler und Vizepräsident des US-Pharmaherstellers Pfizer, Dr. Michael Yeadon, erhebt schwere Vorwürfe gegen die global praktizierte



im Zusammenhang mit der angeblichen Corona-Pandemie, verbraucht <sup>307</sup>; wie wird die Geschichtsschreibung – sofern sie einmal nicht die der Herrschenden sein sollte <sup>308</sup> – dies alles nennen: „Euthanasie“ 2020?

---

Corona-Politik. Dr. Yeadon ist ... Experte auf dem Gebiet der Allergie- und Atemwegstherapie und hat viele Jahre Erfahrung in der pharmazeutischen Industrie.

<sup>307</sup> 66. Sitzung des Corona-Ausschuß' („Kettenreaktionen“), [https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&cad=rja&uact=8&ved=2ahU-KEwiJi8eZ1NXyAh-VXgP0HHZfxDKYQFnoECB4QAQ&url=https%3A%2F%2Fwww.youtube.com%2Fwatch%3Fv%3DF6fHZvAD8U8&usg=AOvVaw1Nu9YdiLyPg5384ZwQ\\_4as](https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&cad=rja&uact=8&ved=2ahU-KEwiJi8eZ1NXyAh-VXgP0HHZfxDKYQFnoECB4QAQ&url=https%3A%2F%2Fwww.youtube.com%2Fwatch%3Fv%3DF6fHZvAD8U8&usg=AOvVaw1Nu9YdiLyPg5384ZwQ_4as), abgerufen am 29.08.2021; dort ab ca. 5 Stunden und 2 Minuten

<sup>308</sup> Meines Wissens bin ich, der Herausgeber hiesigen Briefwechsels, der einzige (deutschsprachige) Schriftsteller, der ebenso als Chronist der aktuellen globalen Ereignisse wie als Analyst der einschlägigen Hintergründe und Zusammenhänge fungiert; ich hoffe, dass in nicht allzu ferner Zukunft ein Historiker meine Aufzeichnungen aus dem „Bauch des Ungeheuers“ zu Rate ziehen und das wahre Bild des größten Verbrechens der Menschheitsgeschichte zeichnen wird.

Wer heutigentags aus der Enge seiner (Karnickelstall-Sozial-)Wohnung flieht, in die er wegen eines sog. Lock-downs – also willkürlich, aus Machtanmaßung seiner Oberen – gesperrt wurde, wird, wie die Sklaven im alten Rom, eingefangen, bestraft und in ein Lager gesperrt (was anderes als Lager sind willkürlich mit Drahtanlagen und durch die Polizei abgesperrte Wohnanlagen? <sup>309</sup>).

Und die Psychiatrien und C-Lager (KZs für Impf-Verweigerer und sonstige „Corona-Leugner“) warten bereits <sup>310</sup>, ebenso sonstige Disziplinierungsmaßnahmen einer

---

<sup>309</sup> Corona-Quarantäne in Göttingen: Kritik an Wohnverhältnissen in Wohnhaus-Komplex hält an, <https://www.hna.de/lokales/goettingen/corona-hochhaus-goettingen-bewohner-randale-quarantaene-kritik-zr-13802536.html> (Abruf am 29. 08. 2021):

„Die Enge in dem Gebäude wird auch an Wäscheständern deutlich, die aus den Fenstern hängen. Auch über dem Bauzaun, der das Haus jetzt abriegelt, hängt eine ... Decke zum Trocknen. An den Wohnverhältnissen mehrt sich Kritik ... 'Die Gefahr, sich ... anzustecken, ist einfach viel größer, wenn so viele Menschen auf engem Raum leben' [müssen] ... Sicherheitskräfte ... befürchteten ... ähnliche Gewaltausbrüche wie am Samstagnachmittag, als etwa 80 Bewohner versucht[en] ..., die Zäune ... zu durchbrechen. Dabei hatte es acht verletzte Polizisten gegeben.“

<sup>310</sup> Cf.: Bernie (aus Australien) in: Stiftung Corona-Ausschuss, 68. Sitzung, <https://gloria.tv/go/EfGzLnahzb-KuRm9syYcbvXC3vgGPXtZ7ZuUpUVizuLnRjQhT-Vwjgr05tDLDoNai5g8uvckPUITrBi>, abgerufen am 04.09. 2021; dort ab 1.36.14 h

„Neuen Zeit“, die als orwellsche Dystopie oder als Huxleys „Schöne neue Welt“ daherkommen; hierzu schrieb ich in meinen Gefängnis-Tagbüchern wie folgt <sup>311</sup>:

Auch insofern betrachte ich mich als politischen Gefangenen, als jemanden, der nicht bedenken- und willenlos den Vorgaben seiner Oberen Folge leistet, als ein Mensch, der sich seine Menschlichkeit bewahrt hat und dafür kämpft, dass Menschen, gleich welcher Rasse und Herkunft, überall auf der Welt wie Menschen behandelt werden.

Auch wenn sie sich gegen das Soma einer Huxley'schen oder den faschistischen Stiefel eine Orwell'schen Dystopie zur Wehr setzen.

„Und es gab einen sogenannten Himmel. Das hielt aber die Menschen nicht ab, ungeheuer viel Alkohol zu trinken ... Und es gab eine sogenannte Seele und eine sogenannte Unsterblichkeit ... Trotzdem spritzten sie sich Morphium ... und schnupften Kokain ...

Zweitausend Pharmakologen und Biochemiker erhielten ... Forschungsmittel aus öffentlichen Geldern ... Sechs Jahre später wurde das ideale Rauschmittel bereits fabrikmäßig hergestellt ... Euphorisierend, narkotisierend, angenehme Halluzinationen weckend ...

---

<sup>311</sup> Huthmacher, Richard A.: GEFÄNGNIS-TAGEBUCH: J'ACCUSE – ICH KLAGE AN. Wer nie gelogen und nie betrogen ... (Band 2). Satzweiss, Saarbrücken, 2019, S. 174-179

[Damit die Menschen zwar Sklaven, aber glücklich sind. Auch wenn sie nichts mehr besitzen: „...et quodcumque per servum acquiritur, id domino acquiritur“ s. zuvor. Wie Klaus Schwab dies fordert. In „The Great Reset“. Weshalb ich, der Herausgeber des Briefwechsels, mir nicht anzu merken versage: Der Teufel soll ihn holen, er möge schmoren in der Hölle bis zum Jüngsten Gericht, er, der mit luziferischer Tücke darauf erpicht, dass alle Menschen geimpft, gechipt, getrackt und dann zu seinem Wohl und dem seiner Herren, deren Knecht er, verreckt.]

Alle Vorzüge des Christentums und des Alkohols, ohne deren Nachteile ... Urlaub von der Wirklichkeit nehmen, wann immer man will, und dann wieder in den Alltag zurückkehren, weder von Kopfschmerzen noch von Mythologie geplagt ... Ein Kubikzentimeter vertreibt zehn Miesepeter ... Vergessen Sie nicht: Ein Gramm versuchen ist besser als fluchen!

Lachend gingen sie hinaus.

Sämtliche physiologischen Symptome des Greisenalters sind beseitigt. Und zugleich mit ihnen natürlich auch ... alle psychischen Eigenheiten alter Menschen. Heutzutage bleibt der Charakter während des ganzen Lebens unverändert ...

Ob bei der Arbeit oder beim Spiel – unsere Kräfte und Gelüste sind mit sechzig dieselben wie mit siebzehn. In der schlechten alten Zeit resignierten die bejahrten Leute, zogen sich von der Welt zurück, warfen sich der Religion in die Arme und vertrieben sich die Zeit mit Lesen und Nachdenken. Stellen Sie sich das vor: mit Nachdenken! ...

Heutzutage, sehen Sie, das ist wahrer Fortschritt, arbeiten die alten Leute, erfreuen sich ihrer sexuellen Triebe, sind immer beschäftigt, das Vergnügen läßt ihnen keine Muße, keinen freien Augenblick, um sich hinzusetzen und nachzudenken. Und selbst wenn sich durch einen unglückseligen Zufall ein Loch in der ununterbrochenen Folge ihres Zeitvertreibs auftut, ist immer Soma zur Hand, das köstliche Soma!

Ein halbes Gramm genügt für einen freien Nachmittag, ein Gramm fürs Wochenende, zwei Gramm für einen Ausflug in die Pracht des Orients, drei Gramm für eine dunkle Ewigkeit auf dem Mond. Und wenn sie zurückkehren, sind sie bereits über den Abgrund hinweg, stehen auf dem sicheren Boden täglicher Arbeit und Unterhaltung, eilen von einem Fühlkino ins andere, von einem pneumatischen Mädchen zum nächsten ...“

Solche Menschen hätten Sie gerne. Die Herren der neuen Weltordnung.

Und diejenigen, die aufbegehren, stecken sie in Lager – KZs, Fema-Lager, Zwangsarbeitslager, Lager für jeden Zweck und Anlass:

„Nun war er im Begriff, ein Tagebuch anzulegen. Das war nicht illegal (nichts war illegal, da es ja keine Gesetze mehr gab), aber falls es herauskam, war er so gut wie sicher, daß es mit dem Tode oder zumindest fünfundzwanzig Jahren Zwangsarbeitslager geahndet werden würde ...

Mit einer Prostituierten erwischt zu werden, konnte bis zu fünf Jahren Zwangsarbeitslager bedeuten; aber nicht mehr, wenn man keinen weiteren Verstoß begangen hatte. Und das war recht einfach, wenn man nur vermeiden konnte, in flagranti ertappt zu werden. In den ärmeren Vierteln wimmelte es von Frauen, die bereit waren, sich zu verkaufen. Manche waren sogar für eine Flasche Gin zu haben, der nicht für die Proles bestimmt war. Stillschweigend neigte die Partei sogar dazu, die Prostitution zu fördern, als ein Ventil für Instinkte, die sich nicht völlig unterdrücken ließen.

Die bloße Ausschweifung wurde nicht wichtig genommen, solange sie flüchtig und freudlos blieb [„Die Paare werden ... aufgefordert, Stellungen zu wählen, bei denen sie sich nicht ins Gesicht blicken. Und – ganz wichtig – der Körperkontakt sollte nur so lang wie eben nötig dauern“ <sup>s. zuvor: Empfehlung in Corona-Zeit</sup>] und nur die Frauen der unterdrückten und verachteten Klasse daran teilnahmen. Ein unverzeihliches Verbrechen dagegen war die Unzucht zwischen Parteimitgliedern. Doch obwohl dies auch zu den Verbrechen gehörte, deren sich die Angeklagten in den großen Säuberungsprozessen unabänderlich schuldig bekann-

ten, so konnte man sich doch nur schwer vorstellen, daß dergleichen wirklich vorkam ...

Als er nach Hause kam, war seine Mutter verschwunden. Das war zu jener Zeit bereits Normalzustand geworden. Außer seiner Mutter und Schwester fehlte nichts im Zimmer. Sie hatten keine Kleider mitgenommen, nicht einmal den Mantel seiner Mutter. Bis zum heutigen Tag hatte er keine Gewißheit, ob seine Mutter tot war. Es war durchaus möglich, daß sie nur in ein Zwangsarbeitslager verschickt worden war. Was seine Schwester anbetraf, so konnte sie ... in ein Heim für elternlose Kinder (Auffanglager zur Ertüchtigung wurden sie genannt) gesteckt worden sein, die als eine Folge des Bürgerkriegs entstanden waren; vielleicht war sie auch zusammen mit der Mutter in ein Arbeitslager verschickt oder einfach irgendwo sich selbst und dem Tod überlassen worden ...

Es wurde viel von den Zwangsarbeitslagern geredet, und die meisten Gefangenen erwarteten, dorthin verschickt zu werden. Es war 'erträglich' in diesen Lagern, reimte er sich zusammen, solange man gute Beziehungen hatte und den ganzen Rummel kannte. Es herrschte dort Bestechung, Bevorzugung und organisiertes Verbrechen aller Art, es gab Homosexualität und Prostitution, es gab sogar aus Kartoffeln heimlich gebrannten Schnaps. Die Vertrauensposten bekamen nur die gewöhnlichen Verbrecher, besonders Gewaltverbrecher und Mörder, die eine Art Aristokratie bildeten. Alle schmutzigen Arbeiten wurden von den Politischen verrichtet.“

Dystopie? Bereits Wirklichkeit? Die Übergänge sind fließend.

## ➤ HALTE DICH FERN VON DEN GEIMPFTEN SCHAFFEN

Auf *coronatransition* <sup>312</sup> ist zu lesen:

„Luigi Warren <sup>313</sup> gehört zu den Pionieren der m-RNA-Technologie. Er ist der derzeitige Präsident und CEO von Cellular Reprogramming, Inc., einer Biotechnologiefirma mit Sitz in Kalifornien. Kürzlich äusserte sich Warren auf Twitter zur Frage, ob das Spike-Protein von Menschen ausgeschieden wird, die zuvor mit mRNA-Impfstoffen geimpft wurden ...:

---

<sup>312</sup> „Corona Transition macht auf öffentlich zugängliche, aber von Entscheidungsträgern kaum beachtete oder ignorierte Informationen zur Corona-Krise aufmerksam.“

Vorliegend bezieht sich *coronatransition* auf *India Today* vom 31.05.2021, <https://www.indiatoday.in/technology/news/story/mrna-technology-pioneer-says-covid-19-vaccinated-people-can-shed-spike-protein-twitter-says-delete-this-1809062-2021-05-31> (Abruf am 30.08.2021):  
*M-RNA technology pioneer says Covid-19 vaccinated people can shed spike protein, Twitter says delete this*

<sup>313</sup> Zu Warrens Forschungsarbeit s. beispielsweise:

- [https://scholar.google.de/scholar?start=0&q=Luigi+Warren&hl=de&as\\_sdt=0,5](https://scholar.google.de/scholar?start=0&q=Luigi+Warren&hl=de&as_sdt=0,5)
- [https://scholar.google.de/scholar?start=10&q=Luigi+Warren&hl=de&as\\_sdt=0,5](https://scholar.google.de/scholar?start=10&q=Luigi+Warren&hl=de&as_sdt=0,5)
- [https://scholar.google.de/scholar?start=20&q=Luigi+Warren&hl=de&as\\_sdt=0,5](https://scholar.google.de/scholar?start=20&q=Luigi+Warren&hl=de&as_sdt=0,5)



‘Einige Geimpfte werden aufgrund von Lymphozytopenie, ADE (Antibody-dependent enhancement, infektionsverstärkende Antikörper ...) oder der Tatsache, dass die Impfstoffe nur eine Teilmenge der viralen Antigene exprimieren, vorübergehend zu Virus-Superspreadern’<sup>314</sup> e.U.

Pfizer/BioNTech selbst schreiben zur Möglichkeit eines Sheddings, also der (unbeabsichtigten?) Ausbreitung von Viren oder Virusbestandteilen durch Geimpfte <sup>315</sup>, in der Studie

---

<sup>314</sup> Coronatransition vom 2. Juni 2021, <https://corona-transition.org/pionier-der-mrna-technologie-geimpfte-konnten-zu-superspreadern-werden> (Abruf am 30.08.2021): Pionier der m-RNA-Technologie: „Geimpfte könnten zu Superspreadern werden.“

<sup>315</sup> A PHASE 1/2/3, PLACEBO-CONTROLLED, RANDOMIZED, OBSERVER-BLIND, DOSE-FINDING STUDY TO EVALUATE THE SAFETY, TOLERABILITY, IMMUNOGENICITY, AND EFFICACY OF SARS-COV-2 RNA VACCINE CANDIDATES AGAINST COVID-19 IN HEALTHY INDIVIDUALS

- Study Sponsor: BioNTech
- Study Conducted By: Pfizer
- Study Intervention Number: PF-07302048
- Study Intervention Name: RNA-Based COVID-19 Vaccines
- US IND Number: 19736
- EudraCT Number: 2020-002641-42
- Protocol Number: C4591001
- Phase: 1/2/3
- Short Title: A Phase 1/2/3 Study to Evaluate the Safety, Tolerability, Immunogenicity, and

gut versteckt, dass CoV-Spikeproteine über Hautkontakt oder durch Inhalation verbreitet werden!

Die PRAVDA vom 04.06.2021 konstatiert: „Erfinder der mRNA-Technologie bestätigt: Geimpfte werden Super-Verbreiter – Arzt warnt: Bleibt den geimpften Schafen fern!“<sup>316</sup>

„Die seit Monaten im Netz kursierenden Befürchtungen, Covid-19 Geimpfte könnten das Spike-Protein absondern und auf Nicht-Geimpfte übertragen und zudem Virus-Superverbreiter sein, werden nun in Tweets des mRNA-Impfstoff-Erfinders, Luigi Warren, bestätigt. Gut dazu passt, dass ... [gem.] Deutsche[m] Infektionsschutzgesetz Paragraph 21 Schutzimpfungen zulässig sind, bei denen

- 
- Efficacy of RNA Vaccine Candidates Against COVID-19 in Healthy Individuals, dort S. 67/68:

“A female family member or healthcare provider reports that she is pregnant *after having been exposed to the study intervention by inhalation or skin contact*.

A male family member or healthcare provider who has been *exposed to the study intervention by inhalation or skin contact* then exposes his female partner prior to or around the time of conception.“

Mit anderen Worten: Shedding über Hautkontakt und/oder Inhalation ist möglich!

<sup>316</sup> PRAVDA vom 4. Juni 2021, <https://www.pravda-tv.com/2021/06/erfinder-der-mrna-technologie-bestaetigt-geimpfte-werden-super-verbreiter-arzt-warnt-bleibt-den-geimpften-schafen-fern/>, abgerufen am 31.08.2021

Mikroorganismen von Geimpften auf die Nichtgeimpften übertragen werden ... [Dadurch wird] das Recht auf körperliche Integrität eingeschränkt“<sup>317</sup>.

Von Shedding ist – laut Dr. Wodarg<sup>318</sup> – im Bereich von Tierimpfungen seit langem die Rede, namentlich auch im Zusammenhang mit Impfungen gegen Corona-Viren; auch die Ständige Impfkommission Veterinärmedizin (StlKo

---

<sup>317</sup> WB Wochenblick, <https://www.wochenblick.at/geimpfte-werden-super-verbreiter-und-sondern-spike-protein-ab/>  
[Abruf am letzten Tag des Sommers 2021; werden wir den Sommer 2022 noch erleben, wie viel Not, Elend und Tod wird er bringen?]: Geimpfte werden Super-Verbreiter und sondern Spike-Protein ab

<sup>318</sup> BASISCAMP TAG 2, <https://www.youtube.com/watch?v=8gzm2wXgQ7E>, dort min. 28.00/29.00

Vet)<sup>319 320</sup> bezieht sich auf das Shedding zwecks Impfung von Tieren<sup>321</sup>.

---

<sup>319</sup> Ständige Impfkommision Veterinärmedizin (StIKo Vet): Leitlinie zur Impfung von Rindern und kleinen Wiederkäuern. Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) 1 – eine Art von „RKI für Tiere“ – mit Stand vom 01.03.2018, Vorwort (S. 3):

„Die Ständige Impfkommision Veterinärmedizin (StIKo Vet) wurde ursprünglich vom Bundesverband praktizierender Tierärzte e.V. (BpT) ins Leben gerufen, um Tierärzten fachlich unabhängig und wissenschaftlich fundiert Leitlinien zur Impfung von Tieren an die Hand zu geben ... Mit der Ablösung des Tierseuchengesetzes durch das Tiergesundheitsgesetz (TierGesG) am 1. Mai 2014 wurde beschlossen, das Gremium gesetzlich zu verankern und am Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit, Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) anzusiedeln. Mit der konstituierenden Sitzung der neuen StIKo Vet am 01.12.2015 ... ging die Verantwortung für die Aktualisierung und Herausgabe der Impfleitlinien einvernehmlich auf das neue Gremium über.“

<sup>320</sup> Derart werden Macht-Strukturen geschaffen. Meist in Zusammenarbeit mit oder auf Veranlassung von PPP (Public-Private-Partnership). Wobei der Private Partner (als Geldgeber) dann dem Public Part sagt, wo´s lang geht. S. auch PAR-ERGA und PARALIPOMENA, Anmerkung 1.

<sup>321</sup> Characterization of virulence factors in *Escherichia coli* isolated from diarrheic and healthy calves in Austria shedding various enteropathogenic agents (2009) Herrera-Luna, Klein, Lapan et al. Veterinarni Medicina, 54: 1-11

Indes: Heutzutage dienen Milliarden Menschen als Versuchs-Karnickel. Weltweit. Tiere haben als guinea pigs ausgedient.

## ➤ **WOFÜR BRAUCHEN WIR SOLCHE IMPFUNGEN?**

The public assessment report of Biontech Pfizer, S. 97 <sup>322</sup>:

Pkt. 2.5.4 (conclusions on clinical efficacy):

“It is likely that the vaccine also protect against severe covid 19 [al]though these events were rare in the study and the distinctly certain conclusion can not been drawn.“

(Public assessment report der EMA für alle derzeit vorläufig zugelassene Impfstoffe)

Festzuhalten gilt: Aus den (vorläufigen) Zulassungsunterlagen, die der EMA vorliegen und von dieser geprüft wurden, geht eindeutig hervor: Es gibt keinen Nachweis dafür, dass die Infektionsketten (SARS-CoV-2/Covid 19) durch die Impfung unterbrochen werden.

Die sterile Immunität ist bei Geimpften und Ungeimpften gleich (schlecht) <sup>323</sup>, sie, Geimpfte wie Ungeimpfte, können sich selbst infizieren und andere anstecken.

Ergo: Es gibt weder einen Nachweis dafür, dass die „Impfung“ eine Ausbreitung der Infektion (mit SARS-CoV-2)

---

<sup>322</sup> BASISCAMP TAG 2,  
<https://www.youtube.com/watch?v=8gzm2wXgQ7E>, Dr.  
Renate Holzeisen, ab 1h 20 min

<sup>323</sup> BASISCAMP TAG 2,  
<https://www.youtube.com/watch?v=8gzm2wXgQ7E>, Dr.  
Wolfgang Wodarg (ab ca. min. 34.30)

hemmt, noch dafür, dass sie, die Impfung, schwere Verläufe der Infektion (Covid-19) verhindert.

**Wofür also brauchen wir solche Impfungen? Sicherlich nicht aus Gründen des Infektionsschutzes!**

Allenfalls dazu, Menschen zu Krüppeln zu impfen und vom Leben zum Tode zu befördern:

Anzahl der Todesfälle und schweren Nebenwirkungen bis Anfang Juli <sup>324</sup>:

---

<sup>324</sup> BASISCAMP TAG 2,  
<https://www.youtube.com/watch?v=8gzm2wXgQ7E>, dort  
ab 1.48.45 h

**USA (CDC/VAERS bis zum 9. Juli 2021):**

10.991 Todesfälle;

schwere Nebenwirkungen: 551.172

**U.K. (MHRA Yellow Card System bis zum 1. Juli 2021):**

1.440 Todesfälle;

schwere Nebenwirkungen: 1.037.376

**Europa (EudraVigilance bis zum 3. Juli 2021):**

17 503 Todesfälle;

schwere Nebenwirkungen: 1.687.527

Die tatsächliche Zahlen dürften das 10- bis 20-fache betragen! (Dazu habe ich an anderer Stelle ausgeführt. Wiederholt.)

Zudem <sup>325</sup>: Außer den Impfstoffherstellern weiß niemand, was sich in den einzelnen Corona-Impfstoff-Chargen befindet; es ist davon auszugehen, dass Menschenversuche größten Ausmaßes durchgeführt werden, und zwar mit unterschiedlichen Zusammensetzungen der Impfmittel, mit Placebo-Chargen, mit verschiedenen Kontroll-Gruppen etc. etc.

**Mithin: Es besteht „in Sachen Corona“ und hinsichtlich Corona-“Impfungen“ der begründete Verdacht auf global organisierte Kriminalität!**

---

<sup>325</sup> BASISCAMP TAG 2,

<https://www.youtube.com/watch?v=8gzm2wXgQ7E>, dort  
ab ca. 2.40.00 h



„Noch nie gab es einen zugelassenen mRNA-Impfstoff in der Humanmedizin gegen eine Infektionskrankheit. Während sich die Fälle schwerer Nebenwirkungen häufen, schließt eine aktuelle Studie selbst die Gefahr von fatalen Schäden durch das sogenannte ADE-Phänomen nicht aus.

Immer mehr wissenschaftliche Beiträge deuten darauf hin, dass Corona-Impfungen das Risiko schwerer Erkrankungen erhöhen könnten. Die Ursache liegt in dem als 'Antibody-Dependent Enhancement' – kurz ADE – bezeichneten Vorgang. Die namensgebenden infektionsverstärkenden Antikörper binden sich an die Oberfläche von Viren, können diese aber nicht neutralisieren. Dies führt zu einer verbesserten Aufnahme des Virus in eine Zelle und begünstigt damit seine Ausbreitung und Vermehrung <sup>326</sup>.

---

<sup>326</sup> Die in Bezug genommene Publikation wurde zwischenzeitlich aus dem Internet gelöscht; die letzte Abrufmöglichkeit im Internet Archive (Wayback-Machine) datiert auf den 24.08.2021:

Seneff, S., & Nigh, G. (2021). Worse Than the Disease? Reviewing Some Possible Unintended Consequences of the mRNA Vaccines Against COVID-19.

*International Journal of Vaccine Theory, Practice, and Research*, 2(1), 38-79.

Retrieved from <https://ijvtpr.com/index.php/IJVTPr/article/view/23> (Original work published May 10, 2021):

“In this review we first describe the technology underlying these vaccines in detail. We then review both components of and the intended biological response to these vaccines, including production of the spike protein itself, and their potential relationship to a wide range of both acute and long-term induced pathologies, such as blood disorders,

---

neurodegenerative diseases and autoimmune diseases. Among these potential induced pathologies, we discuss the relevance of prion-protein-related amino acid sequences within the spike protein. We also present a brief review of studies supporting the potential for spike protein “shedding”, transmission of the protein from a vaccinated to an unvaccinated person, resulting in symptoms induced in the latter. We finish by addressing a common point of debate, namely, whether or not these vaccines could modify the DNA of those receiving the vaccination.“

In die gleiche Richtung deuten Erkenntnisse eines Forscherteams des Helmholtz-Zentrums für Infektionsforschung <sup>327</sup>, der Medizinischen Hochschule Hannover, der Universität Bonn sowie Medizinern und Forschern des Erasmus Medical Center in Rotterdam. Danach reduzierte sich nach der Impfung die Reaktion des Immunsystems auf sogenannte Toll-like-Rezeptoren. Diese spielen im menschlichen angeborenen Immunsystem eine essenzielle Rolle, da sie die Strukturen von Krankheitserregern erkennen ...

Die Immunreaktion auf diese Rezeptoren war nach der Impfung nicht nur bei viralen, sondern auch bei bakteriellen Erregern eingeschränkt. Mit anderen Worten: mRNA-

---

<sup>327</sup> Föhse. K. et al: Der mRNA-Impfstoff BNT162b2 gegen SARS-CoV-2 programmiert sowohl adaptive als auch angeborene Immunantworten um, <https://www.medrxiv.org/content/10.1101/2021.05.03.21256520v1> (Abruf am 1. September 2021):

„Interessanterweise modulierte der BNT162b2-Impfstoff jedoch auch die Produktion von entzündlichen Zytokinen durch angeborene Immunzellen bei Stimulation mit spezifischen (SARS-CoV-2) und unspezifischen (viralen, pilzlichen und bakteriellen) Reizen. Die Reaktion der angeborenen Immunzellen auf TLR4- und TLR7/8-Liganden war nach der BNT162b2-Impfung geringer, während die pilzinduzierten Zytokinreaktionen stärker waren. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der mRNA BNT162b2-Impfstoff eine komplexe funktionelle Reprogrammierung angeborener Immunantworten induziert <sup>e.U.</sup>, die bei der Entwicklung und Verwendung dieser neuen Klasse von Impfstoffen berücksichtigt werden sollte.“

Impfstoffe verändern die Reaktion des angeborenen Immunsystems und der Hintergrundimmunität auf Erreger<sup>e.U.</sup>. Auch das Paul-Ehrlich-Institut wies bereits darauf hin, dass unerwünschte infektionsverstärkende Antikörper nach einer Impfung oder einer durchgemachten Corona-Erkrankung bei einer weiteren Infektion im ungünstigen Fall zu einer verstärkten Infektion führen könnten<sup>328</sup>.

Weitere Bedenken befeuert ein kürzlich in der Peer-Review-Fachzeitschrift 'Journal of Infection' erschienener

---

<sup>328</sup> Paul-Lügen-(pardon: Paul-Ehrlich-)Institut, <https://www.pei.de/SharedDocs/FAQs/DE/coronavirus/coronavirus-infektionsverstaerkende-antikoerper-ade.html> (Abruf: 01.09. 2021):

Was sind infektionsverstärkende Antikörper (ADE)[,] und sind sie ein Problem?

„Es gibt bei SARS- und MERS-CoV-Hinweise darauf, dass unerwünschte infektionsverstärkende Antikörper (antibody-dependant enhancement, ADE) nach einer Impfung oder einer durchgemachten COVID-19-Erkrankung bei einer weiteren Infektion im ungünstigen Fall zu einer verstärkten Infektion führen könnten ...

Infektionsverstärkende Antikörpern lösen keine Virus-Elimination oder -Neutralisation aus, sondern ermöglichen die Bindung des Virus an sogenannten Fcγ-Rezeptoren, die sich unter anderem auf spezialisierten Immunzellen (so genannten Fresszellen) befinden. Das wiederum ermöglicht die Aufnahme des Virus in diese Zellen, wo sich die Viren dann vermehren können. Dieser Prozess kann zu einer Erhöhung der Viruslast führen.“

Beitrag <sup>329</sup>. Demnach ... [bewirkten] die aktuellen Impfstoffe zwar eine gewisse Immunität gegen die ursprüngliche Variante des Corona-Virus, jedoch könnte sich dies laut den Modell-Berechnungen der Studienautoren bei den Mutationen des Virus ändern <sup>330</sup>.

---

<sup>329</sup> Infektionsverstärkende Anti-SARS-CoV-2-Antikörper erkennen sowohl den ursprünglichen Wuhan/D614G-Stamm als auch die Delta-Varianten. Ein potenzielles Risiko für Massenimpfungen?

Nouara Yahi, Henri Chahinian und Jacques Fantini

Veröffentlicht: 09. August 2021

DOI:<https://doi.org/10.1016/j.jinf.2021.08.010>

„Daher kann ADE ein Problem für Menschen sein, die Impfstoffe auf der Grundlage der ursprünglichen Wuhan-Stammsequenz (entweder m-RNA oder virale Vektoren) erhalten. Unter diesen Umständen sollten Impfstoffe der zweiten Generation mit Spike-Proteinformulierungen ohne strukturell konservierte ADE-bezogene Epitope in Betracht gezogen werden.“

Verstanden? Als „normaler“ Mensch. Wenn nicht, so tröst' ich Dich: Auch ich versteh es nicht. Erahne nur, was sie sagen wollen, die klugen, tollen Virologen, die, angeblich, alles wissen. Auch wenn sie, mit ihrer Gen-“Therapie“, zuvor gesunde Menschen, schlichtweg und schlechterdings, zu Tode spritzen.

<sup>330</sup> Wir haben eine natürliche Kreuzimmunität nicht nur gegen (sämtliche Varianten aktueller) Corona-Viren; es besteht, nachgewiesermaßen und immer noch, nach vielen Jahren, eine Immunität gegen SARS-CoV-1.

Insofern ist das Gerede um (die sog.  $\delta$ -Delta-Variante und um sämtliche, so sicher wie das Amen in der Kirche kommende) Varianten so überflüssig wie ein Kropf. (Obwohl

Geimpfte Menschen, so die Autoren, könnten ohne Auffrischungsimpfung bei neuen Infektionen über kein funktionierendes Abwehrsystem mehr verfügen <sup>e.U.</sup>. Besonders hoch sei das Risiko von ADE bei einer Infektion mit der Delta-Variante“ <sup>331</sup>.

In solch Kontext, wii meinen: im Kontext von Lügen und Betrügen, von Rauben und Stehlen, in einem Kontext, in dem die Täter selbst vor Mord und Totschlag nicht zurückschrecken, erstaunt nicht, dass Impfstoffhersteller (hier: Pfizer) mit den Nationalstaaten Geheimverträge über Impfstoffe und deren Zur-Verfügung-Stellung abschließen, die – die Kontrakte – jeder Rechtsstaatlichkeit, die jeglichem gesunden Rechtsempfinden Hohn sprechen <sup>332</sup>:

---

Bruno Gröning behauptet, bei ihm sei er, der Kropf, nicht überflüssig gewesen.)

<sup>331</sup> THE EPOCH TIMES vom 23.08.2021 , <https://www.epochtimes.de/wissen/forschung/neue-peer-review-studie-corona-impfungen-koennten-immunsystem-stark-schaedigen-a3585931.html> [Abruf am ersten Tag des Monats, in dem sich zum zwanzigsten mal 9-11 jährt]: Neue Peer-Review-Studie: Corona-Impfungen könnten Immunsystem stark schädigen

<sup>332</sup> Ploppa, H.: Illegale Geheimverträge des Impfstoffherstellers Pfizer mit Nationalstaaten, <https://apolut.net/illegale-geheimvertraege-des-impfstoffherstellers-pfizer-mit-nationalstaaten-von-hermann-ploppa> (Abruf am 01.09.2021)

„Ende letzten Jahres sagte RKI-Chef Lothar Wieler schier unglaubliches in einem TV-Interview: 'Also, wir gehen alle davon aus, dass im nächsten Jahr Impfstoffe zugelassen werden. Wir wissen nicht genau, wie die wirken. Wie gut die wirken. Was die bewirken. Aber ich bin sehr optimistisch, dass es Impfstoffe gibt.'

Wir werden also mit massivem Erpressungsdruck dazu gebracht, uns eine Substanz einzuverleiben, über deren Wirkungsweise und Schadenspotential bis jetzt nichts bekannt ist ...

Dass man ... nichts Genaues über die neuen Impfpräparate weiß, ist ... auch ... festgeschrieben in bislang streng geheim gehaltenen Verträgen, die nationale Regierungen und die EU mit Pfizer unterschrieben haben:

'Der Käufer erkennt an, dass die langfristigen Wirkungen und die Wirksamkeit des Impfstoffs derzeit nicht bekannt sind und dass der Impfstoff unerwünschte Wirkungen haben kann, die derzeit nicht bekannt sind' <sup>e.U.</sup>.'

Pfizer weiß also ganz genau, dass die Geimpften schwerste Schäden davontragen können und sichert sich auf ... dummdreiste Art ... dagegen ab:

'Der Käufer erklärt sich hiermit bereit, Pfizer, Biontech und die mit ihnen verbundenen Unternehmen von und gegen alle Klagen, Ansprüche, Aktionen, Forderungen, Verluste, Schäden, Verbindlichkeiten, Abfindungen, Strafen, Bußgelder, Kosten und Ausgaben freizustellen, zu verteidigen und schadlos zu halten' <sup>e.U.</sup> ...

Pfizer verpflichtet die unterzeichnenden Staatsregierungen zu zehnjähriger Geheimhaltung – im Fall von Israel sollen es sogar dreißig Jahre sein <sup>e.U.</sup> ...

Falls es zu Impfschäden und Schlimmerem kommen sollte, haften die Staaten nicht nur ... für alle anfallenden Kosten. Sie müssen auch bei Schadensersatzklagen ... alle Anwalts- und Gerichtskosten erstatten ...

‘Die Parteien erkennen an, dass das Produkt trotz der Bemühungen von Pfizer in der Entwicklung & Herstellung aufgrund von technischen & klinischen Herausforderungen oder Fehlern nicht erfolgreich sein kann’ <sup>e.U.</sup>.

Während ... die illegalen Klauseln bei allen Vertragspartnern – oder sagen wir besser: Vertragsopfern – identisch sind, variieren die Abnahmepreise pro Impfdosis von Pfizer/Biontech beträchtlich – je nach Kaufkraft der Länder.

So zahlt die Afrikanische Union 6,25 Dollar pro Schuss. Brasilien ist mit 10 Dollar dabei, Albanien mit 12 Dollar. Die USA zahlen großzügig 19,50 Dollar. Die Europäische Union, die ebenfalls einen jetzt geleakten Knebelvertrag mit Pfizer abgeschlossen hat, zahlte bislang 15,50 Euro. Doch ... [nunmehr] dekretieren Pfizer und Moderna im diktatorischen Gleichschritt von Kartellen ... eine Preiserhöhung auf 19,50 Euro pro Dosis. Israel soll sogar 65 Dollar je Pieks bezahlen ...

Den Impfstoff für Pfizer hat die deutsche Start-Up-Firma Biontech entwickelt. Pfizer vermarktet den Biontech-Stoff weltweit, außer in China. Biontech und die Merkel-Regierung sind eine seltsame Symbiose eingegangen. Denn Biontech ... erhielt aus mühsam erarbeiteten deutschen



Steuergeldern im letzten Jahr sage und schreibe 375 Millionen Euro ..., schönfärberisch ... 'Förderung' genannt ... Das Handelsblatt schätzt den Börsenwert von Biontech aktuell auf 82,6 Milliarden Euro.“

➤ **INTERNATIONALE PRESSEKONFERENZ:  
VERDACHT AUF KRIMINELLE MACHEN-  
SCHAFTEN UND GLOBAL ORGANISIERTE  
KRIMINALITÄT ERHÄRTET SICH. MEHR  
UND MEHR**

Am 20.09.2021 fand in Reutlingen eine internationale Pressekonferenz statt; die dortigen Verlautbarungen bestätigen, uneingeschränkt, die vorangehenden Ausführ-

rungen über „Impfungen“ gegen „Corona“/SARS-CoV-2/Covid 19 <sup>333 334 335</sup>.

---

<sup>333</sup> Pathologie-Konferenz. Pressekonferenz: Tod durch Impfung / Undeklarierte Bestandteile der COVID-19-Impfstoffe, <https://odysee.com/@Wahrheitssuche:42/Undeklarierte-Bestandteile-der-COVID19-Impfstoffe-PathologieKonferenz:2> (Abruf am 15.10.2021)

<sup>334</sup> TODESURSACHE NACH COVID-19-IMPfung. UNDEKLARIERTE BESTANDTEILE DER COVID-19-IMPfstOFFE, <https://www.pathologie-konferenz.de> (Abruf am 15.10. 2021):

„Im pathologischen Institut in Reutlingen werden am Montag, den 20.09.2021, die Ergebnisse der Obduktionen von acht nach COVID19-Impfung Verstorbenen vorgestellt. Die feingeweblichen Analysen wurden von den Pathologen Prof. Dr. Arne Burkhardt und Prof. Dr. Walter Lang durchgeführt. Die Erkenntnisse bestätigen die Feststellung von Prof. Dr. Peter Schirmacher, dass bei mehr als 40 von ihm obduzierten Leichnamen, die binnen zwei Wochen nach der COVID-19-Impfung gestorben sind, circa ein Drittel kausal an der Impfung verstorben sind. Im Rahmen der live gestreamten Pressekonferenz werden mikroskopische Details der Gewebeeränderungen gezeigt. Prof. Dr. Werner Bergholz berichtet über die aktuellen Parameter der statistischen Erfassung des Impfgeschehens.

Auf der Pressekonferenz wird zudem das Ergebnis der Analyse von COVID-19-Impfstoffproben einer österreichische Forschergruppe vorgestellt, das sich mit den Erkenntnissen von Wissenschaftlern aus Japan und den USA deckt. Es haben sich im Impfstoff undeeklarierte metallhaltige Bestandteile feststellen lassen. Optisch fallen Impfstoffelemente durch ihre ungewöhnliche Form auf<sup>e.U.</sup>“

„Besorgniserregende Inhaltsstoffe in Covid-Impfstoffen, Immunsystemschwächung, vermehrtes Krebswachstum oder Blutgerinnselbildung als Reaktion des Körpers auf die Impfung – das sind die Untersuchungsergebnisse von Pathologen und Medizinern aus aller Welt. Auf einer Pressekonferenz am 20.9.21 in Reutlingen wurden der Öffentlichkeit davon eindrucksvolle Bilder und Fakten präsentiert. Diese mRNA-Impfungen seien ein Verbrechen an der Menschheit<sup>e.U.</sup>. Rechtsanwälte fordern deshalb einen s-ofortigen Impfstopp und das Tätigwerden des Internationalen Strafgerichtshofs in Den Haag<sup>e.U.</sup>.“

---

<sup>335</sup> Corona: Pressekonferenz Verdacht auf Verbrechen erhärtet sich, <https://www.kla.tv/2021-10-13/20167&autoplay=true>, abgerufen am 15.10.2021 (Kurzzusammenfassung zuvor angeführter Pressekonferenz)

Während vor 2021 40 Millionen Impfungen pro Jahr ca. 20 Impftote (als „Tribut“) forderten, sind bereits in den ersten sieben Monaten des Jahres 2021 mind. 1230 Tote „in engem zeitlichem Zusammenhang mit der Impfung“ (allein für die Bundesrepublik Deutschland) zu verzeichnen (die tatsächliche Zahl dürfte aufgrund einer sehr hohen Dunkelziffer wesentlich höher liegen). So Prof. Dr. Werner Bergholz Pathologie-Konferenz. Pressekonferenz: Tod durch Impfung ... (wie zit. zuvor).

Der Pathologe Prof. Schirmacher obduzierte 40 Personen, die innerhalb von 14 Tagen nach der Covid-Impfung verstorben waren: Bei 30-40 Prozent war ein ursächlicher Zusammenhang mit der „Impfung“ nachweisbar!

„Der Cheopathologe der Uni Heidelberg, Peter Schirmacher, drängt zu viel mehr Obduktionen von Geimpften. Neben Coronatoten müssten auch die Leichname von Menschen, die im zeitlichen Zusammenhang mit einer Impfung sterben, häufiger untersucht werden, sagte Schirmacher der Deutschen Presse-Agentur.

Der Direktor des Pathologischen Instituts in Heidelberg warnt gar vor einer hohen Dunkelziffer an Impftoten und beklagt: Von den meisten Patienten, die nach und möglicherweise an einer Impfung sterben, bekämen die Pathologen gar nichts mit ...

Das Problem aus seiner Sicht: Geimpfte sterben meist nicht unter klinischer Beobachtung. ‚Der leichenschauende Arzt stellt keinen Kontext mit der Impfung her und bescheinigt einen natürlichen Tod[,] und der Patient wird beerdigt‘, berichtet Schirmacher. ‚Oder er bescheinigt eine unklare Todesart und die Staatsanwaltschaft sieht

kein Fremdverschulden und gibt die Leiche zur Bestattung frei“<sup>336</sup>.

Obduzierende Pathologen konstatieren bei den Impfopfern einen „Lymphozyten-Amok“ (Angriff durch die „Impfung“ aktivierter Lymphozyten auf mehr oder weniger sämtliche Organe des Körpers, namentlich auf Herz und Lunge), der zu massiven Entzündungen und (multiplem) Organversagen führt.

---

<sup>336</sup> *aerzteblatt.de* vom 2. August 2021, <https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/126061/Heidelberger-Pathologe-pocht-auf-mehr-Obduktionen-von-Geimpften>:  
Heidelberger Pathologe pocht auf mehr Obduktionen von Geimpften

Nebenwirkungen der „Corona“-„Impfung“, die zum Tode führen, sind v.a.:

- Gefäßschädigungen
  - Verklumpungen der Erythrozyten („Geldrollen-Bildung“)
  - stark reduzierte Immunabwehr einerseits
- und
- überschießende Immunreaktionen / Autoimmunerkrankungen andererseits
  - verstärktes Krebswachstum (bei krebserkrankten Patienten)

„Besorgniserregend sind Aufnahmen, die von Ärzten aus einem internationalen Netzwerk kommen. Sie untersuchten Impfstoffreste unter dem Mikroskop und zeigen dutzende Bilder von anorganischen Partikeln unterschiedlichster Form und Größe, die von den Herstellern bis jetzt nicht deklariert wurden.

Diese Partikel sind teilweise scharfkantig, oft dreieckig, teilweise sind sie auch lang und kettenförmig, manchmal haben sie eine innere gleichmäßige Struktur oder sind durchsichtig. Viele von ihnen bewegen sich von selbst. Nach dem Trocknen des Präparats sehen einige aus wie ein Computerchip.

Weiterhin wurden in den Impfungen Hilfsmittel und Begleitstoffe gefunden, wie z.B. Graphenoxid, Aluminium, Chrom, Nickel und Formaldehyd ...

Und auch hier stellen sich Fragen nach Sinn und Zweck dieser Stoffe in einem vorgeblichen Impfstoff“ Corona:

Pressekonferenz Verdacht auf Verbrechen erhärtet sich ... (wie zit. zuvor); e.U. S. auch 337 und 338.

---

<sup>337</sup> In: „Pathologie-Konferenz. Pressekonferenz: Tod durch Impfung / Undeklarierte Bestandteile der COVID-19-Impfstoffe ...“ (s. einschlägige FN zuvor) wurden u.a. folgende Inhaltsstoffe in den „Impfungen“ gegen „Corona“ nachgewiesen:

- fadenförmige, undefinierbare Strukturen (ca. 1.00.00 h)
- ausdifferenzierte blatt- und farnartige Gebilde, schön anzusehen, indes üblicherweise nicht in Impfflüssigkeiten zu finden (ca. 1.01.00 h)
- Metallische Inhaltsstoffe mit scharfkantigen Rändern (ca. 1.02.30 h)
- kreis-/ringförmige Strukturen/Gebilde ohne erkennbaren Sinn (ca. 1.04.00/1.04.30 h)  
ab ca. 2.00.00 h:
- Graphen(-Tubuli) (Verdachtsdiagnose)
- Mini-Bots (Miniroboter) (Verdachtsdiagnose)
- parasitenartige Strukturen, die an Trypanosoma cruzi erinnern (einzelliger Parasit, Erreger der Chagas-Krankheit, die in Lateinamerika endemisch verbreitet ist und u.a. mit Fieber, Bauchschmerzen, Durchfall, Atemnot, Ödemen, Lymphknotenschwellungen, Krampfanfällen u.ä.m. unter Beteiligung des Herzens und des Gehirns einhergeht)
- „Gefährt“ (ähnelt Handwagen oder Segelschiff) mit Eigenbeweglichkeit (ca. 2.05.00 h)
- chip-artige Strukturen (ca. 2.05.30 h / 2.08.30 h)
- im Dunkelfeld-Mikroskop: helle, bewegliche Punkte (wahrscheinlich LNPs: Lipid-Nanopartikel)
- scharfkantige „Riesenpartikel“, die von der Größe her durchaus imstande sind, Kapillaren zu verschließen (mit



---

allen sich daraus ergebenden Folgen) (Impfstoff von Johnson&Johnson; 2.08.30/2.09.00 h)

- drachenförmige Flieger (sehen aus wie das Icon von Telegram), eigenbeweglich (ca. 2.10.00 h)
- fadenförmige, seilartige Strukturen (Graphenfäden? Morgellons? [s. Parerga und Paralipomena, Anmerkung 2])
- bügelförmige Strukturen (Biontech-Impfstoff, ab 2.15.00 h)
- perlschnurartige Ketten, hoch organisierte Struktur (ab 2.24.30 h; Impfstoff von AstraZeneca): Es dürfte sich hier – mit ziemlicher Eindeutigkeit – um Nano-Roboter handeln (wie diese im einschlägigen Kapitel zuvor beschrieben werden)
- Mithin: Wer nicht sehen, wer nicht erkennen will, dass durch die sog. Impfungen Chips/Nanobots u.ä.m. appliziert werden, muss gleichermaßen mit Blindheit wie mit Dummheit geschlagen sein!

<sup>338</sup> Im Blut von Geimpften ließen sich (im Dunkelfeld-Mikroskop) immer wieder Verklumpungen der roten Blutkörperchen und eine (für funktionsunfähige Erythrozyten) typische sog. Geldrollen-Bildung nachweisen.

Fazit: „Wer das ... weiter betreibt ..., was wir ... breitgetreten haben, der macht sich strafbar ... [D]as, was wir hier erleben, nennt sich ... Verbrechen gegen die Menschlichkeit ... Hier werden Menschen ausgelöscht“ Pathologie-Konferenz. Pressekonferenz: Tod durch Impfung ... (wie zig zuvor). So Rechtsanwalt Holger Fischer.

Und weiterhin <sup>ibd.</sup>: „Unsere Regierung und die Mitglieder unserer Regierung und andere, vom Paul-Ehrlich-Instituts wie auch von der EMA, machen sich strafbar ... [S]ie werden nicht entkommen.“

In der Tat, fürwahr: Es sind übelste Kriminelle, welche die Corona-FAKEdemie geplant und auf den Weg gebracht haben und nunmehr – ohne Rücksicht auf Verluste, auch an Menschenleben – umsetzen; sie müssen für ihre Verbrechen büßen, bereits auf dieser, auf dieser höchst irdischen Welt!

Und jeder Arzt, der (weiterhin) gegen „Corona“/ SARS-CoV-2/Covid-19 impft, ist ebenfalls ein Verbrecher: Weil es essentieller Bestandteil ärztlicher Berufspflicht ist, auf dem neuesten Stand der Wissenschaft zu sein, wird er sich – weder vor einem irdischen noch und erst recht nicht vor dem himmlischen Richter – mit Nicht-Wissen exkulpieren können.

➤ **WIE KOMMT DIE VIREN-RNA/-DNA IN DIE IMPFSPRITZE, WENN ES KEINE VIREN GIBT?**

Wiederholt haben wir dazu ausgeführt, dass überzeugende Argumente für die Annahme existieren, dass es keine (menschopathogene) Viren gibt, dass diese nichts anderes sind als eine Hypothese, ein Erklärungsversuch, ein theoretisches Konstrukt, das heutzutage in silico, d.h. durch eine Computer-Simulation entsteht, wiewohl man sie, die einschlägigen Viren einschließlich des SARS-CoV-2-(„Corona“-)-Virus´, nie isolieren und (durch Erfüllung dieses und auch der anderen Henle-Koch´schen Postulate) nach- und beweisen konnte.

Indes: Wenn es keine Viren gibt, wenn man solche nie zu isolieren vermochte, woher kommt die (angebliche) Viren-mRNA/-DNA in den Impfspritzen?

Welcher Pathomechanismus ist für die millionenfachen Impf-Schäden verantwortlich, wenn es nicht die Viren-Spikes (Viren-Oberflächen-/Hüll-Proteine) sind, die eine unkontrollierte und überschießende Immunreaktion bewirken? Wie werden wir – auch hier wieder – hinters Licht geführt?

Eine überaus plausible Antwort gibt Dr. Barbara Kahler<sup>339</sup>: „Der wirklich gefährliche Bestandteil der gespritzten

---

<sup>339</sup> Der große Betrug – Dr. Barbara Kahler 2021-10-11, <https://neuemitte.org/bk47-der-grosse-betrug-dr-barbara-kahler-2021-10-11/> (Abruf am 16.10.2021)

Substanz sind die Nanopartikel ... Diese ultra-kleinen Teilchen sind bei den Produkten von BioNTech und Moderna ... angegeben, ... [sie sollen] die empfindliche mRNA einhüllen. Abgesehen von ... [ihrer] Winzigkeit enthalten sie auch noch den hoch-allergenen Stoff Polyethylenglykol PEG ...

Bei den Produkten von AstraZeneca und Johnson & Johnson sind keine Nano-Bestandteile angeführt, ... [indes]: Der dort enthaltene Wirkverstärker Polysorbat 80 kann durch bestimmte Verfahren auf Nano-Format gebracht werden. Das muss man nicht einmal kenntlich machen, weil es sich ... um einen Zusatzstoff handelt ...

Die... Nano-Teilchen können über die Blutbahn in alle Organe gelangen und dort genau die Schäden hervorrufen, welche die Pathologen ... festgestellt haben ... Selbst wenn die Nano-Teilchen beim Spritzen nicht ins Blut ...kommen ..., können sie im gut durchbluteten Muskel über die Lymphbahnen abtransportiert werden, ... in die Lymphknoten gelangen [und sich von dort aus ausbreiten] ...

[Anzunehmen ist], dass die Virus-Legende ... bewusst ... gestreut wird, um von den weitverbreiteten Schäden durch unvollständig erforschte, aber äußerst profitable Nano-Technologie abzulenken – das betrifft massive Schäden in Umwelt und Natur ... [so]wie die Gesundheit von Mensch und Tier ... [Vice versa] erzeugt die Nano-Technologie genau die Art von Gesundheitsschäden, die man

---

behaupteten Viren anlasten kann: Das nennt man einen Teufelskreis.

Es ist also ein geniales Spiel mit gigantischem finanziellem Gewinn und mit maximalem psychologischem Druck ... durch ... Angst und Panik – bei völliger Unkenntnis darüber, wo die wirklichen Gefahren ... [lauern].“ S. auch <sup>340</sup> und <sup>341</sup>.

---

<sup>340</sup> Umweltbundesamt: NANOTECHNIK FÜR MENSCH UND UMWELT, <https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/publikation/long/3765.pdf>, abgerufen am 16.10.2021:

„Sie gilt als eine der Schlüsseltechniken der Zukunft[,] und Politik, Wissenschaft sowie Wirtschaft ... [setzen] große Erwartungen in sie: die Nanotechnik ..., Verfahren zur Untersuchung, gezielten Herstellung und Anwendung von Prozessen und Materialien ..., die aus abgrenzbaren strukturellen Bestandteilen in der Größenordnung von 100 Nanometer oder weniger ... bestehen.

Diese Nanomaterialien umfassen ... Nanoobjekte wie Nanopartikel, Nanofasern (Stäbchen, Röhrchen) und Nanoplättchen, die aus verschiedenen Materialien bestehen können, und daraus abgeleitete Agglomerate, Aggregate und sonstige komplexere Strukturen. Technisch erzeugte Nanomaterialien besitzen neuartige Eigenschaften, die für die Entwicklung neuer Produkte und Anwendungen von Bedeutung sind.

<sup>341</sup> A. N. Ilinskaya und M. A. Dobrovolskaia: Nanoparticles and the Blood Coagulation System. *Nanomedicine*. 2013;8(6):969-981:

„Nanoparticle interactions with the blood coagulation system can be beneficial or adverse depending on the intended use of a nanomaterial“<sup>e.U.</sup>. Nanoparticles can be engineered to be

Anmerkung und Hinweis:

Zu Nanopartikeln, Nanobots und dergleichen habe ich, der Herausgeber, vielfach und wiederholt ausgeführt, nicht nur im Briefwechsel, der in vorliegendem Buch wiedergegeben wird; der werthe Leser sei deshalb und namentlich verwiesen auf

- Band 7 von „Ein Lesebuch aus der alten Zeit: Zwischenbilanz oder schon das Fazit“: „DIE MÖRDER SIND UNTER UNS.“ „CORONA“ – DER GRÖSSTE BETRUG DER MENSCHHEITSGESCHICHTE

sowie auf

- Band 8 benannten Lesebuchs, dort Teilbände 1-7: „AIDS“ UND „CORONA“: ZWEI SEITEN DERSELBEN MEDAILLE VON LUG UND TRUG.

---

procoagulant or to carry coagulation-initiating factors to treat certain disorders. Likewise, they can be designed to be anticoagulant or to carry anticoagulant drugs to intervene in other pathological conditions in which coagulation is a concern.“

Mithin: Lügen, die wir glauben, werden zu Wahrheiten, die wir leben:

Wir fürchten uns vor Konstrukten – Viren –, die es nicht gibt. Deshalb lassen wir uns mit Stoffen impfen, die, vorgeblich, Teile angeblicher Viren enthalten. Um uns, vermeintlich, gegen angebliche, vorgebliche Viren zu schützen.

Tatsächlich jedoch sind wir menschliche Versuchskarnickel – in einem riesigen globalen Freiluftgefängnis. Für die Erprobung neuer Technologien, mit deren Hilfe wir, final, vom Leben zum Tode befördert werden:

Zwecks Klimaschutz – angeblich: Wer nicht existiert kann kein CO<sub>2</sub> abatmen. Zur Schonung nicht erneuerbarer Energien – vorgeblich: Wer nicht existiert kann keine Ressourcen verbrauchen. Für eine bessere, für eine „grüne“ Zukunft. Vermeintlich.

Tatsächlich indes, um den größten Teil der Menschen, weltweit, zu vernichten. Weil diese nicht mehr gebraucht werden. Dank Industrieller Revolution 4.0. Dank künstlicher Intelligenz. Weil 500 Millionen Menschen global als Sklaven, als Leibeigene, als Arbeitstiere und Lustobjekte für unsere Oberen genügen. Und sich besser beherrschen lassen als acht Milliarden. Freie. Menschen. Geschöpfe Gottes. Die von des Herrgotts, nicht von Bills und Melindas Gnaden: Homo ex deo, homo ex homine, ex satanas nomine Bill et Melinda nec umquam: deus homo homo deus est – ecce homo, homine!

Deshalb, erneut, nochmals und wiederum:

Ihr Menschen, all überall auf der Welt. Werdet endlich wach. Erhebt euch. Leistet Widerstand. Bevor ihr nie mehr wach werdet.



## ➤ **GEIMPFTE ERKRANKEN HÄUFIGER UND VERSTERBEN HÄUFIGER ALS UNGEIMPFTE**

Ich habe in die Google-Suchmaschine schlichtweg die Begrifflichkeiten „studie israel<sup>342</sup> geimpfte öfter erkrankt öfter verstorben“ eingegeben; das Ergebnis war verblüffend. Oder auch nicht.

Jedenfalls nicht für „Aufgewachte“, welche die Absichten einer globalen Mafia kennen, die möglichst allen Menschen dieser Welt die Mär einreden will, ein harmloses Husten- und Schupfenvirus sei zur tödlichen Seuche mutiert und könne nur durch lange vorbereitete (indes in scheinbar kurzer Zeit auf den Markt gebrachte und dann fälschlicherweise Impfung genannte) gentechnischen Humanexperimente beherrscht werden.

Im Folgenden gebe ich einige der Suchergebnisse (aus dem Mainstream!) wieder; sie verdeutlichen, dass „Geimpfte“ häufiger erkranken und häufiger versterben als Ungeimpfte!

---

<sup>342</sup> Tal Brosh-Nissimov et al.: BNT162b2 vaccine breakthrough: clinical characteristics of 152 fully vaccinated hospitalized COVID-19 patients in Israel. CMI (Clinical Microbiology and Infection). Published: July 06, 2021 DOI: <https://doi.org/10.1016/j.cmi.2021.06.036> sowie andere Studien, die hier aufzuführen den Rahmen sprengen würde

- mdr WISSEN. DIE GROSSEN FRAGEN UNSERER ZEIT (nomen est omen!), <https://www.mdr.de/wissen/delta-variante-corona-warum-sterben-geimpfte-covid-100.html>, abgerufen am 20.10.2021: WARUM STERBEN DOPPELT GEIMPFTE AN DER DELTAVARIANTE?

„Laut englischen Statistiken [der Genetiv ist bekanntlich dem Dativ sin Feind] sind ... mehr vollständig Geimpfte durch eine Infektion mit der Deltavariante gestorben als Ungeimpfte. Diese Zahlen können leicht falsch verstanden werden, warnen Forscher ...

[Ja feilich: Ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt, auch wenn ich nicht Pippi Langstrumpf heiße.]

Der aktuelle Report (Nr. 18 vom 9. Juli 2021) [von 'Public Health England' (PHE)] führt auf Seite 17 auf, dass insgesamt 257 Patienten an einer Infektion mit Delta gestorben sind, innerhalb von 28 Tagen nach einem positiven Coronatest. Von den Verstorbenen waren 118 vor der Infektion vollständig geimpft worden, dagegen hatten 92 noch keine Impfung erhalten. Heißt das etwa, dass eine Impfung das Sterberisiko sogar erhöht, denn es sind ja mehr doppelt Geimpfte gestorben, als Ungeimpfte [auch die Interpunktion ist Glücksache; jedenfalls bei deutschen Qualitäts- und Mainstream-Medien]?

Nein, das wäre eine falsche Interpretation dieser Daten, warnen unter anderem das Portal *Spektrum.de* und die *BBC*“ [s. Pippi Langstrumpf zuvor].

- Merkur.de, <https://www.merkur.de/welt/corona-studie-israel-erkrankung-vollstaendige-impfung-covid-biontech-vorerkrankung-immunschwaeche-90880340.html> (Abruf am 20.20.2021): Israelische Studie: Schwere Corona-Erkrankung trotz vollständiger Impfung ...:

„Und auch, wenn schon von Anfang an klar war, dass sich auch Geimpfte infizieren können, bereiten Meldungen über Menschen, die trotz vollständiger Impfung in Krankenhäuser eingeliefert werden müssen, Sorgen ...

[Warum soll dies klar gewesen sein? Sinn und Zweck von Impfungen ist, dass der Geimpfte weder infiziert wird noch andere anstecken kann. Indes: In post-faktischer Zeit wird, in bestem orwellischen Neusprech, alles verkehrt, wird die Lüge zur Wahrheit. Und umgekehrt.]

Der Verlauf der Covid-19-Erkrankung bei den Geimpften in der Studie war ebenfalls ähnlich mit denen der Ungeimpften. Die meisten (61 Prozent) entwickelten einen schweren Krankheitsverlauf, 22 Prozent starben an den Folgen.

In ihrem Fazit schreiben die israelischen Forscher: 'Zusätzliche Studien sind dringend erforderlich, um Prädiktoren für eine Impfstoffdurchbruchinfektion und einfache Korrelate des Impfschutzes zu identifizieren.' Auch um Personen mit höherem Risiko zu identifizieren. Für diese müssten womögliche weiterhin strenge Vorsichtsmaßnahmen gelten und möglicherweise müssten weitere Impfungen

durchgeführt werden. 'Darüber hinaus wird ein indirekter Schutz gefährdeter Personen am besten durch Massenimpfungen erreicht ...“

Fazit, mithin: Die Impfungen wirken nicht, es versterben mehr Geimpfte als Ungeimpfte. Deshalb müssen wir impfen, impfen, impfen. Massen impfen, Massenimpfungen halt eben.

Sind diese „Journalisten“ so dumm, oder sind sie Verbrecher, Hochkriminelle, die für ein paar Silberlinge, ihren Schreiber-Lohn, die Menschen in den Tod treiben?

Deshalb nenne ich den Namen des Merkur-Schreiberlings: Marc Dimitriu. Auf dass man sich seiner erinnere und – auch – ihn vor ein Kriegsverbrecher-Tribunal stelle. In Post-Corona-Zeit.

- Das *Tagblatt* aus der Schweiz titelt: „Immer mehr doppelt Geimpfte unter den Coronatoten“<sup>343</sup>.

[https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&cad=rja&uact=8&ved=2ahU-KEwj8iqTRl9nzAhWlQuUKHet8C\\_AQFnoECA-YQAQ&url=https%3A%2F%2Fwww.tagblatt.ch%2Fleben%2Fimmer-mehr-doppelt-geimpfte-unter-den-coronatoren-das-sind-die-gruende-ld.2159875&usg=AOvVaw1qGmKSCgHO1DNs-BQzKzqMV](https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&cad=rja&uact=8&ved=2ahU-KEwj8iqTRl9nzAhWlQuUKHet8C_AQFnoECA-YQAQ&url=https%3A%2F%2Fwww.tagblatt.ch%2Fleben%2Fimmer-mehr-doppelt-geimpfte-unter-den-coronatoren-das-sind-die-gruende-ld.2159875&usg=AOvVaw1qGmKSCgHO1DNs-BQzKzqMV) (Abruf am 20.10.2021)

- Und die FAZ kommt mit dem Aufmacher daher: „Delta-Variante in Großbritannien – gestorben trotz Impfung“<sup>344</sup>.
- *Spektrum.de*<sup>345</sup> erklärt, „[w]arum unter den Coronatoten immer mehr Geimpfte sind“: „Etwa ein Drittel der Menschen, die derzeit in Großbritannien an der Delta-Variante sterben, ist zweifach geimpft. Das hat wohl nichts damit zu tun, dass die Impfungen nicht wirken. Sondern viel eher mit Statistik ...“

Mirabile dictu et horribile auditu: Kein Unsinn kann so groß sein, als dass ihn die Mainstream-Lügen-Medien nicht verzapfen würden. Um die Menschen in die Spritze zu treiben. Id est: in den Tod!

---

344

[https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&cad=rja&uact=8&ved=2ahU-KEwj8iqTR19nzAhWlQuUKHet8C\\_AQFnoE-CAGQAQ&url=https%3A%2F%2Fwww.faz.net%2Ffaktuell%2Fpolitik%2Fausland%2Fdelta-variante-in-grossbritannien-todesfaelle-trotz-impfung-17408275.html&usg=AOvVaw0qwKcc51T57NRP\\_5CluKw1](https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&cad=rja&uact=8&ved=2ahU-KEwj8iqTR19nzAhWlQuUKHet8C_AQFnoE-CAGQAQ&url=https%3A%2F%2Fwww.faz.net%2Ffaktuell%2Fpolitik%2Fausland%2Fdelta-variante-in-grossbritannien-todesfaelle-trotz-impfung-17408275.html&usg=AOvVaw0qwKcc51T57NRP_5CluKw1) (Abruf: 20.10.2021)

<sup>345</sup> <https://www.spektrum.de/kolumne/delta-variante-warum-unter-den-coronatoten-immer-mehr-geimpfte-sind/1889236>, abgerufen am 20.10.2021

- Und dasselbe Magazin (*Spektrum.de*) titelt: „Delta-Variante tötet mehr Geimpfte“<sup>346</sup>; der *SWR* stellt die Frage: „Erhöht die Corona-Impfung die Sterblichkeit?“<sup>347</sup>
- *FOCUS* vermeldet: „In israelischen Krankenhäusern liegen immer häufiger Corona-Kranke, 60 Prozent davon sind geimpft“<sup>348</sup>.

---

<sup>346</sup> <https://www.spektrum.de/news/covid-19-delta-variante-toe-tet-mehr-geimpfte/1884388> (Abruf am 20.10.2021)

<sup>347</sup>

[https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&cad=rja&uact=8&ved=2ahUKEwj\\_uaeKstn-zAhW-hf0HHaYgCCk4ChA-WegQIHxAB&url=https%3A%2F%2Fwww.swr.de%2Fwissen%2F1000-antworten%2Ferhoeht-die-corona-impfung-die-sterblichkeit-100.html&usg=AOvVaw1Eps3MP6lr33Bp-IBzFz-e](https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&cad=rja&uact=8&ved=2ahUKEwj_uaeKstn-zAhW-hf0HHaYgCCk4ChA-WegQIHxAB&url=https%3A%2F%2Fwww.swr.de%2Fwissen%2F1000-antworten%2Ferhoeht-die-corona-impfung-die-sterblichkeit-100.html&usg=AOvVaw1Eps3MP6lr33Bp-IBzFz-e) (Abruf am 20.10.2021)

<sup>348</sup>

[https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&cad=rja&uact=8&ved=2ahUKEwj\\_uaeKstn-zAhW-hf0HHaYgCCk4ChA-WegQICRAB&url=https%3A%2F%2Fwww.focus.de%2Fgesundheit%2Fnews%2Faus-fuer-impf-weltmeister-das-israel-paradox-die-zahlen-der-geimpfter-covid-patienten-sind-truegerisch\\_id\\_18466237.html&usg=AOvVaw3T4rZwN1I0Uxp39eSpBhbl](https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&cad=rja&uact=8&ved=2ahUKEwj_uaeKstn-zAhW-hf0HHaYgCCk4ChA-WegQICRAB&url=https%3A%2F%2Fwww.focus.de%2Fgesundheit%2Fnews%2Faus-fuer-impf-weltmeister-das-israel-paradox-die-zahlen-der-geimpfter-covid-patienten-sind-truegerisch_id_18466237.html&usg=AOvVaw3T4rZwN1I0Uxp39eSpBhbl), abgerufen am 20.10.2021

- *Suedtirolnews.it* stellen schließlich fest <sup>349</sup>: „Hauptsächlich wird der Impfstoff von Biontech/Pfizer verwendet. Geimpfte infizieren sich häufiger mit südafrikanischer Variante als Ungeimpfte.“

Die „Presseschau“ ließe sich ad libitum fortführen – selbst die Mainstream-Medien kommen nicht umhin zu vermelden, dass vornehmlich Geimpfte (schwer) erkranken und versterben. An welcher Variante auch immer.

Insofern: Wie gehirngewaschen sind die Menschen, dass sie sich etwas spritzen lassen, das sie – unmittelbar oder mittelbar – vom Leben zum Tode befördert resp. befördern wird und – vorgeblich – gegen etwas schützt, das im allgemeinen und allenfalls eine Rotznase verursacht.

Ein Sarkast könnte anmerken: Eine Spezies, die zu dumm ist, das Offensichtliche, allzu Offensichtliche zu verstehen, und zu feige, Widerstand zu leisten, selbst wenn sie unmittelbar an Leib und Leben bedroht ist, eine solche Spezies verdient nicht zu überleben.

[https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&cad=rja&uact=8&ved=2ahUKEwju\\_aeKstnzAhW-hf0HHaYgCCk4ChA-WegQIBRAB&url=https%3A%2F%2Fwww.suedtirolnews.it%2Fchronik%2Fcorona-studie-aus-israel-mit-beunruhigendem-ergebnis&usg=AOvVaw3L-S9of6P\\_i5gCF9UOpi6W](https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&cad=rja&uact=8&ved=2ahUKEwju_aeKstnzAhW-hf0HHaYgCCk4ChA-WegQIBRAB&url=https%3A%2F%2Fwww.suedtirolnews.it%2Fchronik%2Fcorona-studie-aus-israel-mit-beunruhigendem-ergebnis&usg=AOvVaw3L-S9of6P_i5gCF9UOpi6W), ebenfalls abgerufen am 20. 10.2021

Indes. Wir sind alle Geschöpfe Gottes, wie dumm und feige wir auch sein mögen!



## **PARERGA UND PARALIPOMENA (NEUE BERICHTE VON DER IMPFFRONT)**

- Anmerkung 1:

Es gibt viele Netzwerke der Macht; über diese – die Macht wie deren Netzwerke – habe ich in vielen meiner Bücher berichtet.

Eine entscheidende Rolle in der Architektur des Herrschens (einiger weniger Oligarchen) und Beherrscht-Werdens (des Rests der Menschheit) spielt, bekanntlich, das WEF (World Economic Forum) <sup>350</sup>.

---

<sup>350</sup> Zwischenzeitlich auch das (in China beheimatete) IFF (International Finance Forum): Deutsche Wirtschaftsnachrichten vom 06.06.2021, <https://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/512364/Medien-unterschlagen-richtungsweisendes-Treffen-Bereiten-chinesisch-amerikanische-Finanz-Eliten-digitale-Zentralbankwaehrung-vor>, abgerufen am 31.01.2021:

Medien unterschlagen richtungsweisendes Treffen: Bereiten chinesisch-amerikanische Finanz-Eliten digitale Zentralbankwährung vor?

Mitglieder des „International Finance Forum“ (IFF) sind in Peking zusammengekommen, was von den Medien vollständig ignoriert wurde. Ernst Wolff analysiert das richtungsweisende Treffen ...:

„Ein großer Teil der Presse scheint in diesen Tagen vor allem ein Ziel zu verfolgen: der internationalen Öffentlichkeit die wirklich wichtigen Ereignisse und Entwicklungen vorzuenthalten und ihre Aufmerksamkeit ständig auf unwichtige

---

Nebenschauplätze zu lenken. Anders ist es nicht zu erklären, dass eine Nachricht, die weltweit wie eine Bombe hätte einschlagen müssen, die meisten Medien in dieser Woche nicht einmal zu einer Randnotiz bewegt hat.

Es handelt sich um eine Ankündigung, die Yao Qian, der ehemalige Direktor des Forschungsinstitutes für Digitalwährungen bei der chinesischen Zentralbank, gemacht hat. Yao, aktuell Leiter des Büros für Wissenschafts- und Technologie-Aufsicht bei der 'China Securities Regulatory Commission' (chinesische Wertpapieraufsichtsbehörde), sagte am Montag auf der Jahrestagung des International Finance Forum (IFF) in Peking: 'Wir können uns vorstellen, dass die digitale Währung der Zentralbank direkt auf Blockchain-Netzwerken wie Ethereum oder Diem läuft.'

Das ist nicht mehr und nicht weniger als eine handfeste Sensation, denn bei Diem handelt es sich um den Nachfolger von Libra, der von Facebook 2019 vorgestellten privaten Komplementärwährung. Einer der wichtigsten Blockchain-Experten Chinas kündigt also eine mögliche Partnerschaft zwischen dem von der Kommunistischen Partei regierten größten Widersacher der USA und dem bahnbrechenden Projekt eines der größten US-amerikanischen Digital- und Finanzkonzerne an, und das in einem der sensibelsten gesellschaftlichen Bereiche überhaupt, dem Geldwesen!“

Für die Herrschenden werde eine eigene Blockchain basierte Währung – *Imperium* (nomen est omen!) – vorbereitet, die nicht der Kontrolle der Zentralbank(en) unterliege, mithin, in der Tat, eine Kryptowährung sei. So jedenfalls der zuvor benannte Finanz-Analyst Ernst Wolff.

Anfang der Neunziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts schuf das WEF ein Netzwerk, das heute als „The Forum of Young Global Leaders“ figuriert:

“The Young Global Leaders<sup>®</sup> Community is an accelerator for a dynamic community of exceptional people with the vision, courage, and influence to drive positive change in the world.

Our growing membership of more than 1,400 members and alumni of 120 nationalities includes civic and business innovators, entrepreneurs, technology pioneers, educators, activists, artists, journalists, and more.

Aligned with the World Economic Forum’s mission, we seek to drive public-private co-operation in the global public interest. We are united by the belief that today’s pressing problems present an opportunity to build a better future across sectors and boundaries“<sup>351</sup>.

Indessen: **We** build back better. Or: The Great reset **without us**.

Zu den Absolventen des ersten „Qualifizierungs-Jahrgangs“ von 1992/93 gehörten (neben dem ehemaligen – mittlerweile in Ungnade gefallenem, deshalb zu strafrechtlicher Verfolgung freigegebenen – französischen Staatspräsidenten Nicolas Sarkozy und nebst José Manuel Durão Barroso – von 2002 bis 2004 Ministerpräsident Portugals und von 2004 bis 2014 Präsident der Europäischen

---

<sup>351</sup> Young Global Leaders, <https://www.younggloballeaders.org> (Abruf am 31.08.2021): Who we are

Kommission) auch Bill „The Kid“ Gates und Angela Merkel<sup>352</sup>: Man kennt sich, man schätzt sich (mal mehr, mal weniger), man hilft sich. S. auch<sup>353</sup>.

---

<sup>352</sup> Die Geldflut kommt! Ernst Wolff im Interview mit Hartmut Lohmann,  
<https://www.youtube.com/watch?v=1E5nxNqbiUQ> (Abruf am 31.08.2021)

<sup>353</sup> Huthmacher, Richard A.: DIE WIEDERVEREINIGUNG: WAS HINTER DEN KULISSEN GESCHAH. Offensichtliches, Allzuoffensichtliches. Zweier Menschen Zeit. Band 5. Ebozon, Traunreut, 2020. Einführung (S. 13):  
Schabowski gehörte zum Unterseeboot („Es gibt in Berlin einen Platz, ein Büro, das unter dem See liegt. Es ist bekannt als Unterseeboot“); dieses „Unterseeboot“ war ein konspirativer Zusammenschluss von solchen Politikern der „zweiten Reihe“, die das rigide Unterdrückungssystem der „alten Männer“ (wie Honecker und Mielke) nicht mehr mittragen wollten und den Ideen eines Gorbatschow ungleich offener gegenüberstanden als vorgenannte Altherren-Riege. Inwiefern und inwieweit Gorbatschow seinerseits „nur“ ein Profiteur oder, mehr und schlimmer, ein „Doppelspieler“ auf beiden Seiten der Systeme war (ähnlich Lenin oder Trotzki), vermag ich (letztlich) nicht zu beurteilen; jedenfalls hat er, Gorbatschow, nach meinem Dafürhalten – ungeachtet der zweifelsohne vorhandenen, grundsätzlich existentiell bedrohlichen Probleme der UdSSR – ganz erheblich zum Niedergang des Kommunismus'/Sozialismus' – weltweit und bekanntlich auch in der DDR – beigetragen. „Die ...Gorbatschow-Entscheidung betreffs 'Übergabe' der DDR war nicht seine persönliche. Den Schritt, die DDR 'abzugeben', schlug ihm nämlich bereits im Juni 1989 George Bush vor ...

---

Ob Michail Gorbatschow den Friedensnobelpreis zu Recht erhalten hat? Wahrscheinlich ja. Mit dem gleichen Recht wie er erhielt doch einst auch Judas von Kaiphas seine 30 Silberlinge ...“ So jedenfalls Valentin Falin, seinerzeit Botschafter der UdSSR in der Bundesrepublik Deutschland.

Im Zusammenhang mit der deutschen Wiedervereinigung, die – realiter – auch heute, nach mehr als dreißig Jahren, noch nicht stattgefunden hat, und hinsichtlich der weltpolitischen Bedeutung, die das WEF schon in den Achtziger- und Neunziger-Jahren des vergangenen Jahrhunderts spielte, gilt wie folgt festzuhalten (Süddeutsche Zeitung vom 26. Januar 2011: Weltwirtschaftsforum Davos. Mythos zwischen den Bergen):

„Nur wenige Wochen nach dem Mauerfall fand in Davos im Januar 1990 ein historisches Gipfeltreffen statt [mit Klaus Schwab als Gastgeber]: Bundeskanzler Helmut Kohl sprach in den Schweizer Bergen mit dem frisch gewählten Ministerpräsident[en] der DDR, Hans Modrow ... Die beiden nutzten die Gelegenheit und diskutierten abseits des Zwangs eines diplomatischen Protokolls zum ersten Mal über eine deutsch-deutsche Währungsunion. Dass die Deutsche Einheit im Januar 1990 bereits so nahe war, ahnte damals kaum jemand.“  
Oder vielleicht doch? Weil die Wiedervereinigung geplant war und geschickt orchestriert wurde. Wobei die Menschen, die in der DDR auf die Straße gingen, nur Staffage waren für das Schmierentheater im Interesse eines Klaus Schwab und seiner Hintermänner?

Und wenn jemand – trotz Rosenholz-Dateien – von der Fahne zu gehen droht (wegen eines Restes von Skrupeln, an der weltweiten Vernichtung von Millionen und Abermillionen von Menschen beteiligt zu sein?), dann ruft man ihn resp. sie durch Demonstration der eigenen Macht zur Ordnung.

Beispielsweise, indem der Knechte Herren ihre Diener(in) mit Hilfe von 5G, coram publico, wie einen Aal zittern lassen: So „geht Macht“.

Jedenfalls: Gates, Merkel und Konsorten don't „build back better“.

„Die Mitglieder von YGL [The Young Global Leaders] sind junge Führungskräfte, die verschiedensten Sparten und Disziplinen angehören und aus allen Teilen der Welt stammen. Sie werden für sechs Jahre berufen und dürfen zum Zeitpunkt der Berufung das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Nach dem Ablauf ihrer Zugehörigkeit zu den YGL können Mitglieder der *YGL Alumni Community* beitreten. Die Mitglieder unterhalten die *2030 Initiative*, die einen Aktionsplan zur Verwirklichung der Vision einer idealen Welt im Jahr 2030 zum Ziel hat. Jährlich werden neue Mitglieder berufen. Im Jahr 2014 zählten die *Young Global Leaders* mehr als 900 Mitglieder.

Prominente Young Global Leaders in Deutschland sind der aktuelle Bundesminister für Gesundheit *Jens Spahn* sowie die Bundesvorsitzende der Grünen *Annalena Baerbock*. *Der Staatspräsident von Frankreich, Emmanuel Macron*, der amtierende Premierminister von Belgien, Alexander

De Croo, die ehemalige Umweltministerin von Dänemark, Ida Auken und Ska Keller, Vorsitzende der Fraktion Die Grünen/EFA und MEP, waren ebenfalls Mitglied bei den Young Global Leaders“<sup>354</sup>.

Und Norbert Häring, Wirtschaftsjournalist beim Handelsblatt, schreibt<sup>355</sup>: „Das Weltwirtschaftsforum, der Club der größten Konzerne, kümmert sich darum, dass künftige politische Führungskräfte wie *Annalena Baerbock* bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Sie bekommen von der Konzernlobby eine entsprechende Ausbildung. Auch um *Angela Merkel* hat sich das Forum frühzeitig gekümmert.

Annalena Baerbock, die am 19. April zur Kanzlerkandidatin der Grünen ausgerufen wurde, hat etwas mit der amtierenden Kanzlerin Angela Merkel gemeinsam: Sie wurde vom Weltwirtschaftsforum zu[m] Young Global Leader gekürt. In Ihrem Fall war das im Jahr 2020. Merkel gehörte 1992 zur ersten Runde des damals noch *Global Leaders*

---

<sup>354</sup> Wikipedia, [https://de.wikipedia.org/wiki/Weltwirtschaftsforum#«Young\\_Global\\_Leaders»](https://de.wikipedia.org/wiki/Weltwirtschaftsforum#«Young_Global_Leaders») (Abruf am 31.08.2021): Weltwirtschaftsforum. 2.4. Young Global Leaders. Offensichtlich handelt es sich vorliegend nicht um Verschwörungstheorien.

<sup>355</sup>Häring, N.: Warum Baerbock dank Weltwirtschaftsforum eine hochkompetente Nachfolgerin für Merkel wäre, <https://norberthaering.de/die-regenten-der-welt/baerbock-weltwirtschaftsforums/>, abgerufen am 31.08.2021 (eig. Hvhbg.)

for Tomorrow genannten Eliten-Ausbildungs- und -Vernetzungsprogramms.

Zu dieser ersten Runde gehörten auch *der spätere spanische Ministerpräsident Aznar, der spätere EU-Kommissionschef Barroso, der spätere britische Regierungschef Blair, und sein späterer Finanzminister Brown, sowie der spätere französische Regierungschef Sarkozy* <sup>356</sup>.

---

<sup>356</sup> The World Economic Forum. A Partner in Shaping History. The First 40 Years, 1971-2010. Genf, 2009 (ISBN-10: 92- 95044-30-4; ISBN-13: 978-92-95044-30-2), p. 123:

Global Leaders for Tomorrow

“In 1992, the Forum launched a new community, the Global Leaders for Tomorrow (GLTs), composed of 200 young leaders from business, politics, academia, the arts and the media, all of them under 43 years of age and well established through their achievements and positions of influence. Among those nominated in the first year were many individuals (indicated below with their titles at that time) who would later assume key responsibilities or distinguish themselves further in their fields:

- Martine Aubry, Minister of Labour, Employment and Vocational Training of France
- José Maria Aznar, President, Partido Popular, Spain
- José Manuel Durao Barroso, Minister of Foreign Affairs of Portugal
- Anthony C. L. Blair MP, Shadow Cabinet Minister, United Kingdom
- Gordon Brown, Shadow Chancellor of the Exchequer, United Kingdom
- Yuriko Koike, Senator, Japan New Party, Japan



- 
- Anne Lauvergeon, Deputy Secretary-General, Elysée Palace, France
  - Yo-Yo Ma, Musician
  - Angela Merkel, Federal Minister for Women and Youth of Germany
  - Nicholas Sarkozy, Assistant Secretary, RPR, France
  - Lawrence Summers, Vice-President and Chief Economist, World Bank, Washington DC.“

Das sind die „Früchte“ eines einzigen Jahrgangs. Seitdem gab es viele Jahrgänge. Viele Young Global Leaders, die entscheidende Machtpositionen in ihren jeweiligen Ländern übernommen und sich global vernetzt haben.

Insofern: Verwundert es noch, dass – nach jahre-, wahrscheinlich jahrzehntelanger Vorbereitung (David Rockefeller, trotz des Raubs mehrerer Herzen 2017 ungesegnet im Alter von fast 102 Jahren verstorben: „Wir stehen am Beginn eines weltweiten Umbruchs. Alles, was wir brauchen, ist die eine richtig große Krise, und die Nationen werden die ‚Neue Weltordnung‘ akzeptieren“) –, verwundert es mithin, dass generalstabsmäßig und weltweit die Corona-PLAN-demie von vormaligen Young Global Leaders und anderen Systemlingen im Auftrag ihrer wahren Herren (an der Spitze der Machtpyramide) abgearbeitet wird?

Merkel war seinerzeit noch relativ frisch gebackene Ministerin für Frauen und Jugend, damals ein übriggebliebenes Restministerium nach einer Aufspaltung. Entweder das Forum hatte ein sehr gutes Gespür für Durchsetzungsvermögen oder die Unterstützung des Großkapitals hilft erheblich, um im Politbetrieb die höchsten Etagen zu erreichen ...

Die Auserwählten wie Baerbock, die zum Zeitpunkt der Nominierung nicht älter als 38 sein dürfen, absolvieren ein fünfjähriges Führungs-Ausbildungsprogramm. Es wird finanziert von einer vom Gründer des Weltwirtschaftsforums, Klaus Schwab, großzügig finanzierten Stiftung für den globalen Führungsnachwuchs und von Spenden der Großkonzerne ...

Im Sommer wird der Elitenachwuchs auf eigene Forumstreffen eingeladen. 2019 fand dieses in China statt. Außerdem gibt es für den Elitenachwuchs regelmäßige Treffen mit den Regierungen der USA und der EU-Kommission und exklusive Treffen mit Staats- und Regierungschefs aller Herren Länder.

2016 bereits war neben dem heutigen französischen Präsidenten *Emmanuel Macron* auch der heutige Gesundheitsminister *Jens Spahn* in das Eliten-Nachwuchsprogramm aufgenommen worden. Da die Welt groß ist und viele Eliten zu besetzen hat, gibt es auch viele Young Global Leaders des Forums. Zu den *über 1300 Mitgliedern und Absolventen* des Programms zählen viele Vorstandschefs von Unternehmen, Regierungschefs, Minister und Leitende wichtiger gemeinnütziger Organisationen.

Auch Gregor Hackmack, Mitbegründer und Geschäftsführer von [abgeordnetenwatch.de](https://www.abgeordnetenwatch.de) und Deutschland-Chef von [change.org](https://www.change.org), der weltgrößten Plattform für Online-Petitionen gehört dazu. Er durchlief das Elite-Nachwuchsprogramms der Großkonzerne ab 2010.“

Das ist die Dialektik der Macht: Die tatsächlich Herrschenden kontrollieren sowohl die, welche (in ihrem Namen) global Macht ausüben, wie diejenigen, die diese (angeblich) kontrollieren – eine Schmierenkomödie, die ihresgleichen sucht, gleichwohl ein Spinnennetz von Macht und Herrschaft geschaffen hat, das Grundlage weltweiter Unterdrückungsstrukturen ist, wie diese derzeit in der Corona-PLANdemie zum Tragen kommen.

Jedenfalls wurden, nach und nach, Wirtschaftsbosse, Politiker, Medienverantwortliche (und deren Frontmänner und -frauen wie beispielsweise Sandra Maischberger) sowie prominente Sportler (wie Michael Schuhmacher) und Filmschauspieler zu Young Global Leaders <sup>357</sup>.

Auch (und ebenfalls nur partes pro toto benannt)

---

<sup>357</sup> Internationale Solidarität – Ernst Wolff im Gespräch mit dem Corona-Ausschuss,  
[https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&cad=rja&uact=8&ved=2ahU-KEwjqq5L6xNvyAhXCDOwKHWS-CPUQFnoECBsQAQ&url=https%3A%2F%2Fwww.youtube.com%2Fwatch%3Fv%3D3a9KKpd1t90&usg=AOvVaw0nKZkWdMARn\\_a-TGlnjHVR](https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&cad=rja&uact=8&ved=2ahU-KEwjqq5L6xNvyAhXCDOwKHWS-CPUQFnoECBsQAQ&url=https%3A%2F%2Fwww.youtube.com%2Fwatch%3Fv%3D3a9KKpd1t90&usg=AOvVaw0nKZkWdMARn_a-TGlnjHVR) (Abruf am 31.08.2021)

- Jimmy Wales, Wikipedia-Gründer
- Larry Page und Sergey Brin, Gründer von Google
- Mark Zuckerberg von Facebook

waren Young Global Leaders <sup>358</sup>.

Ein besonderes Interesse fanden beim World Economic Forum auch spätere deutsche Gesundheitsminister: Andrea Fischer (Bündnis 90 / Die Grünen) – von 1998 bis 2001 Bundesministerin für Gesundheit –, Philipp Rösler <sup>359</sup> <sup>360</sup> – Gesundheitsminister von 2009-2011 (und Vizekanzler

---

<sup>358</sup> Looking for Social Entrepreneurs/Young Global Leaders, <https://www.weforum.org/agenda/2009/06/nominate-your-social-entrepreneuryoung-global-leader/> (Abruf: 31.08.2021)

<sup>359</sup> politik & kommunikation (vom 10.11.2017) , <https://www.politik-kommunikation.de/personalwechsel/rosler-wechselt-vom-weltwirtschaftsforum-zu-hna-1104387206> (Abruf am 31.08.2021: „Der frühere Vizekanzler Philipp Rösler (44, FDP) wechselt zum chinesischen Mischkonzern HNA. Welche Aufgaben er dort übernimmt, ist noch unklar. Laut Medienberichten soll er die gemeinnützige Stiftung des Unternehmens Hainan Cihang Charity leiten, die größter Anteilseigner der HNA-Gruppe ist. Seine Tätigkeit als Geschäftsführer und Vorstandsmitglied des Weltwirtschaftsforums soll er Ende November abgeben.“

<sup>360</sup> *HZ* vom 19.08.2020, <https://www.handelszeitung.ch/panorama/spezialitat-sudostasien-philipp-rosler-grundet-eine-beratungsfirma> (Abruf: 31.08.2021): Ex-Politiker, WEF-Geschäftsführer, Mediziner: Nach einer vielfältigen Karriere

von 2011-2013) –, Daniel Bahr <sup>361</sup> – Bundesgesundheitsminister von 2011-2013 –, last but not least (oder zuvor) Jens Spahn, der Herr der Masken, seit 2018 „Bundesminister für Gesundheit im Kabinett Merkel IV“, waren Young Global Leaders – welch Zufall.

Derart werden die Netze der Macht geschmiedet.

---

hat Philipp Rösler nun sein eigenes Unternehmen in Zug gegründet:

„Er war Spitzenpolitiker in Deutschland, Geschäftsführer des World Economic Forum (WEF) und Leiter der Stiftung des chinesischen HNA-Konzerns: Mit 47 Jahren kann Philipp Rösler bereits eine wechselvolle Karriere vorweisen, die er nach seinen Prestige-Ämtern weiter fortsetzt.

Seit eineinhalb Jahren engagiert sich Rösler als Multiverwaltungsrat in verschiedenen Unternehmen und Startups. Jetzt hat er sein eigenes Unternehmen gegründet, die Consessor AG in Zug.“

<sup>361</sup> Lobbypedia, [https://lobbypedia.de/wiki/Daniel\\_bahr](https://lobbypedia.de/wiki/Daniel_bahr), abgerufen am 31.08.2021: „Daniel Bahr ..., FDP-Politiker, war von 2011 bis 2013 Bundesgesundheitsminister. Nachdem Bahr durch das Scheitern der FDP bei den Bundestagswahlen 2013 aus dem Bundestag ausschied, begann er im Frühjahr 2014 als Berater für die amerikanische Denkfabrik Center for American Progress zu arbeiten. Im September 2014 wurde bekannt, dass Bahr ab November bei dem Versicherungskonzern Allianz arbeiten wird. Aufgrund seiner vorherigen Position als Gesundheitsminister wurde sein Wechsel zu einem privatwirtschaftlichen Akteur des Gesundheitswesens in der Öffentlichkeit stark kritisiert.“

Und wer, wie Guido Westerwelle, Bundesaußenminister von 2009 bis 2013, Vizekanzler von 2009 bis 2011, „von der Fahne geht“, sprich: sich dem weltweiten Morden der Herrschenden verweigert und nicht in Lybien einmarschieren will („Vor einer Woche hat der Sicherheitsrat die Resolution 1973 verabschiedet, die den Einsatz von Waffengewalt zum Schutz von Zivilisten in Libyen autorisiert. Deutschland hat sich bei der Abstimmung über die Resolution enthalten. Seitdem hagelt es Kritik nicht nur, aber besonders aus Teilen der Opposition [für Westerwelle]“), der verliert nicht nur seine Ämter, sondern wird auch – auf südamerikanische Art, man beachte das einschlägige Sterben von Staatschefs, die sich den Vorgaben der USA widersetzt(en) – entsorgt. Sprich: stirbt an Krebs.

Dazu, wie leicht sich Malignome resp. Leukämien mit Hilfe von Strahlenwaffen induzieren lassen, haben wir an früherer Stelle ausgeführt; eine Wiederholung erübrigt sich.

- Anmerkung 2:

Bereits früher führte ich aus <sup>362</sup>:

Dazu könnten auch die sog. *Morgellons* gehören (der geneigte Leser beachte den Konjunktiv, den ich benutze, weil ich nicht weiß, was sich die kranken Hirne der Globalisten und Transhumanisten ausdenken, seien es tatsächlich weitere Experimente an Menschen, seien es Falschmeldungen, mit denen man – in altbekannter STASI-Manier – alle „Truther“ (qui pro veritate milita[n]t[es]) diskreditieren will.

Im *Standard* ist hierzu zu lesen <sup>363</sup>: „Dass das Coronavirus und die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie gefundenes Fressen für Verschwörungserzähler sind, hat sich schon vor Monaten gezeigt. Maßnahmenkritik verunsicherter Menschen vermischt sich dabei häufig mit kranken Verschwörungsmysmen. Seit kurzem ist eine neue

---

<sup>362</sup> Huthmacher, R. A.; Die Mörder sind unter uns. „Corona“ – der größte Betrug der Menschheitsgeschichte. Ebozon, Traunreut, 2021, 1103 ff.

<sup>363</sup> DER STANDARD vom 28. März 2021, <https://www.der-standard.de/story/2000125422460/parasit-oder-fussel-verschwuerungsmysmen-ueber-coronatests-im-netz>; Abruf: the day after:  
Parasit oder Fussel? Verschwörungsmysmen über Coronatests im Netz.  
Coronaleugner haben sich das Schreckgespenst der vermeintlich genetisch modifizierten „Morgellon“-Parasiten zu eigen gemacht – doch diese gibt es nicht

Erzählung im Umlauf, die auf Telegram verbreitet wird. Laut ihr sind Covid-19-Tests und Mundschutzmasken mit genetisch modifizierten Parasiten namens 'Morgellons' präpariert, die krank machen würden – obwohl es sich in Wirklichkeit bloß um Fussel handelt.“

In einem medizinischen Lexikon (für Laien wie Mediziner) ist diesbezüglich zu lesen <sup>364</sup>:

### „1 Definition

Die Morgellons-Krankheit ist eine wahrscheinlich psychisch bedingte Erkrankung, die als Variante des Dermatozoenwahns angesehen wird.

### 2 Ätiologie

Die genaue Ätiologie der Krankheit ist unklar. Am ehesten handelt es sich um eine vom Patienten durch psychische Faktoren fehlinterpretierte Dermatose. Die früher angenommene These, dass es sich um eine Infektion mit Bakterien, Mykobakterien oder Pilzen handeln könnte, hat sich bisher nicht bestätigt. In einer Studie des Centers for Disease Control and Prevention [das, nicht erst seit „Corona“, für besonders unabhängige Forschung steht – bekanntlich hebt ein kleiner Scherz, zur rechten Zeit, Stimmung und Gemütlichkeit] wurden 115 Patienten untersucht, bei denen keinerlei Parasiten oder Mykobakterien nachgewiesen werden konnten. Mikroskopisch konnten in einigen Fällen Zellulosefasern nachgewiesen werden, die wahrscheinlich von Baumwollstoffen stammen. Die Rolle der

---

<sup>364</sup>

DocCheck Flexikon, <https://flexikon.doccheck.com/de/Morgellons-Krankheit> (Abruf: 29.03.2021): Morgellons-Krankheit. Synonym: Morgellons



Fasern in diesem Krankheitsbild ist bislang unklar. Frauen sind häufiger betroffen als Männer.“

Und die PHARMAZEUTISCHE ZEITUNG schreibt <sup>365</sup>: „Hauterkrankungen können durch Wahnvorstellungen bedingt sein. Dabei bilden sich die Betroffenen ein, ihre Haut sei von unsichtbaren Tieren besiedelt. Von der sogenannten Morgellons-Krankheit haben viele Apotheker und Ärzte noch nie etwas gehört. Jedoch werde diese im Internet als 'neue verschwiegene gefährliche Epidemie' bezeichnet und ausführlich beschrieben ...

Die Patienten kommen mit erheblichen Hautentzündungen, schmerzhaften Wunden, ..., Haarausfall und Augenbeschwerden zum Arzt. Viele leiden auch an massiven systemischen Erkrankungen ... Oft brächten sie Hautproben oder Bestandteile der angeblichen winzigen Tierchen mit und bestünden auf einer umfassenden Diagnostik.

Typisch sei eine Unbelehrbarkeit, auch wenn alle möglichen Differenzialdiagnosen ausgeschlossen sind. Der Arzt warnte vor der Verordnung von antiparasitären Mitteln oder Anthelmintika, da dies die Patienten in ihrem Dermatozoenwahn bestärke. Als Mittel der Wahl nannte er Olanzapin oder Risperidon [Neuroleptika zur Behandlung schizophrener Psychosen!] über mindestens drei Monate. Ob

---

<sup>365</sup>PHARMAZEUTISCHE ZEITUNG PZ vom 29.07.2010, <https://www.pharmazeutische-zeitung.de/2010-07/morgellons-unsichtbare-parasiten-auf-der-haut/> (Abruf: 29.03.2021):

Morgellons: Unsichtbare Parasiten auf der Haut

dies die Halluzinose langfristig beseitigen kann, sei noch offen.“

Über Morgellons und Chemtrails schrieb ich bereits früher<sup>366</sup> wie folgt; der geneigte Leser möge sich selbst eine Meinung bilden, ob die (sei es durch Chemtrails, sei es durch Tests, jedenfalls überflüssig wie durch einen Kropf) Betroffenen an einem Dermatozoen-Wahn leiden – o sancta simplicitas seu bona sive sinistra:

Was wohl passiert mit all den **Substanzen** – s. kursorische Übersicht im Folgenden –, die (als Nanopartikel oder in sonstiger Form) **in Chemtrails** enthalten sind? In der Tat, sie **regnen nieder**. Und sind, nur beispielsweise, **Hauptbestandteil des Feinstaubs und der Feinstaubbelastung, die** namentlich (und fälschlich) den **Dieselfahrzeugen zugeschrieben** wird!

---

<sup>366</sup> Richard A. Huthmacher: WAS BLEIBT VOM MENSCH IM POST-HUMANISMUS? BAND 1. ÜBERWACHUNG UND MINDKONTROL, EUGENIK UND TRANSHUMANISMUS SOWIE DIE DIGITALE TRANSFORMATION UNSERER GESELLSCHAFT-FN 157, S. 216 ff.

Der interessierte Leser sei weiterführend auf nachfolgende Übersicht über Inhaltsstoffe von Chemtrails und deren – der Inhaltsstoffe – Wirkungen verwiesen (nach: Analyse von Chemtrails-Fallout, <http://www.chemtrails-info.de/chemtrails/fallout-analyse.htm>, abgerufen am 18.08.2020):

### Barium in Chemtrails:

- Positive Barium-Tests: <http://www.carnicom.com/flame1.htm>
- Barium-Nachweis durch Elektrolyse: <http://www.carnicom.com/precip1.htm>
- Barium-Nachweis durch Spektroskopie: <http://www.carnicom.com/spectra1.htm>
- Die Toxizität von Barium: <http://www.carnicom.com/ppm1.htm>

### Aluminium:

- Nachweis von Barium und Aluminium: [www.holmestead.ca/chemtrails/soilradar.html](http://www.holmestead.ca/chemtrails/soilradar.html)

### Biologische/bakterielle Bestandteile:

- Nachweise positiv: <http://www.carnicom.com/lab1.htm>
- Differenzierung biologisch-bakterieller Bestandteile: <http://www.carnicom.com/bio1.htm>

- Erneuter Nachweis biologisch-bakterieller Bestandteile: <http://www.carnicom.com/bio4.htm>

### Schimmelpilze:

- Verschiedene Schimmelpilzarten in Chemtrails: <http://www.carnicom.com/mold1.htm>
- Krankheiten, die durch Schimmelpilze in Chemtrails verursacht werden: <http://www.carnicom.com/mold2.htm>

### Fiberfasern ( sog. „Engelshaar“):

- **Fallout: Polymer-Fasern („Engelshaare“), Mineralpulver, Gelmasse:** <http://www.chemtrails-forum.de/fasern.htm>
- Gift, das vom Himmel fällt: <http://www.netowne.com/environmental/contrails/willthomas/contrails.htm>
- Partikel, die in Chemtrails vorhanden sind: <http://www.carnicom.com/particle.htm>
- **Ungewöhnliche medizinische Befunde in diesem Kontext:** <http://www.carnicom.com/med1.htm>
- **Mikroskopisch kleine Fasern in gemahlten Proben nachweisbar:** <http://www.carnicom.com/micro2.htm>

### Gel-Bestandteile von Chemtrails:

- Gel-Fallout-Report: <http://www.carnicom.com/ground6.htm>

- Gel-Bestandteile:

<http://www.carnicom.com/gel2.htm>

- Gele unter dem Mikroskop:

<http://www.carnicom.com/ground7.htm>

### Regenwasser-Untersuchungen:

- Regenwasserprobe 2010: <http://rss-video.net/chemtrails-regenwasserprobe-vom-21-07-2010-fallout/>
- Schnee- und Regenwasseranalysen 2005: <http://www.chemtrails-info.de/chemtrails/dt-regen-und-schneewasseranalysen.htm>
- Metalle im Regenwasser: <http://www.carnicom.com/rain1.htm>

Es leuchtet jedem, der noch halbwegs zu denken imstande ist, ein, welch – kleiner Scherz am Rande – unmittelbar gesundheitsfördernde Wirkung solche Inhaltsstoffe von Chemtrails haben. Weltweit. Seit mittlerweile Jahrzehnten.

Und es leuchtet ebenso unmittelbar ein, dass man diejenigen, die für solches Verantwortung tragen, und die, die derartige Schandtaten vertuschen, nur Verbrecher nennen kann. Wie also mag man eine Sahra Wagenknecht nennen? (S.: Wagenknechts Wochenschau: Alles Verschwörungstheorien?! Über schräge Debatten und warum der Steuerzahler wieder der Dumme ist, [https://www.youtube.com/watch?v=t7\\_sLtCKULE](https://www.youtube.com/watch?v=t7_sLtCKULE), abgerufen am 18.08.2020)

(Zwischenbemerkung, Ende 2023, [abgeordnetenwatch.de](https://www.abgeordnetenwatch.de), <https://www.abgeordnetenwatch.de/profile/amira-mohamed-ali/fragen-antworten/sind-sie-fuer-eine-impfpflicht>, abgerufen am 19.11.2023: Nun gründet sie also eine eigene Partei, die Sarah Wagenknecht. Mit Amira Mohamed Ali als Vorsitzender: „Ich [Mohamed Ali] vertrete die Auffassung, dass es auf jeden Fall wichtig ist, dass sich so viele Menschen wie möglich impfen lassen, um die Pandemie zu bewältigen. Ein weitreichender Eingriff in die Grundrechte der Bürgerinnen und Bürger wie eine Impfpflicht wäre nur dann gerechtfertigt, wenn alle anderen milderen Mittel vollständig ausgeschöpft worden sind ... Statt einer allgemeinen Impfpflicht braucht es meiner Meinung nach positive Anreize. Hierzu zählen die gezielte Ansprache der Bürgerinnen und Bürger, eine Impfkampagne in benachteiligten Wohngebieten, niedrigschwellige Angebote sowie die Bereitstellung von ausreichend Impfstoff und Impfstellen. Wer sich impfen bzw. boostern lassen will, muss das zeitnah, wohnortnah und unkompliziert können.“ Jede weitere Kommentierung – zu Mohamed Ali und Wagenknecht als kontrollierter Opposition – erübrigt sich.)

Anmerkung: Bemerkenswert ist, dass seit Beginn der Corona-Massen-, namentlich seit Beginn der -Selbst- und

Schnell-Testungen sehr viel weniger Flieger zu beobachten sind, die Chemtrails versprühen! (Wie ich diese, die Flugzeuge wie die Chemtrails, am Himmel über Landshut – in unmittelbarer Nähe zum Münchner Flughafen, der auch militärisch genutzt wird! – zuvor, im Laufe der Zeit, tausendfach beobachten konnte!)

Insofern und insoweit man heutigentags den „Mist“ (ob nun mit oder ohne Parasiten) per Corona-Teststäbchen in die Nase schiebt, den Mist, der zuvor versprüht wurde, erübrigen sich, in der Tat, die Chemtrail-Flieger.

## **QUINTESSENZ. UND PERSPEKTIVEN: EINE ZWISCHENBILANZ**

Lassen Sie uns, werte Leser, aus dem „Corona-Wahnsinn“ unsere Schlüsse ziehen und unsere Forderungen für eine zukünftige, menschenwürdige Gesellschaft ableiten:

Im Grundgesetz, Art. 20 ist zu lesen:

„(2) Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus ...

(3) Die Gesetzgebung ist an die verfassungsmäßige Ordnung, die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung sind an Gesetz und Recht gebunden.

(4) Gegen jeden, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen, haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.“

Mehr als ein Jahr der Unterdrückung des deutschen Volkes und staatlicher Willkür gegen dasselbe, die – staatliche Willkür und Unterdrückung – mehr Opfer gefordert haben als alle Infektionskrankheiten zusammen, ein Jahr der Rechtlosigkeit des einzelnen Bürgers, seiner Missachtung und Verhöhnung durch hanebüchene Gesetze und Verordnungen (die, realiter und unter der Begrifflichkeit „The Great Reset“, von der gewaltigsten globalen Umgestaltung der Menschheit seit deren Anbeginn ablenken sollen), ein Jahr, das sich wohl kaum jemand – außer den Verbrechern, die für die gerade stattfindende PLANdemie verantwortlich sind – vorstellen konnte, ein Jahr, das uns die klassischen Dystopien gesellschaftlichen Zusammen-



lebens näher und näher bringt, ein Jahr, nach dem es immer wahrscheinlicher wird, dass tatsächlich ein Großteil der Menschheit eliminiert werden soll – gemäß den Plänen der Mephistophelen und Illuminaten, der Transhumanisten und Posthumanen, der transnationalen Faschisten (in Zusammenarbeit mit sog. und in der Wolle braun-rot gefärbten chinesischen Kommunisten), die letztlich, allesamt, nur hängen an den Fäden weniger Ultra-Kapitalisten, der wahren Herren dieser Welt –, ein Jahr, das auf den größten Genozid in der Menschheitsgeschichte hinführt, ein solches Jahr hat gezeigt, dass wir uns, ohne Wenn und Aber, auf Art. 20, Abs. 4 des Grundgesetzes berufen können. Müssen.

Das Diktum (das Brecht zugeschrieben wird, wohl auf Leo XIII. zurückgeht und das da lautet): „Wo Recht zu Unrecht wird, wird Widerstand zur Pflicht, Gehorsam aber zum Verbrechen“ „... relativiert den absoluten Vorrang der Rechtssicherheit, der Widerstand prinzipiell ausschließt, durch ein natur- und vernunftrechtlich begründetes Gerechtigkeitsempfinden, das Widerstand als letztes Mittel akzeptiert, eventuell sogar fordert. Da verläuft die rote Linie, an der die Unterwerfung unter das staatliche Gewaltmonopol endet ...“

Fürwahr, die rote Linie ist längst überschritten.

Denn: Mit jeder Impfung werden wir genetisch verändert, mit jeder Impfung erhalten wir neue Formen, gemäß dem Willen unsrer „Herren“, nach deren Normen, mit jeder Impfung werden wir gleich Ratten einem Laborversuch unterworfen, mit jeder Impfung, die zu verabreichen unseren „Oberen“ gefällt, werden wir anfälliger, nicht nur für „Corona“, sondern, nach und nach, für alle Viren dieser

Welt, mit jeder Impfung vergrößert sich die Gefahr, dass wir, am Ende einer langen Kette, hereditär derart verändert werden, wie Bill Gates uns gern verändert hätte: damit man uns – wie mit Schimpansen bereits geschehen – zum Patent und (dadurch) zum Eigentum erklären kann; nun denn, dummes Volk, schweig weiterhin, wohlan.

Indes: Immer mehr wachen auf. Ob es letztendlich genug sein werden, um den eugenisch-diktatorischen Absichten, um dem trans-nationalen „Eliten“-Faschismus einer verschwindend kleinen Minderheit, um den Oligarchen und Plutokraten, um deren globaler Diktatur zu wehren? Ich weiß es nicht, die nächsten Jahre werden es uns, werden es die Menschen lehren.

Jedenfalls: Durch ständige Testung wird derzeit jedes menschliche Genom erfasst. Um es, sofern erwünscht, genetisch zu manipulieren, als Voraussetzung für weltweites Tracken, für ein globales digitales Geldsystem, für eine lückenlose Überwachung auf allen Ebenen und zu sämtlichen Zwecken, für Inklusion und Exklusion, selbst zu ferngesteuerter Bestrafung, auch zur physischen Eliminierung derer, die unerwünscht, zu vielen anderen Zielen, derer sich die Herrschenden bedienen, bis alle Menschen dieser Welt getrackt und ein Großteil von ihnen – auch wenn es kaum zu fassen, jedenfalls die, welche nicht mehr von unmittelbarem Nutzen für ihre Oberen, die, welche sich durch Cyborgs und Transhumane ersetzen lassen – wie auf den Georgia Guidestones verkündet verreckt.

Nach dem Willen unserer Oberen wird man uns künftig wieder und wieder impfen: gegen ständig neue Virus-Mutanten, wie diese, seit Millionen von Jahren, von der Schöpfung gewollt; schwere Nebenwirkungen sind zwar

Teil eines durchdachten Vernichtungs-Programms, gelten in orwellschem Neusprech dann aber Covid Nr. ... gezollt.

Ständiges Impfen wird eine permanente Gen-Manipulation ermöglichen, bis Menschen wie erwünscht geschaffen: Wesen, Hybriden aus Menschen und Affen. So wird man züchten Sklavenrassen, Kreuzungen aus Mensch und Tier. Was mittels Mendel'scher Regeln seit Generationen Eugeniker vergeblich versucht lässt sich nun endlich erreichen, jede Impfung stellt hierzu, neu, die Weichen.

Durch Züchtung von Regulator-Genen, durch einen on-off-Modus, der durch Medikamente aktivierbar, lassen sich Menschen-on-demand, lassen sich Menschen schaffen, die, nach Belieben, mehr Menschen, mehr Affen.

Durch immer neue „Impfungen“ wird das Immunsystem solchermaßen geschwächt, dass erst weitere „Impfungen“, dass erst Medikamente einen Schutz schaffen, damit die Menschen überleben, mögen sie auch immer mehr gleichen patentierten Affen.

- Derart wird ein riesiger Pharma-Markt (mit gigantischen Gewinn-Erwartungen) geschaffen.
- Derart – durch Lockdown und Shutdown unter der Cover-Story eines Virus' – werden die alten gesellschaftlichen und kulturellen Strukturen einschließlich des gesamten Bildungs-Systems zerstört, werden neue „Werte“ und Normen kreiert. Zu Nutzen und Frommen der herrschenden Oligarchen und Plutokraten.

- Derart wird eine totale Überwachung, wird eine all-und-alles-umfassende Kontrolle aller Menschen dieser Welt etabliert, derart wird eine Just-in-time- und Online-Sanktionierung abweichenden Verhaltens auf den Weg gebracht. Global.

Dies alles ist nur möglich

- durch das weit(est)gehende Versagen der Ärzte, insbesondere der ärztlichen Standesorganisationen
- durch das Versagen der Juristen, namentlich der (meisten) Anwälte und Richter
- durch das Versagen der Journalisten (der Mainstream-Medien)
- durch das Versagen der Polizei, die gegen das eigene Volk vorgeht
- durch das Versagen der Kunstschaffenden – wo sind die Wecker und Wader, wo sind BAP und Grönemeyer; wo ist Fendrich („I am from Austria“), wo sind all die anderen, die sich feige wegduckten.

Heutzutage dient „Corona“ vielen Menschen als Religion einer „Neuen Zeit“, als Weltanschauung, die allein zur Pseudo-Wissenschaft bereit. In post-faktisch neoliberaler Zeit.

Derart, wie die Macht der Kirche durch die Aufklärung gebrochen wurde, braucht es deshalb eine Aufklärung der neuen Zeit: pseudo-„theokratischer“ Herrschaft verkehrter „Wissenschaft“ sind wir überdrüssig, sind längst wir leid.

Zu solch Neuer Aufklärung versuche ich, meinen Beitrag zu leisten. Gegen die „Theokratie“ von Post- und Transhumanismus, von Neoliberalismus und (New) Big Government and Governance. Gegen deren Apostel, die eine globalen Unmenschlichkeit verkünden, indem sie proklamieren, In-Humanität kröne die „neue Menschheit“, die – geschaffen von Maschinen: als Cyborgs und Hybriden, aus Menschen und Tieren – gesteuert wird von einigen wenigen, zu deren Nutzen und Frommen

Gäbe es heute, 2020, keine PCR-Tests und keine Maulkörbe, wüsste und bemerkte niemand, wirklich niemand, dass es – angeblich – eine Corona-Pandemie gibt. Und würden die Massen-Medien nicht unsägliche Lügen über die angeblichen Folgen eines Virus´ verbreiten, das, wie eh und je, fast ausschließlich Husten und Schnupfen verursacht, gäbe es nicht die völlig abstrusen Vorstellungen über ein Virus – ein Transposom, das für den genetischen Austausch zwischen Mensch, humanem Mikrobiom und der Umwelt sorgt und derart die menschliche (wohlge-merkt: Mikro-) Evolution (in toto zum Nutzen der Menschen!) voran bringt – , gäbe es nicht diese gigantische, global inszenierte Lüge zwecks Initialisierung des Great Reset und zur Implementierung einer New World Order, dann würden die Menschen nicht mit Entsetzen die Anzahl falsch-positiv Gefesteter zur Kenntnis nehmen und glauben, es handele es um infizierte, um kranke, gar um tod-kranke Menschen.

Mithin: Wirklichkeit ist nicht an sich, für sich; sie entsteht im Auge des Betrachters – wir schaffen unsere je eigene, unsere höchst subjektive Realität. Wodurch wir zum Schöpfer unseres Lebens werden (können). Statt fremdbestimmt zu leben, statt, durch andere, gelebt zu werden.

Deshalb: Jeder, der sich einen „Corona“-Abstrich machen lässt, sollte sich darüber im Klaren sein, dass dieser nicht zum Nachweis eines Husten- und Schnupfen-Virus´ dient. Sondern dazu, seine DNA zu gewinnen, um ihn tracken, will meinen: verfolgen zu können. Weltweit. Als ein „Targeted Individual“. Von Milliarden weltweit. Die Billy the Kid Gates impfen will. Schon geimpft hat. Durch diese Impfungen genetisch verändern will. Bereits verändert hat. Mit jeder Impfung – und es werden zahllose sein – ein Stück mehr „transformieren“ wird. Im Sinne eines transhumanistischen Konzepts, das aus den Menschen (langfristig) Hybriden macht, halb Mensch, halb Tier. Sollten sie die Impfung(en) überleben. Denn die Reduktion der Weltbevölkerung ist suprema lex der Gates und Konsorten.

Weshalb „interessierte Kreise“ – unter dem ebenso erlogenen wie von langer Hand geplanten Vorwand, ein „common-cold-virus“ sei zur tödliche Seuche mutiert – eine globale „Gesundheits-Diktatur“ und eine New World Order errichten, damit sie die Menschen noch besser und mehr als bisher knechten und in ihrem Bestand reduzieren können.

Und Äonen von (sog.) Intellektuellen, von Ärzten und Juristen spielen mit. Namentlich aus Dummheit und/oder Feigheit. Oft aus Gier nach Geld, Ansehen und ein bisschen Macht. Helfen dadurch denen, die der Menschen und der Menschheit Grab schaufeln. Auch das der vielen

Mitläufer und all der kleinen Helfer und Helfershelfer, die letztendlich nicht verschont bleiben. Wenn sie ihre Schuldigkeit getan, wenn sie zum Mohr geworden, der gehen kann, wenn auch sein Grab gegraben.

Somit: Weil die – durch einige Verbrecher, viele Helfer und unzählige Mitläufer – verursachte globale Katastrophe, für die „interessierte Kreise“, will meinen: Profiteure, Gesinnungslumpen und feige Ja-Sager einem Virus die Schuld zuweisen wollen, immer mehr ihren Lauf nimmt, möchte ich – am Übergang des neoliberalen Zeitalters in „World Government“ und „Global Governance“, jedenfalls *bevor* eine weltweit um sich greifende Zensur alle einschlägigen Bücher verbrennen resp., in neuer, digitaler Zeit, deren Dateien löschen wird –, will ich, sozusagen als Vermächtnis, das, was ich „zu Papier gebracht“, zusammenfassen, um es der Nachwelt zu überliefern: auf dass Historiker, dermaleinst, sich ein Bild machen können, was ich, was wir gefühlt, was wir gedacht, was für uns und viele andere in alter Zeit noch Sinn gemacht, was wir verkündet, mutig, unverhohlen, bis Gates und andere Verbrecher die Freiheit, unsre Würde uns gestohlen, bevor sie uns verfolgt, geimpft, getrackt, so dass ein großer Teil der Menschen auf dieser unsrer, auf unsrer wunderbaren Welt verreckt.

Deshalb schreibe ich – mit allem Mut, mit aller Kraft, mit all dem Geist, den der Herrgott uns und mir gegeben –, auf dass uns das Leben der „alten Zeit“ mitsamt all seiner Unzulänglichkeit auch fürderhin erhalten bleibt. Und wisset, all ihr Verbrecher, die allseits bekannt, auch ihr schweigenden Pfaffen, ihr Jesuiten mit einem Papst, den ihr – dem Heiligen zum Hohn, voll Verachtung für jeden Freund von Mensch und Tier –, den ihr Schächer Franziskus genannt, wisset zu eurer, zu eurer historischen Schand: Vor dem

Herrgott beugen wir uns, aber vor niemand auf der Welt.  
Nie und nimmer, wir, die Aufrechten, gleich, in welchem  
Land. Und bringe dies den Tod. Damit leben die, die nach  
uns kommen, die nicht geboren zu eurem Behuf, zu eurem  
Nutzen und Frommen. Auf dass werde ein Mensch, der  
nicht von euren, sondern von des Herrgotts Gnaden, ein  
Mensch, der göttlich wird genannt:

Homo homo est. Homo deus est. Homo tibi deus est.  
Homo deus, ecce, deus homo, homine!



## **EIN GESCHICHTSTRÄCHTIGES VIDEO: DR. ANDREAS NOACK BESCHREIBT DIE WIRKUNG VON GRAPHEN-HYDROXID**

Am 18. November 2020 wurde der Chemiker Dr. Andreas Noack vor laufenden Kameras während eines YouTube-Livestreams verhaftet <sup>367</sup>; angeblich handelte es sich bei seiner Inhaftnahme um eine Verwechslung.

Ex post stellt sich die Frage, ob diese merkwürdige Aktion eine Warnung war: Er, Noack, möge sich zukünftig zurückhalten, man will meinen: die Staatsgewalt, könne auch mit harten Bandagen zuschlagen – aus eigener Erfahrung weiß ich, dass der „freiheitlich-demokratische“ Rechtsstaat und andere „interessierte Kreise“ – ähnlich der Mafia – oft eine Warnung aussprechen, bevor sie mit aller Härte vorgehen.

Wie dem auch sei: Ein Jahr später, Ende November 2021, veröffentlichte Noack ein weiteres, viel geschichtsträchtigeres Video <sup>368</sup>: In der Spritzbrühe – genannt

---

<sup>367</sup> GERMAN CHEMIST DR. ANDREAS NOACK WAS ARRESTED BY AN ARMED POLICE UNIT DURING YOUTUBE LIVE STREAM,  
<https://www.bitchute.com/video/Ju3wAZKJbFYG/>, abgerufen am 11.11.2023 (kein Fassnachts-Scherz; ich habe die Verhaftung, zufälligerweise, live im Stream miterlebt)

<sup>368</sup> Dr. Andreas Noack beschreibt die Wirkung von Graphenhydroxid,

Impfflüssigkeit – gegen ein Husten- und Schnupfen-Virus namens Corona lässt sich demnach, regelmäßig <sup>369</sup> <sup>370</sup>, Graphen-Hydroxid nachweisen, monolagige Aktivkohle.

Die einzelnen Moleküle sind 50 nm ( $50 \times 10^{-9}$  m) lang und lediglich 0,1 nm (eine einzige Atomlage!) dick. Die Kohlenstoff-Strukturen des Graphen-Hydroxids sind extrem stabil und biologisch nicht abbaubar: „Solche Strukturen im nanoskalischen Bereich kannst Du am besten als Rasierklinge darstellen. Das sind eigentlich Rasierklingen“ <sup>371</sup>.

---

<https://gloria.tv/post/Jnivirus%02muxeEa3DFe3Gw2iRoYc#20>  
(Abruf am 11.11.2023)

<sup>369</sup> „Alle Impfstoffe, die wir uns angeschaut haben, die in Neuseeland, in Deutschland, im Vereinigten Königreich, in Argentinien und in Chile“ enthalten Graphen(-Hydroxid), <https://widerstand.one/berichte-22/>, abgerufen am 20.11.2023: Was Graphenoxid und Nanotechnologie in Covid-Impfstoffen mit 5G zu tun haben – Interview mit Biostatistiker Ricardo Delgado Martin (PDF)

<sup>370</sup> Was Graphenoxid und Nanotechnologie in Covid-Impfstoffen mit 5G zu tun haben – Interview mit Biostatistiker Ricardo Delgado Martin, [https://www.kla.tv/\\_files/video.kla.tv/2022/06/22707/WasGraphenoxidUndNanotechnolog\\_180p.webm](https://www.kla.tv/_files/video.kla.tv/2022/06/22707/WasGraphenoxidUndNanotechnolog_180p.webm) (Abruf am 20.11.2023; VIDEO)

<sup>371</sup> Dr. Andreas Noack beschreibt die Wirkung von Graphenhydroxid, <https://gloria.tv/post/Jnivirus%02muxeEa3DFe3Gw2iRoYc#20> (Abruf am 11.11.2023). min. 1.50

Rasierklingen, die gut in wässrigen Lösungen suspendieren. Weshalb das Graphen-Hydroxid Blutgefäße resp. deren Endothel von innen zerschneidet (also genau die Wirkung hat, die – im herkömmlichen alternativen Narrativ, angeblich – durch die Reaktion von Spike-Proteinen als Antigen mit entsprechenden Antikörpern des Immunsystems hervorgerufen wird).

Eigener Aussage zufolge ist Andreas Noack Aktivkohle-Spezialist, hat in diesem Bereich promoviert, wissenschaftlich gearbeitet und eine eigene Firma aufgebaut; er gelte, Graphen-Hydroxid betreffend, als einer der führenden Fachleute weltweit.

Zusammenfassend trifft Noack sinngemäß – stringent und gut nachvollziehbar – folgende Aussagen zur Wirkung des vermittels „Impf“-Spritzen applizierten Graphen-Hydroxids

Dr. Andreas Noack beschreibt die Wirkung von Graphenhydroxid ... (wie zit. zuvor) so wie 372:

- Graphen-Hydroxid wurde in allen untersuchten Impfstoffen gefunden
- Graphen-Hydroxid verursacht namentlich Blutgerinnsel, Herzinfarkte und Schädigungen des (zentralen wie peripheren) Nervensystems; es schneidet den Körper und seine Organe von innen auf. Wie ein Rasiermesser

---

<sup>372</sup> Graphenhydroxid – Impfung,  
<https://de.scribd.com/document/555942648/Graphenhydroxid-Impfung> (Abruf: die cito)

- Einmal appliziertes Graphen-Hydroxid verbleibt im Blutkreislauf; seine Wirkung ist kumulativ, Schädigungen summieren sich, nach und nach
- Oft verbluten die „Impf“-Opfer innerlich
- Je schneller das Blut fließt, desto fataler die Folgen. Deshalb sind es oft Sportler, die „plötzlich und unerwartet“ das Zeitliche segnen
- Die „Impfung“ ist einem russischen Roulette vergleichbar: Trifft die Kanüle (der „Impf“-Spritze) ein Blutgefäß, kollabiert der „Geimpfte“ unmittelbar nach der Impfung, verstirbt meist innerhalb kürzester Zeit
- Herkömmliche Autopsien gehen ins Leere, nur eine Micro-Raman-Spectroscopy<sup>373</sup> kann das Graphen-Hydroxid nachweisen:

---

<sup>373</sup> „Micro-Raman-Spektroskopie ist eine spektroskopische Technik, die Raman-Spektroskopie mit einem Mikroskop kombiniert. Sie ermöglicht die Analyse von kleinen Regionen oder einzelnen mikroskopischen Merkmalen innerhalb einer Probe. Raman-Mikroskopie wird verwendet, um die chemische Signatur von Proben mit wenig Vorbereitung auf eine nicht-destruktive Weise zu studieren. Sie hat eine bedeutende Anwendung für Forscher in den Bereichen Materialwissenschaften, Medizin, Pharmazie und Chemie.

Um bei Molekülen Raman-Spektroskopie anwenden zu können, muss sich die Polarisierbarkeit bei Rotation oder Schwingung des Moleküls ändern. Bei der Raman-Spektroskopie wird die zu untersuchende Materie mit monochromatischem Licht bestrahlt, üblicherweise aus einem Laser im sichtbaren, nahen Infrarot- oder nahen Ultraviolett-Bereich, obwohl auch Röntgenstrahlen verwendet werden können. Das Laserlicht interagiert mit molekularen Schwingungen, Phononen oder anderen Anregungen im System, wodurch die Energie der Laserphotonen nach oben oder

„Die Micro-Raman-Spektroskopie ist eine sehr leistungsfähige und vielseitige Technik, die eine detaillierte chemische Analyse von kleinen Proben ermöglicht. Allerdings ist sie auch eine zeitaufwendige und teure Methode, die eine hohe Laserintensität, eine spezielle Ausrüstung und eine sorgfältige Kalibrierung erfordert. Die Kosten für ein Raman-Mikroskop können je nach Hersteller, Modell, Laserquelle, Detektor, Filter und Software variieren, aber sie liegen typischerweise zwischen 100.000 und 500.000 Euro. Die Zeit, die für eine Raman-Messung benötigt wird, hängt von mehreren Faktoren ab, wie z.B. der Größe und Homogenität der Probe, der Auflösung und dem Signal-Rausch-Verhältnis, die man erreichen möchte. Eine typische Raman-Messung kann zwischen einigen Sekunden und mehreren Stunden dauern“ <sup>374</sup>.

---

unten verschoben wird. Die Verschiebung der Energie gibt Informationen über die Schwingungsmoden im System. Infrarot-Spektroskopie liefert typischerweise ähnliche, aber ergänzende Informationen.

Die Raman-Streuung von Molekülen besitzt normalerweise einen sehr kleinen Streuquerschnitt, so dass man eine relativ hohe Konzentration an Molekülen oder eine hohe Laserintensität benötigt, um ein detektierbares Signal zu erhalten. Die erreichbare räumliche Auflösung variiert je nach verwendeter Messapparatur“ (KI von bing, abgerufen am 20.11.2023).

<sup>374</sup> KI von bing, abgerufen am 20.11.2023

Wenige Tage nach Veröffentlichung des Videos verstarb Noack <sup>375</sup>. „Plötzlich und unerwartet.“ Im „gesegneten“ Alter von 57 Jahren. Er wurde schlichtweg und schlechterdings ermordet <sup>376 377</sup>.

Obiter Diktum: Auf genau die gleiche Weise wie Noack wurde ich selbst im Sommer letzten Jahres angegriffen; der Herrgott hielt die Hand über mich, ich überlebte. Schwer verletzt zwar, indes ohne bleibende Schäden: **ὡς ἀπόλοιτο καὶ ἄλλος, ὅτις τοιαῦτά γε ῥέζοι.**

---

<sup>375</sup> Traueranzeige von Dr. Andreas Noack (aspetos.com), <https://aspetos.com/gedenkseiten/andreas-noack-2021-11-26/traueranzeige/> (Abruf am 20.11.2023)

<sup>376</sup> DR. ANDREAS NOACK R.I.P. 26 11 2021 MURDERED BY THE GOVERMENT?  
<https://www.bitchute.com/video/D8IbIcmkzLD3/>, abgerufen am 20.11.2023

<sup>377</sup> PREGNANT WIFE OR GIRLFRIEND OF DR. ANDREAS NOACK REPORTS HIS MURDER  
<https://www.bitchute.com/video/YPyoow5zcqoB/>  
(Abruf: 20.11.2023)

## **„WAS GRAPHENOXID UND NANOTECHNOLOGIE IN COVID-IMPFSTOFFEN MIT 5G ZU TUN HABEN“ <sup>378</sup>**

„**Delgado**: ... es wurde gesagt, dass alles die Folge eines ... Coronavirus' sei und wir deshalb eine Pandemie hätten, aber in Wirklichkeit handelt es sich um einen Völkermord durch die Einführung einer giftigen chemischen Verbindung ... Wenn wir also eine ... Verbindung einführen, die über ... funkmodulierbare ... [Fähigkeiten] verfügt und im Körper als Krankheitserreger wirkt, handelt es sich um einen vorsätzlichen ... Akt und ... keineswegs um eine Pandemie.

Deshalb können sie [die Betreiber der Pandemie] ... wissen, wann eine Welle auftritt, [wann] die zweite, die dritte, die sie Varianten nennen, was nur eine Rechtfertigung für die Todesfälle und Krankheiten ist, die durch das verursacht werden, was sie Impfstoffe nennen ...

[A]ls sie mit der Injektion begannen, sahen wir die verstärkte magnetische Wirkung zunächst im Bereich der Einstichstelle und dann ... im Bereich des oberen

---

<sup>378</sup> Kla.tv, Was Graphenoxid und Nanotechnologie in Covid-Impfstoffen mit 5G zu tun haben – Interview mit Biostatistiker Ricardo Delgado Martin. Kla.TV, <https://www.kla.tv/22707>, abgerufen am 20.11.2023 (eig. Hvhbg.).

Die Übersetzung des Interviews ins Deutsche ist eine sprachliche Katastrophe; eine Korrektur erfolgte gleichwohl nicht, um den Charakter des Originals zu erhalten!

Solarplexus´ und schließlich des Kopfes, d.h. im elektrisch leitenden Gewebe des Körpers. Wir entwickelten die Hypothese, dass es sich ... um ein Derivat von Graphen handelt ...

**Kla.TV:** Wir haben ... gehört, dass das SARS- Cov2-Virus, das angeblich ... COVID-19 auslös[t], nie isoliert oder sequenziert wurde. Was bedeutet isolieren oder sequenzieren ...?

**Delgado:** Die Sequenzierung und Isolierung eines biologischen Erregers vom Typ Coronavirus würde ... bedeuten, dass man die exakte Nukleotidsequenz und die Kombination all dieser Paare hat ... 30.000 Nukleotidpaare ...

Es handelt sich [jedoch] um ein virtuelles Konstrukt, ... mit einem Computeralgorithmus zusammengesetzt ..., d.h. es sind ... Chimäre-Viren ... Es existiert nur im Computer. SARS-CoV-2 kommt in der Natur nicht vor ... Dennoch sprechen sie sogar von Varianten und Untervarianten ...

Die heutige Virologie ist ... in den Papierkorb zu werfen ...

[E]s ist ... nie bewiesen worden, dass eine Person, die angeblich mit Grippe infiziert ist, ... die Krankheit ... auf eine andere Person übertragen kann ...

**Kla.TV:** Was ... verursacht Graphenoxid im menschlichen Organismus? ...

**Delgado:** Wir wissen ..., dass Graphen das Signal der Mobilfunk-Antennen im Gigahertz-Bereich verstärkt und ... in Terahertz umwandelt ..., und zwar genau so, dass die



Mikrotechnologie im Inneren des 'Impfstoffs' funktionieren kann.

Das Graphen im ganzen Körper aktiviert die Blutgerinnung ... und hat somit eine thrombozytopenische Wirkung ... Und die Strahlung erzeugt den Geldrolleneffekt, indem sie die roten Blutkörperchen ... aufstaut ... Folge davon: Schlaganfälle, Embolien, alle Arten von Herz-Kreislauf- und Hirngefäß[schäden], Embolien ...

Graphen ist auch mutagen, ... es erzeugt ... Chromosomen-Veränderungen und Krebs. Es verursacht auch Unfruchtbarkeit bei Männern und Frauen ..., Sterilität in praktisch der gesamten Bevölkerung, ... auch Herzrhythmus-Störungen ...

Graphen ist auch ein Energiekondensator: Er speichert die Energie, die er von seiner Umgebung erhält, insbesondere von Mobilfunkantennen. Er nimmt diese Energie auf und kann sie entladen. Wenn es zu Entladungen im Herzen kommt, unterbricht ... [dies] das rhythmische Muster des Herzens, was zu Ohnmacht führt, weil die Durchblutung des Gehirns ausbleibt ...

Graphen ist ... strahlungsabhängig, d.h. es absorbiert Mikrowellenstrahlung und vervielfacht sowohl die Frequenz als auch deren Schaden.“

*Nochmals: Die Übersetzung des Interviews ins Deutsche ist eine sprachliche Katastrophe; eine Korrektur erfolgte gleichwohl nicht, um den Charakter des Originals zu erhalten!*

# **ERLÄUTERUNGEN: ZUR DIFFERENZIERUNG ZWISCHEN GRAPHIT, GRAPHEN, GRAPHENOXID UND GRAPHEN-HYDROXID**

Vorangehende Ausführungen („WAS GRAPHENOXID UND NANOTECHNOLOGIE IN COVID-IMPfstOFFEN MIT 5G ZU TUN HABEN“) sind recht wirr. Trotz all meiner Versuche, sie sprachlich zu glätten. Deshalb im Folgenden eine Differenzierung der Begrifflichkeiten, die in vorliegendem Kontext benutzt werden:

**Graphit, Graphen, Graphenoxid und Graphenhydroxid** sind verschiedene Kohlenstoff-Formen; sie unterscheiden sich in ihrer jeweiligen chemischen Struktur und ihren Eigenschaften (durchaus) erheblich:

- **Graphit** ist ein Kohlenstoff-Allotrop <sup>379</sup>, das aus vielen Schichten von (hexagonal angeordneten) Kohlenstoffatomen besteht. Diese Schichten sind durch

---

<sup>379</sup> Allotropie (von ἀλλοτροπέω: sich verändern) bezeichnet die Eigenschaft eines chemischen Elements – hier: Kohlenstoff –, im gleichen Aggregatzustand (fest, flüssig, gasförmig) in verschiedenen Strukturformen aufzutreten – ein Phänomen, das schon im 18. Jhd. von Antoine de Lavoisier beschrieben wurde

schwache Van-der-Waals-Kräfte<sup>380</sup> verbunden; die Schichten lassen sich leicht gegeneinander verschieben. Graphit kommt beispielsweise in Bleistiftminen oder in Schmiermitteln vor.

- **Graphen** ist eine einzelne Schicht von wabengitterartig angeordneten Kohlenstoffatomen; Graphen ist das dünnste und stärkste bekannte Material, es hat viele bemerkenswerte Eigenschaften (hohe elektrische und thermische Leitfähigkeit, hohe Elastizität und Transparenz). Graphen kommt namentlich in der Elektronik sowie in Nanotechnologie und Biomedizin zum Einsatz.
- **Graphenoxid** ist ein Graphen-Derivat mit Sauerstoffgruppen an der Oberfläche; die Sauerstoffgruppen machen das Graphenoxid hydrophil (wasserlöslich) und ermöglichen ihm, mit anderen Substanzen zu reagieren.  
Graphenoxid lässt sich durch chemische oder physikalische Methoden aus Graphit herstellen und wird beispielsweise in Filtern, Katalysatoren, aber auch in der Biomedizin verwendet.
- **Graphenhydroxid** ist ebenfalls ein Graphen-Derivat, das indes Wasserstoffgruppen an seiner Oberfläche trägt. Es ist dem Graphenoxid ähnlich, aber noch stabiler und schärfer als dieses.  
Graphenhydroxid lässt sich durch Reduktion von Graphenoxid oder aber durch direkte Synthese aus Graphen herstellen. Es hat einen ähnlichen

---

<sup>380</sup> Van-der-Waals-Kräfte: relativ schwache Wechselwirkungen zwischen Atomen oder Molekülen

Anwendungsbereich wie Graphenoxid, aber noch bessere Eigenschaften als dieses (z.B. ist das Hydroxid stabiler als das Oxid, hat eine höhere elektrische Leitfähigkeit und eine bessere Biokompatibilität).

# DEUTSCHE ÜBERSETZUNG EINES VIDEO-VORTRAGS VON RICARDO DELGADO (LA QUINTA COLUMNA)<sup>381</sup>

„Alle analysierten Stoffe – Pfizer, AstraZeneca, Johnson, Moderna – enthalten ausnahmslos Nanotechnologie. Wir haben darin Nano-Router gefunden, welche außerdem auch MAC-Adressen<sup>382</sup> senden, die registriert werden

---

<sup>381</sup> Abschrift und deutsche Übersetzung eines Video-Vortrags (in Spanisch) von Ricardo Delgado, Gründer und Direktor von LA QUINTA COLUMNA, zit. nach: Was für Nanopartikel sind in den „Corona-Impfstoffen“?

<https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&cad=rja&uact=8&ved=2ahUKewjFh9fP39SCAx-WoSvEDHc3ECP0QFnoECA0QAQ&url=https%3A%2F%2Fpeds-ansichten.de%2F2022%2F06%2Fnanopartikel-graphenoxid-pfizer-gefahren%2F&usg=AOvVaw3WRXgb0sfRZGEV4vkj3DQ-&opi=89978449>, abgerufen am 21.11.2023 (je eig. Hvhbg.; insofern und insoweit erforderlich wurde die Übersetzung einem verständlichen, angemessenen Deutsch angepasst, bisweilen auch ohne exakte Kennzeichnung im Einzelfall)

Cf.: RICARDO DELGADO – LA QUINTA COLUMNA, <https://www.bitchute.com/video/NEhsS3vRLuws/> (Abruf am 21.11.2023)

<sup>382</sup> „MAC-Adressen sind grundsätzlich weltweit eindeutige Identifizierer für beliebige Komponenten, die über Netzwerke Informationen empfangen und/oder senden. Das können Computer, Smartphones, aber auch beliebige Komponenten, zum Beispiel in Haushaltgeräten, Autos, weiteren Konsumgütern aber auch solche in der Medizintechnik sein. Und technisch ist es inzwischen auch kein Problem mehr, Menschen mit einer MAC-Adresse zu versehen.“

können. Mittels drahtloser Bluetooth-Technologie mit Hilfe einer App auf dem je eigenen Handy.

Wir fanden [auch] Nanoantennen und plasmonische Antennen <sup>383</sup>, die solche Signale verstärken. Ebenso haben wir Nano-Rektene identifiziert (die als Brücke und Wechselstrom-Gleichstromrichter fungieren) sowie Codecs <sup>384</sup> und bestimmte logische Gatter zur Verschlüsselung dieser Nanokommunikation zwischen dem inokulierten Individuum und einem entfernten (Remote-)Server.

Das Rohmaterial für die Entwicklung dieser mikrostrukturellen Verbindungen ist **Graphenoxid**, das vorhanden sein muss, damit sich solche komplexen Strukturen im Körper selbst zusammensetzen. Die wichtigsten Exfoliations-

---

<sup>383</sup> Alexander Holleitner, Reinhard Kienberger: Nano-Antennen für die Terahertz-Elektronik. Physik in unserer Zeit. Volume 49, Issue 6 p. 266-266, <https://doi.org/10.1002/piuz.201870604>: Abstract: „Mit Hilfe von nur wenige Nanometer großen plasmonischen Metallantennen ist es kürzlich gelungen, ultrakurze, elektrische Pulse auf einem Halbleiter-Chip zu erzeugen, propagieren zu lassen und die Pulse einige Millimeter weiter wieder kontrolliert auszulesen. Diese Technik ermöglicht die Entwicklung neuer, leistungstarker Terahertz-Komponenten direkt auf Halbleiter-Chips“

<sup>384</sup> „Als Codec (Silbenwort aus englisch coder, deutsch Kodierer, und decoder, deutsch Dekodierer) bezeichnet man ein Algorithmenpaar, das Daten oder Signale digital kodiert und dekodiert“ (<https://de.wikipedia.org/wiki/Codec#Weblinks>, abgerufen am 21.11.2023)

Mechanismen von Graphenoxid im Körper hin zu Graphen-Quantenpunkten sind:

Natürlicher biologischer Abbau durch das Enzym Myeloperoxidase <sup>385</sup> und der Mechanismus der Teslaphorese, das heißt elektromagnetischer Mikrowellenfelder, die von Mobilfunksignalen mit diversen Frequenzqualitäten erzeugt werden.

Das in den Körper injizierte Graphenoxid entwickelt in Kontakt mit Wasserstoff und lebenden Zellen magnetische Eigenschaften. Daher tritt bei der Mehrheit der geimpften Personen ein verstärkter Magnetismus an der Einstichstelle auf und später dann im oberen Solarplexus- und im Schädelbereich <sup>386</sup>. Das Graphenoxid wird im Organismus

---

<sup>385</sup> Yundeok Kim, Sulhee Yoon, Soo Jeong Kim, Jin Seok Kim, Jun-Won Cheong, and Yoo Hong Mi: Myeloperoxidase Expression in Acute Myeloid Leukemia Helps Identifying Patients to Benefit from Transplant.

Yonsei Med J. 2012 May 1; 53(3): 530–536. Published online 2012 Mar 28. doi: 10.3349/ymj.2012.53.3.530

PMCID: PMC3343448 PMID: 22476996.

MPO expression at diagnosis helps to choose therapy for each AML patient and can differentiate AML patients who need transplantation: Die MPO-Expression bei der Diagnose hilft bei der Auswahl der Therapie für jeden AML-Patienten und kann AML-Patienten, die eine Transplantation benötigen, unterscheiden

<sup>386</sup> „Dieser Magnetismus ist messbar, aber bei weitem nicht so stark, dass er beispielsweise einen Metallöffel am Körper halten könnte.“

von unserem Immunsystem wie ein Krankheitserreger angesehen.

*Nach der Injektion zeigt es eine Affinität zum zentralen Nervensystem. Insbesondere zu unserem Rückenmark und unserem Gehirn, wegen ihrer höheren elektrischen Leitfähigkeit. Innerhalb des zentralen Nervensystems kann es zu Lähmungen von Gliedmaßen, Schlaganfällen und Erkrankungen des Nervensystems führen. Graphenoxid hat einen hohen Blutgerinnungsfaktor und erhöht die Thrombogenizität, fördert Thrombosen. In letzter Konsequenz bewirken diese Thrombosen alle Arten von Herz-Kreislauf-[Schäden] wie Embolien, Ischämie (fehlende Blutversorgung der Gewebe), Herzinfarkte, Aneurysma[ta] (Ausweitung der Blutgefäße) usw.*

*Graphenoxid hat ... eine Affinität zu hoch elektrischen Organen wie unserem Herzen, besonders bei erhöhter Herzaktivität und dadurch erhöhter elektrischer Aktivität ... Das Graphenoxid steuert das Herz an und verursacht dessen Entzündung, das heißt eine Myokarditis oder Perikarditis.*

*Graphenoxid hat die Eigenschaft, elektromagnetische Strahlung im Umfeld zu absorbieren und sie ... zu vervielfachen. Es bewirkt kleine Entladungen, die Herzrhythmusstörungen bewirken. Das erklärt, warum so viele Sportler an Herzrhythmusstörungen leiden, sobald sich ihre Herzaktivität erhöht.*

Die Folgen solcher Herzrhythmusstörungen sind Bewusstlosigkeit und Kreislaufkollaps, die im Zusammenhang mit einem plötzlichen, abrupten Tod stehen können. Große Teile unserer geimpften Bevölkerung erleiden einen



plötzlichen und unerwarteten Tod, sobald sie sich in der Nähe von Mikrowellen-Quellen aufhalten.

Graphenoxid hat ebenfalls die Fähigkeit, Mutationen hervorzurufen, Chromosomenveränderungen und Krebs, so dass Personen, die kürzlich an ... Neoplasmen erkrankt waren, nach der Impfung wieder schneller Metastasen entwickeln. Zuvor völlig Gesunde haben ein hohes Risiko zu erkranken.

Graphenoxid ist extrem giftig, und seine Toxizität ist zusätzlich abhängig von der elektromagnetischen Strahlung, die es aufnimmt. Wo Graphenoxid auftritt, verursacht es Gewebe- sowie systematische, organübergreifende Entzündungen; es sorgt außerdem für die Entstehung von Kaskaden freier Radikale.

*Sobald der oxidative Stress, den dieses Gift im Körper erzeugt, unser Redox-Gleichgewicht zerstört und den antioxidativen Schwellenwert unseres natürlichen Glutathionspiegels überschreitet, kollabiert unser Immunsystem und fördert so den berüchtigten Zykotinsturm.*

Das Graphenoxid – als Grundstoff der „Impfungen“ injiziert – wird vom Körper über die Lungen ausgeschieden. Wird es ... bestrahlt, bewirkt es die Entzündung des Lungengewebes und eine beidseitige Lungenentzündung. Sofern die „Geimpften“ die ersten Dosen des injizierten Graphenoxids überleben, wird es durch neutralisierende Antikörper abgebaut.

Sobald das Graphen seine Toxizität verliert, werden auch die Antikörper abgebaut (die, zudem und zuvor, einen Immunglobulin-Überschuss aufgebaut haben). Deshalb

zwingt man uns alle drei Monate zu einer neuen „Impfung“, um das Level solch toxischer Substanzen ... aufrecht zu erhalten. Dies unter dem Vorwand, dass man keine Immunität mehr besitze.

Letztlich ... [bestehen] das – nicht vorhandene, nicht isolierte, nicht gereinigte, nicht kultivierte – ‘Sars-Cov2-Virus’ ... und seine Varianten tatsächlich aus Graphenoxid, das, wissentlich und willentlich, [bereits] den „Grippeimpfungen“ 2019-2020 zugesetzt wurde.

**Anders ausgedrückt: Die Krankheit, die als Covid-19 ausgewiesen wird, ist schlichtweg ein akutes, Graphen-verstärktes Bestrahlungssyndrom.** [Anmerkung: Derart erklären sich auch die vermeintlichen Nebenwirkungen angeblicher Covid-Impfungen!]

Deshalb hatte die erste und einzige ‘Welle’ unsere Senioren in den Altersheimen als Zielpersonen; sie weisen eine fast 100%ige „Grippeimpfquote“ auf. Unsere alten Menschen wurden zunächst mit der Substanz „geimpft“ und danach mit ... Mobilfunkantennen bestrahlt. Die – verdächtigerweise in 8 von 10 Fällen – in direkter Umgebung von Altenpflege- und Altenwohnheimen errichtet wurden.

So haben sie den Genozid an den alten Menschen als ... [Vorwand] benutzt, um der Weltbevölkerung vorzugaukeln, es handele sich um ein neues Coronavirus. Um die Verabreichung von Graphenoxid ... [in den angeblichen Impfspritzen] zu befördern.

**Ziel ist, große Teile der Weltbevölkerung auszulöschen.**

Und die Möglichkeiten der Verhaltensbeeinflussung – welche Graphenoxid ... bietet – zu nutzen, um ... das Bewusstsein der Bevölkerung ... [zu manipulieren].

Graphenoxid hat eine spezielle Vorliebe für Neurone. Sobald es sich ... eingenistet hat, generiert es ein künstliches Neuronennetz, welches nach und nach das natürliche ersetzt. Wenn die Größe der Graphenoxid-Nanopartikel weniger als 35 Nanometer beträgt, passieren diese, problemlos, die Blut-Hirn-Schranke, eine Membran, die unser Gehirn vor äußeren Einflüssen schützt, und verschaffen sich Zugang zu unserem eigenen neuronalen Netz [im Gehirn].

*So gelingt es dem Graphen, die neuronalen Synapsen zu zerstören. Derart kann es unser Gehirn kartografieren und ... Daten über unsere Erinnerungen, unsere Gedanken, Empfindungen, Emotionen und Gefühle sammeln ...*

Man kann das Graphenoxid fernsteuern und drahtlos stimulieren, indem man ... die neuen Technologien 4G, 4G+ und 5G nutzt. Alle 'Geimpften' übertragen ihre Daten an einen externen Server, der mit künstlicher Intelligenz gesteuert wird ..."

Derart erklärt sich, dass „*der Corona-Impfstoff tödlicher [ist] als eine Abtreibungspille*“<sup>387</sup>, solcherart kommt eine

---

<sup>387</sup> **„Die Covidimpfung ist tödlicher als die Abtreibungspille.“**

Im Januar letzten Jahres erschien im New England Journal of Medicine ein Artikel, aus dem hervorging, dass für schwangere Frauen nach einer Corona-Impfung kein erhöhtes Risiko einer Fehlgeburt besteh[e].

An der Studie nahmen viele Frauen teil, die sich bereits im dritten Trimester der Schwangerschaft befanden. Die Forscher untersuchten dann, ob eine von ihnen im ersten Trimester eine Fehlgeburt erlitten hatte. ‚Das ist natürlich absurd‘, kommentierte die Kinderärztin Elizabeth Mumper. [Frauen im 3. Trimenon hatten keinen Abort im ersten Drittel der Schwangerschaft; das ist – rein logisch – unmöglich!]

Wenn man diese Kohorte ausschließt, kommt man auf eine Quote von 82 Prozent ... So hatten 82 Prozent der Frauen nach der Corona-Impfung eine Fehlgeburt<sup>e.U.</sup>.

Mumper wies darauf hin, dass [auch] aus Unterlagen von Pfizer ... hervorgeht, dass 80 bis 82 Prozent der schwangeren Frauen im ersten Trimester nach der Impfung eine Fehlgeburt erlitten<sup>e.U.</sup>.

**Damit ist der Corona-Impfstoff tödlicher als eine Abtreibungspille**<sup>eig. HvhbG ...</sup>

Die Ärzte wiesen die Fachzeitschrift auf den Fehler hin, aber inzwischen ist die Studie seit über einem Jahr in der medizinischen Fachliteratur zu finden. Schwangeren Frauen wird nach wie vor empfohlen, sich impfen zu lassen“ (11607/J XXVII. GP, eingelangt am 06.07.2022: ANFRAGE der Abgeordneten Peter Schmiedlechner und weiterer Abgeordneter an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz [Republik Österreich], betreffend Folgeanfrage zu der Anfrage 9512/J: Off-label-Corona-Impfungen für Schwangere [https://www.parlament.gv.at/dokument/XXVII/J/11607/fnameorig\\_1459595.html](https://www.parlament.gv.at/dokument/XXVII/J/11607/fnameorig_1459595.html) [Abruf: 21.11.2023]).

Übersterblichkeit (in Höhe von 10-15 Prozent!) zustande<sup>388</sup>, die entweder einem (vorgeblichen) Corona-Virus (Post-/Long-Covid) oder den vermeintlichen Impfungen gegen ein angebliches (Corona-)Virus (Post-Vac) zugeschrieben wird – die Vertreter des Regierungs-Narrativs lügen schlichtweg, die Bhakdi und Co. irren.

Vielleicht lügen auch sie.

Jedenfalls sind sie nicht bereit, die Erzählung von einem konfabulierten, nie nachgewiesenen Virus mit angeblich spikeartigen Hüllprotein-Fortsätzen, von einer Transskription der – letztlich frei erfundenen, in silico generierten – Nukleinsäuresequenz dieser Spikes in eine m/mod-RNA und einer durch diese, letztere, dann in vivo bewirkten Synthese von so genannten Spike-Proteinen in Frage zu stellen.

Sind sie nicht bereit, die „Legende“ von Viren grundsätzlich in Frage zu stellen. Wiewohl – der wertere Leser vergegenwärtige sich meine einschlägigen Ausführungen in mehr als einem Dutzend Büchern –, wiewohl Viren bisher nie nachgewiesen, sondern nur aufgrund eines theoretischen Konstrukts, aufgrund von Computersimulationen postuliert werden. Dies gilt ebenso für das HI- wie für das

---

<sup>388</sup> „Im Januar 2023 lag die Zahl der Sterbefälle in Deutschland 14 % über dem mittleren Wert (Median) der Jahre 2019 bis 2022 für diesen Monat“: DESTATIS, Statistisches Bundesamt, <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Sterbefaelle-Lebenserwartung/sterbefallzahlen.html> (Abruf am 21.11.2023): Sterbefälle und Lebenserwartung. Sonderauswertung zu Sterbefallzahlen der Jahre 2020 bis 2023

Corona-Virus. (Und, ad unum omnes, für alle anderen uns bekannten Viren!)

Auch ich ging in einer (meiner wiederrechtlich nicht angenommenen!) Habilitationsschrift(en) <sup>389</sup> <sup>390</sup> von einer Vielzahl von Viren aus; ich habe meinen Irrtum erkannt und hinzugelernt.

Die Bhakdi, Wodarg und Co. (zu denen ich immer wieder den Kontakt gesucht und die mir nicht einmal geantwortet haben – constructio ad sensum, kein Grammatikfehler!) müssen ebenfalls hinzulernen, müssen sich mit einem Stefan Lanka auseinandersetzen (der ungleich mehr über „das Märchen von den Viren“ weiß als ich selbst – cui honorem honorem!), damit die Menschheit nicht an den Lügen entsprechend „interessierter Kreise“ und/oder an der beharrlichen Ignoranz weitgehend gut meinender „Corona-Maßnahmen-Kritiker“ zugrunde geht: Hier wird,

---

<sup>389</sup> Richard A. Huthmacher („... qui pro veritate militat in mundo“, fortiter in re, suaviter in modo): WIE MAN DIE PANDEMIE, DIE ES NICHT GAB, HÄTTE VERHINDERN KÖNNEN. ODER: EINE PATENTSCHRIFT, DIE WIDERRECHTLICH ABGELEHNT, EINE HABILITATIONSSCHRIFT, DIE RECHTSWIDRIG NICHT ANGENOMMEN WURDE. 1. Auflage. verlag Richard A. Huthmacher, Landshut (aut alibi), 2023

<sup>390</sup> Richard A. Huthmacher: FAKTEN, NICHTS ALS FAKTEN. SEMEL ATQUE ITERUM. AUF NEUDEUTSCH: ONCE AGAIN: EINE PATENTSCHRIFT, DIE WIDERRECHTLICH ABGELEHNT, EINE HABILITATIONSSCHRIFT, DIE RECHTSWIDRIG NICHT ANGENOMMEN WURDE. verlag Richard A. Huthmacher, Landshut, 2023

offensichtlich, eine (neue) „Operation Mockingbird“ in Szene gesetzt – auf dass die Menschen die Lüge für unumstößlich wahr und die Wahrheit für eine Lüge halten.

Sollte uns die Apokalypse - ἀποκάλυψις: Enthüllung, Entschleierung! – nicht gelingen, wird die „causa corona“ für die gesamte Menschheit zur Apokalypse im geläufigen Sinne werden!

## NOCH IST ZEIT

Entsprechend interessierte Kreise haben – s. die Ausführungen zuvor – die Unwissenheit von Ärzten hinsichtlich Nanotechnologie sowie deren grundlegend falsche Vorstellungen – Virologie genannt und seit mehr als einem halben Jahrhundert als medizinische Schein-Disziplin präsent – genutzt, um eine Mär aufzubauen, die von vielen, durchaus ehrenwerten Wissenschaftlern gutgläubig verbreitet wird.

Festzuhalten gilt indes:

- *Das Corona-Virus wurde nie nachgewiesen (die Nachweiskriterien wurden zuvor angeführt); es ist davon auszugehen, dass das Virus überhaupt nicht existiert.*
- *Es kann keine Virushülle eines nicht existierenden Virus' geben.*



- Wenn es kein Virus und keine Virushülle gibt, kann es auch keine Hüllprotein-Spikes geben <sup>391 392</sup>.

---

<sup>391</sup> BK47 Der große Betrug – Dr. Barbara Kahler 2021-10-11, <https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&cad=rja&uact=8&ved=2ahU-KEwih7Jzu9daCAxXXS-fEDHX4WB54QFnoECA0QAQ&url=https%3A%2F%2Fwww.bitchute.com%2Fvideo%2Frc0KKR8cDQ9p%2F&usg=AOvVaw0KzfX6kQtT-WNpAWnqspO8N&opi=89978449> (Abruf: 22.11.2023, eig. Hvhb.):

„Die Befunde der Pathologen sind unstrittig, sie haben dankenswerterweise auf die massenhafte Infiltration der Lymphozyten hingewiesen. Jetzt geht es nur um die Einordnung dieser Ergebnisse! Denn die Produktion von Spike-Proteinen, deren genetischer Code ... auf der mRNA zu finden sein soll, ist ein theoretisches Modell ..., dann kommt die biologische Wirklichkeit! Und in der stellen wir ... fest, das es kein SARS-CoV2- oder sonstiges Virus gibt, das real in einem Labor aufgereinigt, biochemisch charakterisiert, fotografiert und nach fachgerechter Isolation sequenziert worden ist.

Demzufolge gibt es auch kein Spike-Protein als Teil der Hülle eines nicht existierenden Virus – es gibt allenfalls künstlich hergestellte Eiweißteilchen, deren Bausteine man im Computerprogramm errechnet hat. Mit Hilfe der Bioinformatik sind diese Berechnungen möglich: Aus einer Labor-Zellkultur mit vermeintlich infektiösem Material kann nach entsprechender Behandlung jede Menge DNA bzw. RNA herausgezogen werden, um mit der passenden Software zu Was-auch-immer hochgerechnet zu werden.

Die beteiligten Viro-, Immuno- und sonstige -logen und Genetiker mögen gerne glauben, dass es sich um virale Strukturen und Eiweiße handelt, aber sie leben wie viele andere in der

- *Die Sequenzierung dieser – angeblichen, vermeintlichen – Spikes erfolgt in silico, also durch ein Computermodell; sie ist so willkürlich, dass man mit unterschiedlichen Modellen ganz unterschiedliche Viren und Virenbestandteile kreieren kann; Dr. Lanka spricht davon, dass man mit denselben Bestandteilen und unterschiedlichen Programmen ebenso ein – vermeintliches – Corona-Virus wie ein – angebliches – Ebola-Virus schaffen könnte.*
- *Es lässt sich keine m/mod-RNA eines nicht-existierenden (Hüllprotein-)Spikes herstellen.*
- *Die applizierte m/mod-RNA (ich gehe davon aus, dass, in der Tat, auch m-RNA per „Impf“-Gift-Spritze verabreicht wird) kodiert irgendetwas, möglicher-*

---

Wissenschafts-Pharma-Matrix-Blase, die pausenlos weiter gesponsert, geschmiert und medial am Leben erhalten wird.“

<sup>392</sup> Dieselbe, daselbst:

„Die Studien, die angeblich zirkulierendes Spike-Eiweiß im Körper von Geimpften festgestellt haben ..., beruhen allesamt auf einem indirekten Nachweisverfahren: Das heißt, es wird ein Ersatz-Marker im Körper des Untersuchten gemessen, der angeblich anzeigt, ob und in welcher Menge Spike-Protein vorhanden ist.

Diese Untersuchungen werden mit sog. Antigen-Antikörper Test-Kits und etwas Blut der Untersuchten durchgeführt, das Prinzip ist ähnlich zuverlässig wie das der anderen uns bekannten Corona-Tests: nämlich überhaupt nicht.“

weise irgendein Nonsense-Protein, jedoch nicht (nicht existierende) Viren-Spikes.

- Gleichwohl wirkt das transskribierte Protein (als körperfremde Substanz) allergisierend und ruft eine Kaskade von allergischen Reaktionen mit teilweise schweren Nebenwirkungen hervor.
- Nichtsdestoweniger sind es die zuvor beschriebenen Wirkungen von Graphen/Graphen-Derivaten, die in Verbindung mit 4G-/5-G-Bestrahlung (hauptsächlich, vornehmlich, überwiegend) die mittlerweile hinlänglich bekannten schweren Nebenwirkungen und Todesfälle verursachen <sup>393</sup>.
- Es ist davon auszugehen, dass (mehr oder weniger) alle „Impf“-Spritzen mit Graphen verseucht

---

<sup>393</sup> Dieselbe, daselbst (eig. Hvhbg.):

„Der wirklich gefährliche Bestandteil der gespritzten Substanz sind die Nanopartikel ... Diese ultra-kleinen Teilchen sind bei den Produkten von BioNTech und Moderna als Lipid-Nano-Partikel angegeben, ihre Funktion soll sein, dass sie die empfindliche mRNA einhüllen. Abgesehen von ... [ihrer] kritischen Größe enthalten sie auch noch den hoch-allergenem Stoff Polyethylenglykol PEG ...

Bei den Produkten von AstraZeneca und Johnson & Johnson sind keine Nano-Bestandteile angeführt ..., [gleichwohl]: Der dort enthaltene Wirkverstärker Polysorbat 80 kann durch bestimmte Verfahren auf Nano-Format gebracht werden ...

Diese Nano-Teilchen können über die Blutbahn in alle Organe gelangen und dort genau die Schäden hervorrufen, welche die Pathologen ... festgestellt haben.“

*sind (vielleicht gibt es auch nicht vergiftete Placebo-Kontrollen; „Großkopferte“ wurden, erwiesenermaßen, mit Chargen versorgt, die eigens von der Bundeswehr ausgeliefert wurden!).*

- *Schließlich ist davon auszugehen, dass – herstellungsbedingt – in der Spritzbrühe auch Bakterien-Plasmide (Mikrosomen) zu finden sind*<sup>394 395 396</sup>. Ob

---

<sup>394</sup> Vortrag Prof. Sucharit Bhakdi. TimeLens: Pressekonferenz der AFD zur gesundheitlichen Lage (18.11.2023), dort namentlich min. 13.13 – min. 18.50 sowie min. 22.10 – min. 31.50, <https://www.youtube.com/watch?v=UjqGxfwmSmY&pp=ygUldGlt-ZWxIbnM%3D> (Abruf am 18.11.2023)

<sup>395</sup> PALMER, Michael; GILTHORPE, Jonathan. COVID-19 mRNA vaccines contain excessive quantities of bacterial DNA: evidence and implications. 2023: „Recent studies by Kevin McKernan, a leading expert in sequencing methods for DNA and RNA, have revealed that batches of the modified mRNA vaccines produced by both Pfizer and Moderna contain a high proportion of contaminating bacterial DNA. In all, the DNA accounts for up to 20-35% of the nucleic acids contained in each of the vaccine batches. These alarmingly high concentrations far exceed the levels deemed safe by standard-setting organizations such as the European Medicines Agency (EMA). This document summarizes the evidence of that DNA contamination and discusses what possible health risks it implies to the recipients of the vaccines.”

<sup>396</sup> Kritik an zuvor angeführter Studie (<https://t.me/NextLevelOriginal/356>, abgerufen am 22.11.2023):

*diese (als DNA) tatsächlich in die menschlichen Chromosomen eingebaut werden (oder, beispielsweise, „nur“ zu Chromosomen-Strangbrüchen führen) <sup>397</sup>, vermag ich nicht zu beurteilen.*

---

„Die Verwendung von Impfstofffläschchen, deren Herkunft unbekannt ist, die anonym und ungekühlt versendet wurden und zudem abgelaufen sind, stellt ein erhebliches Risiko für die Aussagekraft der Studie dar und bietet den Herstellern dieser Impfstoffe eine gute Grundlage, die wissenschaftliche Integrität und Überzeugungskraft der Argumentation des Vortragenden zu schwächen!

Dies kann als wissenschaftlicher Selbstmord angesehen werden, da es den Gegnern auf diese Weise leicht gemacht wird, die vorgebrachten Punkte zu entkräften.“

<sup>397</sup> NEXT LEVEL – Wissen neu gedacht, <https://t.me/NextLevelOriginal/213>, abgerufen am 22.11.2023:

**„Prof. Bhakdi und Co.: „M-RNA-Impfstoff ist nun auch DNA-Impfstoff.“**

Ihre Behauptung basiert auf den Aussagen von Dr. Kevin McKernan, der in seiner Arbeit behauptete, dass ca. 1/3 der Impfstoff-Inhalte mit Spike-DNA kontaminiert sei. **Diese Aussagen sind nicht haltbar.**

Allgemeine Info zu Plasmiden:

Plasmide (DNA), können sich leicht in Chromosomen integrieren und zu Brüchen führen. Deswegen sind sie in Lebensmitteln verboten ... Chromosomenstrang-Brüche [führen] ... bis zu Zerstörung des Stoffwechsels.

Tatsächlich ist es aber so, dass eine erhöhte Menge dieser Plasmide in Impfstoffen zu direkten Schäden führen würde, und nicht zu 'Spätfolgen', da durch Plasmide geschädigte Kerne absterben oder sich nur langsamer vermehren als intakte Kerne. Sie

---

würden sich demnach selbst 'eliminieren', während die gesunden Kerne erhalten bleiben.

### **Was haben Bhakdi und sein Team in der Publikation von Dr. Kevin McKernan übersehen?**

- **Plasmid-DNA wurde nicht direkt festgestellt**, sondern nur indirekt über den hierfür nicht zulässigen und höchst entstellenden Vorgang des Sequenzierens ('Puzzeln'), anstatt des direkten Nachweises durch Isolierung der Plasmide.
- Selbst wenn die Aussage '1 DNA-Molekül pro 350 mRNAs' wahr wäre, also ein Plasmid auf 350 mRNAs käme, was die Sequenzierung nicht hergeben kann, sind das 2,8 Promille und nicht 35%!

### **Fehlende Kontrollen**

- Sie müssten aus geimpften Menschen diese Plasmide isolieren, wenn sie behaupten, dass sich diese in Menschen verbreiten und vermehren. **Das haben sie nicht getan.**
- Sie müssten zeigen, dass sich in menschlichen Chromosomen diese eingefügten Plasmide befinden. **Auch das haben sie nicht getan**, obwohl das ein Leichtes wäre.

### **Fazit:**

Durch das Plasmid-Argument von Bhakdi kann eine neue Panik entstehen, wenn 'Spike-DNA' im Körper gefunden wird, denn die Grobvorlagen für dieses normale menschliche Eiweiß, welches Virologen in ihrem 'Coronavirus'-Modell benutzen, kommt überall vor<sup>e.U.</sup>.

Das behauptete 'virale Spike-Protein' existiert nicht<sup>e.U.</sup>.

Diese Behauptungen ... stabilisieren die längst widerlegte Virologie und Genetik und halten uns in der Endlosschleife.“

- ***Eine kausale, lebensrettende Therapie der (Gra-phen-) Gespritzten (in herkömmliche Diktion: der „Geimpften“) ist einzig und allein durch einen Austausch des Blutes gegen das Ungespritzter möglich.***
- *Noch gibt es genügend Blut Ungespritzter; stellt sich die Frage, wie lange noch. Insbesondere dann, sollte der Pandemievertrag der WHO unterzeichnet werden, der u.a. Zwangs-„Impfungen“ ermöglicht.*

## SCHLUSSFOLGERUNGEN

Aus vorangehenden Ausführungen (namentlich aus den Kapiteln: „DR. ANDREAS NOACK – CUI HONOREM HONOREM“, „GRAPHIT IN ‘CORONA’-IMPFUNGEN UND 5-G ZWECKS MINDKONTROL“, „EIN GESCHICHTSTRÄCHTIGES VIDEO: DR. ANDREAS NOACK BESCHREIBT DIE WIRKUNG VON GRAPHEN-HYDROXID“ sowie aus dem VIDEOVORTRAG VON RICARDO DELGADO und aus NOCH IST ZEIT, s. Kap. unmittelbar zuvor) wird ersichtlich, **dass Graphen resp. seine Derivate sowohl zur MindKontrol der Bevölkerung als auch, schlichtweg und schlechterdings, zu deren weltweiten Ausrottung dienen; das Corona-Virus- und Covid-19-Impf-Narrativ wurde – die Unwissenheit von Ärzten hinsichtlich Nanotechnologie ausnutzend – als gigantisches Ablenkungsmanöver in die Welt gesetzt!**

**Graphen ist dia-magnetisch, lässt sich also in einem von außen angelegten Magnetfeld (5 G!) magnetisch induzieren – dadurch lassen sich „Geimpfte“ (denen Graphen appliziert wurde) tracken, verfolgen, kontrollieren, ggf. eliminieren. Wie zuvor beschrieben.**

Warum wohl – so frage ich den werten Leser erneut – steht an jeder Ecke mittlerweile ein 5-G-Mast, warum lässt Elon Musk seine Satelliten (will meinen: die der CIA) kreisen?

Weil sich derart die Forderung der (zwischenzeitlich gesprengten) Georgia-Guidestones, die Weltbevölkerung auf 500 Millionen Menschen zu begrenzen, erfüllen lassen. 500 Millionen Menschen, die dann, so Klaus Schwab,



zwar nichts mehr besitzen, aber – durch MindKontrol – glücklich sein werden: „In (Corona-)Impfstoffen finden CNTs (Carbon nanotubes) eine ‘therapeutische’ Anwendung – jedenfalls im Sinne einer Mindkontrol durch Bill Gates und Konsorten. Wie Elon Musk. Der als Mitstreiter derer, die uns versklaven wollen, dafür sorgt, dass genügend Satelliten im erdnahen Orbit ausgesetzt werden, um eine globale 5-G-Bestrahlung und -überwachung zu gewährleisten.“

**Durch 5-G-induzierte Mobilisierung des Graphen-Hydroxids** – das Milliarden von Menschen, weltweit, per „Impf“-Gift-Spritze appliziert wurde, in deren Blut zirkuliert resp. in ihrem Gewebe, in ihren Organen lagert – **lassen sich schwerste Schäden provozieren und den Menschen als angebliche Pandemien (durch nicht existente Viren) verkaufen; der Pandemievertag der WHO ermöglicht dieser dann globale diktatorische Maßnahmen: Vermittels FAKE-PANDEMIE(N) wird man eine NEW WORLD-ORDER installieren, etablieren und konsolidieren!**

Die einzige Möglichkeit, das – in welcher Form auch immer – applizierte Graphen zu eliminieren, besteht in einem **Austausch des verseuchten Blutes; deshalb sollten alle Geimpften ihr eigenes Blut durch das Nicht-Geimpfter – durch BLUT-TRANSFUSIONEN – ersetzen.** Noch gibt es mehr als 2 Milliarden Menschen, die nicht verseucht wurden (insbesondere durch Graphen, aber auch durch Lipidnanopartikel und eine Vielzahl anderer Inhaltsstoffe der Spritzbrühe wie angeführt).

**Die Herrschenden sind – wie die Corona-PLandemie gezeigt hat – willens und in der Lage, Millionen von**

**Menschen schwer zu schädigen und zu töten; machen wir uns keine Illusionen, dass sie nicht bereit und imstande wären, auch Milliarden von Menschen zu eliminieren.**

Sage im Nachhinein keiner, ich habe nicht gewarnt. Ich wünsche mir zwar von Herzen, dass ich mich hinsichtlich meiner Ausführungen und Schlussfolgerungen irre, leider jedoch habe ich – wie bei „Corona“ – (fast) immer recht.

Möge der Herrgott uns schützen in der schweren Zeit, die uns bevorsteht.

## ZUSAMMENFASSENDE DISKUSSION

(Im Kapitel: ZUSAMMENFASSENDE DISKUSSION habe ich – aus Gründen der Übersichtlichkeit – auf Fußnoten, Quellenangaben und dergleichen. zudem auf die Kennzeichnung von Zitaten verzichtet.

Indes: Ich heiße nicht zu Guttenberg, Schavan oder von der Leyen: Angeführte Zitate wurden, samt und sonders, *bereits zuvor* dokumentiert und – lege artis und mit Angabe der Quelle – als Zitate kenntlich gemacht.

Namentlich bei sprachlich schlechten Ausführungen dürfte es sich somit – kleiner Scherz – eher um ein Zitat als um eigene Gedankengänge, Überlegungen oder Schlussfolgerungen handeln.)

Ende November 2021 veröffentlichte Dr. Andreas Noack ein sensationelles Video; wenige Tage später war er tot. Ermordet.

In dem Video liefert Noack eine absolut plausible Erklärung dafür, wie die Verbrecher, die einen Großteil der Menschheit auslöschen wollen, dies umzusetzen beabsichtigen: mit Hilfe nanoskaligen Graphen-Hydroxids.

Dass Graphen Bestandteil der „Impf“-Spritzenflüssigkeit ist, war bereits bekannt; ich selbst habe diesbezüglich ausgeführt. Neu indes war, dass Andreas Noack Graphen-Hydroxid in der Spritzbrühe nachweisen konnte, Graphen-Hydroxid, das sich im Nanometer-Bereich rasierklingenartig zu messerscharfen Verbänden, die nicht biologisch abbaubar sind, zusammenlagert und insbesondere bei (versehentlicher?) intravenöser Injektion – warum wohl empfiehlt die WHO, jedem ärztlichen Standard zum Hohn, beim Impfen nicht mehr zu aspirieren, warum darf jeder einschlägige Dödel mittlerweile eine Impfspritze setzen? – zu schweren bis tödlichen Verletzungen der Blutgefäße und der Organe führt.

Derart lassen sich die „Impf“-Nebenwirkungen erklären, auch ohne die resp. zusätzlich zu den Erläuterungen durchaus ehrenwerter Menschen wie Sucharit Bhakdi, die diesbezüglich m-/mod-RNA, Spike-Bildung und auto-allergische Reaktionen in den Mittelpunkt ihrer Überlegungen stellen (welche – die allergischen Reaktionen – nicht Ursache der Todesfälle sein können, die unmittelbar nach Impfung eintreten: aus meiner jahrzehntelangen ärztlichen Erfahrung weiß ich, dass anaphylaktische Reaktionen ein anderes klinisches Bild zeigen als das, welches in einer Vielzahl einschlägiger Videos zu sehen ist).

Da Graphen dia-magnetisch ist, lässt es sich durch (5G-)Mikrowellen (warum wohl kreisen Elon Musks Satelliten im Orbit, warum wird der Ausbau von 5G mit solcher Verve betrieben?) tracken und bewegen. Nach Belieben.

Jedenfalls: In Covid-19-Impfspritzen lässt sich, regelmäßig(!), Graphen-Hydroxid nachweisen, monolagige Aktivkohle. Die einzelnen Moleküle sind 50 nm ( $50 \times 10^{-9}$  m) lang und lediglich 0,1 nm (eine einzige Atomlage!) dick. Die Kohlenstoff-Strukturen des Graphen-Hydroxids sind extrem stabil und biologisch nicht abbaubar:

Solche Strukturen im nanoskalischen Bereich kannst Du am besten als Rasierklinge darstellen. Das sind eigentlich Rasierklingen (so Noack).

Rasierklingen, die gut in wässrigen Lösungen suspendieren. Weshalb das Graphen-Hydroxid Blutgefäße resp. deren Endothel von innen zerschneidet (also genau die Wirkung hat, die – im herkömmlichen alternativen Narrativ, angeblich – durch die Reaktion von Spike-Proteinen als Antigen mit entsprechenden Antikörpern des Immunsystems hervorgerufen wird).

- Graphen-Hydroxid wurde in allen untersuchten Impfstoffen gefunden
- Graphen-Hydroxid verursacht namentlich Blutgerinnsel, Herzinfarkte und Schädigungen des (zentralen wie peripheren) Nervensystems; es schneidet den Körper und seine Organe von innen auf. Wie ein Rasiermesser

- Einmal appliziertes Graphen-Hydroxid verbleibt im Blutkreislauf; seine Wirkung ist kumulativ, Schädigungen summieren sich, nach und nach
- Oft verbluten die „Impf“-Opfer innerlich
- Je schneller das Blut fließt, desto fataler die Folgen. Deshalb sind es oft Sportler, die „plötzlich und unerwartet“ das Zeitliche segnen
- Die „Impfung“ ist einem russischen Roulette vergleichbar: Trifft die Kanüle (der „Impf“-Spritze) ein Blutgefäß, kollabiert der „Geimpfte“ unmittelbar nach der Impfung, verstirbt meist innerhalb kürzester Zeit
- Herkömmliche Autopsien gehen ins Leere, nur eine **Micro-Raman-Spectroscopy** kann das Graphen-Hydroxid nachweisen:

Das in den Körper injizierte Graphenoxid entwickelt in Kontakt mit Wasserstoff und lebenden Zellen magnetische Eigenschaften. Daher tritt bei der Mehrheit der geimpften Personen ein verstärkter Magnetismus an der Einstichstelle auf ..., später dann im oberen Solarplexus- und im Schädelbereich. Das Graphenoxid wird im Organismus von unserem Immunsystem wie ein Krankheitserreger angesehen.

[Anmerkung: In der Literatur wird nicht exakt zwischen Graphen, Graphenoxid und Graphenhydroxid unterschieden; zur Differenzierung s. das Kapitel: ERLÄUTERUNGEN: ZUR DIFFERENZIERUNG ZWISCHEN GRAPHIT, GRAPHEN, GRAPHENOXID UND GRAPHEN-HYDROXID.]

*Nach der Injektion zeigt es, das injizierte Graphenoxid, eine Affinität zum zentralen Nervensystem. Insbesondere zu unserem Rückenmark und unserem Gehirn, wegen*

*ihrer höheren elektrischen Leitfähigkeit. Innerhalb des zentralen Nervensystems kann es zu Lähmungen von Gliedmaßen, Schlaganfällen und [sonstigen] Erkrankungen des Nervensystems führen.*

*Graphenoxid hat einen hohen Blutgerinnungsfaktor und erhöht die Thrombogenizität, fördert [mithin] Thrombosen. In letzter Konsequenz bewirken diese Thrombosen alle Arten von Herz-Kreislauf-[Schäden] wie Embolien, Ischämie (fehlende Blutversorgung der Gewebe), Herzinfarkte, Aneurysma[ta] (Ausweitung der Blutgefäße) usw.*

*Graphenoxid hat ... eine Affinität zu hoch elektrischen Organen wie unserem Herzen, besonders bei erhöhter Herzaktivität und dadurch erhöhter elektrischer Aktivität ... Das Graphenoxid steuert das Herz an und verursacht dessen Entzündung, das heißt eine Myokarditis oder Perikarditis.*

*Graphenoxid hat die Eigenschaft, elektromagnetische Strahlung im Umfeld zu absorbieren und sie ... zu vervielfachen. Es bewirkt kleine Entladungen, die Herzrhythmusstörungen bewirken. Das erklärt, warum so viele Sportler an Herzrhythmusstörungen leiden, sobald sich ihre Herzaktivität erhöht.*

Die Folgen solcher Herzrhythmusstörungen sind Bewusstlosigkeit und Kreislaufkollaps, die im Zusammenhang mit einem plötzlichen, abrupten Tod stehen können. Große Teile unserer geimpften Bevölkerung erleiden einen plötzlichen und unerwarteten Tod, sobald sie sich in der Nähe von Mikrowellen-Quellen aufhalten.

Graphenoxid hat ebenfalls die Fähigkeit, Mutationen hervorzurufen, Chromosomenveränderungen und Krebs, so

dass Personen, die kürzlich an ... Neoplasmen erkrankt waren, nach der Impfung ... schneller Metastasen entwickeln. Zuvor völlig Gesunde haben ein hohes Risiko zu erkranken.

Graphenoxid ist extrem giftig, und seine Toxizität ist zusätzlich abhängig von der elektromagnetischen Strahlung, die es aufnimmt. Wo Graphenoxid auftritt, verursacht es Gewebe- sowie systematische, organübergreifende Entzündungen; es sorgt außerdem für die Entstehung von Kaskaden freier Radikale.

*Sobald der oxidative Stress, den dieses Gift im Körper erzeugt, unser Redox-Gleichgewicht zerstört und den antioxidativen Schwellenwert unseres natürlichen Glutathionspiegels überschreitet, kollabiert unser Immunsystem und fördert so den berüchtigten Zytokinsturm.*

Das Graphenoxid – als Grundstoff der „Impfungen“ injiziert – wird vom Körper über die Lungen ausgeschieden. Wird es ... bestrahlt, bewirkt es die Entzündung des Lungengewebes und eine beidseitige Lungenentzündung. Sofern die „Geimpften“ die ersten Dosen des injizierten Graphenoxids überleben, wird es durch neutralisierende Antikörper abgebaut.

Sobald das Graphen seine Toxizität verliert, werden auch die Antikörper abgebaut (die, zudem und zuvor, einen Immunglobulin-Überschuss aufgebaut haben). Deshalb zwingt man uns alle drei Monate zu einer neuen „Impfung“, um das Level solch toxischer Substanzen ... aufrecht zu erhalten. Dies unter dem Vorwand, dass man keine Immunität mehr besitze.



Letztlich ... [bestehen] das – nicht vorhandene, nicht isolierte, nicht gereinigte, nicht kultivierte – Sars-Cov2-Virus ... und seine Varianten tatsächlich aus Graphenoxid, das, wissentlich und willentlich, [bereits] den „Grippeimpfungen 2019-2020“ zugesetzt wurde.

**Anders ausgedrückt: Die Krankheit, die als Covid-19 ausgewiesen wird, ist schlichtweg ein akutes, Graphen-verstärktes Bestrahlungssyndrom.**

*(Notabene: Dieser Sachverhalt gilt unabhängig von resp. zusätzlich zu [banalen] grippalen Infekten, die in herkömmlich-schulmedizinischer Sicht durch Corona-Viren hervorgerufen werden und die den weit überwiegenden Teil jener Krankheit verursachen, die uns – in ihrer Gesamtheit, unbeachtlich der Schwere und Ursache der jeweiligen Erkrankung und selbst bei angeblich asymptomatischem Verlauf – als Corona-Pandemie verkauft wird.)*

Deshalb hatte die erste und einzige „Welle“ unsere Senioren in den Altersheimen als Zielpersonen; sie weisen eine fast 100%ige „Grippeimpfquote“ auf. Unsere alten Menschen wurden zunächst mit der Substanz „geimpft“ und danach mit ... Mobilfunkantennen bestrahlt. Die – verdächtigerweise in 8 von 10 Fällen – in direkter Umgebung von Altenpflege- und Altenwohnheimen errichtet wurden.

So haben sie den Genozid an den alten Menschen als ... [Vorwand] benutzt, um der Weltbevölkerung vorzugaukeln, es handele sich um ein neues Coronavirus. Um die Verabreichung von Graphenoxid ... [in den angeblichen Impfspritzen] zu befördern.

**Ziel ist, große Teile der Weltbevölkerung auszulöschen.**

Und die Möglichkeiten der Verhaltensbeeinflussung – welche Graphenoxid ... bietet – zu nutzen, um ... das Bewusstsein der Bevölkerung ... [zu manipulieren].

Graphenoxid hat eine spezielle Vorliebe für Neurone. Sobald es sich ... eingenistet hat, generiert es ein künstliches Neuronennetz, welches nach und nach das natürliche ersetzt. Wenn die Größe der Graphenoxid-Nanopartikel weniger als 35 Nanometer beträgt, passieren diese, problemlos, die Blut-Hirn-Schranke, eine Membran, die unser Gehirn vor äußeren Einflüssen schützt, und verschaffen sich Zugang zu unserem eigenen neuronalen Netz [im Gehirn].

*So gelingt es dem Graphen, die neuronalen Synapsen zu zerstören. Derart kann es unser Gehirn kartografieren und ... Daten über unsere Erinnerungen, unsere Gedanken, Empfindungen, Emotionen und Gefühle sammeln ...*

Man kann das Graphenoxid fernsteuern und drahtlos stimulieren, indem man ... die neuen Technologien 4G, 4G+ und 5G nutzt. Alle „Geimpften“ übertragen ihre Daten an einen externen Server, der mit künstlicher Intelligenz gesteuert wird.

Summa summarum verwundert nicht, dass *der Corona-Impfstoff tödlicher [ist] als eine Abtreibungspille*; derart, wie ausgeführt zuvor, kommt eine *Übersterblichkeit* (in Höhe von *10-15 Prozent!*) zustande, die entweder einem (vorgeblichen) Corona-Virus (Post-/ Long-Covid) oder den vermeintlichen „Impfungen“ gegen ein angebliches (Corona-)Virus (Post-Vac) zugeschrieben wird – die

Vertreter des Regierungs-Narrativs lügen schlichtweg, die Bhakdi und Co. irren.

Vielleicht lügen auch sie.

Jedenfalls sind sie nicht bereit, die Erzählung von einem konfabulierten, nie nachgewiesenen Virus mit angeblich spikeartigen Hüllprotein-Fortsätzen, von einer Transskription der – letztlich frei erfundenen, in silico generierten – Nukleinsäuresequenz dieser Spikes in eine m/mod-RNA und einer durch diese, letztere, dann in vivo bewirkten Synthese von so genannten Spike-Proteinen in Frage zu stellen.

Sind sie nicht bereit, die „Legende“ von Viren grundsätzlich in Frage zu stellen. Wiewohl – der wertere Leser vergegenwärtige sich meine einschlägigen Ausführungen in mehr als einem Dutzend Büchern –, wiewohl Viren bisher nie nachgewiesen, sondern nur aufgrund eines theoretischen Konstrukts, aufgrund von Computersimulationen postuliert werden. Dies gilt ebenso für das HI- wie für das Corona-Virus. (Und, ad unum omnes, für alle anderen uns bekannten Viren!)

Auch ich ging in einer (meiner wiederrechtlich nicht angenommenen!) Habilitationsschrift(en) von einer Vielzahl von Viren aus; ich habe meinen Irrtum erkannt und hinzugelehrt.

Die Bhakdi, Wodarg und Co. (zu denen ich immer wieder den Kontakt gesucht und die mir nicht einmal geantwortet haben) müssen ebenfalls hinzulernen, müssen sich mit einem Stefan Lanka auseinandersetzen (der ungleich mehr über „das Märchen von den Viren“ weiß als ich selbst – cui

honoren honorem!), damit die Menschheit nicht an den Lügen entsprechend „interessierter Kreise“ und/oder an der beharrlichen Ignoranz weitgehend gut meinender „Corona-Maßnahmen-Kritiker“ zugrunde geht:

Hier wird, offensichtlich, eine (neue) „Operation Mockingbird“ in Szene gesetzt – auf dass die Menschen die Lüge für unumstößlich wahr und die Wahrheit für eine Lüge halten.

Sollte uns die Apokalypse - ἀποκάλυψις: Enthüllung, Entschleierung! – nicht gelingen, wird die „causa corona“ für die gesamte Menschheit zur Apokalypse im gemeinhin gebräuchlichen Sinne werden!

Fazit: Sehr wahrscheinlich ist das durch die Spritzen applizierte Graphen-Hydroxid (das in den not-zugelassenen „westlichen“ „Impf“-Stoffen en masse nachzuweisen ist, ob es auch im russischen Sputnik-Impfstoff vorkommt, vermag ich nicht zu beurteilen), mit großer Wahrscheinlichkeit ist Graphen resp. Graphen-Hydroxid das Kuckucksei, das „unsere Oberen“ legen und das wir ausbrüten sollen, damit ein Großteil der Menschheit durch den Wahn der Eugeniker und Transhumanisten, der Rothschild, Rockefeller und Co, der Billy The Kid Gates und Elon Musk, der Helfer und Helfershelfer von Gottes wunderbarer Erde getilgt werde. Nach deren Belieben. Wann immer sie uns tracken und eliminieren wollen. Sei es eine einzelne, missliebige Person. Seien es ganze Bevölkerungsgruppen, seien es Menschenhorden, die sie morden. Weltweit. An allen Orten. An denen es ihnen, unseren „Oberen“, beliebt, gefällt.

In den letzten Monaten tauchten hunderte von Amateurvideos in den sozialen Medien auf, in denen Menschen zu sehen sind, die nach der Impfung [gegen „Corona“] sichtbar elektromagnetisch ... [wurden]. Nachdem viele Fragen ... zur ... elektromagnetischen Wirkung bei geimpften Probanden ... [entstanden waren], beschloss unser Verein, sich ... für dieses ... Thema zu interessieren.

**Die Frage, ob „Corona“-Geimpfte elektromagnetische Eigenschaften zeigen, muss zusammenfassend eindeutig bejaht werden.**

Probanden, die mit Graphenoxid-Nanopartikeln geimpft wurden, können mental manipuliert werden, indem man sie verschiedenen Frequenzen (namentlich) innerhalb der 5G-Bereiche aussetzt. Sie, die Probanden, können Gefühle, Gedanken oder Erscheinungen entwickeln, die eigentlich gar nicht existieren. Die Graphitnanopartikel an den neuronalen Synapse können im Zusammenspiel mit 5-G-Frequenzen gefälschte Erinnerungen hervorbringen oder real existierende Erinnerungen löschen.

Zusammenfassend lässt sich somit festhalten:

Graphit (mehr-, mind. zehnlagiges Graphen) und Graphen haben zweifelsohne (dia-)magnetische Eigenschaften; in Corona-Impfstoffen sind Graphen-Nanotubuli enthalten; mithin entsteht durch Graphendepots/Graphenrückstände (namentlich an der Impfeinstichstelle) eine magnetische Wirkung.

In einem elektromagnetischen Feld, zuvörderst dem des 5-G-Netzes, lassen sich durch Impfungen eingebrachte und an Nervenzellen (Synapsen) angelagerte CNTs

(Carbon nanotubes) in Resonanzschwingungen versetzen. Dadurch wird die Hirnwellen-Aktivität (von Schläfrigkeit bis zum Zustand höchster Wachheit), werden Denkfähigkeit, Denkgeschwindigkeit und Denkleistung, werden emotionale Befindlichkeiten und Gemütszustände maßgeblich beeinflusst, wodurch eine weitere, höchst effektive Methode der MindKontrol breitetester Bevölkerungsschichten geschaffen wurde.

Eine der entscheidenden Fragen im Zusammenhang mit der angeblichen SARS-CoV2-, sprich: Corona-P(I)andemie lautet: Wie ist der Nachweis von Viren, lege artis, zu erbringen:

1) Aus menschlichem Gewebe isolierte Viren müssen elektronenmikroskopischen Aufnahmen, die zuvor (in Zellen, Zellkulturen oder dergleichen) gemacht wurden, exakt entsprechen – oftmals werden namentlich in Krebsgewebe, aber auch spontan in Zellkulturen entstehende Zell-Partikel mit Viren verwechselt.

2) Die Virus-Eiweiße, welche die Virus-Hülle bilden und das genetische Material des Virus' umhüllen, müssen elektrophoretisch getrennt und fotografisch dokumentiert werden.

3) Die gleiche elektrophoretische Trennung und fotografische Dokumentation muss auch für die genetische Substanz der Viren (DNA oder RNA) erfolgen.

Nur dann, wenn vorgenannte Punkte 1) bis 3) erfüllt sind, kann ein Virus als zweifelsfrei nachgewiesen gelten. Und genau dies trifft, nur beispielsweise, für HIV-, Masern- und Mumps-Viren, für Pocken- und Influenza-, für Ebola- und

Herpes-Viren, zudem für Polio-, Hepatitis-B- und viele, viele andere Viren – exempli gratia auch für das „Corona-Virus! – eben **nicht** zu.

Auffällig ist, dass die Spanische Grippe die Eigenschaften genau jener Krankheiten hatte, gegen welche die Menschen direkt nach dem 1. Weltkrieg geimpft worden waren (Pest, Typhus, Lungenentzündung, Pocken).

Ähnlich verhält es sich bei den sogenannten „Corona-Impfungen“:

- Die „Impfungen“ führen zu Blutgerinnungsstörungen, dagegen müssen Antikoagulantien eingesetzt werden;
- die „Impfungen“ führen zu schwersten auto-allergischen Reaktionen, dagegen müssen Immunsuppressiva eingesetzt werden;
- die Immunsuppressiva führen zu Infektionen, zu Krebserkrankungen u.v.a.m., dagegen müssen Antibiotika und Chemotherapeutika zum Einsatz kommen;
- letztere verstärken die Immunsuppression, so dass fortwährend „Impfungen“ als – scheinbare, angebliche – Präventionsmaßnahmen geboten erscheinen. Usw. usf.

Das Szenario ließe sich (fast) ad Infinitum fortschreiben; jedenfalls sind der Pharma-Lobby die Pfründe sicher. Auf Grund vermeintlicher (viraler) Erkrankungen und infolge von Krankheiten, die sie selbst erzeugt haben und die sie dann kostenträchtig behandeln!

Festzuhalten gilt: Auch HI-V wurde nie entdeckt resp. nachgewiesen; was Montagnier (und Barré-Sinoussi) als einschlägiges Virus bezeichne(te)n sind lediglich Exo- und Endocytose-Partikel, wie diese *immer* in den Lymphozyten (von Nabelschnurblut) zu finden sind.

Jedenfalls: HIV-Tests sind nicht standardisiert; die gleiche Blutprobe kann – je nach Land, Region und/oder Labor – als HIV-positiv oder HIV-negativ beurteilt werden.

Mehr als 70 verschiedene Erkrankungen und Lebensumstände können zu einem positiven HIV-Test führen: Impfungen, Malaria, Tuberkulose, Stress, Mangel und Fehl-Ernährung, bakterielle Infektionen, Schwangerschaft, Allergien (gegen Fremdeiweiß), Drogen, eine Grippe-Erkrankung, aber auch Besonderheiten des je einzelnen Immunsystems bei ansonsten völlig gesunden Personen.

Weiterhin gilt festzuhalten:

- HIV kann nicht isoliert werden
- HIV kann nicht fotografiert werden
- HIV lässt sich nicht biochemisch charakterisieren
- Ein „Goldstandard“ (Isolation des Virus´ und biochemische Spezifizierung desselben) existiert somit nicht (welchen Umstand selbst das Robert-Koch-Institut eingestehen muss)
- Mithin wurde HIV bisher wissenschaftlich nicht nachgewiesen
- Sämtliche HIV-Tests haben keine Aussagekraft; dies wird in jeder Testbeschreibung (Beipack-Zettel) vom jeweiligen Hersteller auch explizit so erwähnt



[Namentlich aus Haftungsgründen führen Pharma-Unternehmen in den jeweiligen „Waschzetteln“ – man ist geneigt, von Rein-Waschzetteln zu sprechen – in extenso an, was nicht funktioniert, welche Nebenwirkungen auftreten können u.ä.m. – wohlwissend, dass der Patient/Nutzer diesen Beipackzettel ohnehin nicht liest]

- Die Historie des angeblichen HI-Virus´ betreffend wurden zunächst – fälschlicherweise – die Ausknospungen von zellulären Transport-Bestandteilen (Exocytose, zellulärer Ausschleusungs-Mechanismus) als Viren ausgegeben
- Später wurden zelluläre Nukleinsäuren als (angebliche) Bestandteile eines HIV-Genoms patentiert
- Schließlich erkannte man – im Zusammenhang mit dem *Human Genome Project* – dass die angeblich typischen HIV-Sequenzen in jedem Menschen vorkommen.

In Wirklichkeit ist AIDS eine von der unsichtbaren Hand des Marktes vorbereitete Strategie der Massenvergiftung, vornehmlich in den Entwicklungsländern. Schon auf der ersten Welt-AIDS-Konferenz 1983 in New York wurde laut Protokoll von Virus-Krebsforschern der Einsatz eines Mittels gefordert, das in der Lage ist, die zelluläre Immunabwehr der AIDS-Patienten auszuschalten. Der Forschungszweck sollte sein, in geplanten menschlichen Experimenten zu beobachten, ob durch Blockade der zellulären Immunität Krebs erzeugt würde.

Es handelt sich, realiter, um einen gigantischen Menschenversuch; Parallelen zu „Corona“ sind nicht zu übersehen.

Jedenfalls: HIV ist kein Virus, vielmehr Teil des menschlichen Genoms und des HLA-/MHC-Systems (vornehmlich auf Chromosom 6), hat sich im Laufe der Evolution (in verschiedenen Ethnien unterschiedlich) entwickelt und angepasst und wird bei Bedarf aktiviert sowie vererbt!

HIV darf als regulatorischer, lebensverlängernder Bestandteil des Immunsystems gelten, der sich im Laufe der Evolution ebenso entwickelt wie weiterentwickelt hat: als symbiotischer, in Gesundheit wie Krankheit interagierender Partner im menschlichen Organismus und des menschlichen Organismus'; HERVs (*human endogenous retroviruses*) sind Teil des humanen Genoms und dürften, zudem, die (Mikro-)Evolution vorantreiben.

Zu bedenken gilt: Ein Jahrhundert lang haben uns Koch u.a. beigebracht, dass Viren pathogen und „böse“ sind. Indes: Viren gehören unverzichtbar zum (menschlichen) Leben; ohne ihr (Mit-)Wirken könnten wir uns der krankmachenden Faktoren unserer Umwelt nicht erwehren, würde zudem die Evolution in ihrer Entwicklung und notwendigen Anpassung an die jeweiligen Lebensverhältnisse „steckenbleiben“.

Eine solche Sichtweise indes ist nicht erwünscht, weil der Medizinisch-Industrielle Komplex nur von „bösen“ Viren (gegen die man, angeblich, Virostatika, Impfungen etc. entwickeln muss) profitieren kann!

Es verwundert, erstaunt, bestürzt mich, nach wie vor, wie diejenigen, welche die Macht, sprich: das Geld haben – und ebenso der Herren Knechte, die sog. Experten – Wahrheit und Wirklichkeit bis zur Unkenntlichkeit, mehr noch: bis in deren – der Wahrheit und Wirklichkeit –

Gegenteil verzerren. Nicht pro salute aegroti, auch nicht zum Wohl der Menschheit, einzig und allein zu Nutzen und Frommen derer, die daran verdienen und die davon profitieren: auch dadurch, dass sie Angst und Schrecken verbreiten, um die Menschen durch diese Angst gefügig zu machen und in dieser ihrer Angst fügsam zu halten.

*„So geht Macht“ – auch wenn kaum jemand, jedenfalls nicht prima, selten secunda vista imstande ist, von der Mär von den pathogenen Viren, von der „AIDS- und Corona-Lüge“ einen Bogen zu schlagen zu den Herrschafts-Interessen unserer „Oberen“. Deren dezidierte Absicht ist, dass wir in einer Truman-Show leben, die vom Narrativ einer Globus-Erde und der Evolution über die Verfälschung (namentlich) der (deutschen) Geschichte bis hin zu den Lügen der Medizin reicht.*

Derart werden wir „from the cradle to the grave“ belogen und betrogen – die AIDS-Lüge, die „Corona“-Lüge sind Teil dieses gigantischen Puzzles von Unwahrheiten und Verdrehungen.

There is no infectious HI-Virus. The provirus, described in scientific publications, seems to be an ancient retrovirus, established during evolution in our genome, normally acting as a nearly suppressed part of the genome that can be partly activated under certain circumstances like oxidative stress and malnutrition leading to T-cell decline and disease. Aids diagnosis is a vague statement and testing for HIV is not evidence based and thus disapproved: In einer Art Meta-Studie versucht die Autorin nachzuweisen, dass ein infektiöses HI-Virus nicht existiert, dass es sich bei der einschlägigen Aminosäure-Sequenz vielmehr um ein Pro-Virus, um ein altes Retro-Virus handelt, das (im Laufe der

Evolution) in unserem Genom verankert wurde, mehr oder weniger vollständig supprimiert ist und unter bestimmten Lebensumständen wieder aktiviert werden kann.

The 'HIV'-genes are part of the Human Genome. 'HIV' is a statistical construct, which is combined by multiple probes. A virus has never been isolated, characterized or been proved as infectious or disease causing.

Bei „Corona“ haben die Herrschenden (zum Ausspionieren, zwecks Unterdrückung und zur Vernichtung der Menschen) „noch eine Schippe draufgelegt“ (da sie, unsere Oberen, und deren Geheimdienste resp. geheimen Dienste heutigentags über sehr viel mehr Möglichkeiten verfügen als zu Beginn der AIDS-Ära in den Achtziger-Jahren); in den „Impfstoffen“ gegen „Corona/Covid-19“ wurden u.a. folgende Inhaltsstoffe nachgewiesen:

- a) fadenförmige, undefinierbare Strukturen
- b) ausdifferenzierte blatt- und farnartige Gebilde, schön anzusehen, indes üblicherweise nicht in Impfflüssigkeiten zu finden
- c) Metallische Inhaltsstoffe mit scharfkantigen Rändern
- d) kreis-/ringförmige Strukturen/Gebilde ohne erkennbaren Sinn
- e) Graphen(-Tubuli) (Verdachtsdiagnose)
- f) Mini-Bots (Miniroboter) (Verdachtsdiagnose)
- g) parasitenartige Strukturen, die an Trypanosoma cruzi erinnern (einzelliger Parasit, Erreger der Chagas-Krankheit, die in Lateinamerika endemisch verbreitet ist und u.a. mit Fieber, Bauchschmerzen, Durchfall, Atemnot, Ödemen, Lymphknotenschwellungen, Krampfanfällen u.a.m. unter Beteiligung des Herzens und des Gehirns einhergeht)
- h) Gefährt-artige Strukturen (ähneln Handwagen oder Segelschiff) mit Eigenbeweglichkeit
- i) chip-artige Strukturen
- j) im Dunkelfeld-Mikroskop: helle, bewegliche Punkte (wahrscheinlich LNPs: Lipid-Nanopartikel)

- k) scharfkantige „Riesenpartikel“, die von der Größe her durchaus imstande sind, Kapillaren zu verschließen (mit allen sich daraus ergebenden Folgen)
- l) drachenförmige Flieger (sehen aus wie das Icon von telegram), eigenbeweglich
- m) fadenförmige, seilartige Strukturen (Graphenfäden? Morgellons?)
- n) bügelförmige Strukturen (Biontech-Impfstoff)
- o) perlschnurartige Ketten, hoch organisierte Struktur (Impfstoff von AstraZeneca): Es dürfte sich hier – mit ziemlicher Eindeutigkeit – um Nano-Roboter handeln

Mithin: Wer nicht sehen, wer nicht erkennen will, dass durch die sog. Impfungen Chips/Nanobots u.ä.m. appliziert werden, muss gleichermaßen mit Blindheit wie mit Dummheit geschlagen sein!

Anmerkung (November 2023): Zuvor benannte Strukturen wurden – meines Wissens – in späteren Pathologie-Konferenzen (und auch in sonstigen Publikationen von MWGFD, von Bhakdi, Arne Burkhardt und Co.) nicht mehr angeführt. Warum? Damit man das Narrativ von Viren, Spikes und entzündlichen Ag-Ak-Reaktionen als (alleiniger) Ursache der „Impf“-Schäden aufrechterhalten kann? Damit man sich auf keinen Fall zu tief in den Kaninchenbau begeben muss? Ein Schelm, der Böses dabei denkt!

Aus hiesigen Ausführungen wird jedenfalls offensichtlich, dass die Spritzbrühe, auch Covid-19-Impfstoff genannt, enthält wie folgt

- Graphen-Hydroxid („Rasiermesser“, zehnmalschärfer als ein Diamant)
- CNT (Carbon nanotubes, Graphenoxid), sehr wahrscheinlich zwecks MindControl
- Nanobots vielfältiger Art
- parasitenartige Strukturen
- chip-artige Strukturen
- LNPs: Lipid-Nanopartikel
- fadenförmige, seilartige Gebilde (Graphenfäden? Morgellons?)
- DARPA-Gel (Darpa Hydrogel ist eine künstliche Substanz, die einen Konverter zwischen dem elektromagnetischen Signal und lebenden Zellen, Geweben und Organen erzeugt; Darpa Gel wandelt ein elektromagnetisches Signal in ein Signal um, das eine lebende Zelle versteht und darauf reagiert ... Darpa Hydrogel wurde in ... Nervenstrukturen gefunden und war über ein Funkgerät steuerbar ... Darpa Hydrogel und Lithium blockieren und zerstören die Zirbeldrüse und bewirken, dass der denkende Mensch zu einem steuerbaren Bioroboter wird ... Das Darpa-Hydrogel ist also eine Schlüsselkomponente, '... eigentlich [sind es] Nano-Antennen', um sich mit 5G zu verbinden und es der globalen Elite zu ermöglichen, Menschen buchstäblich wie Roboter zu kontrollieren)
- Polyethylenglykol (PEG) (70% der Menschen bilden Antikörper gegen diesen Stoff aus – das bedeutet, viele Menschen können allergische, möglicherweise tödliche Reaktionen auf die Impfung entwickeln)
- Sonstige Nanopartikel.

Aus hiesigen Ausführungen wird somit offensichtlich, dass die Spritzbrühe, Covid-19-Impfstoff genannt, das Instrumentarium für mind control und Eingriffe durch Nano-Roboter enthält; augenscheinlich wird mit dieser Spritzbrühe ein weltweiter, milliardenfacher Menschen-Massen-

versuch durchgeführt, der bereits millionenfach tödlich endete und in Zukunft viele weitere Opfer fordern wird!

Die Schäden werden ... [einem] Virus zugeschrieben (derzeit SARS-CoV2), von dem alle Beteiligten nachweislich wissen, dass es nicht existiert, da es eine entsprechende wissenschaftliche Publikation über dessen Existenz schlichtweg nicht gibt.

Könnte es – nur eine Spekulation – mithin sein, dass die vorgebliche Viren-mRNA/-DNA – letztere, die DNA, in sog. Vektor-Impfstoffen, beispielsweise von Johnson & Johnson, aber auch in den russischen Sputnik-Impfstoffen vorkommend –, könnte es sein, dass die applizierten Nukleinsäuren gar nicht zur Immunisierung dienen, sondern, in Wahrheit, Nukleinsäure-(DNA-)Roboter sind? (Es gibt, wohlgemerkt, einschlägige Studien, die belegen, dass applizierte Nukleinsäuren resp. aus diesen entstehende Proteine sich selbständig zu Bio-Nanobots zusammensetzen können!)

Was auch erklären würde, dass der (angebliche) Immunisierungs-Ansatz ein physiologischer Unsinn ist, so dass die (vermeintlichen) Impfungen überhaupt nicht in der Lage sind, einen Impfschutz zu vermitteln – die Intention, m/mod-RNA zu applizieren, dürfte eine andere als die vorgebliche sein.

Jedenfalls: Was hier implementiert und etabliert wird ist nichts anderes als das „Internet of Nano Things“ (IoNT: Internet der Nano-Dinge), das sich über das 5G-Netz (und dessen Folge-Generationen) steuern lässt: Das Internet der Nanodinge ... unterscheidet sich nur marginal vom Internet der Dinge (Internet of Things, IoT). Der größte



Unterschied ... [besteht darin], dass die innerhalb des IoNT miteinander verbundenen Geräte deutlich kleiner sind. Die Größe der verbundenen Geräte beziehungsweise Sensoren beträgt zwischen 0,1 ... [und] 100 Nanometer[n].

Das IoNT besteht aus mehreren Komponenten und kommuniziert auf zwei Wegen. Dies ist zum einen die molekulare Kommunikation, bei der Informationen in Molekülen codiert sind, und zum anderen die elektromagnetische Nanokommunikation, bei der Daten über elektromagnetische Wellen übertragen werden. Die Komponenten selbst lassen sich in vier große Kategorien unterteilen, die zum Informationstransfer beitragen: Nanoknoten, Nanorouter, Nano-Mikroschnittstellen und Gateways [Gateway: Steuerung für das Gesamtsystem; ermöglicht den Zugriff über das Internet].

Das US-Verteidigungsministerium und die Bill and Melinda Gates Foundation haben sich mit Profusa, einem Unternehmen aus dem Silicon Valley, zusammengetan, um ... Nanotechnologie aus Hydrogel (ähnlich einer weichen Kontaktlinse) zu entwickeln, das mit einem Impfstoff als Verabreichungssystem injiziert und unter die Haut implantiert werden kann. Dieser Sensor (oder genauer gesagt ... Biosensor), kleiner als ein Reiskorn [tatsächlich liegen die Dimensionen im Nanometer-Bereich!], würde effektiv mit dem Körper verschmelzen. Als Nanotechnologie würde es sich mit dem drahtlosen Netzwerk (dem 5G-gesteuerten IoT oder Internet der Dinge) verbinden und sowohl Informationen ... übermitteln als auch Informationen empfangen.

Die Biosensoren sind nicht vom Körper isoliert, sondern arbeiten vollständig in das Körpergewebe integriert – ohne Metallgeräte oder Elektronik – und überwinden so die Versuche des Körpers, sie abzustoßen. Bisher funktionieren die injizierten Biosensoren bis zu vier Jahre lang. Jeder Biosensor ist kleiner als ein Reiskorn und besteht aus einer flexiblen Faser von etwa 5 mm Länge und einem halben Millimeter Breite, ... aus einem porösen Gerüst ..., das das Einwachsen von Kapillaren und Zellen aus dem umgebenden Gewebe induziert. Das Hydrogel ist mit lichtemittierenden fluoreszierenden Molekülen verbunden, die kontinuierlich Signale im Verhältnis zur Konzentration [von] ... Körperchemikalie[n] ... senden.

Aus Sicht der NWO müssten sie, damit dieses System weltweit erfolgreich ist, Zugang zum Blutkreislauf jeder Person erhalten, was sie tun könnten, wenn die Impfpflicht weiter eingeführt wird, wie es in vielen Nationen, Staaten und Regionen auf der ganzen Welt bereits geschieht oder [wie] darüber gesprochen wird **[fürchterliches Deutsch, indes nicht meine Rede!]** ... Die NWO versucht, die Farce einer Pandemie ... fortzusetzen, damit sie ihren ... COVID-Impfstoff auf den Markt bringen können ...

Weiterhin stellt sich die Frage:

Warum müssen, auf Teufel komm raus, in fast jedem Land dieser Erde jeweils Millionen und Abermillionen von Menschen, warum sollen möglichst alle Menschen dieser Welt mit dem Drogen-PCR-(Schrott-)Test getestet werden?

Zudem verwundert, wie die erforderlichen Abstriche angefertigt werden: Derart, dass vielfach die dünne Haut zwischen der oberen Nasenhöhle und dem Gehirn mit einem

(nur bei Corona-Tests üblichen!) Monstrum von Abstrich-träger durchbrochen wird, so dass wiederholt Liquor cerebrosprospinalis (Gehirnflüssigkeit) ausgelaufen und es zu Meningitiden/Encephalitiden (Gehirn-[Haut-]Entzündungen) gekommen ist. Ich habe selbst unzählige Abstriche in meinem Leben gemacht, niemals mit einem Totschläger, wie er – honi soit qui mal y pense – bei Corona-Testungen zur Anwendung kommt.

Jedenfalls werden in Thailand bereits Roboter zur Abstrich-Entnahme verwendet; auch in Deutschland werden Roboter zur Abnahme von Corona-Tests entwickelt.

Und keiner/kaum einer fragt, warum.

Warum also? Vielleicht deshalb, weil bei dieser Folter ähnlichen Testung Nanoroboter möglichst nahe am Gehirn platziert werden? (Dass die Nanobots sich dann von außen, über Magnetfelder, ins Gehirn verschieben und dort manövrieren lassen, wurde zuvor beschrieben.)

Und weil man derart die Blut-Hirn-Schranke überwinden will – die bei Chip-Applizierung mittels Impfung und damit über die Blutbahn nicht (ohne weiteres) zu durchbrechen ist?

In Bratislava (Hauptstadt der Slowakei) wurden von November 2020 bis März 2021 übliche Teststäbchen (SD Biosensor, Abbott und Nadal) einer Prüfung unterzogen; die in den Teststäbchen gefundenen **Hohlfasern** beschädigen, offensichtlich mit Absicht, die Schleimhäute und setzen den Teststäbchen **zugesehtes DARPA-Hydrogel sowie Lithium** frei.

Durch das Lithium in den Teststäbchen wird die Funktion(sfähigkeit) des Corpus pineale herabgesetzt oder aufgehoben, durch das Hydrogel werden, zudem, rote Blutkörperchen abgetötet; innerhalb von Sekunden bilden sich Blutgerinnsel.

Das aus den Teststäbchen freigesetzte DARPA-Hydrogel bildet kristalline Strukturen, die als Nanoantenne wirken, mit elektromagnetischen Feldern interagieren und durch (5G-)Mikrowellen beeinflusst werden (es gibt viele Gründe, weshalb Elon Musk einen Satelliten nach dem anderen in eine Umlaufbahn um die Erde bringt!).

Zudem gilt festzuhalten: Darpa Hydrogel-Hohlfasern aus Nylon füllen die Kunststoff-Gesichtsmasken der FFP2-Klasse. Dieses Darpa-Hydrogel mit Zusatzstoffen wird langsam aus den Masken freigesetzt. Beim Atmen gelangt es in die menschlichen Atemwege.

Mithin: Ebenso **Teststäbchen wie Atemmasken** sind nicht nur **überflüssig** wie ein Kropf; sie **dienen** (namentlich auch) **zur Applikation von Lithium und DARPA-Hydrogel**, „um eine **Verbindung zu 5G** herzustellen und es der globalen Elite zu ermöglichen, **Menschen buchstäblich wie Roboter zu kontrollieren.**

Und weiterhin: Intranasal administration is a non-invasive method of drug delivery that may bypass the BBB [Blood-Brain-Barrier: Blut-Hirn-Schranke] ... The review [Nano-neurotherapeutics approach intended for *direct nose to brain delivery*] discusses ... the mechanisms of drug absorption across nasal mucosa to the brain [and] strategies to overcome the blood brain barrier.

„Ziel der Übung“ ist also die Überwindung der Blut-Hirn-Schranke durch nasale Applikation der zu verabreichenden Substanz resp. der beizubringenden Nano-Partikel/Nanobots.

Natürlich könnte auch der (m-RNA-)Anti-Covid-Impfstoff selbst – während des Abstrichs! – intranasal verabreicht werden. (Durchaus übliche Vorgehensweise bei der Impfung von [Haus-]Tieren!)

Nasenspray statt Spritze: Tübinger Wissenschaftler wollen einen Corona-Impfstoff für die Nase entwickeln. Damit soll der Körper auf eine Infektion besser vorbereitet werden. Wie bei einer natürlichen Infektion soll der Corona-Impfstoff in die Nase gelangen: In den kleinen Wassertröpfchen schwimmen harmlose, veränderte Viren, auf die später das Immunsystem reagieren soll.

Dass es sich um „harmlose, veränderte Viren“ handelt, darf bezweifelt werden. Ob es sich um einen konventionellen Impfstoff (Lebendimpfung mit attenuierten Viren) handelt, entzieht sich meiner Kenntnis. Gleichwohl: Dass man die Blut-Hirn-Schranke bei derartiger nasaler Applikation umgehen resp. überwinden will, erscheint mir offensichtlich.

**Laut** Corona-Test schiebt Nano-Roboter in's Gehirn, <https://www.bitchute.com/video/mHelKmOA2ypa/>, abgerufen am 20.12.2020 lassen sich beim Zentrifugieren der Corona-Abstrich-Träger zudem Metallteilchen (mit Widerhaken) isolieren und (unter dem Mikroskop, bei 800-facher Vergrößerung) sichtbar machen; derartige Metallteile ließen sich durch 5G problemlos antriggern.

(Anmerkung: Wenn bisweilen, des Öfteren gar von „Viren“ die Rede ist, so möge der werthe Leser bedenken, dass auch ich, der Autor, mich zuweilen noch im Denkanatz der Pseudo-Disziplin „Virologie“ bewege und diese, letztere, als Erklärung bemühe, durchaus wissend, bisweilen aber vergessend resp. verdrängend, dass solch konventioneller Ansatz durchwegs ein falscher, irreführender ist!)

Alle drei in Deutschland zugelassenen Corona-Vakzine sind Genimpfstoffe: Es werden genetische Informationen des Virus´ in menschliche Zellen eingeschleust, woraufhin diese selbst Bestandteile des Virus produzieren. Keine der Impfungen sieht dabei vor, Virengene in die menschliche DNA zu integrieren. [E.A.: Derart jedenfalls die offizielle Version.] Aber könnte es trotzdem ... geschehen, dass die Impfung das Erbgut menschlicher Zellen verändert? [Auch dann, wenn keine Viren-m-RNA, vielmehr irgendeine andere potentiell gen-verändernde RNA oder auch DNA vermittels vorgeblicher Impfung eingeschleust wird.]

Zumindest bei den Impfstoffen, die Erbinformationen in Form von m-RNA enthalten, wird diese Gefahr als äußerst gering eingestuft. Denn zum einen zerfällt die m-RNA sehr schnell, bleibt also nach der Aufnahme in menschliche Zellen nur für kurze Zeit erhalten. Zum anderen wird die m-RNA zwar in die Körperzellen aufgenommen, nicht aber direkt in den Zellkern, wo sich die menschlichen Gene befinden. Noch dazu müsste m-RNA erst in die ähnlich, aber nicht identisch strukturierte DNA umgeschrieben werden, um in das menschliche Erbgut aufgenommen zu werden. Weil dieses ebenfalls in Form von DNA vorliegt ... [E.A.: Eine Transskription mittels reverser Transskriptase dürfte m.E. durchaus möglich, gar wahrscheinlich sein.]

Immer vorausgesetzt, das Mainstream-Virus-Narrativ ist zutreffend und eine Transskription des – vermuteten – Virus´ resp. seiner Bestandteile findet statt, weil das Virus bzw. die Virus-Hülle und deren Spikes tatsächlich existieren.]

Beim Vektorimpfstoff von Astrazeneca werden hingegen DNA-Stücke in menschliche Zellen eingeschleust. Er enthält ein verändertes Adenovirus von Schimpansen, dem zuvor Gene des Coronavirus eingesetzt wurden. Das Impfvirus dient hierbei als Transportvehikel (Vektor): Es dringt in den menschlichen Zellen bis zum Zellkern vor und setzt dort einzelne Gene des Coronavirus´ frei. Daraufhin beginnen die Zellen, das Spikeprotein des Coronavirus zu produzieren.

Auch bei der Impfung von Astrazeneca ist nicht beabsichtigt, dass Virengene in die menschlichen DNA-Stränge aufgenommen werden. Das Robert-Koch-Institut verweist in seinen Informationen zum Impfstoff von Astrazeneca darauf, dass die im Impfstoff enthaltenen Viren schnell vom Körper eliminiert würden. Es bestehe daher ´nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft kein Risiko der Integration der Adenovirus-Vektor-DNA in das menschliche Genom´. Auch betont das RKI, dass Adenoviren generell nicht das menschliche Erbgut verändern ... [können. Wer´s glaubt wird selig.]

Studien zeigen allerdings, dass dies zwar selten vorkommt, in einigen Fällen aber möglich ist.

So konnten Forscher der Universität Ulm in Tierversuchen zur Erforschung einer Gentherapie beobachten, dass Gene eines Adenovirus in das Erbgut der Leberzellen von Mäusen aufgenommen wurden ... In einer anderen Studie wurde gezeigt, dass es bei Hamstern zu Erbgutveränderungen kam, nachdem sie mit menschlichen Adenoviren infiziert worden waren. In der Folge hatten sich bei den Hamstern Tumore entwickelt: Ein erhöhtes Krebsrisiko gehört wohl zu den größten Gefahren, die bei einer Erbgutveränderung einzelner Körperzellen zu befürchten wäre ...

Auch der russische Sputnik-Impfstoff ist eine Zeitbombe, deren Gefahren bis dato (insbesondere deren mutagene Wirkungen) kein Mensch letztlich abschätzen kann; er, der russische Impfstoff, ist ebenso überflüssig wie andere, „westliche“, und gleichermaßen gefährlich.

Der wertere Leser möge sich darüber im Klaren sein oder darüber klar werden, dass Tarnen und Täuschen „zum Geschäft“ gehören, auch bei (vielen der) sog. Alternativen Medien und betreffs Russland und dessen Einbindung in ein (vermeintlich) alternatives politisches Konzept: Warum erscheint Putin überhaupt bei den Treffen des WEF (World Economic Forum), warum wurde das Corona-Plandemie-Spiel auch in Russland (wiewohl in einer gemäßigten Version) gespielt? Warum versucht auch die russische Regierung, gezielt in das Erbgut von Menschen einzugreifen?

*Können wir also wählen zwischen Deibel und Beelzebub, zwischen BioNTech und Sputnik, zwischen der westlichen und der östlichen Variante von Big Government, zwischen einer amerikanischen, russischen oder chinesischen Spielart?*

Hon(n)i soit qui mal y pense!



Hinzu kommt: In jeder Impfspritze sind Billionen(!) von Lipid-Nanopartikeln enthalten (angeblich oder tatsächlich, um den frühzeitigen Abbau der [Impf-]m-RNA zu verhindern resp. zu verzögern und um ihren Transport in die Zellen zu ermöglichen bzw. zu erleichtern), Nanopartikel, die sich ihrerseits als höchst problematisch erweisen:

Beträchtliche Impfnebenwirkungen (wie Fieber, Schüttelfrost und Nervenlähmungen) sind unausweichliche Folgen, ebenso schwere lokale oder systemische (Entzündungs-)Reaktionen sowie autoimmunologische Inflammationen. Insbesondere aber ist die Gefahr einer pathologischen Blutgerinnung sowie der Bildung von Thrombosen und Embolien (namentlich von Sinusvenenthrombosen sowie von Lungen- und Hirninfarkten) deutlich erhöht.

Zudem: Nanopartikel werden kaum abgebaut, sind extrem reaktiv und zerstören, letztendlich, alle Gewebe, mit denen sie in Kontakt kommen; der (menschliche oder tierische) Körper reagiert (zu Reparaturzwecken) mit der Bildung von Globulinen, die als Antikörper und Impferfolg fehlgedeutet werden!

Selbst die Mainstream-Lügen- und -Lücken-Medien berichten von der Gefährlichkeit solcher Lipid-Nanopartikel: „Das UBA [Umweltbundesamt] zitiert Studien, denen zufolge Nanopartikel, die mit bloßem Auge nicht sichtbar sind, bis tief in die Lunge vordringen und dort Entzündungen auslösen können. Im Tierversuch seien die Teilchen bis in den Kern von Körperzellen gewandert und hätten dort die Erbinformation geschädigt.

Zudem gebe es Hinweise, dass Nanoröhrchen aus Kohlenstoff bei Tieren Erkrankungen auslösen können, die jenen von Asbestfasern ähnlich sind.

Der wirklich gefährliche Bestandteil der gespritzten Substanz sind die Nanopartikel ... Diese ultra-kleinen Teilchen sind bei den Produkten von BioNTech und Moderna ... angegeben, ... [sie sollen] die empfindliche mRNA einhüllen. Abgesehen von ... [ihrer] Winzigkeit enthalten sie auch noch den hoch-allergenen Stoff Polyethylenglykol PEG ...

Bei den Produkten von AstraZeneca und Johnson & Johnson sind keine Nano-Bestandteile angeführt, ... [index]: Der dort enthaltene Wirkverstärker Polysorbat 80 kann durch bestimmte Verfahren auf Nano-Format gebracht werden. Das muss man nicht einmal kenntlich machen, weil es sich ... um einen Zusatzstoff handelt ...

Die... Nano-Teilchen können über die Blutbahn in alle Organe gelangen und dort genau die Schäden hervorrufen, welche die Pathologen ... festgestellt haben ... Selbst [dann,] wenn die Nano-Teilchen beim Spritzen nicht ins Blut ...kommen ..., können sie im gut durchbluteten Muskel über die Lymphbahnen abtransportiert werden, ... in die Lymphknoten gelangen [und sich von dort aus ausbreiten] ...

[Anzunehmen ist], dass die Virus-Legende ... bewusst ... gestreut wird, um von den weitverbreiteten Schäden durch unvollständig erforschte, aber äußerst profitable Nano-Technologie abzulenken – das betrifft massive Schäden in Umwelt und Natur ... [so]wie die Gesundheit von Mensch und Tier ... [Vice versa] erzeugt die Nano-Technologie genau die Art von Gesundheitsschäden, die man

behaupteten Viren anlasten kann: Das nennt man einen Teufelskreis.

Es ist also ein geniales Spiel mit gigantischem finanziellem Gewinn und mit maximalem psychologischem Druck ... durch ... Angst und Panik – bei völliger Unkenntnis darüber, wo die wirklichen Gefahren ... [lauern].

Zum ersten Mal gelang Klinikern der Nachweis, dass eingeatmete Nanopartikel beim Menschen schwere Schäden in der Lunge auslösen und zum Tod der Patienten führen können. Die Publikation dürfte Umweltmediziner weltweit vor neue Herausforderungen stellen ...

Winzige Polyacrylat-Nanopartikel, die die Frauen an ihrer gemeinsamen Arbeitsstelle inhaliert hatten, lösten nach Ansicht der Ärzte den GAU im Körper der PatientInnen aus. Trotz aller Bemühungen der chinesischen Mediziner überlebten zwei Frauen die Attacke der Nanopartikel nicht. Ihr Tod, so viel scheint bereits jetzt festzustehen, wird womöglich eine globale Wende bei der Risikobewertung der Nanotechnologie auslösen.

Denn nie zuvor ist es Wissenschaftlern gelungen, beim Menschen den kausalen Zusammenhang zwischen inhalierten Nanopartikeln und ihren toxischen Nebenwirkungen nachzuweisen. Zwar attestieren Tierversuche seit Jahren, dass die atomaren Winzlinge mitunter Nieren und Leber, ebenso ... die Lunge angreifen können. Schädigende Wirkungen bei exponierten Menschen indes waren bis dato zwar vermutet, aber nicht klinisch belegt worden.

Der Virologe Stefan Lanka schreibt: Die starke Zerstörung... von Zellen durch Nanopartikel wie z.B. die sog.

‘Hilfssubstanz’ (Adjuvans) MF59 im Grippeimpfstoff für ältere Menschen beruht auf der bekannten Tatsache, dass der Transport zwischen Zellen in Organen und Geweben mit Partikeln in dieser Größenordnung abläuft und die Zelle nicht zwischen ‘fremd’ und ‘eigen’ unterscheiden kann. Durch das Eindringen der Nanopartikel in die Zellhüllen werden diese beschädigt, und die Zellen [werden] zerstört.

Dadurch, dass die... Nanopartikel auch im Körper sehr stabil sind, wird erreicht, dass für längere Zeit Zellen im Körper zerstört werden und dieser mit der Bildung von Globulinen als Dichtsubstanz der Zellen reagiert und dieser Anstieg der Globulin-Konzentration von Impfe[nden] wider besseres Wissen als Antikörper und als Schutz vor frei erfundenen Erregern behauptet werden ...

**[Nochmals: Fürchterliches Deutsch, indes nicht meine Rede! Und inhaltlich zutreffend.]**

Zusammenfassend führt Stefan Lanka zu Nanopartikeln und deren Wirkung auf den Organismus aus:

Nanoteilchen sind so klein, dass sie aufgrund ihrer atomaren Anziehungskräfte ganz andere Eigenschaften haben als Teilchen im normalem Größenbereich. Deswegen eröffnen sie in ... Technik und Chemie ... fantastisch neue Möglichkeiten. Seit dem Asbest-Skandal – 1979 wurde das erste Asbest-Produkt verboten, ... 1993 alle – ist andererseits bekannt, dass die... Teilchen im Milliardstel Teil eines Meters aufgrund ihrer enormen Anziehungskräfte alle Zelltypen durchlöchern und zerstören, mit denen sie in Kontakt kommen.

Einmal in den Körper eingedrungen wandern sie, unter Schädigung und Zerstörung aller Zellen, die sie treffen, immer zu den Orten mit [dem] höchste[n] Stoff- und Energiebedarf. Das sind letztendlich Nervensystem und Gehirn. Auf ihrem Weg dorthin hinterlassen sie sog. 'unspezifische Entzündungsreaktionen' [von einer ME, einer myalgischen Encephalomyelitis, hatte ich vor „Corona“ nie gehört!], d.h. [einerseits eine] ständige Zerstörung von Zellen und [andererseits] den Versuch des Körpers, diese Schädigungen zu reparieren.

Das führt zu Verhärtungen der betroffenen Organe, weil ... Stoffwechsel und ... Funktion der ... auch angegriffenen Fibroblasten entgleis[en]. Die Fibroblasten bilden die Grundsubstanz, eine Matrix, in die alle Zellen eingebettet sind. Eine funktionierende Matrix ist Voraussetzung für einen funktionierenden Stoffwechsel.

Die Medizin nennt diese Vergiftungserscheinung Fibrose. Folge: Organversagen.

Dem Körper gelingt es, einen Teil der Nanopartikel auf ihrem Weg ins Gehirn zu binden. Die [dabei entstehenden] entzündungsbedingten Gewebe-Neubildungen, die [man] gerne auch als Krebs diagnostiziert, ... werden von der Medizin [gemeinhin] als Fremdkörper-Granulome bezeichnet.

Die Nanopartikel lösen [letztlich] Nervenbahnen auf und reißen im Gehirn Löcher an den Umschaltstellen der aufsteigenden zu den absteigenden Nerven. Die Folgen: Müdigkeit, Konzentrations-, Schlaf- und Atemstörungen bis hin zu Lähmungen, Ersticken, MS, Parkinson, Alzheimer usw. ...

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert zur absichtlichen Täuschung der Bürger über die Gefahren der Nanoteilchen bezahlte Auftragskiller, damit diese unter dem Namen „Projekt NanoCare“ diese Zusammenhänge leugnen ... [Auch] die anonyme Weltgemeinschaft der Wissenschaftler behauptet ..., dass Nanopartikel nicht gefährlich seien, weil es keine Forschung gibt, die das bewiesen h[abe] ...

[Vorgenannte] Schäden werden ... [vielmehr einem] Virus zugeschrieben (derzeit SARS-CoV2), von dem alle Beteiligten nachweislich wissen, dass es nicht existiert, da es eine entsprechende wissenschaftliche Publikation über dessen Existenz schlichtweg nicht gibt.

Jedenfalls wurde (auch – s. zuvor) das Corona-Virus nie nachgewiesen:

- Es wurde kein Virus isoliert.
- Die notwendigen und wissenschaftlich verpflichtenden Kontrollversuche wurden nicht durchgeführt. Die wissenschaftlichen Regeln und Vorgaben wurden verletzt.
- Der Erbgutstrang wurde durch ein Alignment konstruiert. Diese Methode erschafft lediglich einen Erbgutstrang am Computer, nicht in der Realität.
- ... [Ein] cytopathischer Effekt wurde nicht hervorgehoben.

- Die Koch'schen Postulate wurden nicht eingehalten.
- Die fiktive und theoretische Konstruktion des Erbgutstranges, welcher durch ein Alignment erstellt wurde, diente hernach zur Vorlage ... weltweit.

Kurzum: Es handelt sich bei SARS-CoV-2 schlichtweg um einen Nachweis „in silicio“, i.e. um ein Computer-Modell! Und – in Abwandlung des Bonmots vom geduldigen Papier – lässt sich mit Fug und Recht behaupten: (Auch) der Computer ist geduldig! Und macht ggf. das, was man ihm als Aufgabe und zu machen vorgibt.

Bezüglich der sog. Impfung gegen SARS-CoV-2/Covid-19 gilt festzuhalten:

Die sterile Immunität ist bei Geimpften und Ungeimpften gleich (schlecht), sie, Geimpfte wie Ungeimpfte, können sich selbst infizieren und andere anstecken.

Ergo: Es gibt weder einen Nachweis dafür, dass die „Impfung“ eine Ausbreitung der „Infektion“ (mit dem vorgebliehen SARS-CoV-2) hemmt, noch dafür, dass sie, die Impfung, schwere Verläufe der angeblichen Infektion (Covid-19) verhindert.

**Wofür also brauchen wir solche „Impfungen“? Sicherlich nicht aus Gründen des Infektionsschutzes!**

Allenfalls dazu, Menschen zu Krüppeln zu impfen und vom Leben zum Tode zu befördern.

Außer den Impfstoffherstellern weiß niemand, was sich in den einzelnen Corona-„Impfstoff“-Chargen befindet; es ist davon auszugehen, dass Menschenversuche größten Ausmaßes durchgeführt werden, und zwar mit unterschiedlichen Zusammensetzungen der „Impfmittel“, mit Placebo-Chargen, mit verschiedenen Kontroll-Gruppen etc. etc.

Folgerichtig stellen sich die Hersteller der Spritzbrühe, Impfstoff genannt, einen Freibrief aus:

‘Der Käufer erkennt an, dass die langfristigen Wirkungen und die Wirksamkeit des Impfstoffs derzeit nicht bekannt sind und dass der Impfstoff unerwünschte Wirkungen haben kann, die derzeit nicht bekannt sind.’

‘Der Käufer erklärt sich hiermit bereit, Pfizer, Biontech und die mit ihnen verbundenen Unternehmen von und gegen alle Klagen, Ansprüche, Aktionen, Forderungen, Verluste, Schäden, Verbindlichkeiten, Abfindungen, Strafen, Bußgelder, Kosten und Ausgaben freizustellen, zu verteidigen und schadlos zu halten ...’

Pfizer verpflichtet die unterzeichnenden Staatsregierungen zu zehnjähriger Geheimhaltung – im Fall von Israel sollen es sogar dreißig Jahre sein ...

‘Die Parteien erkennen an, dass das Produkt trotz der Bemühungen von Pfizer in der Entwicklung & Herstellung aufgrund von technischen & klinischen Herausforderungen oder Fehlern nicht erfolgreich sein kann.’

Besorgniserregend sind Aufnahmen, die von Ärzten aus einem internationalen Netzwerk kommen. Sie unter-



suchten Impfstoffreste unter dem Mikroskop und zeigen dutzende Bilder von anorganischen Partikeln unterschiedlichster Form und Größe, die von den Herstellern bis jetzt nicht deklariert wurden.

Diese Partikel sind teilweise scharfkantig, oft dreieckig, teilweise sind sie auch lang und kettenförmig, manchmal haben sie eine innere gleichmäßige Struktur oder sind durchsichtig. Viele von ihnen bewegen sich von selbst. Nach dem Trocknen des Präparats sehen einige aus wie ein Computerchip.

Weiterhin wurden in den Impfungen Hilfsmittel und Begleitstoffe gefunden, wie z.B. Graphenoxid, Aluminium, Chrom, Nickel und Formaldehyd ...

Und auch hier stellen sich Fragen nach Sinn und Zweck ... in einem vorgeblichen Impfstoff.

Im Blut von Geimpften ließen sich (im Dunkelfeld-Mikroskop) immer wieder Verklumpungen der roten Blutkörperchen und eine (für funktionsunfähige Erythrozyten) typische sog. Geldrollen-Bildung nachweisen.

Zusammenfassend gilt somit festzuhalten:

Entsprechend interessierte Kreise haben die Unwissenheit von Ärzten hinsichtlich Nanotechnologie sowie deren, der Ärzte grundlegend falsche Vorstellungen – Virologie genannt und seit mehr als einem halben Jahrhundert als medizinische Schein-Disziplin präsent – genutzt, um eine Mär aufzubauen, die von vielen, durchaus ehrenwerten Wissenschaftlern gutgläubig verbreitet wird.

Indes:

- Das Corona-Virus wurde nie nachgewiesen (die Nachweiskriterien wurden zuvor angeführt); es ist davon auszugehen, dass das Virus überhaupt nicht existiert.
- *Es kann keine Virushülle eines nicht existierenden Virus' geben.*
- Wenn es kein Virus und keine Virushülle gibt, kann es auch keine Hüllprotein-Spikes geben.
- *Die Sequenzierung dieser – angeblichen, vermeintlichen – Spikes erfolgt in silico, also durch ein Computermodell; sie ist so willkürlich, dass man mit unterschiedlichen Modellen ganz unterschiedliche Viren und Virenbestandteile kreieren kann; Dr. Lanka spricht davon, dass man mit denselben Bestandteilen und unterschiedlichen Programmen ebenso ein – vermeintliches – Corona-Virus wie ein – angebliches – Ebola-Virus schaffen könnte.*
- Es lässt sich keine m/mod-RNA eines nicht-existierenden (Hüllprotein-)Spikes herstellen.
- *Die applizierte m/mod-RNA (ich gehe davon aus, dass, in der Tat, auch m-RNA per „Impf“-Gift-Spritze verabreicht wird) kodiert irgendetwas, möglicherweise irgendein Nonsense-Protein, jedoch nicht (nicht existierende) Viren-Spikes.*
- Gleichwohl wirkt das transskribierte Protein (als körperfremde Substanz) allergisierend und ruft eine

Kaskade von allergischen Reaktionen mit teilweise schweren Nebenwirkungen hervor.

- Nichtsdestoweniger sind es die zuvor beschriebenen Wirkungen von Graphen/Graphen-Derivaten, die in Verbindung mit 4G-/5-G-Bestrahlung (hauptsächlich, vornehmlich, überwiegend) die mittlerweile hinlänglich bekannten schweren Nebenwirkungen und Todesfälle verursachen.
- Es ist davon auszugehen, dass (mehr oder weniger) alle „Impf“-Spritzen mit Graphen verseucht sind (vielleicht gibt es auch nicht vergiftete Placebo-Kontrollen; „Großkopferte“ wurden, erwiesenermaßen, mit Chargen versorgt, die eigens von der Bundeswehr ausgeliefert wurden!).
- Schließlich ist davon auszugehen, dass – herstellungsbedingt – in der Spritzbrühe auch Bakterien-Plasmide (Mikrosomen) zu finden sind. Ob diese (als DNA) tatsächlich in die menschlichen Chromosomen eingebaut werden (oder, beispielsweise, „nur“ zu Chromosomen-Strangbrüchen führen), vermag ich nicht zu beurteilen.
- **Eine kausale, lebensrettende Therapie der (Graphen-) Gespritzten (in herkömmliche Diktion: der „Geimpften“) ist einzig und allein durch einen Austausch ihres Blutes möglich.**

Graphen resp. seine Derivate dienen sowohl zur MindKontrol der Bevölkerung als auch, schlichtweg und schlechterdings, zu deren weltweiten Ausrottung; das Corona-Virus- und Covid-19-Impf-Narrativ wurde – die Unwissenheit von Ärzten hinsichtlich Nanotechnologie ausnutzend – als gigantisches Ablenkungsmanöver in die Welt gesetzt!

Graphen ist dia-magnetisch, lässt sich also in einem von außen angelegten Magnetfeld (5 G!) magnetisch induzieren – dadurch kann „man“ sog. Geimpfte (denen durch die „Impfung“ Graphen appliziert wurde) tracken, verfolgen, kontrollieren, ggf. eliminieren. Wie zuvor beschrieben.

(Warum wohl – so frage ich den werten Leser – steht an jeder Ecke mittlerweile ein 5-G-Mast, warum lässt Elon Musk seine Satelliten [will meinen: die der CIA] kreisen?)

Derart lässt sich die Forderung der (zwischenzeitlich gesprengten) Georgia-Guidestones erfüllen, die Weltbevölkerung auf 500 Millionen Menschen zu begrenzen, die dann, so Klaus Schwab, zwar nichts mehr besitzen, aber – durch MindKontrol – glücklich sein werden:

In (Corona-)Impfstoffen finden CNTs (Carbon nanotubes) eine 'therapeutische' Anwendung – jedenfalls im Sinne einer Mindkontrol durch Bill Gates und Konsorten. Wie Elon Musk. Der als Mitstreiter derer, die uns versklaven wollen, dafür sorgt, dass genügend Satelliten im erdnahen Orbit ausgesetzt werden, um eine globale 5-G-Bestrahlung und -überwachung zu gewährleisten.

**Durch 5-G-induzierte Mobilisierung des Graphen-Hydroxids** – das Milliarden von Menschen, weltweit, per „Impf“-Gift-Spritze appliziert wurde, in deren Blut zirkuliert resp. in ihrem Gewebe, in ihren Organen lagert – **lassen sich schwerste Schäden provozieren und den Menschen als angebliche Pandemien (durch nicht existente Viren) verkaufen; der Pandemievertag der WHO ermöglicht dieser dann globale diktatorische Maßnahmen: Vermittels FAKE-PANDEMIE(N) wird, jedenfalls will man eine NEW-WORLD-ORDER installieren, etablieren und konsolidieren!**

Die einzige Möglichkeit, das – in welcher Form auch immer – applizierte Graphen zu eliminieren, besteht in einem **Austausch des verseuchten Blutes; deshalb sollten alle Geimpften ihr eigenes Blut durch das Nicht-Geimpfter – durch BLUT-TRANSFUSIONEN – ersetzen.** Noch gibt es mehr als 2 Milliarden Menschen, die nicht verseucht wurden (insbesondere durch Graphen, aber auch durch Lipidnanopartikel und eine Vielzahl anderer Inhaltsstoffe der Spritzbrühe wie angeführt).

Dies müsste (auch) durch Aderlässe möglich sein, beispielsweise 0,5(-0,75) Liter alle (6-)8(-12) Wochen, insg. ca. 5-10mal (weitere Informationen folgen, therapeutische Möglichkeiten werden derzeit mit Hämatologen/Transfusions-Medizinern diskutiert; eine Blutaustauschtransfusion ist mit erheblichem Aufwand und beträchtlichem Risiko – z.B. anaphylaktischer Schock, Infektionsgefahr – verbunden und, auch quantitativ, in der Praxis kaum zu bewältigen, zumal genügend nicht durch Graphen/Graphit verseuchtes Blut zu Transfusionszwecken zur Verfügung stehen müsste).

Banal? Banal! Als Isaac Newton – so das Narrativ – der Apfel auf die Nase fiel, war auch das banal. Und genial, als er rief: Die Schwerkraft, ich hab sie gefunden.

Auch wenn es die Schwerkraft nicht gibt.

(S. einschlägige Ausführungen in: Richard A. Huthmacher: EINSTEIN RÜCKTE DIE STERNE IN WEITE FERNE. VON DER MÄR, DIE ERDE SEI EINE KUGEL. 2., erweiterte Auflage. verlag Richard A. Huthmacher, Landshut [aut alibi], 2023, [PDF](#) | [EPUB](#).)

Was Newton nicht wusste, als er „εὔρηκα“ rief. Mithin: Was schon ist genial, was ist banal!

Jedenfalls: Die Herrschenden sind – wie die Corona-PLandemie gezeigt hat – willens und in der Lage, Millionen von Menschen schwer zu schädigen und zu töten; machen wir uns keine Illusionen, dass sie nicht bereit und imstande wären, auch Milliarden von Menschen zu massakrieren. Seien wir deshalb, endlich, bereit, uns mit allen Mitteln zu wehren. Uns zum Wohl, den bereits Gemordeten zu Ehren.